

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 96

HIGHSCREEN

HIGHLIGHTS

Und Ihr PC macht, was Sie wollen

Jetzt zugreifen!

Tinte oder Laser – großer Druckertest

SUPPORT

WIN 95 – Rechner

Aufrüsten oder Neukauf

- so geht's ● das kostet's
- das bringt's

Festplatten:

Optimieren –
ganz einfach



AUTO & PC

Alles für Autofans

Gebraucht- und Neuwagen • CDs • Spiele • Online



DMV Daten- und Medienverlag - Postfach 14 02 20 - 80452 München
Postvertriebsstück
B 19043 / 001/000000166670 911
Postfach 10 26 40
45026 Essen

MS/2-TIPS

für Einsteiger und Anwender



1 + 1 = 4000.

Der neue BJC-4000. Farb- und S/W-Drucker in einem.



Exzellente Farbdrucke inkl. reinem Schwarz auf einer Vielzahl von verschiedenen Medien.



720 x 360 dpi mit der High-Capacity-Schwarzpatrone*.



Hohe Geschwindigkeit durch die 136 Düsen des Farbdruckkopfes.



5 Seiten/Min. durch die 128 Düsen der High-Capacity-Schwarzpatrone*.



Der neue BJC-4000: für alle Druckaufgaben.

Beim neuen BJC-4000 haben Sie die Qual der Wahl. Denn der BJC-4000 hat das innovative, kinderleicht zu handhabende Bi-Druckkopf-System. Ein Farbdruckkopf inkl. reinem Schwarz sorgt für brillante Farbausdrucke. Der auf Wunsch erhältliche High-Capacity-Schwarzdruckkopf* meistert die alltäglichen Textaufgaben mit bis zu 5 Seiten/Minute und einer Auflösung von bis zu 720 x 360 dpi. Mit seinen geringen Abmessungen (nur wenig mehr als ein DIN-A4-Blatt), seinem flüsterleisen Geräuschpegel und der europaweiten Garantie ist der BJC-4000 der ideale Drucker für zu Hause oder fürs Büro. Noch mehr erfreuliche Details verraten wir Ihnen gerne. * Option

„One More Time“ – The Real Wurlitzer – mit freundlicher Genehmigung: Deutsche Wurlitzer GmbH, Sternwede

Schweiz: Walter Rentsch AG, Geschäftsbereich Wiederverkauf, Industriest. 12, CH-8305 Dietlikon, Tel.: 01/8 35 68 00, Fax: 01/8 35 68 60; Österreich: Canon Gesellschaft mbH, Oberlaaer Str. 233, A-1100 Wien, Tel.: 01/68 36 41-405, Fax: 01/68 36 41-774

Canon

MAN VERSTEHT SICH BESSER

Canon Deutschland GmbH, Europark Fichtenhain A10, 47807 Krefeld

Telefon: 0 21 51 / 34 95 66, Telefax: 0 21 51 / 34 95 99



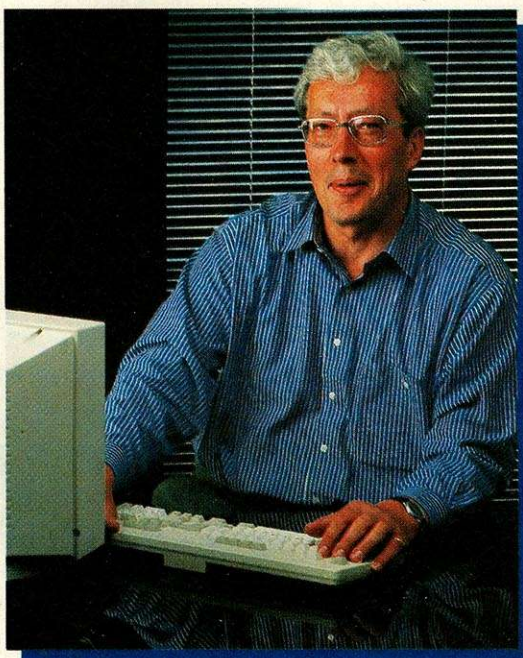
Infos/Musterausdruck
0 21 51/34 95 66

SCHLÜSSELER + PARTNER

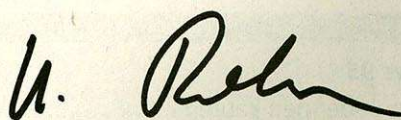
Drucker, Microsoft, ach je

Jetzt müssen Sie zugreifen, wenn es ein guter und preiswerter Drucker sein soll. Es wird zwar sicher alles noch billiger werden, doch solange sollten Sie nicht warten, denn dann kommen Sie nie zu einem Drucker. Aber Vorsicht beim Druckerkauf, wenn Sie nicht genau überlegen, welche Einsatzbedingungen gegeben sind. Da können Sie schnell Pech haben. Deshalb bringen wir in dieser Ausgabe unsere große Druckerstrecke, in der Sie alles über die neuen preiswerten Tinten- und Laserdrucker erfahren. Nur so viel sei verraten: bereits ab 500 Mark sind Sie beim Kauf eines Farbdruckers dabei. Allerdings sollten Sie wissen, daß Farbausdrucke von den Seitenkosten her nicht ganz billig sind.

Ganz unperfekt hat die Firma Microsoft bei Windows 95 gehandelt, was die Drucker betrifft. Da gibt es die angeblich universell standardisierte Schnittstelle „Windows Printing System“ – kurz WPS genannt – und die entsprechende Software im Windows-System. Dieser große Wurf in Windows 95 ging leider voll daneben. Den wer einen Windows-Drucker kauft, der sperrt sich von allen Anwendungen aus, die auch nur einen leichten Hauch von DOS nutzen wollen. Die guten Leute von Microsoft dachten natürlich, daß Sie mit Win 95 DOS überwunden hätten. Aber trotzdem haben sie ein DOS in Windows eingebaut – und das aus gutem Grund. Noch gibt es nicht alle Programme für Windows, vor allem irgendwelche Spezialitäten abseits vom Standard. Deren Output kann unter Windows mit Windows-Druckern nicht mehr ausgedruckt werden, denn die DOS-Box läßt zwar DOS unter Windows laufen, besitzt



aber keine Schnittstelle zu den Windows-Druckerressourcen. Schade eigentlich, denn gerade die Windows-Drucker, in die ein WPS-Umsetzer eingebaut ist, kommen jetzt sehr preiswert und mit großer Leistung auf den Markt. Nur können sie nicht alles drucken, dank Microsoft. Leider!



Ulrich Rohde
Chefredakteur



AKTUELL

Hardware	6
Software	10
Mathematika	15
Büro, Büro	16



BRENNPUNKT



Low-Cost-Drucker für jeden Zugreifen lohnt sich!	18
--	----



STARTHILFE

Die Windows 95-CD unter der Lupe Versteckspiel	28
--	----



Festplattendienstprogramme Ordnung ist das halbe Leben	30
--	----



KURS

Makrorekorder in Windows 3.xx Quickstart: Wie von Geisterhand	36
---	----



PRAXIS & KNOW-HOW

Tips & Tricks	38
--------------------------------	----

Die Platte putzen Uninstaller	44
---	----



Festplattenkomprimierung Double-Disk	52
--	----

Pannendienst	56
---------------------------	----

Meckerecke	59
-------------------------	----

Say you to me Test Übersetzungsprogramme	60
--	----



SUPPORT



Fit für Windows 95 Rechner aufrüsten oder neu kaufen	64
--	----



50 OS/2-Tips	109
---------------------------	-----



SHAREWARE

Aktuelle Shareware	123
---------------------------------	-----

Drucker- vergleich

Das Angebot an preiswerten Druckern wird immer größer. Doch mehr und mehr heißt preiswert nicht gleich günstig. Nicht selten erleben Käufer bei den laufenden Druckkosten eine herbe Überraschung. Damit Sie im voraus wissen, was auf Sie zukommt, lesen Sie alles über Laser- und Farbtintenstrahldrucker ab Seite

18

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS 1

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS

Und Ihr PC macht, was Sie wollen

Jetzt zugreifen!

Tinte oder Laser – großer Druckertest

SUPPORT WIN 95 – Rechner
Aufrüsten oder Neukauf
• so geht's • das kostet's • das bringt's

Festplatten:
Optimieren – ganz einfach

AUTO & PC Alles für Autofans
Gebraucht- und Neuwagen • CDs • Spiele • Online

50 OS/2-TIPS
für Einsteiger und Anwender

Leistungshunger

ist eines der herausragenden Merkmale von Windows 95. Doch wer will sich schon regelmäßig einen neuen Computer kaufen? Wir machen für Sie den Kostenvergleich:

Ist es billiger einen komplett neuen Rechner mit vorinstallierter Software zu kaufen, oder rüsten Sie doch besser nur an einigen strategischen Punkten auf? Das und wie Sie Geld sparen, indem Sie den Umbau selbst vornehmen, finden Sie in unserem großen Supportteil ab Seite

6



Ordnung auf der Platte

Mehr Platz und mehr Leistung zum Nulltarif, wer wünscht sich das nicht? Wie Sie Ihre Festplatte auf Touren bringen, indem Sie das kleine Programm DEFRAG benutzen, erfahren Sie ab Seite

30

Damit Ihnen auch der freie Platz auf der Platte nicht ausgeht, bieten viele Betriebssysteme sogenannte Festplattenkomprimierer – auch Disk-Doubler genannt. Wie sie funktionieren, was sie bringen und was Sie beachten müssen, zeigt unser Artikel ab Seite

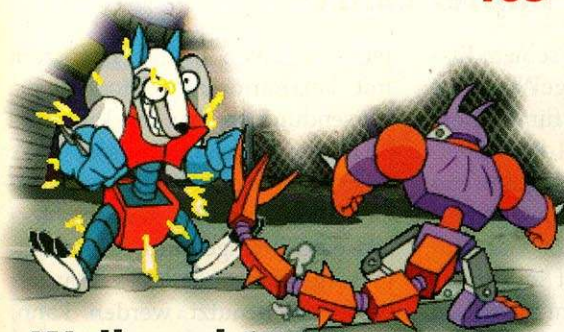
52

Fünfzig OS/2- Tips

Totgesagte...

...leben länger heißt es zu-
recht. OS/2 bietet auch im
Vergleich zum neuen Win-
dows 95 mehr Sicherheit und
Geschwindigkeit. Damit Sie
noch mehr aus OS/2 Warp her-
ausholen können, haben wir einige
echte Spezialisten auf das Thema angesetzt und die
Ergebnisse in 50 Powertips zusammengefaßt. Blät-
tern Sie sofort auf Seite

109



Weihnachten...

...steht vor der Tür. Wenn Sie noch schnell ein Ge-
schenk suchen, sollten Sie sich dieses Spiele-
Special unbedingt anschauen. Wir haben für
Sie die besten Spiele des Jahres 1995
ausgesucht und getestet. Welche
Spiele für welches Interessengebiet
die geeignetsten sind, lesen Sie
ab Seite

144

Liebstes Kind

des Deutschen ist nach wie vor das Auto. Daher widmet
sich unsere Rubrik PC-Freizeit in dieser Ausgabe diesem
Thema. Welche CD-ROMs die besten Hilfestellungen und
Informationen bieten, oder welche Abfahrten Sie auf den
diversen Datenhighways nehmen sollten, erfahren Sie ab
Seite

156

AUTO & PC

ONLINE-SZENE

Neues aus der Online-Szene

Online-Highlights 128

Highscreen HIGHLIGHTS-Forum in T-Online

Willkommen im Forum! 130

Btx-Dekoder

Geschenkter Gaul 132

PC-FREIZEIT

Spiele-News 138

Die Spieltrickkiste 139

Neue Spiele 140

Spiele unterm Christbaum

Spiele statt Schlips und Socken 144

Spielupdate 152

Auto und PC

Das liebste Kind 154 ✓

Die Datenmafia

Fortsetzung und Schluß 158

CD-ROM

Aktuelle CD-ROMs 162

RUBRIKEN

Editorial 3

Kleinanzeigen 161

Highscreen-HIGHLIGHTS-Monats-CD 168

Shoppers'-Highlights 173-175

Bücher 179

Auflösung Wettbewerb 178

Impressum/Inserenten 180

Vorschau 181

Computergeschichte(n) 182

Titelthemen sind mit einem roten ✓ gekennzeichnet

+++TOP AKTUELL+++TOP AKTUELL+++

Die Nortons im Schnäppchenpack

Wenn Sie bereits Besitzer eines Peter Norton-, Central Point-, oder XTree-Pakets sind, dann ist dieses Angebot ein echter Hammer. Denn: Sie haben die Möglichkeit den „Norton Power Pack für Windows 95“ für 299 Mark zu erwerben! Im Paket verstecken sich der Norton Navigator für WIN 95, die Norton Utilities und Norton AntiVirus. Wenn Sie bei diesem Schnäppchen zuschlagen möchten, dann brauchen Sie zumindest eine Fotokopie einer Originaldiskette. Wenn Sie bereits registrierter Anwender sind, dann reicht die Kundennummer aus. (sel)

+++

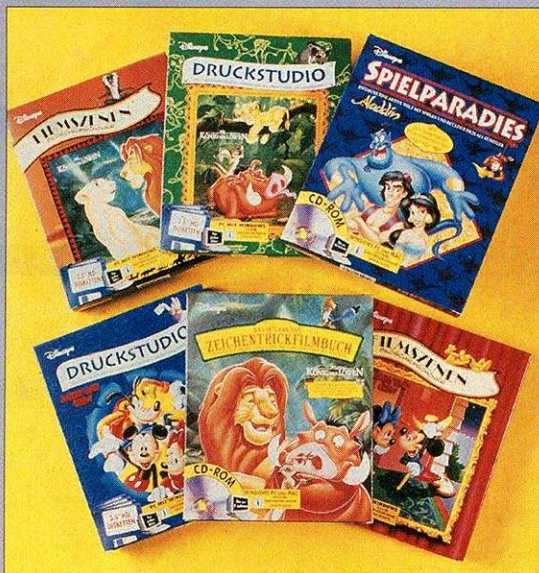
Internet als Werbeland

Auch kommerzielle Anbieter haben gemerkt, daß das Internet nicht nur ein Netz für Computerfreaks ist. Seit es das WWW gibt, und auch zum Beispiel die Telekom per T-Online jedem Zutritt verschafft, ist es zum Netz für jedermann geworden. Das denken sich nun auch die Werbestrategen und machen in Internet einen Kreativ-Wettbewerb zum Thema Werbung. Die Initiatoren – TV-Movie und die Zeitschrift Horizont –, informieren jeden Interessierten unter der Homepage <http://www.tvmovie.de/award/aufruf.html>. (sel)

+++

Drucker und Disney-Software

Ein spezielles Angebot für das Weihnachtsgeschäft bietet Hewlett-Packard in Zusammenarbeit mit Disney Interactive an: Tintendrucker und das Softwareprodukt „Druckstudio König der Löwen“. Das Softwarepaket ermöglicht im Zusammenspiel mit dem Drucker den Entwurf von individuell gestaltetem Briefpapier, Bildkarten, Einladungen, Kalendern und Postern mit den Zeichentrickfiguren aus Disney's Film Der König der Löwen. (ri)



Hewlett-Packard bietet für das Weihnachtsgeschäft seine Tintendrucker DeskJet 600 und 660C mit Disney-Software an



Besonders für kleine Büroumgebungen und private Anwender ist der preisgünstige PageWiz ein interessanter Scanner

Der mit dem Papier tanzt

Microtek bietet mit seinem Einzugsscanner PageWiz eine preisgünstige Lösung für kleinere Büroumgebungen und den Privatanwender. Der kompakte Scanner scannt mit einer Auflösung von bis zu 300 x 300 dpi bei 256 Graustufen. Das Gerät arbeitet im Single-Pass-Verfahren (gescannt wird in einem Durchgang), anschließend werden die Vorlagen mit Hilfe des eingebauten Texterkennungsprogramms OmniPage Limited Edition in Textdateien umgewandelt. Darüber hinaus ermöglicht die in-

tegrierte Fax-Software Benutzern mit Fax-Karte oder Modem die Versendung per Fax (ab Windows 3.11) oder E-Mail (ab Windows 95). PageWiz wird an der parallelen Druckerschnittstelle angeschlossen, eine durchgeführte Schnittstelle sorgt dafür, daß ein Drucker weiterhin benutzt werden kann. Der Preis des Geräts liegt inklusive der Software bei 399 Mark. (RI)

Microtek GmbH, Schiess-Straße 72,
40549 Düsseldorf, Tel.: (02 11) 5 26 07
20, Fax: (02 11) 59 67 82

17-Zoll-Monitor von Packard Bell

War Ihnen bisher der Aufstieg in die 17-Zoll-Klasse zu teuer? Mit dem PB3020 fällt der Eingriff in Ihren Geldbeutel nicht so schmerzhaft aus. Trotz des geringen Preises von 1.399 Mark hat der PB3020 einiges zu bieten. Die Flachbildschirmröhre ermöglicht randscharfe und kontrastreiche Abbildungen. Eine neue Beschichtung minimiert Reflexionen, Blendung und statische Aufladung. Bei einer Auflösung von 1024 mal 768 Bildpunkten erreicht



der Monitor immerhin noch ergonomische Bildwiederholfrequenzen von 75 Hz. Neben Helligkeit, Kontrast und Bildlage lassen sich auch Einstellungen wie Kissen- und Trapezverzerrung über ein komfortables Bildschirmmenü korrigieren. (MH)

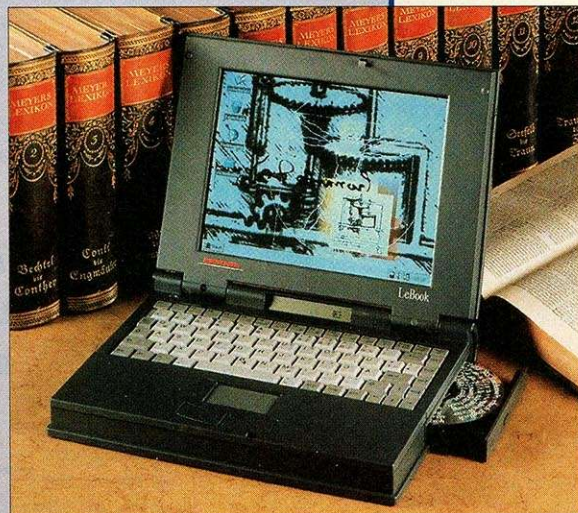
Packard Bell GmbH, Paul-Gerhardt-Allee 32, 81245 München, Tel.: (0 89) 83 70 31, Fax: (0 89) 8 34 82 96

Kurztest: Klein - Stark - Schwarz

Der feine Mann trägt heute ein Notebook in der Aktentasche mit sich herum. Am besten eins mit Pentium, damit es was hermacht. Denn damit kann man seinen Sitznachbarn im Flugzeug schön beeindrucken, und mit der Leistungskraft ist wirklich etwas anzufangen – falls die Batterie hält. Vobis hat für solche Leistungsträger **LeBook** im Programm, den modularen Multimedia-PC der Pentiumklasse. Ab 3.999 Mark sind Sie dabei: Pentium 75, 8 MByte RAM, 1 MByte Video-RAM, 800 MByte Festplatte und ein 10,4-Zoll (26,4 cm) LC-Farbbildschirm. Intern wird die PCI-Technik

verwendet. Das rechnende Buch können Sie mit den verschiedensten Komponenten modular auf- und umrüsten. Da gibt es einen CD-ROM-Einschub, eine Zweitbatterie (Nickel-Metallhydrid), eine 16-Bit-Stereo-Soundkarte und ein PCMCIA-Fax-Modem zum Nachrüsten. Diese Module schieben Sie in den Multifunktionschacht am Rechner, in dem auch das Diskettenlaufwerk eingesteckt wird, das zur Grundausstattung gehört. Mit 90 MHz Pentium Prozessor, 1,63 GByte Festplatte und 10,4-Zoll Farb-TFT-Bildschirm kostet Sie das ganze 5.999 Mark. Dann stecken Sie mit LeBook aber fast jeden ausgewachsenen Desktop in die Tasche. In der Handballenaufgabe vor der Tastatur von LeBook ist ein Touch Pad eingearbeitet. Wenn Sie darauf die Fingerkuppe bewegen, veranlassen Sensoren den Cursor sich auf dem Bildschirm hin und her zu bewegen. Die linke und rechte Maustaste ist in der Handballenablage zu finden. Aber auch das Touch Pad funktioniert bei klopfender

Berührung wie ein Mausknopf. Dies löst leider manchmal überraschend Aktionen aus, obwohl Sie eigentlich nur den Cursor bewegen wollten. Le Book sieht zwar groß aus, ist aber ganze 2,92 kg leicht; inklusive eingestecktem Diskettenlaufwerk. LeBook kaufen Sie mit Windows 95 oder OS/2 und den entsprechenden Softwarepaketen à la Vobis. (UR)



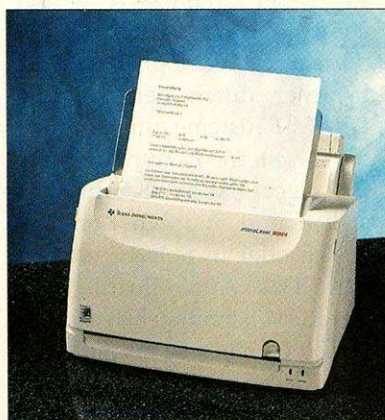
Paßt in den Bücherschrank, wird aber selten darin stehen bleiben; Highscreen LeBook.

- RIESENLEISTUNG BEI KLEINEM GEWICHT
- TFT-DISPLAY
- UMWELTFREUNDLICHE NICKEL-METALLHYDRID-AKKUS
- EMPFINDLICHES LEICHTBAUGEHÄUSE

Preisgünstiger Windows-Drucker

Texas Instruments meldet sich auf dem Druckersektor wieder zu Wort: Der **TI microLaser Win/4** ist ein reiner Windows-Drucker, kann also mit herkömmlichen DOS-Programmen nur dann genutzt werden, wenn Sie die DOS-Anwendung in der Windows-Umgebung gestartet haben. Als Voraussetzung benötigt dieser Laserdrucker mindestens einen 486SX-Rechner mit 25 Mhz, 8 MByte Arbeitsspeicher (beim Druck mit einer Auflösung von 600 dpi), Windows 3.x oder Windows 95 und zirka 5 MByte Festplattenspeicher (für die Komplett-Installation). Das mit seinen Abmessungen von 30 x 21 x 22 (B x H x T in cm) sehr kompakte Gerät benötigt nur sehr wenig Stellfläche und findet daher auf so gut

wie jedem Schreibtisch Platz. Nicht nur seine geringe Größe macht ihn zu einem unscheinbaren Kerlchen, sondern auch das relativ leise Ar-



Der microLaser Win/4 ist ein kompakter Windows-Drucker mit einer maximalen Auflösung von 600 dpi

beitsgeräusch, das lediglich durch den Lüfter und den Papiertransport hervorgerufen wird. Wenn für eine längere Zeit nicht gedruckt wird, fällt das Gerät in eine Art Dornröschenschlaf und wird erst wieder „wachgeküßt“, wenn Sie einen Druckauftrag senden. An Bedienelementen gibt es beim microLaser Win/4 lediglich einen Umschalter, der das Blatt so umlenkt, daß die Druckseite nach oben, beziehungsweise nach unten ausgegeben wird. Das Gerät bietet einen maximalen Druckdurchsatz von 4 Seiten pro Minute und ist für etwa 800 Mark erhältlich. (RI)

Texas Instruments Deutschland GmbH,
Haggertystraße 1, 85356 Freising,
Tel.: (0 81 61) 80 0, Fax: (0 81 61) 80 49 58

+++TOP AKTUELL+++TOP AKTUELL+++

Virenschutz tut not

Thunder BYTE (TBAV) wird schon seit langem von Viren gefürchtet. Damit Sie auch Ihren Rechner ausreichend schützen können, gibt es jetzt die brandneue Version 6.50. Diese erkennt und beseitigt fast alle zur Zeit bekannten Viren. Mit der neuen heuristischen Virenprüf- und beseitigungstechnik, soll diese Version neue Maßstäbe setzen. TBAV ist für DOS, DOS/Windows und Windows 95 erhältlich. Die OS/2-Variante soll in Kürze folgen. Weitere Infos gibt es bei ProMus in 45468 Mülheim a. d. Ruhr. (sel)

+++

News vom MSN

Laut Microsoft ist das Microsoft Network ein voller Erfolg. Mindestens 525.000 Kunden haben sich seit Öffnung des MSN bereits angemeldet. Diese Zahl dürfte sich allerdings größtenteils aus amerikanischen Benutzern zusammensetzen. (mh)

+++

Zollgebühren für CD-Laufwerke

Neue Zollbestimmungen lassen die Preise für CD-ROM Laufwerke steigen. Ursache ist die Entscheidung der EG-Kommission, daß CD-ROM Laufwerke aufgrund ihrer Ton- und Bildwiedergabefähigkeit nicht mehr als EDV-Einheiten verzollt werden dürfen. Vielmehr gelte jetzt der Zollsatz von 14 Prozent für Bildwiedergabegeräte. Diese Entscheidung gilt übrigens auch für Multimediasysteme (Wortlaut: „System zur Ton- und Bildwiedergabe per Datenverarbeitungsmaschine (Multimedia).“) und Tunerkarten, „...die den Empfang von Fernsehprogrammen ermöglichen, zum Einbau in eine automatische Datenverarbeitungsmaschine.“ Da bleibt dem geeigneten Leser in sprachlosem Staunen glatt die Luft weg. (mh)

+++

Im Wasser Rechtschreibung lernen

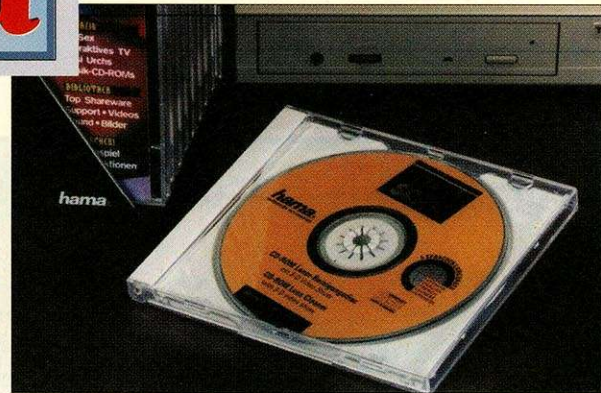
Für Schüler der 6. bis 8. Klasse ist eine neue CD im Buchhandel für 130 Mark erhältlich. Das Programm *ULK-Expedition auf den Meeresgrund* aus dem Hause Cornelsen Software, soll Schülern spielerisch die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung vermitteln. Unterwasserrechtschreibungsprogramm? (tz)

+++

Raubkopien en gros

Wie die „Business Software Alliance“ meldet, wollte ein ukrainisches Unternehmen bei einem niedersächsischen CD-Produzenten 1.000 CD-ROMs fertigen lassen. Dies wäre eigentlich nichts Besonderes, wenn der Inhalt der CD nicht neueste und zum Teil noch nicht verfügbare Programme von Herstellern wie Microsoft und Adobe wären. Natürlich hat der Auftraggeber keinerlei Lizenzen für die Produkte. Der eigentliche Marktwert einer CD: satte 40.000 Mark. Allerdings hat man die Rechnung ohne den Wirth gemacht, denn der deutsche Hersteller informierte die Kriminalpolizei! (tz)

Pro Scan ermöglicht Ihnen, eine verschmutzte Linse eines CD-ROM-Laufwerks zu reinigen



Putztuch fürs CD-Laufwerk

Wird Ihr CD-ROM plötzlich aus unerfindlichen Gründen langsamer oder treten Lesefehler auf? Dann kann das an einer verschmutzten Laufwerksoptik liegen. In diesem Fall muß das Laufwerk einen Datensatz nämlich mehrmals einlesen, bis es ihn korrekt im Speicher hat. Aus diesem Grunde sollten Sie regelmäßig einen sogenannten Linsenreiniger verwenden. Das ist eine spezielle CD-ROM, die Schmutzpartikel von der Linse entfernt und damit Lesefehler verhindert. PRO SCAN von Hama verbindet

die Reinigung gleichzeitig mit einem weiteren nützlichen Zweck: Nebenbei überprüft die auf der CD enthaltene Software nämlich Ihren Monitor und Ihre Soundkarte auf korrekte Einstellungen. Wenn Sie genug getestet haben, können Sie sich jedoch auch bei einer 3D-Videoshow mit klassischer Musik entspannen. Der PRO SCAN ist im Fachhandel erhältlich und kostet etwa 40 Mark. (MH)

Hama GmbH & Co, Dresdner Straße 9, 86651 Monheim, Tel: (0 90 91) 50 20, Fax: (0 90 91) 50 22 78

Wavetable-Sound für Preisbewußte

Der französische Multimedia-Pionier Guillemot bietet mit der **Maxi Sound 32 Wave FX** eine preiswerte Wavetable-Soundkarte an, die alle Vorteile der letzten technologischen Entwicklungen bietet. 190 Musikinstrumente, 107 Drum-Sets und 46 Spezialeffekte wurden digital aufgenommen und in 1 MByte ROM der Soundkarte gespeichert. Zusätzlich bietet Ihnen die Karte die Möglichkeit, den Speicher durch herkömmliche DRAM-Bausteine um 2 MByte zu erweitern. Dadurch können Sie eigene Musik-Samples erstellen und in Ihren Kompositionen oder in Spielen verwenden. Das Audio-Board bietet CD-ROM-Schnittstellen zum Anschluß eines Panasonic- oder IDE-Laufwerks. Das 289 Mark teure Board entspricht den Standards Sound Blaster Pro, Wave Blaster, General MIDI,



Die neueste Konkurrenz für Creative Labs: die Soundkarte **Maxi Sound 32 Wave FX**

Windows Soundsystem und unterstützt die Plug&Play-Funktion von Windows 95. Das Preis-Leistungsverhältnis der Soundkarte wird durch ein umfangreiches Software-Paket positiv abgerundet. (RI)

Guillemot International GmbH, Aktienstraße 62, 45473 Mülheim/Ruhr, Tel.: (02 08) 47 95 38, Fax: (02 08) 47 95 03



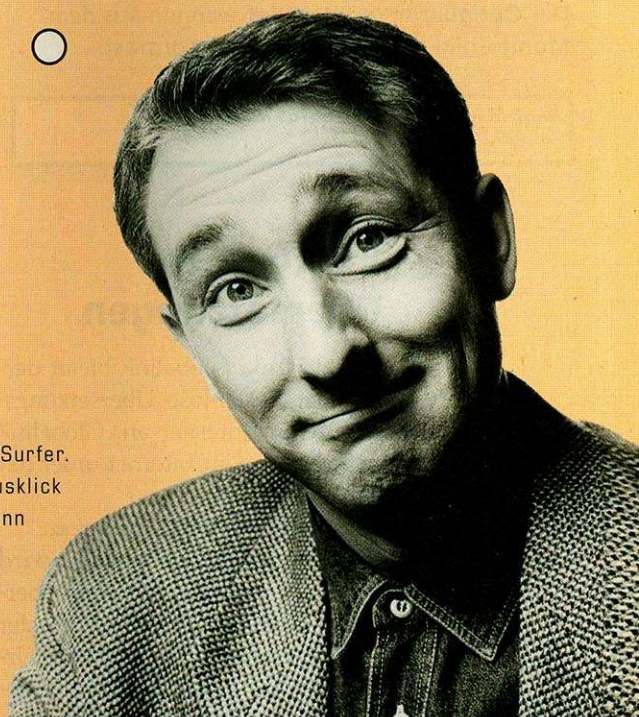
**Einfach
downloaden. Leichter
komm' ich nicht an
Software.**

Tobias, Hacker.
Kann sich mit
AOL über 60 000
Dateien auf seinen
Computer kopieren:
Spiele, Schriftarten,
Treiber, Tools, Bilder,
Programme ...
Alles kostenlos.

**{{{{ Einfach anrufen.
Leichter kommst du
nicht ans neue AOL. }}}}**

**Einfach klasse.
Leichter komm' ich
nicht ins Internet.**

Peter, Surfer.
Kommt per Mausklick
ins Internet und kann
dort ohne Aufpreis alles machen:
WWW, FTP, Newsgroups, Gopher.
Und seine eigene Homepage
bekommt er mit AOL auch.



AOL ist der neue Online-Dienst, der Ihnen außer Internet und Computer News auch sonst noch alles
bietet: eMail, Chatrooms, Download-Software, Nachrichten, Zeitschriften ... Interesse? Testen Sie AOL. Gratis.
10 Stunden lang. Einfach anrufen: 0180-55 22 0 und die AOL-Software kommt ins Haus. Gratis :-)

**10 Stunden AOL gratis testen:
0180 55 22 0**

Hi world!



Sonnenbrille für den Monitor

Ältere oder ungünstig aufgestellte Monitore strengen die Augen durch Reflexionen und ungenügenden Kontrast übermäßig an. Kopfschmerzen sind nicht selten die Folgen. Die BASF Magnetics GmbH hat aus diesem Grunde einen Bildschirmfilter entwickelt, der Spiegelungen um bis zu 95 Prozent reduziert. Zusätzlich verbessert der Optiguard Pro den Bildkontrast durch die Absorption von Streulicht und reduziert die elektrostatische Aufladung um 99 Prozent. Diese Werte brachten dem Optiguard bei einer TÜV-Prüfung im August die Note „Sehr gut“ ein. Der Filter wird einfach vor den Bildschirm gesteckt und ist sofort einsatzbereit. Er ist im Fachhandel erhältlich und kostet Sie zwischen 135 und 239 Mark.

(MH)



Der Optiguard Pro filtert Reflexionen aus dem Monitorbild und verbessert den Kontrast.

BASF Magnetics GmbH, 68165 Mannheim,
Tel.: (06 21) 4 38 20

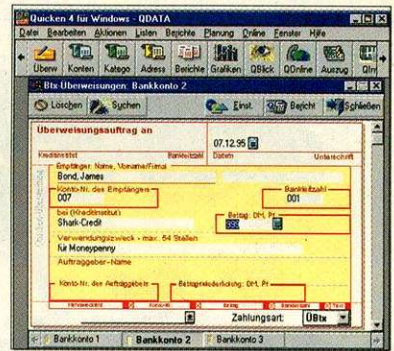
Kostenlose Übersetzungen

Die Firma Globalink bietet derzeit kostenlose Übersetzungsdienste im Internet an. Globalink erreichen Sie im Internet unter der Adresse <http://www.globalink.com>. Ein eingereichtes Dokument wird innerhalb von 24 Stunden übersetzt und an den Absender zurückgeschickt. Sie müssen Ursprungs- und Zielsprache festlegen sowie Ihre E-Mail-Adresse angeben. Die Übersetzung verläuft vollautomatisch ohne menschliches Dazutun.

(TZ)

Quicken Deluxe

Zum Jahresende wird die Version 4.0 des beliebten Finanzpakets auf den Markt kommen. Die Installation erfolgt in der Deluxe-Version jetzt über CD. Die Benutzeroberfläche hat sich gegenüber der Vorgängerversion nicht wesentlich geändert. Hinzugekommen sind ein multimedialer Berater in Sachen Geld, der Sie in die Grundbegriffe der Versicherungen, des Hauslebaus und der Geldanlagen einführt. Mit dem Programm Quicken Inventar können Sie den Wert Ihrer Haus- oder Wohnungseinrichtung verwalten. Stärker als vorher ist der Online-Aspekt betont. Sie können via T-Online das Online-Forum Quicken

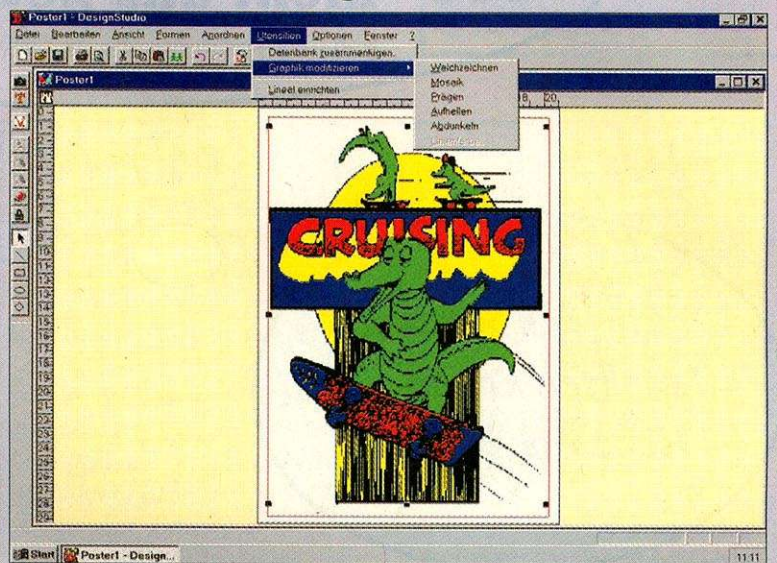


erreichen und sich dort über aktuelle Entwicklungen informieren. Homebanking ist schon fast eine Selbstverständlichkeit. Für einen Erfahrenen dürfte die Umstellung nicht schwierig sein.

(TZ)

Intuit Deutschland, Postfach 12 43,
85730 Ismaning, Tel.: (089) 9 96 56 50,
Fax: (089) 99 65 65 45, **Preis: 149 Mark**

Preiswertes Designstudio



Das Designstudio bietet zu einem günstigen Preis viele Grafik- und Bildbearbeitungsfunktionen.

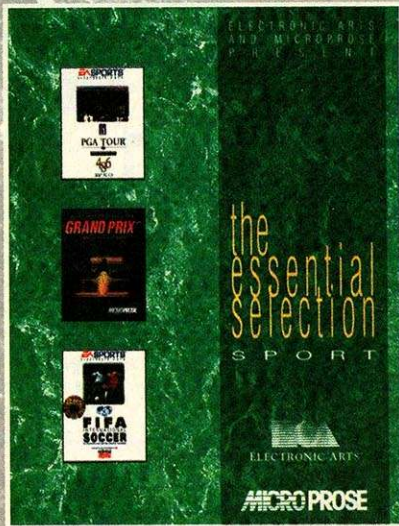
Für den privaten Anwender bietet Parsons Technology für 100 Mark ein Designstudio für Windows 3.x und Windows 95 an. Das Programm verspricht einfache Gestaltung beispielsweise von Grußkarten, Visitenkarten und Kalendern. Sie können einige gängige Graphikformate importieren. Die grundlegenden Bildbearbeitungsfunktionen sind

in das Programmpaket integriert. Zoom und Verzerrung von Text und Graphik sind möglich. Falls Ihnen mal nichts mehr einfällt, können Sie auch die mitgelieferten 200 Grafiken und 50 Dokumentvorlagen benutzen.

(TZ)

North American Software, Uhde-
straße 40, 81477 München, Tel.: (089)
79 90 70, Fax: (089) 7 90 02 58

MicroProse & Electronic Arts präsentieren



Sport

PGA TOUR® 486

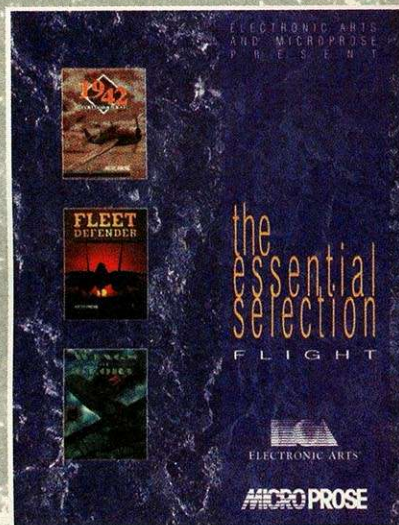
85% PC Player

Formula One Grand Prix

87% PC Games

FIFA International Soccer

90% PC Games + PC Games Award



Flug

1942 Pacific Air War

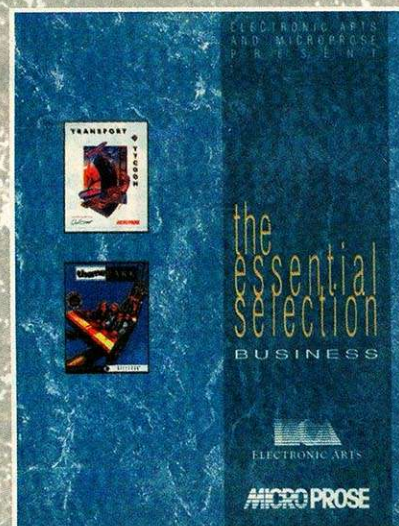
82% Power Play

Fleet Defender

91% PC Joker

Wings of Glory™

80% PC Games



Busineß

Transport Tycoon

89% PC Joker

Theme Park™

92% Power Play + Award



Electronic Arts und MicroProse haben sich

zusammengetan, um Ihnen die ultimativen

Spielesammlungen für PC CD-ROM vorzustellen. Das

Busineß-Paket enthält Theme Park™, Bullfrogs

bahnbrechende Simulation von handfestem Geschäft und

spannendem Vergnügen, und Transport Tycoon™, das

fesselnde Spiel von MicroProse rund um Infrastruktur und

Konkurrenz. Die **Sport-Sammlung** zeigt Ihnen FIFA

International Soccer und PGA TOUR® 486, die

atemberaubenden Sportspiele von EA SPORTS™, sowie

rasante Autorennen im MicroProse-Spiel Formula One

Grand Prix. Und die **Flug-Collection** lädt Sie mit 1942

Pacific Air War, Fleet Defender und Origins Wings of

Glory™ zu einem Ausflug über den Wolken ein. Die Essenz

der Spiele von den Meistern der Qualität.

the essential selection



ELECTRONIC ARTS®

MICRO PROSE

Erhältlich für PC CD.



Weitere Informationen über die Spiel-Compilations von Electronic Arts und MicroProse entnehmen Sie bitte den Web-Seiten <http://www.MicroProse.com>

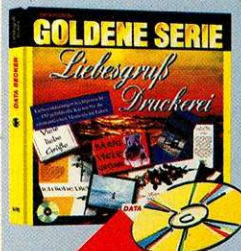
EA SPORTS, das EA-SPORTS-Logo und Electronic Arts sind Warenzeichen von Electronic Arts. • FIFA INTERNATIONAL SOCCER: Ein von der FIFA offiziell lizenziertes Produkt. • PGA TOUR GOLF: Software © 1994 Electronic Arts. PGA TOUR ist ein eingetragenes Warenzeichen der PGA TOUR Inc., und wird mit Erlaubnis verwendet. • FORMULA ONE GRAND PRIX: Spiel © 1991/1992 Geoff Crammond • 1942 PACIFIC AIR WAR und FLEET DEFENDER. © 1994 MicroProse Ltd. • WINGS OF GLORY. © 1994 Origin Systems, Inc., ORIGIN, We Create Worlds und WINGS OF GLORY sind Warenzeichen von Origin Systems, Inc. TRANSPORT TYCOON. Spiel © Chris Sawyer, Verpackung © 1994 MicroProse Ltd. • THEME PARK © 1994 Bullfrog Productions, Ltd. THEME PARK und Designer Series sind Warenzeichen von Bullfrog Productions, Ltd. Bullfrog und das Bullfrog-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Bullfrog Productions, Ltd. **Electronic Arts Hotline: 0 52 41/2 60 24.**

Exklusiv-Vertrieb durch KINGSOFT für Deutschland, Österreich und Schweiz Tel: 0 24 08/94 10, Fax: 0 24 08/94 16 44

Genial!

**Starke Computer-Titel
zu Superpreisen!**

Liebesgruß-Druckerei für Herzensbrecher



DM 29,80

Ob Sie Herzen reibenweise brechen wollen oder jemandem auf ganz besondere Weise sagen möchten „Ich mag Dich“: Mit den 150 romantischen Karten der Liebesgruß-Druckerei fehlen Ihnen garantiert nie mehr die passenden Worte. Hier finden Sie Liebesgrüße, die man nirgends kaufen kann. Wetten, daß eine liebevoll gestaltete Bärenkarte das Herz Ihres Schatzes höher schlagen läßt?



- 150 romantische Karten zum Sofortausdrucken für die gefühlvollen Momente im Leben
- Verschiedene Kartenformate: Vom Minikärtchen als kleine Beigabe bis zur großen Klappkarte
- 12 romantische Schriftarten

**Liebesgruß-Druckerei
CD-ROM, DM 29,80
ISBN 3-8158-6193-4**

Die Lebensversicherung für Ihren Windows 95-PC!

**Die umfassende
Pannenhilfe!**



DM 59,-

„Was mache ich, wenn ...?“ ... der Rechner nicht booten will, die Soundkarte nicht reagiert oder der Drucker streikt? Ob Software- oder Hardware-„Panne“: Hier finden Sie schnelle und kompetente Hilfe bei typischen Fehlern und Problemen mit dem Windows 95-PC. Von der Vorbeugung und Wartung über die Konfiguration bis hin zur Beseitigung von

**Kober/Büchel/Bücker
PC Praxis Soforthilfe
Hardcover, ca. 550 Seiten
inkl. CD-ROM, DM 59,-
ISBN 3-8158-1181-3**

Systemabstürzen – mit diesem Buch haben Sie jederzeit Zugriff auf alle Problemlösungen. Ein Troubleshooting von A bis Z! Auf CD-ROM finden Sie u. a. Hilfsprogramme, mit denen Sie z. B. Ihr gesamtes System durchchecken können sowie Software für „Notsituationen“.

- Praktische Pannenhilfe zu über 300 typischen PC-Problemen
- Alles über die richtige Vorbeugung und Wartung, die sichere Konfiguration und korrektes Reagieren bei Systemabstürzen
- Nützliche „Notfall-Tools“ auf der beiliegenden CD-ROM

Jetzt den PC für Windows 95 aufrüsten!

**aktualisiert für
Windows 95!**



Erweiterung des Arbeitsspeichers? Austausch der Hauptplatine? Einbau eines CD-ROM-Laufwerks oder einer Soundkarte? Mit ein wenig Geschick und den Anleitungen aus diesem komplett aktualisierten Bestseller können Sie Ihren PC mühselos für Windows 95 fitmachen.

Das Buch zeigt von Grund auf, wie der PC und seine Bestandteile aufgebaut sind und funktionieren. Sie erfahren, welche Aufrüstmaßnahmen speziell bei Ihrem PC durchführbar und sinnvoll sind und welche Verbesserungen sich damit erzielen lassen.

- Geld sparen: PC-Tuning ganz einfach selbst durchführen
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen Selbstbau eines Multimedia-PCs
- Aufrüsten zum Windows 95-PC
- Fehler- und Problembeseitigung

**Schüller/Veddeler
PC aufrüsten und reparieren
Hardcover, 785 Seiten
inkl. CD-ROM, DM 59,-
ISBN 3-8158-1202-X**

DM 59,-

Überweisungen ein- fach & schnell am PC!



Das mühsame Ausfüllen von Überweisungsformularen per Hand oder mit der Schreibmaschine können Sie sich ab sofort sparen.

**Überweisungs-Druckerei
für Windows
Diskette, DM 29,80
ISBN 3-8158-6110-1**

DM 29,80

Was?..?

Nur 69 Mark?
Für ein fantastisches Lexikon,
multimedial animiert
mit über 90 Minuten Videos,
auf 2 randvollen CDs?

**Wahnsinn!
Typisch
DATA BECKER!**



- Über 50.000 Stichwörter
- Das fantastische Universallexikon mit Videos, Fotos, Animationen, Musik und mehr
- Über 2.200 Fotos, Diagramme, Grafiken und Karten
- Voller Sound: Musik, Tierstimmen, Redewendungen u. v. a. m.
- Multimedia total: über 90 Minuten Videos – u. a. zu Auto-

- bil, Luft- und Raumfahrt, berühmten Städten, Geschichte, Politikern, Natur, Umwelt & EDV
- Schnell zum Ziel mit cleverem Suchassistenten und Volltextrecherche
- Testen Sie Ihr Wissen im spannenden Lexikon-Quiz
- Die Geschenkidee: eine persönlichen Widmung im Lexikon

Erleben Sie Multimedia total auf Ihrer Erlebnisreise durch die faszinierende Welt des Wissens – mit dem großen DATA BECKER Lexikon. Sie werden staunen, wie aufregend das „Schmökern“ in einem Lexikon sein kann.

**Das große
DATA BECKER Lexikon
2 CD-ROMs, DM 69,-
ISBN 3-8158-6117-9**

DM 69,-

Beste Aussichten: voller Durch- blick bei Windows 95!

Mit Crashkurs!



DM 59,-

Das innovative große Buch sorgt dafür, daß Sie die Möglichkeiten von Windows 95 direkt nutzen können.

Von der problemlosen Installation bis hin zum professionellen Multimedia-Einsatz wird keine Frage offen gelassen.

Ein spezielles Kapitel führt alle Umsteiger von Windows 3.x und anderen Betriebssystemen an

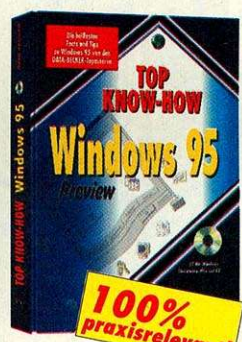
**Maslo/Buckel/Maslo
Das große Buch zu
Windows 95
Hardcover, 677 Seiten
inkl. CD-ROM, DM 59,-
ISBN 3-8158-1128-7**

den Windows 95-Einsatz heran.

Anband vieler praktischer Beispiele werden vor allem die neuen Funktionen und Möglichkeiten ausführlich erklärt, so daß Sie die Vorteile von Windows 95 sofort effektiv nutzen können.

- Das umfassende Buch zum neuen Windows 95
- Online- und Netz-Einsatz
- Das Zubehör von Windows 95 effektiv nutzen
- Tipps zur Fehler- & Problemlösung
- Spezieller Crashkurs für Umsteiger von Windows 3.x u. a.

Exklusives Top Know- how zu Windows 95!



**Top Know-how
Windows 95
Hardcover, 531 Seiten
DM 49,-
ISBN 3-8158-1198-8**

DM 49,-

Diese Buch hat es in sich: hochkonzentriertes, konsequent praxisrelevantes Top-Know-how zum Thema des Jahres! Die besten DATA BECKER-Autoren verraten beßere Tips und topaktuelle Fakten zu allen relevanten Themen.

Von der problemlosen Installation und optimalen Konfiguration über den effizienten Einsatz der Windows 95-Programme bis hin zum Einstieg in die Welt der Online-Dienste (MSN, Internet, Btx) und dem professionellen Multimedia-Einsatz.

- Windows 95 in seiner vollen Leistungsfähigkeit nutzen
- Effizienter Einsatz der Windows 95-Programme
- Einstieg in die Online-Welt
- Profi-Multimedia-Einsatz

Erste Hilfe rund um die Uhr!



Gut zu wissen: Der von 20 Ärzten zusammengestellte multimediale Ratgeber informiert Sie hautnah über die fantastischen Funktionen Ihres Körpers, über Gesundheit und Krankheiten, medizinische Diagnose und Erste Hilfe in Notfällen.

Der „gläserne Mensch“ macht's möglich: Per Mausclick werden Organe und Muskeln sichtbar gemacht und leichtverständlich erklärt. Ohne umständliches Blättern finden Sie kompetente Informationen rund um Körper und Gesundheit. Von A wie Anatomie bis Z wie Zirbeldrüse.



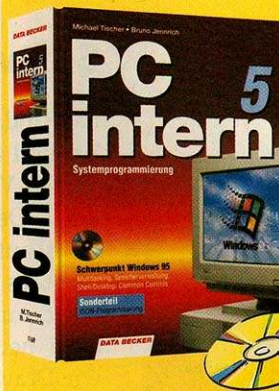
- Der umfassende, kompetente medizinische Ratgeber
- Über 900 erstklassige Illustrationen
- Mebr als 10.000 Stichwörter
- Spezielle Kinderbeiliste
- Schnellratgeber zu über 2.000 Medikamenten
- Computergestützte Diagnosehilfe mit über 400 Krankheitsbildern
- Anschaulicher Erste-Hilfe-Kurs

DATA BECKERs großer Medizinratgeber CD-ROM, DM 69,- ISBN 3-8158-6972-2

DM 69,-

Noch genialer: Die „Bibel“ für Programmier-Freaks

komplett überarbeitet zu Windows 95!



Dieses Buch ist ein Muß für alle engagierten PC-Anwender und Programmierer. Das weltweit anerkannte Standardwerk der Systemprogrammierung liegt jetzt komplett aktualisiert vor.

Auf rund 1.400 Seiten finden Sie geballtes Know-how, mit dem das gesamte Spektrum der professionellen Programmierung abgedeckt wird. Dieses Buch liefert unverzichtbares Wissen zur systemnahen Programmierung mit C, Pascal oder Assembler und informiert umfassend über aktuelle neue Themen, wie z. B. Programmieren mit ISDN. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Windows 95-Programmierung mit Visual C(++) und Visual Basic.

Die beiliegende CD-ROM ist die ideale Ergänzung: Sie enthält

neben dem kompletten Inhalt des Buches alle Kapitel aus den vorausgegangenen Auflagen als Hypermediasystem sowie alle im Buch vorgestellten Beispiele.

- Das weltweit anerkannte Standardwerk zur Systemprogrammierung
- Neu: alles zur professionellen Windows 95-Programmierung – z. B. Multitasking-, Desktop- und OLE-Programmierung, virtuelle Speicher Verwaltung u. v. a. m.

Tischer PC intern 5.0 Hardcover, ca. 1.400 S. inkl. CD-ROM, DM 99,- ISBN 3-8158-1169-4

DM 99,-

Damit haben Sie die besten Karten! **TOP!**



Die brandneue CD-Version der Visitenkarten-Druckerei bietet über 250 fertige Vorlagen, die alles andere in den Schatten stellen. Wählen Sie aus 10 verschiedenen Bereichen. Über die komfortable Eingabemaske sind im Handumdrehen sowohl geschäftliche als auch private Visitenkarten erstellt. Und wer es ganz individuell liebt, wird bei der Vielzahl der grafischen Bearbeitungsfunktionen ganz schnell selbst kreativ.

- Ganz einfach selbstgedruckt: originelle Visitenkarten
- Für den privaten und den geschäftlichen Bereich
- 250 fertige, professionell gestaltete Vorlagen

Visitenkarten-Druckerei CD für Windows CD-ROM, DM 29,80 ISBN 3-8158-6030-X

DM 29,80

So bewerben Sie sich mühelos mit Erfolg!



Sie suchen eine neue Stelle, möchten sich beruflich verändern oder interessieren sich für einen Ausbildungsplatz? Diese gekonnt formulierten und ansprechend gestalteten

Bewerbungen für WinWord CD-ROM, DM 29,80 ISBN 3-8158-6191-8

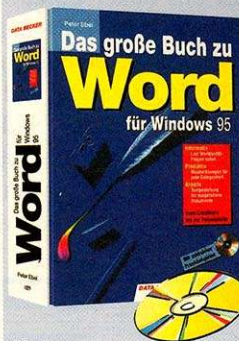
DM 29,80

Musterbewerbungen erhöhen Ihre Chancen beträchtlich.

Das umfassende Programmpaket enthält wirklich alles, was Sie für eine überzeugende Bewerbung benötigen. Vom ansprechenden Anschreiben über einen ausdrucksreichen Lebenslauf bis hin zu wertvollen Tipps für die optimale Präsentation Ihrer Zeugnisse, Referenzen und Arbeitsproben. Damit steht dem Einstellungsgespräch nicht mehr viel im Wege.

- Über 200 erstklassige Musterbewerbungen sowie typische Lebensläufe für Berufe von A - Z
- Sofort in WinWord und anderen gängigen Textverarbeitungen einsetzbar
- Mit speziellem WinWord-Assistenten mühelos individuell anpassbar
- Multimedialer Informationsteil zur optimalen Bewerbung

Nehmen Sie Word für Windows 95 beim Wort



Ebel Das große Buch zu Word für Windows 95 Hardcover, 848 Seiten inkl. CD-ROM, DM 69,- ISBN 3-8158-1029-9

DM 69,-

Mit diesem Know-how stehen Sie WinWord 95 garantiert nicht mehr sprachlos gegenüber.

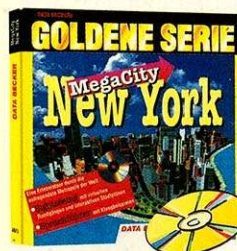
Ein Crashkurs vermittelt Ihnen auf wenigen Seiten die wichtigsten Grundlagen, mit denen Sie sofort Ihre ersten Texte schreiben können.

Mit diesem umfassenden Werk haben Sie die Funktionsvielfalt von WinWord 95 jederzeit fest im Griff.

Darüber hinaus bietet der vielseitige Praxisteil fertige Lösungen, die Sie sofort umsetzen können.

- WinWord 95 komplett
- Crashkurs für Schnelleinsteiger
- Die wichtigsten Grundlagen für Ein-, Auf- und Umsteiger

Metropole New York – mal ganz anders!



- Der Erlebnisführer durch die aufregendste Metropole der Welt
- Eindrucksvolle Animationen, packende Videos, beißige Insider-Infos, u. v. a. m.

MegaCity New York CD-ROM, DM 29,80 ISBN 3-8158-6075-X

DM 29,80

Willkommen im Big Apple! New York ist die aufregendste Stadt der Welt – aber auch nicht ganz ungefährlich.

Jetzt können Sie sich – gefahrlos – auf eine einmalige Erlebnisreise durch die faszinierende Weltmetropole begeben. Bei einer virtuellen Kamerafahrt, auf der Sie zwischen imposanten Wolkenkratzen „hindurchfliegen“, entdecken Sie z. B. Lower Manhattan von ganz anderen Seiten.

Eindrucksvolle Animationen und packende Videos sowie beißige Insider-Infos machen Sie mit dem New Yorker Lifestyle, Geschichte, Restaurants und coolen Night-Clubbing bekannt.

Fit für Notfälle: Sicherheit kann man kaufen!



Wer kennt nicht das mulmige Gefühl, wenn man dunkle Ecken passiert oder auf unheimliche Gestalten trifft. Doch wie verhält man sich in Gefahrsituationen und wie setzt man sich effektiv

Selbstverteidigung CD-ROM, DM 29,80 ISBN 3-8158-6136-5

DM 29,80

zur Wehr, wenn einem jemand an den Kragen will?

Mit diesem multimedial animierten Selbstverteidigungskurs machen Sie sich am PC fit für Notfälle. Das Programm simuliert Gefahrsituationen verblüffend realistisch und demonstriert Ihnen, welche Auswirkungen Ihre Reaktionen haben und wie Sie sich – auch ohne Waffen – effektiv gegen Angreifer wehren.

- Multimediales Selbstverteidigungstraining am PC, das genau zeigt, wie man sich bei Gefahr erfolgreich zur Wehr setzt
- In über 230 Videos werden – basierend auf asiatischen Kampfsportarten – sämtliche Strategien effektiver Selbstverteidigung erklärt
- Mit Extrateil: Waffenkunde

DATA BECKER GmbH & Co. KG, Postfach 102044, 40011 Düsseldorf

Bestellen rund um die Uhr:

Tel. (0211) 9331-400

Fax (0211) 9331-399

Schicken Sie mir:

ISBN 3-8158- [] - []

ISBN 3-8158- [] - []

ISBN 3-8158- [] - []

ISBN 3-8158- [] - []

ISBN 3-8158- [] - []

Zahlungsart:

(zzgl. DM 6,90 Versandkosten*, entfällt ab Bestellwert von DM 50,-)

- ☐ Ich zahle per Nachnahme.
- ☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck bei.
- ☐ Ich zahle bequem per Abbuchung durch DATA BECKER. (Bitte Bankverbindung angeben und unterschreiben.)

Kto.-Nr.: _____ BLZ _____

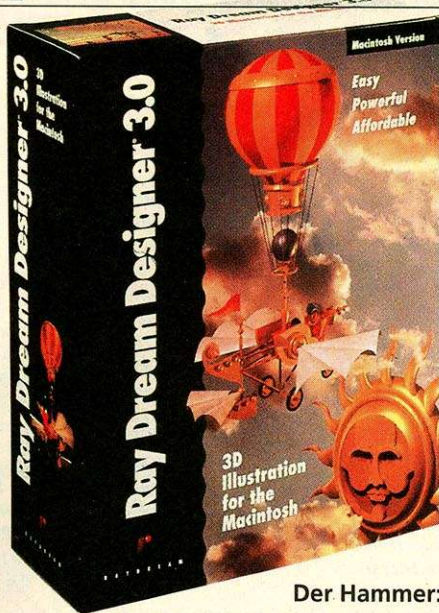
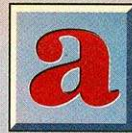
Bei Kreditinstitut: _____

Datum, Unterschrift: _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____



Der Hammer:
für 500 Mark bekommen Sie
Corel 5.0, Ray Dream Designer...

Wie die Corel Corporation bekannt gibt, können Sie ab sofort das Paket Corel 5 und Ray Dream Designer 3 im Bundling erhalten. Daß es die beiden in einem Paket gibt, ist zwar nicht spektakulär. Aber daß es beide zusammen für 500 Mark, das ist ein wahrer Hammer. Auch wenn es jetzt schon Corel 6 gibt, so kostet doch

Software zum Kilopreis

das Update von 4 auf 5 zwischen 300 und 400 Mark, beziehungsweise von Version 4 auf 6 ganze 430 Mark. Der Umstieg von der Version 4 auf 5 ist ein guter Schritt, denn es gibt in dieser Fassung nicht nur überarbeitete, sondern auch neue Tools. Die Hauptteile wie Draw!, Photo-Paint, Chart und Show bekamen neue Funktionen und eine 32-Bit-Engine. Das heißt, die Geschwindigkeit unter Windows hatte enorm zugelegt. Als neue Module wurden CorelQuery und Capture eingeführt.

Der nächste Hammer: In dem 5.0 Paket befindet sich auch noch die Vollversion von Corel Ventura 5.0! Mit diesem DTP-Paket können Sie ganze Zeitschriften layouts. Sie können diese Seiten sogar zur Druckvorstufe fertig machen.

Aber wie bereits angekündigt, gibt es auch noch den Ray Dream Designer 3 als Beigabe. Die Stärken der Software liegen im Entwurf von



3D-Bildern in Echtfarben. Das Produkt ist auch für Einsteiger geeignet, da der „Modeling Wizard“ den Anwender an der Hand nimmt und ihn gleich zu einem Ergebnis führt. Übrigens: Der Preis für die Vollversion liegt normalerweise bei 700 Mark!

(SEL)



... und Corel Ventura in einem Pack

**DTP Partner, Kedenburgstr. 44-46,
22043 Hamburg, Tel.: (0 40) 65 73 70**



ClarisWorks 4.0

Daß Gutes nicht immer teuer sein muß, zeigt die neueste Version von ClarisWorks 4.0. Das Motto der neuen Version: Alles ist da, aber in einem vernünftigen Volumen. Im Klartext heißt das, daß dieses Office-Paket nicht aus mehreren Modulen, sondern aus einem Programm besteht. Dort sind alle Funktionen einer Textverarbeitung, einer Tabellenkalkulation und einer Datenverwaltung unter einer Oberfläche vereint. In der Anzahl und der Wirk-

Software für Windows 95

samkeit der Funktionen, braucht sich ClarisWorks vor anderen großen Office-Paketen nicht zu verstecken. Für den Preis von 300 Mark ist ClarisWorks recht interessant, besonders da es auch auf kleineren Rechner läuft. Bereits 4 MByte Speicher reichen der Software aus, um vernünftig arbeiten zu können.

(SEL)

**Claris GmbH, Carl von Linde-Str. 38,
85716 Unterschleißheim, Tel.: (089)
31 77 59-0, Fax: (0 89) 31 77 59-20**

Quemm 8.0

Viel „freier Arbeitsspeicher“ ist bei Windows 95 für viele ein Reizwort. Denn das System und die neuen Anwendungen schlucken so einiges vom begehrten Hauptspeicher. Damit will der neue Quemm 8.0 endlich Schluß machen. Dieses Speichermanager-

Paket, bereits aus den DOS- und Windows-Zeiten bekannt, stellt einige Tools für ein schnelleres und besser organisiertes Windows zur Verfügung. Die wichtigsten Funktionen des Paketes sind die Speicheroptimierung, der Ressourcen-Manager, die Hauptspeicherverwaltung und die Tools FreeMeg und Manifest. Alle diese Funktionen und Tools haben nur eines im Sinn: Sie lagern Programmteile in den weniger wertvollen erweiterten Speicher aus und halten den konventionellen Speicher (die berühmten 640 KByte) weitgehend frei. Das ganze Paket soll für etwa 180 Mark zu haben sein. Wer bereits eine Version von Quemm besitzt, bekommt das Update für etwa 70 Mark.

(SEL)

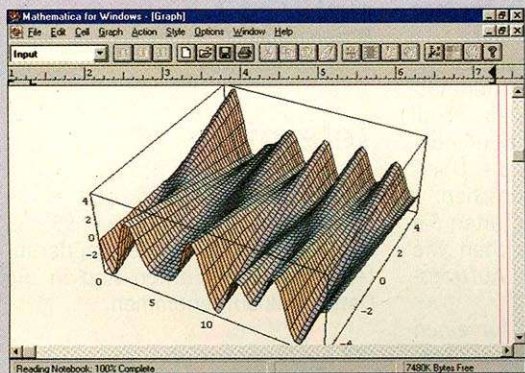
**Quarterdeck Office Systems,
Fritz-Vomfelde-Str. 10,
40547 Düsseldorf, Tel.: (02 11)
5 97 90-0, Fax: (02 11) 5 97 90-0**

Multimedia-Mathematik

Mathematik ist dröge und langweilig. Kein Geheimnis, daß die meisten Menschen ein distanziertes Verhältnis zur Mathematik haben. Viele Schüler wünschen sich, Pythagoras wäre nie geboren und Gauß möge unter einer Glockenkurve in der Hölle schmoren.

Zum Großteil ist diese Abneigung darin begründet, daß Formeln und Gleichungen recht unnütz sind, wenn man sich nichts darunter vorstellen kann. Hier setzen mittlerweile einige Programme ein, die helfen, mathematische Zusammenhänge zu veranschaulichen. Der Klassiker unter diesen Programmen ist Mathematica. Da das Programm für nahezu jedes Betriebssystem erhältlich ist, findet man es an allen Universitäten und an einigen Schulen. Natürlich gibt es auch eine Version für Windows 3.x. Es ist ziemlich einfach, graphische Darstellungen auf den Bildschirm zu zaubern. Sie müssen allerdings vorher eine Art einfacher Programmiersprache lernen.

Mit dem sogenannten Notebook können Sie die berechneten Grafiken mit Text versehen und hübsche



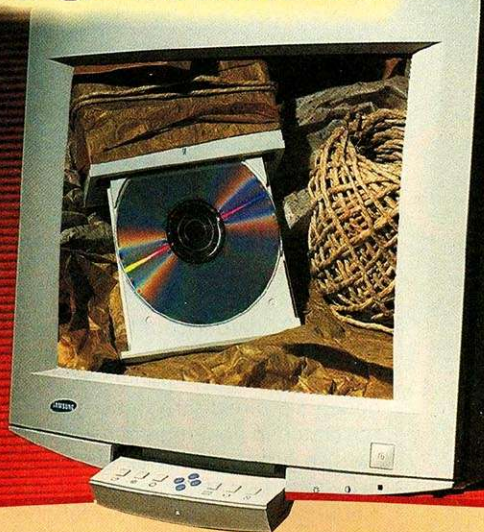
Mathematica bietet viele Möglichkeiten mathematische Funktionen darzustellen.

Dokumente entwerfen. Für den durchschnittlichen Anwender dürfte es ziemlich schwierig sein, eine mathematische Operation zu finden, die nicht mit Mathematica zu bewerkstelligen ist. Umformung von Gleichungen, Integrieren und Differenzieren von Funktionen kann Mathematica für Sie übernehmen. Soweit möglich, liefert das Programm analytische Lösungen Ihrer Probleme. Zur Not müssen Sie mit einer numerischen Lösung vorlieb nehmen.

Sie haben mit Mathematica mehrere Möglichkeiten, etwas zu veranschaulichen. Wollen Sie einen zeitabhängigen Prozeß darstellen, bietet Mathematica Animationen an. Das Programm berechnet zu einigen Zeitpunkten den Zustand eines Systems und Sie können sich diese Bilder als kleines Video anschauen. Falls Sie wollen, und Ihre Funktion mit hörbarer Frequenz schwingt, ist es auch möglich sich eine Funktion anzuhören. Das kann zu sehr erstaunlichen, teils ohrenzerfetzenden, Ergebnissen führen. Ein so umfassendes Paket hat leider auch seinen Preis. Das normale Paket kostet 1900 Mark. Für Lehrer, Studenten und Schulen gibt es eine Version für Windows 3.x zum Preis von 300 Mark. (tz)

**ADDITIVE, Max-Planck-Straße 9, 61381 Friedrichsdorf,
Tel.: (0 61 72) 7 70 15, Fax: (0 61 72) 7 76 13**

Osterhasi?



17" Samsung Synchronmaster

17GLsi 85 KHz, 026mm Lochmaske,
max 1600x1200 non-interlaced
(mit TC092 +200,-)

nur 1.799,-

CD-ROM

Phillips / Sony / Vertos
double speed

99,-
extern +180,-

Komplettsysteme:

486DX2-66, PCI, 4MB RAM	ab 1.249,-
486DX4-100, PCI, 4MB RAM	1.399,-
Pentium 75, PCI, 8MB RAM	1.749,-
Pentium 90, PCI, 8MB RAM	1.899,-
Pentium 100, PCI, 8MB RAM	1.999,-
Pentium 120, PCI, 8MB RAM	2.199,-
Pentium 133, PCI, 8MB RAM	2.499,-

Alle Systeme im Mini-Tower mit PC-Chips Markenmainboard mit Intel-T-Chipsatz, 256KB Cache, E-IDE Controller für 4 Festplatten, 2 x seriell, 1 x parallel, 850 MB E-IDE HD, 3.5" Diskettenlaufw., Grafik: SVGA 1MB (Hercules, mirel), Keytronic Protouch Tast., Mouse

Aufpreise:

4 MB Hauptspeicher mehr	je 220,-
EDO RAMs je 4MB mehr	35,-
2MB Grafikkarte statt 1MB	100,-
1 GB Festplatte statt 850MB	70,-
MS-DOS 6.2 + Windows 3.1	100,-
Windows 95	200,-

Design-Notebooks:

Videol 486DX2-66 monochrom, 4MB	1.999,-
AST 10N 486DX2-66 color D-STN, 4MB	2.399,-
Videol 486DX2-66 color D-STN, 4MB	2.499,-
Videol CD-DX4-100 color D-STN, 4MB	2.999,-
Videol Pentium 75 color D-STN, 8MB	3.899,-

Ausstattung:

340MB HD, 2xPCMCIA Typ 1+2 (LxTyp3), 32-Bit Controller & Grafikk., ext. Anschluß für Drucker, Tast., Monitor, Mouse, Akku Bei Videol zus.: Soundk., integr. Lautspr., int. Mikro u. Traget.

Aufpreise:

Pentium 90 statt Pentium 75	200,-
540MB Festplatte statt 340MB	200,-
730MB Festplatte statt 340MB	400,-
4MB Speicher-Erweiterung für 486er	300,-
8MB Speicher-Erweiterung für Pentium	650,-

Festplatten:

AT-BUS	
425 MB/540 MB	ab 249,-/299,-
850 MB/1 GB	ab 339,-/399,-
1,2 GB / 1,6GB ab	449,-/649,-
SCSI-II	
540 MB/730 MB	ab 349,-/399,-
1 GB/2 GB	ab 399,-/1.099,-
Syquest	
50-5200 200 MB	799,- Medium 119,-
50-3270 270 MB	569,- Medium 97,-

Multimedia:

CD-ROM:

Mitsumi FX400 E-IDE 4-fach int/ext	249,-/449,-
Panasonic 5748 E-IDE 4-fach int/ext	249,-/449,-
Toshiba 5302B E-IDE 4-fach int/ext	279,-/479,-
TEAC CD56-e E-IDE 6-fach int/ext	499,-/699,-
Controller für Enhanced-IDE (ATAPI) CD-ROM	29,-
Sony 254H SCSI 4-fach int/ext	299,-/429,-
Sony CDU76S SCSI 4-fach int/ext	399,-/549,-
Toshiba 3701B SCSI 6-fach int/ext	659,-/799,-
Plextor 63-Cs SCSI 6-fach int/ext	699,-/849,-

Action Replay V4.3	149,-
Audio-Excel 16-Bit inkl. Lautsprecher	119,-
Creative Soundblaster 16 (Soundforte)	149,-
Creative AWE 32 ValueEdition	279,-
Gravis Ultra Sound Ace	199,-
Gravis Ultra Sound Max inkl. 512KB Speicher	299,-
Miro Sound PCM1 Pro 16-Bit	279,-
Terratec Sound Sys. Maestro 16 Special	279,-
Terratec Sound Sys. M. 32 Wave MFX	499,-
Terratec Cinematrix MPEG-Decoder	429,-
Aktivboxen 50Watt beige inkl. Netzanschl.	59,-

Drucker:

HP Deskjet 600/660/850	499,-/679,-/889,-
Canon BJ30/BJ70	439,-/599,-
Canon BJ 200ex/4000/610	399,-/589,-/999,-
Epson Stylus II/Pro/Pro XL	799,-/1.499,-/2.749,-

Monitore:

14" AOC NLR, 0.28mm, 48KHz	389,-
17" AOC 7HLR, 0.28mm, 82KHz	1.199,-
15" Forefront, 0.28mm, 64KHz, dig-ctrl.	579,-
17" IDEK MF8617E, 0.26mm, 86KHz	1.449,-
17" IDEK MF8617T, 0.26mm, TC092	1.749,-
21" IDEK MT9021, 0.28, 92 KHz	3.399,-
15" Samsung 15 GLi, 0.28mm, 65KHz	849,-
17" Samsung 17 GLi, 0.28mm, 65KHz	1.499,-
15" Sony 15sf-1, 0.25mm, 66KHz	849,-
17" Sony 17sf, 0.26mm, 65KHz	1.499,-
17" Sony 17se-17, 0.25mm, 82KHz, TCO	2.099,-
20" Sony 20se-V 0.30mm, 75KHz, TCO	3.499,-
20" Sony 20se1-T0.30mm, 85KHz, TCO	3.999,-
20" STEP 20e01-T, 0.30mm, 85KHz, TCO	3.699,-
17" Nokia 417 TV, 0.28mm, 64KHz, TC092	1.599,-

Und außerdem Mainboards, CPU's, Grafikkarten, Gehäuse, Modems, Zubehör und über 1000 Spiele.

Einfach mal vorbeikommen!

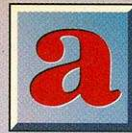


Stubenrauchstr. 73, 12161 Berlin-Friedenau
(2 Min. vom U-Bhf. Friedrich-Wilhelm-Platz)
Tel: (030) 852 80 42 und 859 32 19
Fax: (030) 852 80 94

Buddestraße 18, 13507 Berlin-Tegel
(U-Bhf. Alt-Tegel / Ecke Gorkistraße
direkt an der Fußgängerzone)
Tel: (030) 433 03 32 und 433 03 34
Fax: (030) 433 03 36

Alle angegebenen Preise in DM inkl. MwSt. Preisstand 23.11.95, erfragen Sie unsere aktuellen Preise.
Wir senden Ihnen die Ware auch zzgl. Versandkosten gerne zu!

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.30, Do 13.00 - 20.30, Sa 10.00 - 14.00, langer Sa. 10.00

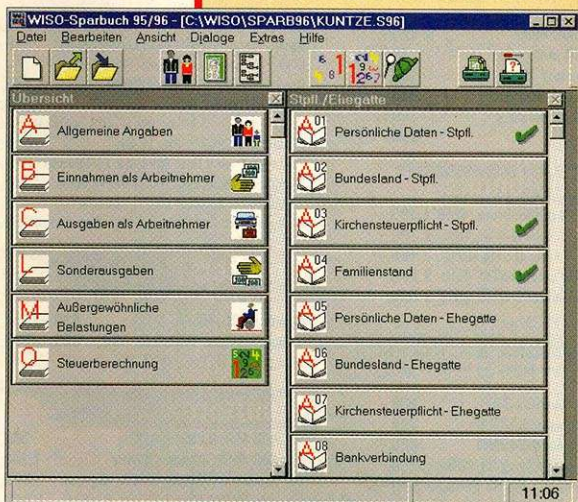


+++ Büro +++ Büro +++ Büro +++ Büro +++ Büro +++

WISO-Sparbuch 95/96

Das WISO-Sparbuch zur Einkommensteuererklärung ist auf dem Markt. Falls Sie ein alter Steuerhase sind, geben Sie direkt Ihre steuerrelevanten Daten in das Programm ein. Sind Sie sich nicht sicher, was Sie eigentlich steuerlich angeben müssen beziehungsweise absetzen dürfen, besteht die Möglichkeit, ein Interview zu durchlaufen. Fragen zum Familienstand und zu Einkünften beantworten Sie im Dialogmodus. Die kurzen Fragen sind mit einem erläuternden Text versehen.

Nach Durchlaufen dieses Interviews, wählt das Programm die Anlagen aus, die Sie in Ihrer Steuererklärung ausfüllen müssen. Fein raus sind Sie, wenn Sie bereits im letzten Jahr das WISO-Sparbuch benutzt haben. Dann können Sie alle Daten aus der vorherigen Steuererklärung übernehmen und sparen einige Zeit.

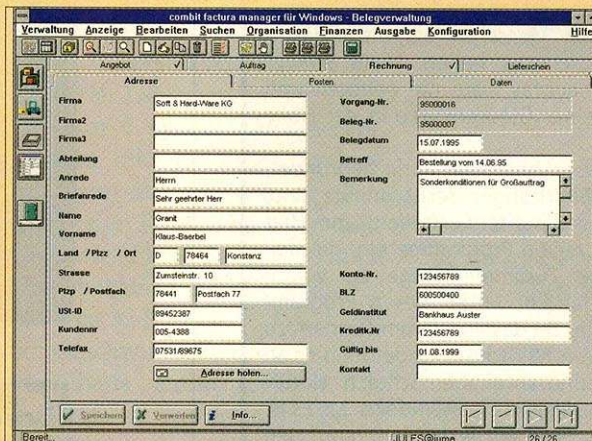


Das Wiso-Sparbuch unterstützt Sie bei der Steuererklärung

Bei Bedarf können Sie sich auch erklärende Videos zu aktuellen Steuerthemen ansehen. Ein Handbuch ist im Lieferumfang enthalten – da kann man sich über den Preis nicht beklagen. Das WISO-Sparbuch kostet 80 Mark und ist im Fachhandel erhältlich.

Soft-Select

Die Auswahl einer Software ist gerade im kaufmännischen Bereich eine



Der factura manager ist ein Programm zur Finanzbuchhaltung und Warenwirtschaft.

verzwickte Angelegenheit. Es gibt viele meist teure Produkte, die sich nur in Details unterscheiden. Aber diese Details sind wichtig für den reibungslosen Geschäftsablauf.

Soft-Select sucht für Sie nach Eingabe einer detaillierten Anforderungsliste Anbieter, die diesem Profil möglichst entsprechen. Eine Rangliste von Produkten zeigt die Übereinstimmung mit Ihren Wünschen. In der Standardversion erhalten Sie Programmpakete zu Bereichen wie Finanzbuchhaltung oder Auftragsbearbeitung.

Bedenkt man die Kosten für einen Berater, der diese Aufgabe übernimmt, ist der Preis von 300 Mark (Standardversion) für das Produkt verhältnismäßig günstig.

Koepler & Partner,
Kronprinzenstraße 54,
22587 Hamburg

factura manager 1.2

Zum Jahresende ist das neue Fakturierungsprogramm für Windows der Firma Combit (Preis ca. 550 Mark) erschienen. Das Programm umfaßt Artikel- und Lagerverwaltung und ist ein Zusatzprogramm zum address manager von combit. Der Ärger mit Belegen, Lieferscheinen und Rechnungen ist durch die komfortable Bedienung des Programms auf ein Minimum reduziert. Die Mahnungen an etwas verschlafene Kunden können in verschiedenen Schärfen formuliert werden. Die Bandbreite reicht von *Sicherlich ist Ihnen entgangen, daß Sie uns noch ein paar Mark schulden bis Ich will endlich Geld sehen.*

Falls Sie für Kollegen die Finanzbuchhaltung gleich miterledigen

wollen, kann das Programm mehrere Mandanten verwalten.

combit GmbH,
Blarerstraße 56,
78462 Konstanz

Teleinfo

Zum Preis von 50 Mark gibt es die Tele-Info-CD für Windows 95. 33 Millionen deutsche Adressen, darunter 3 Millionen Firmen sind in die Datenbank aufgenommen.

iBS Systemvertrieb,
Röderstraße 8,
67549 Worms

Parsons Adreßbuch

Für 70 Mark bietet die Intuit-Tochterfirma Parsons eine Adreßdatenbank an. Die Datenbank unterstützt ASCII- und Dbase-Format. Die Zahl der Einträge ist unbegrenzt und eigene Felder können vom Benutzer definiert werden.

North American Software,
Uhdestr. 40,
81477 München

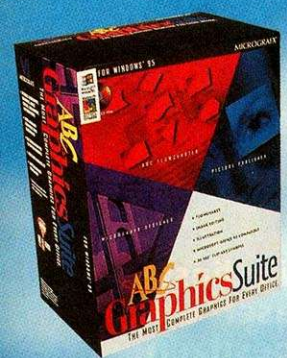
FileFax Pro

Nutzer der Datenbank FileMaker Pro von Claris, können mit dem Programm FileFax Pro direkt aus einer Datenbank heraus Faxe und Serienbriefe verschicken. FileFax Pro kostet 20 Mark in der Einzelversion.

Techno-Z,
Jakob-Haringer-Str. 5,
A-5020 Salzburg

ABC Graphics Suite öffnet Windows 95 das Fenster zur Grafikwelt

(Genießen Sie die Aussicht.)



Die neue ABC Graphics Suite von MICROGRAFX unterstützt Sie beim Zeichnen und Malen, bei Bildbearbeitung und Business-Grafik.

Das Paket enthält die neuesten Versionen von ABC FlowCharter, Picture Publisher, Designer sowie den revolutionären ABC Media Manager für den Einsatz in jeder Windows 95-Applikation. Drag-and-Drop-Automation und eine Microsoft Office-kompatible Oberfläche garantieren intuitives und erfolgreiches Arbeiten.

Die neue MICROGRAFX ABC Graphics Suite für Windows 95 – Erfolg, der sichtbar wird. Für nur DM 299,-*.



MICROGRAFX®



Der totale Einblick für DM 49,-**.
Rufen Sie an: 089 / 3 21 73-290

*Update-Preis, wenn Sie bereits ein MICROGRAFX-Produkt, ein anderes Grafik-Programm und/oder Microsoft Office 95 besitzen. **Der Preis von DM 49,- versteht sich inklusive MwSt. und Versand. Die Preview wird 90 Tage nach Installation ungültig! Copyright © 1995 MICROGRAFX, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Produktnamen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.



Low-Cost-Drucker für jeden

ZUGREIFEN LOHNT SICH



Nie waren Drucker so preiswert wie heute. Prompt fragt man sich als PC-Anwender, ob denn nun der Zeitpunkt gekommen ist, den alten Nadler auszumustern und durch einen der modernen Zeitgenossen zu ersetzen. Wir werden Ihnen in diesem Beitrag diese Frage beantworten und die aktuellsten Geräte vorstellen. Neben einer umfangreichen Kaufberatung werden Sie in diesem Artikel auch diverse Tips und Tricks zum Umgang mit Laser- und Tintendruckern finden. Wenn Sie noch keinen Drucker besitzen, geben wir Ihnen ein paar Ratschläge, die Sie beim Druckerkauf beachten sollten, damit Sie keinen Fehlkauf tätigen. Ein kleines Glossar führt Sie schließlich in die gängigsten Fachbegriffe aus der Druckerwelt ein, damit Sie bei der Kundenberatung durch den Verkäufer mitreden können.



Eigentlich ist der Druckermarkt zur Zeit äußerst paradox: Drucker bieten immer mehr Leistung und Druckqualitäten und dennoch steigt der Anschaffungspreis für diese Geräte nicht an, vielmehr konnte man in den letzten Jahren einen drastischen Preissturz erkennen. Allerdings ist dem Preisverfall auch irgendwann ein Ende gesetzt. Dieses Ende scheint momentan in Sicht zu sein, vergleicht man die Preise der momentan auf dem Markt erhältlichen Ausgabegeräte. Um es vorweg zu nehmen: In Insiderkreisen geht das Gerücht um, daß mit einem weiteren großen Preissturz nicht mehr zu rechnen ist. Wer also noch keinen Drucker hat, oder aber einen alten Nadler sein eigen nennt, sollte sich jetzt mit dem Gedanken anfreunden, sich einen neuen Drucker zuzulegen. Immerhin – Laserdrucker gibt es momentan bereits schon unter 1.000 Mark, Farbtintendrucker sogar für weniger als 500 Mark – was will das preisbewußte Anwenderherz denn mehr?

Allerdings trennt sich bei den Vertretern des Drucker-Genres auch die Spreu vom Weizen: Sehr schnell läßt man sich von den überaus attraktiven Preisen blenden und hat anschließend ein Gerät gekauft, das nur bedingt die gesetzten Erwartungen erfüllt. Wir wollen Sie nun nicht mit Fachbegriffen wie GDI, WPS, LED-, Piezo- oder Ink-

Jet- beziehungsweise Bubble-Jet-Printer bombardieren, allerdings bedarf es doch einiger Grundbegriffe, die Sie wissen sollten, wenn Sie sich für einen neuen Drucker entschieden haben.

Welcher Drucker ist der richtige?

Die gewiß wichtigste Frage, die Sie sich aber selbst stellen sollten, ist die, was für eine Art von Drucker Sie für Ihre Arbeit wirklich (!) brauchen.

In erster Linie haben sich die Tintendrucker – insbesondere die farbigen Vertreter – in das Herz der Kunden geschlichen. Klar, denn Farbe überzeugt und die Verkäufer versuchen, mit den unmöglichsten Argumenten ihre Geräte an den Mann (respektive an die Frau) zu bringen. Aber – Hand auf's Herz – brauchen Sie wirklich einen Farbdrucker? Farbdrucker sind zwar preisgünstig, doch bei den monochromen Vertretern können Sie noch einiges an Geld sparen. Wenn Sie nur ab und zu ein farbiges Logo als Briefkopf benötigen, könnte es sich durchaus rentieren, einen Copy-Shop zu konsultieren und vorgefertigte (oder individuell angefertigte) Briefbögen zu benutzen. Sie sollten sich im Klaren sein, daß die Verbrauchskosten bei den Geräten nämlich eine große Rolle spielen. Gesetzt den Fall, Sie schreiben in erster Linie Briefe (natürlich monochrom), die gekaufte Farbpatrone wird nur ab und zu benutzt, trocknet schließlich ein und macht den Druckkopf unbrauchbar – Ärger ist vorprogrammiert.

Tinte oder Laser?

Auch die Laserdrucker – was die Druckqualität betrifft, als das Nonplusultra unter den Monochromdruckern angesehen – sind nun spottbillig geworden. Besonders die sogenannten „Windows-Drucker“ haben für viel Furore auf dem Markt gesorgt. Im Gegensatz



Brother HL-630

Drucktechnik:	Laserdruck
max. Auflösung:	300 dpi
max. Druckgeschwindigkeit:	6 ppm
Papierschacht:	max. 200 Blatt
Druckerspeicher:	512 KByte
Lebensdauer Bildtrommel:	ca. 17.000 Seiten
Ergiebigkeit Toner:	ca. 3.000 Seiten
Seitenpreis:	ca. 4 Pfennig
geschätzter Straßenpreis:	ca. 800 Mark
Info: Brother International GmbH, Im Rosengarten 14, 61118 Bad Vilbel	

-  gerader Papierweg
-  Drucker kabel im Lieferumfang
-  kein Netzschalter
-  lauter Lüfter

Zusammengefaßt: Der Brother HL-630 ist ein 300-dpi-Laserdrucker, der sich aufgrund seines günstigen Preises auch für den Privatanwender lohnt. Er bietet gute Leistungen zu einem äußerst attraktiven Preis.



Brother HL-660

Drucktechnik:	Laserdruck
max. Auflösung:	300 dpi
max. Druckgeschwindigkeit:	6 ppm
Papierschacht:	max. 200 Blatt
Druckerspeicher:	2 MByte
Lebensdauer Bildtrommel:	ca. 17.000 Seiten
Ergiebigkeit Toner:	ca. 3.000 Seiten
Seitenpreis:	ca. 4 Pfennig
geschätzter Straßenpreis:	ca. 1350 Mark
Info: Brother International GmbH, Im Rosengarten 14, 61118 Bad Vilbel	

-  gerader Papierweg
-  Drucker kabel im Lieferumfang
-  kein Netzschalter
-  lauter Lüfter

Zusammengefaßt: Der mit 600 dpi arbeitende HL-660 von Brother eignet sich besonders für Bereiche, wo es auf qualitativ hochwertige Ausdrucke ankommt, also beispielsweise für kleinere Büroumgebungen.

Tip: Treiber-Probleme umgehen

Erkundigen Sie sich vor dem Druckerkauf, ob das Treiberangebot stimmt. Nichts ist ärgerlicher, als die späte Feststellung, daß Sie die Leistungen des gekauften Druckers nicht voll ausnutzen können, da für das von Ihnen eingesetzte Programm oder Betriebssystem kein Treiber angeboten wird.



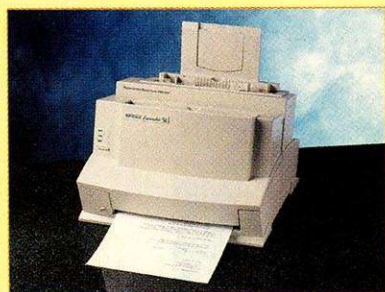
Canon LBP-460

Drucktechnik:	Laserdruck
max. Auflösung:	300 dpi
max. Druckgeschwindigkeit:	4 ppm
Papierschacht:	ca. 100 Blatt
Druckerspeicher:	128 KByte
Lebensdauer Bildtrommel:	ca. 2.500 Seiten
Ergiebigkeit Toner:	ca. 2.500 Seiten
Seitenpreis:	ca. 6 Pfennig
geschätzter Straßenpreis:	ca. 800 Mark

Info: Canon Deutschland GmbH,
Europark Fichtenhain A 10, 47807 Krefeld

- kompakte Abmessungen
- schnelle Druckausgabe unter Windows
- nur in der Windows-Umgebung nutzbar
- keine face-down-Ablage

Zusammengefaßt: Der LBP-460 ist eine preiswerte Alternative für den Privatanwender, der ausschließlich unter Windows arbeitet. Die einfache Bedienung machen diesen Laserdrucker zu einem idealen Einstiegsdrucker.



HP LaserJet 5L

Drucktechnik:	Laserdruck
max. Auflösung:	600 dpi
max. Druckgeschwindigkeit:	4 ppm
Papierschacht:	100 Blatt
Druckerspeicher:	1 MByte
Lebensdauer Bildtrommel:	ca. 2.500 Seiten
Ergiebigkeit Toner:	ca. 2.500 Seiten
Seitenpreis:	ca. 6 Pfennig
geschätzter Straßenpreis:	ca. 1100 Mark

Info: Hewlett-Packard GmbH,
Hewlett-Packard-Straße, 61352 Bad Homburg v.d.H.

- sehr leise
- exzellentes Druckbild
- einfache Bedienung
- kein Netzschalter

Zusammengefaßt: Hewlett-Packards jüngstes Kind, der LaserJet 5L, ist aufgrund seines exzellenten Druckbilds, der kaum wahrnehmbaren Geräuschkulisse und seiner einfachen Bedienung uneingeschränkt empfehlenswert.



zu den „klassischen“ Druckern besitzen diese Geräte nur wenig „Eigenintelligenz“, sondern benutzen vielmehr die Leistungsstärken des PCs. Der Nachteil: Sie können (fast) ausschließlich unter Windows benutzt werden. Wenn Sie beispielsweise ein treuer Word-für-DOS-Anwender sind, werden Sie wenig Freude an solch einem Gerät haben. Noch vertrackter (und auch abstruser) ist die Benutzung der reinen Windows-Drucker unter Windows 95. – Die Verkäufer werden Ihnen zwar einreden wollen, daß das kein Problem darstellt, doch die Realität sieht meist anders aus. DOS-Anwendungen machen nicht allzuwenig Probleme, wenn Sie in der Windows-Umgebung genutzt werden.

Noch schlimmer sieht es für die OS/2-Anwender aus: Kaum ein Druckerhersteller sieht sich in der Lage (wenn überhaupt), einen optimal an die Leistungsfähigkeit des Druckers angepaßten Treiber zu liefern. – Und was nutzt Ihnen eine farbige Druckauflösung von 720 x 720 Punkten pro Zoll, wenn Sie bei der Arbeit mit OS/2 nicht erreichen können?

Das alles sind Aspekte, die Sie auf jeden Fall vor (!) dem Druckerkauf beachten sollten. Was Ihnen die Verkäufer erzählen, sei dahingestellt – bedenken Sie, daß später Sie mit dem Drucker arbeiten und nicht der Verkäufer.



Die Qualität eines Ausdrucks hängt im wesentlichen vom verwendeten Papier ab. Die Preise für Tintendrucker-geeignete Papiersorten variieren zwischen 50 Pfennig und 3 Mark je Seite

Tip: Medienberatung

Achten Sie darauf, daß der zukünftige Drucker auch auf den von Ihnen benutzten Medien drucken kann. Spezialpapier ist deutlich teurer als normales Kopierpapier. Die geeigneten Papier- oder Folienarten können Sie beim Fachhändler erfragen.

Betriebskosten einkalkulieren

Viele Kunden lassen sich von den geringen Anschaffungskosten eines Druckers verführen. Doch wie sieht es mit den Betriebskosten aus? Besonders bei den Tinten- und den Thermodruckern wird immer wieder mit den hervorragenden Grafikqualitäten geprotzt. Und sie sehen auch verdammt gut aus, die Ausdrücke, die Ihnen dann vom Verkäufer präsentiert werden. Daran ist auch nichts zu bemängeln, doch daß die Vorzeige-Grafik auf einem Spezialpapier ausgedruckt wurde, das pro Blatt rund zwei bis drei Mark kostet, sagt Ihnen bei der Vorführung keiner. Auf normalem Kopierpapier sieht die Druckqualität eines Tintenpusters nämlich schon ganz anders

Tip: Umschaltboxen nutzen

Wenn Sie noch einen alten Nadeldrucker besitzen, brauchen Sie ihn nicht in der Ecke verstauben lassen. Beispielsweise lassen sich die guten alten Nadeln auch für Etikettendruck benutzen. Mit einer Umschaltbox (für ein paar Mark im Fachhandel erhältlich) können Sie das Gerät zusätzlich an einem PC betreiben. Durch einfaches Umschalten an der „Switch-Box“ wechseln Sie dann von einem Ausgabegerät auf das andere.

Wer nicht hören will, braucht gar nicht erst anzurufen.



PanaSync 15MM

Multimedia Monitor mit DOME-Soundsystem
- Das Stereo-Lautsprechersystem mit "unsichtbarer" Frontabstrahlung -

Bildröhrentyp:	15" Flat Screen, AGRAS Beschichtung
Auflösung:	1024 x 768 bei 85 Hz
Audio:	2 x 2W Ausgangsleistung 100Hz - 20 kHz Frequenzbereich
Mikrofon:	integriertes Kondensator Mikrofon
"Plug and Play":	DDC1/DDC2b
Strahlungsarm:	TCO '92

Panasonic



Das Neuartige an den 15" oder 17" Multimedia-Monitoren der PanaSync MM-Reihe können Sie dank der flimmerfreien Darstellung nicht nur sehen. Bei Ihrer nächsten Multimedia-Anwendung werden Sie es vor allem hören: das Dome-Stereosoundsystem. Und für den – wohlgemerkt nur theoretischen – Fall,

daß Ihnen an Ihrem PC einmal das Hören vergeht, gibt's ja unsere 24-Stunden-vor-Ort-Garantie. Auf Wiederhören unter Telefon: **040/85 49 24 77.**

Panasonic

Computer Products



Kyocera FS-400

Drucktechnik:	LED-Druckzeile
max. Auflösung:	300 dpi
max. Druckgeschwindigkeit:	4 ppm
Papierschacht:	100 Blatt
Druckerspeicher:	128 KByte
Lebensdauer Bildtrommel:	ca. 100.000 Seiten
Ergiebigkeit Toner:	ca. 1.500 Seiten
Seitenpreis:	ca. 3 Pfennig
geschätzter Straßenpreis:	ca. 1100 Mark
Info:	Kyocera Electronics Europe GmbH, Mollsfeld 12, 40670 Meerbusch

- gute Dokumentation
- Prescribe-Seitenbeschreibungssprache
- manueller Einzug zu klein
- Druckerspeicher zu gering bemessen

Zusammengefaßt: Ein zuverlässiger Geselle ist der FS-400 von Kyocera, der durch seinen geringen Seitenpreis positiv auffällt. Sein Einsatzgebiet findet er dort, wo es auf ein sauberes Druckbild ankommt.

Tip: Wiederbe- füllen spart Geld

Erkundigen Sie sich bei Tinten-druckern mit Einwegdruckköpfen nach Refill-Konzepten. Sie sparen nicht nur Geld, sondern entlasten auch Müllberge an verbrauchten Druckköpfen.

aus, und Thermodrucker mit Normalpapier zu betreiben, können Sie ohnehin vergessen.

Kommen wir wieder zurück zu der Frage, welche Art von Drucker denn nun für Sie die geeignetste ist: Das hängt ganz vom Einsatzgebiet ab. Wenn Sie in erster Linie Texte drucken, reicht natürlich ein Monochromdrucker. Bleibt allerdings noch die Überlegung, ob Sie sich für einen preiswerten Tinten-drucker oder aber für einen (etwas teureren) Laserdrucker entschei-

druckern mit etwa 10 Pfennig pro Monochrom-Seite rechnen müssen, kommen Sie mit einem Laser-drucker schon auf 2 bis 5 Pfennig pro Ausdruck. Das rentiert sich besonders für Vielschreiber: Bereits nach wenigen Monaten kann sich dann nämlich ein Laserdrucker schon komplett amortisiert haben.

Monochrom oder farbig



Unter Einsatz von Refill-Systemen können Sie bei Tintendruckern eine Menge Geld sparen

Haben Sie sich für einen Farb-drucker entschieden, können Sie zwischen Drei- und Vierfarb-Systemen wählen. Während Drucker, die auf dem Vierfarbsystem basieren über die Schlüsselfarbe Schwarz verfügen, wird bei Druckern, die mit dem Dreifarbsystem arbeiten, Schwarz durch Überlagerung der drei Grundfarben Gelb, Magenta und Cyan gemischt. Wollen Sie mit einem Dreifarbs-Tintendrucker Text (der in der Regel schwarz sein sollte) schreiben, geht dies natürlich auf



OKI OL-610ex

Drucktechnik:	LED-Druckzeile
max. Auflösung:	600 dpi
max. Druckgeschwindigkeit:	6 ppm
Papierschacht:	100 Blatt
Druckerspeicher:	2 MByte
Lebensdauer Bildtrommel:	ca. 20.000 Seiten
Ergiebigkeit Toner:	ca. 2.000 Seiten
Seitenpreis:	ca. 5 Pfennig
geschätzter Straßenpreis:	ca. 1050 Mark
Info:	OKI Systems GmbH, Hansaallee 187, 40549 Düsseldorf

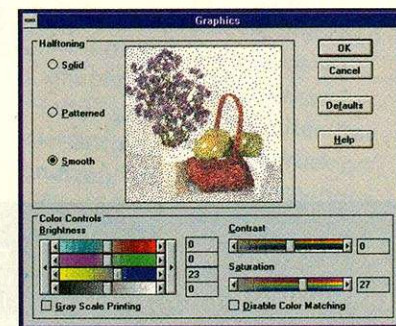
- sehr gutes Handbuch
- sauberes Druckbild
- einfache Installation
- Win 95-Treiber noch nicht verfügbar

Zusammengefaßt: Eine gute Druckgeschwindigkeit und ein sauberes Schriftbild bietet OKIs OL-610ex. Das Gerät eignet sich für kleine und mittlere Büroumgebungen sowohl als Einzelplatz- als auch als Netzwerkdrucker.

Tip: Separate Tanks nutzen

Farbtintendrucker mit Permanent-Druckkopf und separaten Tintenvorratsbehältern rechnen sich, wenn Sie häufig Primärfarben (gelb, magenta oder cyan) drucken, da Sie nur die Farbe ersetzen müssen, die auch wirklich verbraucht ist.

den. Was die Anschaffungskosten betrifft, liegt die Entscheidung auf der Hand – ein Tintenpuster soll es sein. Bedenken Sie hierbei jedoch, daß Tintendrucker nur auf speziellem Papier eine gute Qualität erreichen, und das kostet wiederum seinen Preis. Anders sieht es hingegen bei den Laserdruckern aus. Diese Art von Drucker kommt mit fast jeder Art von Papier problemlos aus, wobei natürlich auch die Seitenpreise relativ günstig sind. Während Sie bei den Tinten-



Gute Farbdrukertreiber bieten die Möglichkeit, Farben individuell anzupassen.

DIE GRÜNE KUNST

bhv SOFTWARE

Gartengestaltung und Pflanzenpflege

Gartenplaner

Ein blühender Garten oder ein grüner Balkon. Mit der kompetenten Anleitung und den richtigen Tips können Sie Ihren Garten zu einer blühenden Oase machen.

- am PC geplant – im Garten gepflanzt
- über 1200 Pflanzen im Katalog
- ca. 2000 Bilder & Abbildungen
- komfortable Filterfunktion
- individueller Pflegekalender
- Anleitung zu Auswahl, Standort oder Pflanzzeit

Filterfunktion

Mit der Filterfunktion bestimmen Sie die Pflanzen, die in Ihren Garten gehören. Sie können auswählen nach Bodenbeschaffenheit, Art der Bepflanzung, nach Pflanzentyp oder der Temperatur, Standort usw. Die Liste der Pflanzen wird aktualisiert und zeigt gleichzeitig Blütezeit und Grünphase.

- Bestimmung Erdtyp von Lehm- bis Kiesboden
- Lebensdauer der Pflanze
- Anzeige Blütezeit und Grünphase
- Auswahl nach Pflanzenarten
- Vom Steingarten bis zu den Heilkräutern



69,-

unverb. Preisempf.

Gartengestaltung und Pflanzenpflege
ausführliches deutsches Handbuch
ISBN 3-89360-527-4
unverb. Preisempf.: DM 69,-

Lexikon

Im Lexikon erhalten Sie zu jeder Pflanze wichtige Informationen wie z. B. Blütezeit, Standort und Pflege. Zu jeder Pflanze erfahren Sie den richtigen Erdtyp, Lebenserwartung und Größe.

- Jede Pflanze mit Bild
- Blütezeit und Wachstumsphase
- Umschalten zur Filterfunktion
- Auch lateinische Pflanzennamen

Zahlreiche Symbole und reichhaltige Pflanzenauswahl:

- Gebäude vom Wohnhaus bis zur Villa
- Auffahrten, Garagen und Fahrzeuge
- Swimming-pool, Pavillon, Grill und viele Extras
- Hecken und Zäune in jeder Form und Größe!



Ich bestelle versandkostenfrei:
Gartengestaltung und Pflanzenpflege
à DM 69,-

Menge: ISBN 3-89360-527-4

☐ bhv – Der Katalog (kostenlos)

Ich zahle

- ☐ per beiliegendem Verrechnungsscheck
- ☐ per Eurocard / VISA / American Express

NR.:.....GÜLTIG BIS:.....

NAME:.....

STRASSE:.....

PLZ/ORT:.....

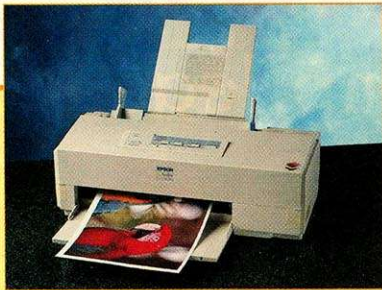
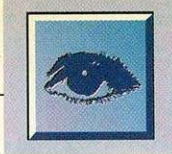
HH 1/96

bhv Verlags GmbH
Postfach 30 01 62 • 41342 Korschenbroich
Telefon 0 21 82 / 851-01 • Fax 0 21 82 / 851-101
BTX *bhv #

Unsere Distributoren:
Österreich: Christian Konrad GmbH • Industriestr. B 13
2345 Brunn am Gebirge • Telefon 0 22 36 / 35 600-0
Fax 0 22 36 / 3 62 62
Schweiz: Schweizer Buchzentrum • Haegendorf •
CH-4601 Olten • Telefon: 62 / 47 61 61 • Fax: 62 / 47 61 61

bhv-Software und -Bücher erhalten Sie im Buch- u.
PC-Fachhandel sowie in gut sortierten Warenhäusern.





Canon BJC-410

Drucktechnik: Vierfarb-Tintendruck
max. Auflösung: 720 x 720 dpi
Papierschacht: ca. 100 Blatt Normalpapier
Druckerspeicher: 60 KByte
Druckkopf: Permanent
Ergiebigkeit Farbpatrone: ca. 310 Seiten
Ergiebigkeit Monochrompatrone: ca. 525 Seiten
Preis für Farbpatrone: je Grundfarbe 17 Mark
Preis für Monochrompatrone: 20 Mark
Seitenpreis: 16 Pfennig (Farbe), 4 Pfennig (monochrom)
geschätzter Straßenpreis: ca. 1.000 Mark

Info: Canon Deutschland GmbH, Europark Fichtenhain A 10, 47807 Krefeld

- sehr gute Druckqualität auf Normal- und Spezialpapier
- Tintenpatronen einzeln auswechselbar
- individuelle Farbanpassung möglich
- langsamer Textdruck

Zusammengefaßt: In erster Linie ist der Canon BJC-410 ein Tintendrucker für qualitativ hochwertige Farbgrafiken. Aufgrund seiner hohen Auflösung bietet er auch auf Normalpapier hervorragende Ergebnisse.

Tip: Putzfimmel

Reinigen Sie das Innenleben Ihres Laserdruckers von Zeit zu Zeit mit einem fusselfreien Tuch. Sie verlängern dadurch nicht nur die Lebensdauer des Gerätes, sondern haben auch immer saubere Ausdrücke.

Kosten des Tinteverbrauchs. Einige Hersteller bieten daher bei ihren Modellen die Möglichkeit, die farbige Tintenpatrone gegen einen monochromen Druckkopf auszutauschen. Wollen Sie Farbgrafiken drucken, benutzen Sie die Farbpatrone, bei Texten hingegen die monochrome. Ein Nachteil bei diesen Druckern besteht darin, daß, wenn Sie gleichzeitig schwarz

und farbig drucken wollen, die Farbe Schwarz wiederum gemischt wird.

Drucken Sie öfters Texte, die mit bunten Grafiken gemischt sind, sollten Sie sich im Vorfeld für einen Farbdrucker entscheiden, der auf dem Vierfarb-System basiert. Bei diesen Geräten kommen eine Farb- und eine Schwarzpatrone gleichzeitig zum Einsatz. Texte werden in echtem Schwarz gedruckt, während die Farbpatrone den bunten Part übernimmt.

Permanent- oder Einweg-Druckköpfe

Ein wichtiger Aspekt bei Tinten Druckern ist auch die Art des Druckkopfes: Während Vertreter wie Hewlett-Packard, Olivetti und

Kleines Drucker-Glossar

cps Zeichen pro Sekunde (engl.: characters per second). Eine Maßeinheit für die Geschwindigkeit eines Druckers.

dpi Punkte pro Zoll (engl.: dots per inch). Die Maßangabe für die Auflösung des Druckers.

Dreifarb-System Der Drucker arbeitet mit den drei Farben Gelb, Magenta und Cyan und mischt Schwarz durch Überlagerung dieser drei Farben.

GDI Grafische Geräteschnittstelle (engl.: graphical device interface). GDI-Drucker werden direkt von Windows aus angesteuert und benötigen keinen Druckerspeicher. Sie können direkt vom Rechner aus gesteuert und konfiguriert werden.

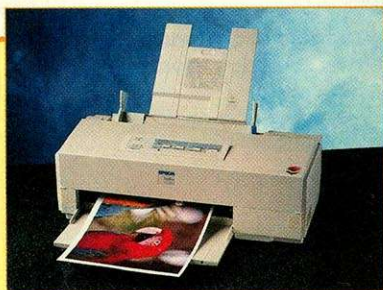
LED-Drucker Im Gegensatz zum Laserdrucker erfolgt die Belichtung der Fotoleitertrommel nicht mittels Laserstrahl, sondern über Leuchtdioden.

PCL Printer Command Language. Eine von Hewlett-Packard entwickelte Druckersprache, die sich als Standard durchgesetzt hat. PCL5e entspricht der Druckersprache des HP LaserJet 4, PCL4 der des LaserJet III, mit PCL3 werden DeskJet-kompatible Tintendrucker angesprochen.

ppm Seiten pro Minute (engl.: pages per minute). Die Maßeinheit für die Druckgeschwindigkeit.

Vierfarb-System Zusätzlich zu den drei Grundfarben Gelb, Magenta und Cyan verfügt der Drucker über die Schlüssel-farbe Schwarz. Sie braucht somit nicht gemischt zu werden.

WPS Windows Printing System. Ein Modul, das die Leistungsfähigkeit von Windows für den Drucker erweitert. Wie bei den GDI-Druckern können diese Drucker direkt vom PC aus gesteuert und konfiguriert werden.



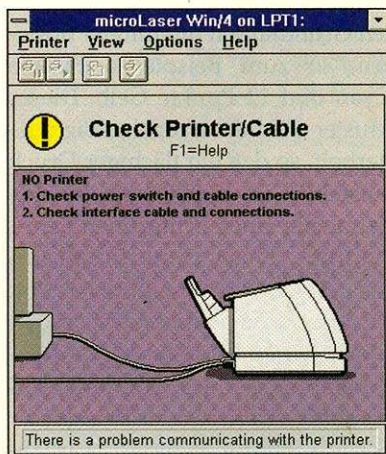
Epson Stylus Color II

Drucktechnik: Vierfarb-Tintendruck
max. Auflösung: 720 x 720 dpi
Papierschacht: 100 Blatt
Druckerspeicher: 56 KByte
Druckkopf: Permanent
Ergiebigkeit Farbpatrone: 320 Seiten
Ergiebigkeit Monochrompatrone: 620 Seiten
Preis für Farbpatrone: 66 Mark
Preis für Monochrompatrone: 45 Mark
Seitenpreis: 20 Pfennig (Farbe), 7 Pfennig (monochrom)
geschätzter Straßenpreis: ca. 1.000 Mark

Info: Epson Deutschland GmbH, Zülpicher Straße 6, 40549 Düsseldorf

- nahezu Fotoqualität auf Spezialpapier
- Apple Macintosh-Schnittstelle
- 720 dpi nur auf Spezialpapier
- dürrtige Druckqualität auf Normalpapier

Zusammengefaßt: Der Stylus Color II zeigt seine Stärken auf speziellem Papier: Hier erreicht er annähernd Fotoqualität. Er eignet sich für kleinere Büroumgebungen genauso gut wie für den Privatgebrauch.



Der moderne Drucker denkt mit: Fehler- oder Statusmeldungen werden direkt am Bildschirm angezeigt

Lexmark auf Einweg-Druckköpfe setzen, benutzen Druckerhersteller wie Epson und Canon Permanent-Druckköpfe. Einweg-Druckköpfe enthalten neben den Druckdüsen, den Tintenkanälen und den Thermo-Elementen auch den Tintenvorratsbehälter. Sobald der Tintentank leer ist, muß der komplette Druckkopf ausgetauscht werden. Permanent-Druckköpfe hingegen müssen nicht ausgetauscht werden, wenn keine Tinte mehr vorhanden ist. Hier werden lediglich die Tintenvorratsbehälter gewechselt. Das macht sich im Preis bemerkbar: Einweg-Druckköpfe sind natürlich teurer als Permanent-Druckköpfe. Da der Druckkopf eine wesentlich längere Lebensdauer besitzt als der Tintenvorrat reicht, haben sich findige Köpfe Wiederbefüll-Konzepte ausgedacht. Bei den Einweg-Druckköpfen macht dies Sinn, denn der komplette Druckkopf wird ja weggeworfen, sobald der Tintenvorrat

Tip: Deutsches Handbuch

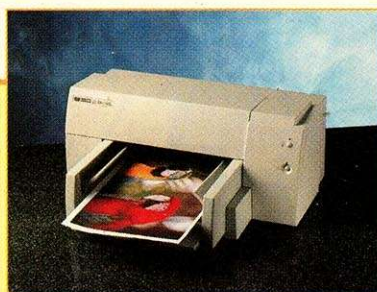
Überprüfen Sie den Lieferumfang des Pakets nach dem Kauf sofort auf Vollständigkeit. Ein deutschsprachiges Handbuch muß dem Gerät beiliegen. Falls noch kein deutsches Handbuch verfügbar ist, beharren Sie darauf, daß es kostenfrei nachgeliefert wird.

aufgebraucht ist. Refilling spart hier also nicht nur Geld, sondern entlastet auch die Umwelt. Allerdings gibt es da auch zwei kleine, aber nicht unwichtige Haken: Zum einen können Sie nicht jede x-beliebige Tinte verwenden, da die Tinte die Düsen nicht verstopfen darf (was den Druckkopf unbrauchbar macht), und zum anderen modifizieren die Druckerhersteller immer wieder ihre Druckköpfe, so daß das Wiederbefüllen nicht immer ganz problemlos vonstatten geht.

Refilling für Tintendrucker mit Permanent-Druckköpfen ist mit Vorsicht zu genießen: Falls Sie eine ungeeignete Tinte verwenden, kann es schnell passieren, daß die Tintenkanäle und -Düsen verstopfen, und somit der Druckkopf ausgetauscht werden muß. Permanent-Druckköpfe sind allerdings nicht gerade billig. Bei einigen Druckern sind Sie mit 400 bis 500 Mark dabei, und für dieses Geld können Sie sich schon fast einen neuen Farbdruker kaufen.

Fernbedienung für den Drucker

Viele der modernen Drucker können Sie bequem vom Rechner aus bedienen: Die installierte Software macht's möglich. Ob Sie nun beispielsweise das Papierformat, die Druckauflösung oder aber Ausrichtung ändern wollen, alles können Sie per Tastatur oder Maus vom Rechner aus steuern, ohne



HP DeskJet 660C

Drucktechnik:
max. Auflösung:

Vierfarb-Tintendruck
600 x 600/300 x 600 (Farbe)

Papierschacht:
Druckerspeicher:
Druckkopf:

100 Blatt
512 KByte
zwei Einwegdruckköpfe

Ergiebigkeit Farbpatrone:

ca. 350 Seiten

Ergiebigkeit Monochrompatrone:

ca. 1.000 Seiten

Preis für Farbpatrone:

55 Mark

Preis für Monochrompatrone:

60 Mark

Seitenpreis:

15 Pfennig (Farbe),
6 Pfennig (monochrom)
ca. 700 Mark

geschätzter Straßenpreis:

Info: Hewlett-Packard GmbH,
Hewlett-Packard-Straße, 61352 Bad Homburg v.d.H.

- gute Druckqualität auch auf Normalpapier
- gute Druckgeschwindigkeit
- externes Netzteil
- nicht netzwerktauglich

Zusammengefaßt: Der DeskJet 660C ist ein Vertreter der



Lexmark ColorJet 1020

Drucktechnik:
max. Auflösung:

Dreifarb-Tintendruck
300 x 600 dpi

Papierschacht:

100 Blatt

Druckerspeicher:

—

Druckkopf:

Einweg

Ergiebigkeit Farbpatrone:

ca. 200 Seiten

Ergiebigkeit Monochrompatrone:

ca. 1.000 Seiten

Preis für Farbpatrone:

70 Mark

Preis für Monochrompatrone:

59 Mark

Seitenpreis:

35 Pfennig (Farbe),
6 Pfennig (monochrom)
500 Mark

geschätzter Straßenpreis:

Info: Lexmark Deutschland GmbH,
Max-Planck-Straße 12, 63115 Dietzenbach

- preiswert
- CorelDraw! 3 im Lieferumfang
- hoher Seitenpreis beim Farbdruck
- Schwarz wird beim Farbdruck gemischt

Zusammengefaßt: Lexmarks ColorJet 1020 ist ein Tintendrucker, für diejenigen, die hauptsächlich Texte zu drucken haben und nur ab und zu eine Farbgrafik benötigen.

Tip: Keine Wartezeit

Ist die Tintenpatrone Ihres Druckers leer, sollten Sie – um ein Austrocknen der Tintenkanäle und der Düsen zu vermeiden – den Düsenkopf abkleben. Ein Klebestreifen hilft machmal Wunder.



Lexmark WinWriter 150C

Drucktechnik:	Vierfarb-Tintendruck
max. Auflösung:	300 x 600 dpi
Papierschacht:	150 Blatt
Druckerspeicher:	—
Druckkopf:	zwei Einwegdruckköpfe
Ergiebigkeit Farbpatrone:	ca. 200 Seiten
Ergiebigkeit Monochrompatrone:	ca. 1.000 Seiten
Preis für Farbpatrone:	70 Mark
Preis für Monochrompatrone:	59 Mark
Seitenpreis:	35 Pfennig (Farbe), 6 Pfennig (monochrom)
geschätzter Straßenpreis:	ca. 600 Mark

Info: Lexmark Deutschland GmbH,
Max-Planck-Straße 12, 63115 Dietzenbach

- CorelDraw! 3 im Lieferumfang
- gute Druckqualität auf Normalpapier
- hoher Seitenpreis bei Farbdruck
- Papierstau schwer behebbar

Zusammengefaßt: Der WinWriter 150C ist ein universell einsetzbarer Tintendrucker, der sich aufgrund seines günstigen Preises hervorhebt. Er eignet sich besonders zum Drucken von Präsentationen und Texten.



Okijet 2010

Drucktechnik:	Vierfarb-Tintendruck
max. Auflösung:	300 x 600 dpi
Papierschacht:	150 Blatt
Druckerspeicher:	—
Druckkopf:	zwei Einwegdruckköpfe
Ergiebigkeit Farbpatrone:	ca. 200 Seiten
Ergiebigkeit Monochrompatrone:	ca. 1.000 Seiten
Preis für Farbpatrone:	89 Mark
Preis für Monochrompatrone:	71 Mark
Seitenpreis:	45 Pfennig (Farbe), 7 Pfennig (monochrom)
geschätzter Straßenpreis:	650 Mark

Info: OKI Systems GmbH, Hansaallee 187,
40549 Düsseldorf

- guter Windows-Treiber
- gute Druckqualität auf Normalpapier
- hoher Seitenpreis bei Farbdruck
- mageres Handbuch

Zusammengefaßt: Der Okijet 2010 ist ein preiswerter Tintendrucker, der auf Normalpapier gute Ergebnisse liefert. Er eignet sich ebenfalls zum Drucken von Präsentationen und

Tip: Vorsicht mit Tonermaterial
Wenn Sie Tonermaterial eines Laserdruckers verschüttet haben, dürfen Sie auf keinen Fall heißes Wasser zur Beseitigung verwenden, da der Toner auf Wärme reagiert und kaum noch wegzukriegen ist. Entfernen Sie verschütteten Toner mit einem Staubsauger oder aber mit einem trockenen Tuch.

daß Sie Hand an den Drucker legen müssen. Die meisten Drucker nutzen hierzu die Windows-Oberfläche. Sie ermöglicht – sofern eine Soundkarte in dem PC vorhanden ist – sogar die Soundausgabe. Ist zum Beispiel dem Drucker das Papier ausgegangen, macht Sie der Computer mit einer freundlichen akustischen Mitteilung darauf aufmerksam, daß dieser Mißstand beseitigt werden sollte.

Das Auge wird betrogen

Aus den Grundfarben lassen sich die Farben Gelb, Magenta und Cyan und durch Mischen auch noch Rot, Grün, Blau und Schwarz darstellen. Bei Farbtönen wie Orange, Hellgrün oder Violett muß deshalb zu einem kleinen Trick gegriffen werden.

Man denke sich eine Zelle von beispielsweise 4 x 4 Bildpunkten. In die daraus entstehenden 16 Felder lassen sich nun die 8 obengenan-

ten Grundfarben quantitativ dosieren, so zum Beispiel 4 Punkte Cyan und 12 Punkte Gelb. Dieses Muster wird dann regelmäßig wiederholt, so daß ein flächiger Druck entsteht. Dies ergibt dann für den Betrachter einen lichtgrünen Farbeindruck. Einen Dunkelrosa-Farbtönen erhalten Sie mit 6 Punkten Rot, 3 Punkten Magenta und 7 Punkten Weiß. Durch Erweiterung der sogenannten „Dither-Zelle“ auf 8 x 8 Punkten erreicht man mit dieser Technik über 4 Millionen Farbabstufungen. Neben den geometrisch regelmäßig sich wiederholenden Mustern gibt es bei vielen Druckertreibern auch die Möglichkeit der Anordnung der Farb-

Tip: Drucker-kabel nicht vergessen

Beachten Sie, daß die meisten Drucker ohne Drucker-kabel verkauft werden. Es ist ärgerlich, wenn Sie nach dem Drucker-kauf erst zuhause feststellen, daß Sie den Drucker nicht an Ihren PC anschließen können.

punkte nach dem Zufallsprinzip. Namen wie „Scatter“, „Screening“ oder „Error Diffusion“ werden in den Treibern der verschiedenen Hersteller für diese Muster benutzt. Farbverläufe sind bei dieser Technik dann nicht noch zusätzlich mit den Mustern der Dither-Zellen überlagert, sondern sie werden durch die beliebige Verteilung der Punkte weicher. Vor allem für fotorealistische Bilder ist diese Technik besonders geeignet.

Einige komfortable Druckertreiber bieten die Möglichkeit, eine Farb-anpassung (beziehungsweise Kalibrierung des Druckers) vorzunehmen. Ist Ihnen beispielsweise der Ausdruck zu rot, bietet Ihnen der Druckertreiber die Option, den Rotanteil zu verringern. Bedenken Sie aber daß es bei den Druckergebnissen sehr stark auf das verwendete Papier ankommt. (R1)

Tip: Lange Kabel vermeiden

Vermeiden Sie zu lange Drucker-kabel, da es bei der Datenübertragung vom PC zum Drucker zu Problemen kommen kann. Als Durchschnittswert können Sie etwa eine Länge von anderthalb Metern nehmen.

COREL DRAW!™ 6



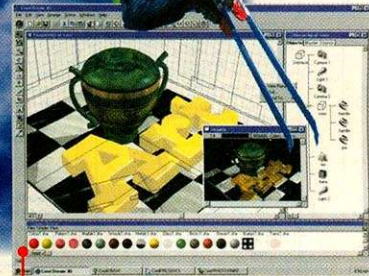
Corel MOTION 3D 6 -
Fügt Text und
Objekten schnell
und einfach
eine dritte
Dimension hinzu



Corel PRESENTS 6 - Für dynamische Präsentationen mit
leistungsstarken Diagramm-, Karten- und Animations-Hilfsmitteln



CorelDRAW 6 - Multi-Dokument-Schnittstelle (MDI), erhöhte Geschwindigkeit,
Leistung und Präzision



CorelDREAM 3D 6 - Leistungsstarke 3D-Modellierung und
Render-Software mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche

JETZT NEU - CorelDRAW 6!!! Mit seiner fast unglaublichen Geschwindigkeit, Leistung, Genauigkeit und hunderten von Erweiterungen ist CorelDRAW 6 die umfassendste Grafik-Software-Suite auf dem Markt. CorelDRAW 6 bietet komplette Software-Anwendungen für Illustration, Fotobearbeitung und Bitmap-Erstellung, Geschäfts- und Multimediapräsentationen, 3D-Rendering und Animation. Außerdem enthält es acht große Zusatzprogramme und unglaublich umfangreiche Bibliotheken.



Enthält

- CorelDRAW™ 6
- Corel PHOTO-PAINT™ 6
- CorelDREAM 3D 6
- Corel MOTION 3D 6
- Corel PRESENTS™ 6

Plus

- 25.000 Clipart-Bilder und Symbole
- 1 000 Fotos
- 1 000 TrueType® und Type I-Schriften
- Über 750 3D-Modelle

Erhältlich bei:

VOBIS
MICROCOMPUTER

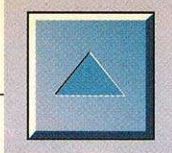


Designed for
Microsoft®
Windows® 95

Microsoft, Windows und das Windows-Logo sind
entweder eingetragene Warenzeichen oder
Warenzeichen von Microsoft in den USA und/oder
anderen Ländern.

Machen Sie mit beim mit \$3.000.000 dotierten internationalen Corel-Design-Wettbewerb und gewinnen Sie! (September '95 bis April '96) Ein Rückruf-Fax
mit den Teilnahmebedingungen und ein Teilnahmeformular erhalten Sie unter der Faxnummer: +1-613-728-0826 App. 3080, Dokument 1125.
Wenn Sie eine Nachricht hinterlassen möchten, wählen Sie bitte: +1-613-728-0826 App. 81609.

COREL®
0130 815074
<http://www.corel.com>



Die Windows 95-CD unter der Lupe

Versteckspiel

Sie haben Windows 95 auf Ihrem Rechner installiert und sich mit den neuen Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten vertraut gemacht. Ist Ihnen aber aufgefallen, daß auf der Windows 95-CD noch viele andere Dateien versteckt sind, die nicht auf Ihre Festplatte kopiert werden?

Um eines vorweg zu nehmen: Alles, was Sie für Ihre tägliche Arbeit mit Windows 95 benötigen, wird selbstverständlich bei der Installation auf Ihre Platte kopiert. Aber vielleicht

fehlt Ihnen auf den zweiten Blick das eine oder andere Utility, das Sie bei Windows 3.1 schätzen gelernt haben. Beispielsweise die „Ablagemappe“, mit der Sie den Inhalt Ihrer Zwischenablage überprüfen konnten. Oder vermissen Sie das Microsoft Diagnoseprogramm MSD? Nicht mehr länger. Auf der CD sind diese Utilities nach wie vor vorhanden. Wir zeigen Ihnen, wo Sie diese nützlichen Programme auf Ihrer Windows 95-CD finden und wie Sie diese verwenden.

Spiele mit 3-D-Animation

Solitär und Minesweeper kennen Sie von Windows 3.1. Um die neuen 3-D-Effekte von Windows 95 zu demonstrieren, hat Microsoft etwas tiefer in die Trickkiste gegriffen. Im Verzeichnis \FUNSTUFF\HOVER finden Sie ein Spiel, das – was die Animation angeht – den Vergleich mit bekannten Apogee-Spielen nicht scheuen muß: Hover. Starten Sie das Programm mit einem Doppelklick auf HOVER.EXE. Der Sinn des actiongeladenen Spiels: Mit einem Luftkissenfahrzeug bewegen Sie sich durch ein dreidimensionales Labyrinth. Dabei ist es Ihre Aufgabe, die blauen Fahnen Ihres virtuellen Gegners einzusammeln bevor der Ihre roten bekommt. Spielgeschwindigkeit, Anzahl der Gegner und Tastenbelegung können Sie nach Wunsch einstellen.

Für die Arbeitspausen

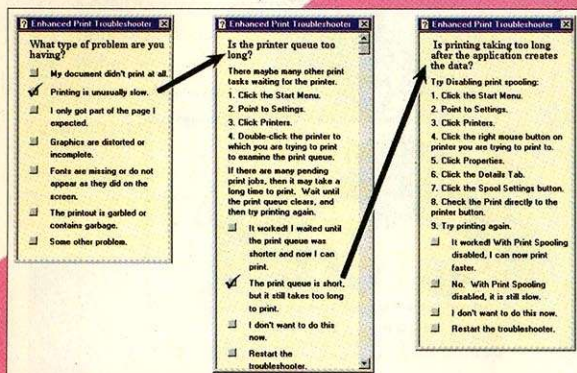
Im Verzeichnis \FUNSTUFF\VIDEOS können Sie sich mit Videoclips aktueller Kinofilme von Ihrer Arbeit ablenken. Dort finden Sie auch verschiedene Clips, die Sie bei Windows 95 „willkommen“ heißen. Im Unterverzeichnis \FUNSTUFF\CREDITS, erhalten Sie – als Video aufbereitet – eine Liste der Programmierer und Beta-Tester „Ihres“ Betriebssystems.

Auch noch da... die Ablagemappe

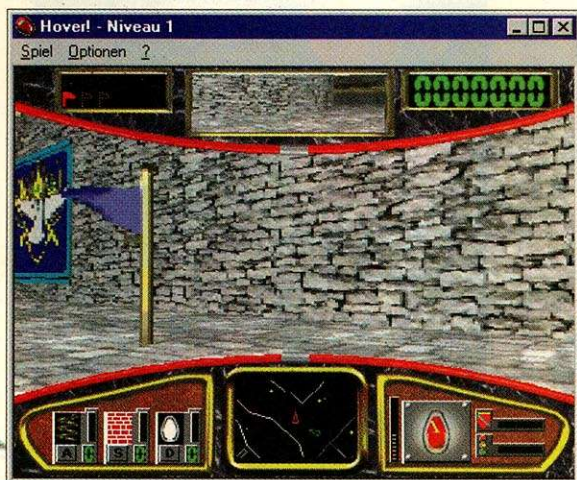
Haben Sie sich an die Benutzung der Ablagemappe unter Windows 3.1 einmal gewöhnt, werden Sie diesen kleinen Helfer nicht mehr missen wollen. Keine Panik, auch bei Windows 95 ist dieses nützliche Mini-Programm integriert. Auf der CD finden Sie im Unterverzeichnis \OTHER\CLIPBOOK das entsprechende Tool (CLIPBRD.EXE), um auch künftig weiterhin mit der gewohnten Ablagemappe zu arbeiten. Starten Sie das Programm entweder direkt von CD oder kopieren Sie es einfach ins Windows-Verzeichnis.

Troubleshooting

Immer wieder ein Ärgernis: Der Drucker druckt nicht und keiner weiß warum. Auch hier hat Microsoft eine Lösung parat – wenn auch nur in englischer Sprache. Rufen Sie im Unterverzeichnis \OTHER\MISC\EPTS das Programm „Enhanced Printing Troubleshooter“ (EPTS.EXE) auf. In einer Art Frage-und-Antwort-Spiel kreist der Troubleshooter Ihr Problem (beispielsweise „Drucker druckt zu langsam“) immer weiter ein. Überprüfen Sie entsprechend den Anweisungen Ihren Computer und Drucker und klicken Sie die jeweils passende Antwort an. Daraufhin erhalten Sie einen neuen Bildschirm mit einer Auflistung möglicher Probleme und entsprechenden Schritten zur Fehlerbe-



Durch ein Frage-und-Antwort-Spiel wird Ihr Druckerproblem so lange eingekreist, bis das Problem gelöst ist



Nett gemacht: Im Rückspiegel Ihres Luftkissenfahrzeuges sehen Sie auch, was sich hinter Ihrem Rücken tut

Tip:

Kopieren Sie die im Wordviewer geänderte Word-Datei mit Hilfe der Zwischenablage in das Windows-Wordpad. Hier können Sie die geänderten Dateien dann auch abspeichern. Eine kleine Einschränkung gibt es allerdings auch hier: Wenn Positionsrahmen oder Tabellen in dem Text integriert sind, kann das Wordpad diese nicht korrekt anzeigen.

bung. Anschließend stehen Ihnen wieder diverse Auswahlkästchen zur Verfügung. Angefangen von „Prima, der Drucker druckt jetzt in normaler Geschwindigkeit“ bis hin zu „er druckt immer noch zu langsam“. Trifft letzteres zu, erscheint nach kurzem Klick ein weiteres Fenster mit Lösungsmodellen. Dieser Ablauf setzt sich fort bis Ihr Problem gelöst ist.

Für den Notfall

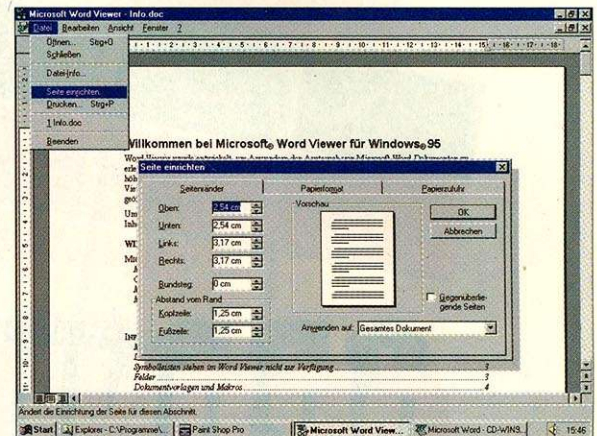
Im Moment läuft Ihr Windows 95 stabil und problemlos? Wir drücken Ihnen die Daumen, daß es auch so bleibt. Allerdings zieht auch Microsoft die Möglichkeit eines Absturzes in Betracht. Insbesondere dann, wenn Sie beispielsweise neue Software installieren oder zusätzliche Hardware-Komponenten einbinden. Um nun zu vermeiden, daß nach einem Absturz auch Ihre stabil laufende Konfiguration verloren ist, sollten Sie sich eine Sicherungskopie davon anlegen. Sie wissen nicht, welche Dateien genau gesichert werden müssen? – Wir so spontan auch nicht. Aber das stellt trotzdem

kein größeres Problem dar. Im Verzeichnis \OTHER\MISC\ERU finden Sie eine Anwendung, die Ihnen die ganze Arbeit abnimmt: das Emergency Recovery Utility (ERU.EXE). Alles, was Sie noch tun müssen, ist das Zielverzeichnis für die Sicherung anzugeben. Die Dateien, in denen Ihre persönliche Konfiguration gespeichert ist, findet das Programm alleine. Es „sammelt“ diese Dateien ein und kopiert sie zusammen mit einem Restore-Programm in das von Ihnen definierte Verzeichnis. Mit Hilfe dieses Restore-Programms können Sie durch einen einfachen Mausklick Ihre Konfiguration im Notfall problemlos wiederherstellen.

DOC-Dateien ohne Word für Windows

In vielen Online-Diensten finden Sie neuerdings verstärkt Textdateien im Word für Windows-Format. Selbst wenn Sie Microsoft Word nicht besitzen, werden Sie künftig keine Probleme mehr mit diesen Dateien haben. Im Verzeichnis \OTHER\WORDVIEW finden Sie ein Tool, das es Ihnen ermöglicht, DOC-Dateien einzulesen und anzuzeigen. Bei der Installation bietet das Programm bereits die Option, es künftig standardmäßig zu verwenden, wenn sie beispielsweise auf eine DOC-Datei doppelklicken. Diese Option zu aktivieren bietet sich auch an, wenn Sie mit Word arbeiten, da der Wordviewer sich schneller startet als Word für Windows. Dieses Programm ist das einzige, das Sie auf der Festplatte Ihres Rechners fest installieren müssen.

Allerdings haben hier die Programmierer die problemlose De-Installation gleich mitgeliefert. Egal, wie Sie den Wordviewer installieren, also direkt von CD oder über das Windows-Install-Shield, es wird auf jeden Fall in die Liste der Programme eingetragen, die von Windows komplett deinstalliert werden



Mit dem Wordviewer erhalten Sie .DOC-Dateien angezeigt

können. Nach dem Start des Programmes erhalten Sie eine Art „Superlight“-Version der Textverarbeitung Word für Windows, mit der Sie die aufgerufenen Dateien anzeigen, drucken, formatieren und bearbeiten können. Die Funktion Speichern kann mit dem Wordviewer jedoch nicht ausgeführt werden.

In eigener Sache

Nicht ungeschickt, die Werbung für die eigene Produktreihe in die CD des Betriebssystems zu integrieren. Wenn Werbung aber so gemacht ist, wie hier bei Microsoft, ist sie mehr als einen Blick wert. Starten Sie im Verzeichnis \CDEX-PO die Datei EXPOSTRT.EXE. Sie gelangen dadurch ins das Programm „Microsoft Exposition“, in dem Sie sich durch Anklicken der verschiedenen Symbolbilder einen Überblick über die Produkte von Microsoft verschaffen. Sie erhalten unter anderem Informationen über Verfügbarkeit, Hard- und Softwarevoraussetzungen und besondere Merkmale des Programms.

(DEMIA ENGEL / INGO BÖHME/MH)

...und noch viel mehr

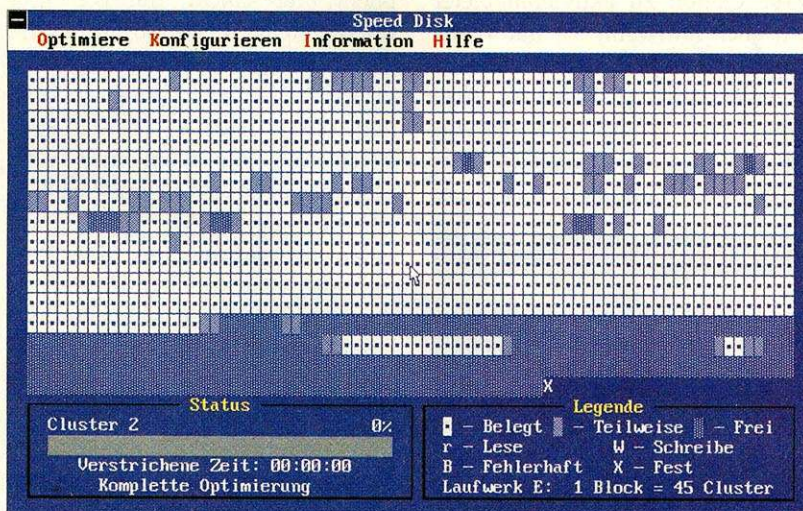
Außer den hier beschriebenen Applikationen verbirgt sich noch einiges mehr auf der CD, das Sie vielleicht schon von früher kennen. Beispielsweise das Microsoft Diagnoseprogramm „MSD“, mit dem Sie Ihre Rechnerumgebung, belegte und freie IRQs, geladene Treiber und ihre Speicherkapazitäten überprüfen (OTHERMSD). Oder das „Logbuch“ im Verzeichnis \OTHER\MISC\LOGVIEW, mit dessen Hilfe Sie einen Blick in die Logbuch-Dateien werfen, die Windows beim Systemstart (BOOTLOG.TXT) oder bei der Hardware-Erkennung (MODEMDET.TXT) anlegt. Und für Ihre persönlichen „Spezialanwendungen“ finden Sie die Lösung vielleicht im Verzeichnis \ADMINAPPTOOLS. Ein Blick in die CD lohnt sich also auf jeden Fall.



Festplattendienstprogramme für DOS, Windows & OS/2

ORDNUNG IST DAS HALBE LEBEN!

Sie kennen es: Ihr Schreibtisch ist mit Papier überflutet und wenn Sie etwas brauchen, dann ist langes Suchen angesagt. Was hilft dagegen? Aufräumen! Ähnlich ergeht es Ihrer Festplatte, wenn Programme gestartet werden sollen. Wurde lange nicht aufgeräumt, braucht Ihr PC eben seine Zeit zum Suchen. Also, Ordnung auf dem Schreibtisch und der Festplatte hat ihre Vorteile!



Das kleine Chaos auf der Platte! Hier braucht Ihr PC lange, bis er alle Teile eines Programms gefunden hat.

Regelmäßiges Aufräumen ist fast etwas leicht gesagt, denn wenn Sie noch ein DOS 5.0 und ein Windows 3.x besitzen, haben Sie für eine solche Aktion keinerlei Hilfsprogramme. In einem solchen Fall müssten Sie sich ein sogenanntes Utility-Paket, wie zum Beispiel die Norton Utilities, zulegen. Gehören Sie aber zu den Besitzern eines DOS 6.0, dann sieht es für Sie schon besser aus. Denn ab dieser Version befindet sich das Tool DEFRAG mit im Lieferumfang. Leider steht Ihnen nur eine DOS-Version zur Verfügung; an Windows wurde nicht gedacht. Anders sieht es bei Windows 95 aus, denn dort wurde ein gutes Windows-Tool gleich mitgeliefert. Bei OS/2 wird der Einsatz eines Hilfsprogramm fast unnötig, denn das System ordnet automatisch die Daten im Hintergrund. Allerdings ist das bei Rechnern mit OS/2-Warp wieder anders. Dazu erfah-

ren Sie aber mehr im Kasten *Was ist los mit OS/2?*

Daß Ihr Rechner immer träger wird, liegt daran, daß Ihre Dateien wild durcheinander auf der Festplatte liegen. Wenn Sie jetzt bei einer solch unaufgeräumten Platte ein Programm starten, dann müssen erst alle Einzelteile der Software mühsam zusammengesucht werden. Wäre die Festplatte gut sortiert, dann würden alle Daten, die zu einem Programm gehören, an einem Platz zu finden sein. Das wäre zum Beispiel genauso, wenn Sie etwa Ihr Werkzeug über mehrere Schubladen verteilen und jedesmal einzeln zusammensuchen würden. In einer einzigen Schublade finden Sie es schneller!

Ein solches Durcheinander können Sie bei Festplatten leider nicht verhindern, denn Sie bewegen ja die Daten ständig. Ein Beispiel: Sie haben ein interessantes Shareware-Programm gefunden und installiert. Im Nachhinein ist es dann doch nicht so gut, und Sie werfen es wieder von der Festplatte. Wenn Ihre Festplatte bereits vor dem Installieren ein paar „Löcher“ hatte, dann werden diese während des Aufspielens einfach gefüllt.

Warum wird der PC langsamer?

Da das komplette Programm mehr Platz als diese Löcher braucht, wird es schön über die ganze Festplatte verteilt. Wenn Sie jetzt öfters Software installieren und wieder löschen, oder einzelne Dateien von der Platte werfen, dann entsteht irgendwann Chaos!

Aber was ist jetzt das Beste für Sie und Ihr System? Fangen wir doch einfach mit der guten alten DOS-Windows-Konfiguration an!

Ab der 6.0 Version des Betriebssystems DOS ist das Programm DEFRAG im Lieferumfang enthalten, welches Sie im DOS-Hauptverzeichnis finden. Befindet sich das DOS-Hauptverzeichnis im Pfad, dann können Sie das Programm mit dem Befehl DEFRAG direkt

Was ist los mit OS/2?

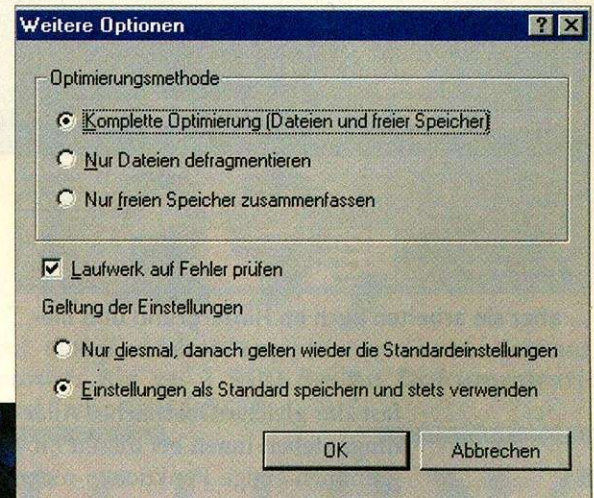
Wenn Sie einen „reinen“ OS/2-Rechner besitzen, dann ist der Einsatz eines Defragmentierungs-Tools fast unnötig. Denn das System legt die Dateien in sogenannten Ketten an und ordnet diese ständig im Hintergrund. Dies trifft aber nur bei einem „reinen“ OS/2-Rechner zu, der auch eine sogenannte HPFS-Partition hat. Die meisten PCs, die mit DOS, Windows oder Warp arbeiten, haben eine FAT-Partition. Diese funktioniert aber ganz anders als HPFS und muß daher von Tools aktualisiert beziehungsweise „aufgeräumt“ werden. Wenn Sie jetzt einen Warp-Rechner mit DOS und Windows haben, dann sollten Sie auch hier Ihre Festplatte regelmäßig aufräumen. Allerdings stellt Ihnen Warp von Haus aus keine Tools zur Verfügung. In diesem Fall haben Sie verschiedene Möglichkeiten: Sie können den Rechner mit Ihrer alten DOS-Windows-Konfiguration starten und benutzen das DOS-Tool DEFRAG. Allerdings haben Sie bei einem vorinstallierten Warp-Rechner mit IBM-DOS auch kein DEFRAG zur Hand! Daher brauchen Sie für „reine“ und vorinstallierte OS/2-Rechner ein kommerzielles Hilfsprogramm. Dabei haben Sie dann die Auswahl, ob das Tool unter DOS/Windows oder unter OS/2 laufen soll. Im Kasten „Utility-Pakete für DOS, Windows & OS/2“ finden Sie die Verkaufspreise und Infos, wo Sie diese bekommen.

aufrufen. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie zuerst in Ihr DOS-Verzeichnis wechseln. Nach dem Start werden Sie zunächst gefragt, welchen Datenträger Sie aufräumen – im Fachjargon „defragmentieren“ – möchten. Haben Sie mehrere Festplatten zur Auswahl, können Sie zwischen diesen auswählen. Nach der Auswahl liest DEFRAG den gesamten Festplatteninhalt ein. Mit der [F10]-Taste gelangen Sie in das Hauptmenü. Dort wählen Sie anschließend zwischen den folgenden Optimierungsmethoden: *Komplette Optimierung*. Dies beansprucht zwar mehr Zeit, ist aber wesentlich effektiver. Oder sie wählen *Dateien zusammenfassen*, wodurch die Dateien eines Programms an einem Platz gesammelt werden. Sie können sogar unter *Anordnung der Dateien* die Sortierkriterien und die Reihenfolge der

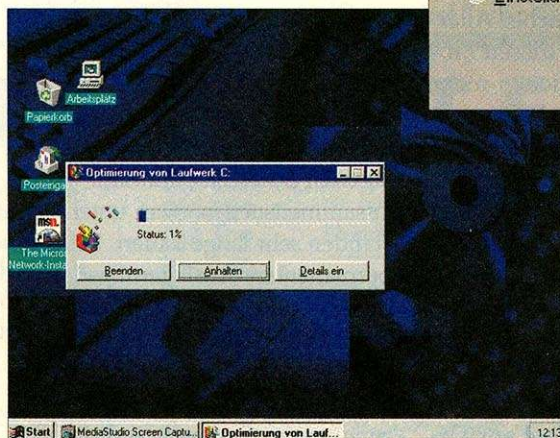
Dateien im jeweiligen Verzeichnis bestimmen.

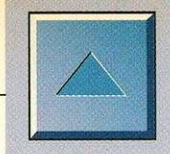
Nachdem Sie Ihre Einstellungen getroffen haben, wählen Sie anschließend die Funktion *Defragmentierung*. Je nach Größe der Festplatte, den festgelegten Einstellungen und dem Grad des Chaos, kann der Vorgang bis zu einer Stunde oder länger dauern.

Wenn Sie die Norton-Utilities oder die PC-Tools besitzen, sehen Sie

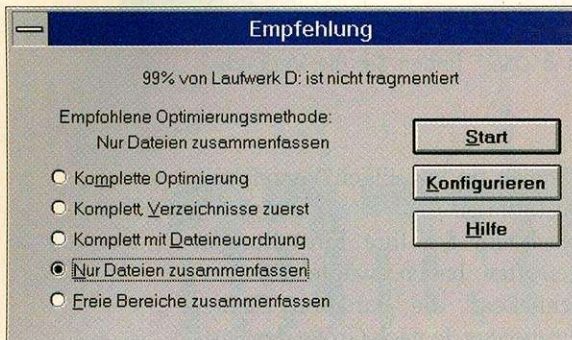


Mit dem neuen Betriebssystem Windows 95 liefert man Ihnen das Aufräum-Tool gleich kostenlos mit!

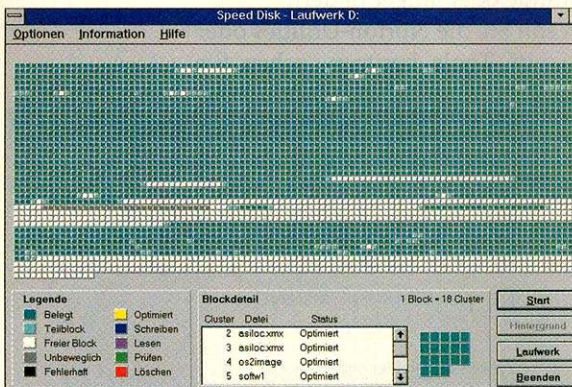




Das DOS-Tool DEFRAG läßt sich unter Windows nicht starten. Denn bevor ein Unglück passiert, streikt das Programm.



Die Norton Utilities für Windows arbeiten zwar kaum anders als das DOS-Tool DEFRAG, ...



... aber sie arbeiten auch im Hintergrund und bieten weiterhin einige wichtige Funktionen mehr!

fast die gleiche Oberfläche. Allerdings stehen Ihnen bei diesen Programmen einige Funktionen mehr zur Verfügung. So können Sie zum Beispiel bei der *Komplettoptimierung* die Verzeichnisse an den Anfang stellen und die Daten neu ordnen. Unter *Konfigurieren* können Sie Dateien an den Anfang stellen oder feste Dateien bestimmen, was die Lesegeschwindigkeit zusätzlich steigert. Leider hat Microsoft unter Windows 3.xx kein eigenes Tool zur De-

fragmentierung von Daten mitgeliefert. Abhilfe schaffen hier wie gesagt zum Beispiel die Programmsammlungen Norton Utilities ab Version 7.0, der Norton-Desktop oder die PC-Tools für Windows. In den Symantec-Produkten ist die Windows-Version des bekannten DOS-Programms NORTON SPEEDISK enthalten. Einzeln gibt es die Defragmentierer leider nicht zu kaufen.

Aufräumarbeiten unter Windows

Wenn Sie aufräumen wollen, müssen Sie entweder die Komplettpakete mit zahlreichen anderen Programmen erwerben, oder Sie benutzen das beschriebene DOS-Programm DEFRAG. Unter Windows bringt das Aufräumen allerdings einige Gefahren mit sich. Windows arbeitet in der Regel mit einer sogenannten „virtuellen Auslagerungsdatei“, die entweder permanent oder temporär auf der Festplatte angelegt ist. Aus Sicherheitsgründen lassen sich DOS-Defragmentierer nicht unter Windows starten, da sie unter einer sogenannten Multitaskingumgebung (mehrere Programme arbeiten gleichzeitig nebeneinander) nicht arbeiten können. Die speziellen Defragmentierer für Windows schalten dieses Multitasking vorübergehend aus.

Bei der täglichen Arbeit mit Windows bringt die Defragmentierung enorme Geschwindigkeitsvorteile. Verwenden Sie eine temporäre Auslagerungsdatei, wird die definierte Größe in freie Bereiche (also in die Löcher) geschrieben. Gibt es zu viele Lücken auf dem Datenträger, muß Windows sich die ausgelagerten Daten erst mühsam wieder zusammensuchen, was unter Umständen sehr lange dauert. Bei einer permanenten Auslagerungsdatei – die also fest auf Ihrer Platte angelegt wird – wird der ganze Block nacheinander geschrieben, trotzdem kann auch hier eine Optimierung mehr Geschwindigkeit brin-

gen. Das Symantec-Programm SPEEDISK FÜR WINDOWS (aus den Norton Utilities) bietet wesentlich mehr Funktionen und optionale Einstellungen als DEFRAG. Bei der Optimierung werden die Daten zunächst eingelesen und anschließend neu geschrieben. Würden nun mehrere Programme gleichzeitig auf die Festplatte zugreifen, wäre ein Daten-GAU unvermeidlich und im schlimmsten Fall könnten Ihre Daten unwiderruflich verlorengehen. Der Nachteil ist jedoch, daß der Rechner lahmgelegt wird. Stellen Sie sich vor, Sie haben eine wichtige Adreßdatenbank geöffnet und Sie haben die Defragmentierung gestartet. Sie können jetzt nicht mehr zwischen den Anwendungen umschalten, was bedeutet, daß Sie die Defragmentierung abbrechen müssen, um bei einem Anruf in die Datenbank zu wechseln. Die einzige Option, die Sie bei diesen Programmen noch haben, ist das Arbeiten im „Hintergrund“. Das heißt, daß wenn Sie eine gewisse Zeit nichts am Rechner tun, dann fängt das Programm im Hintergrund das Aufräumen an. Arbeiten Sie dann plötzlich weiter, stoppt das Programm, merkt sich wie weit es gekommen ist und setzt seine Arbeit bei der nächsten Arbeits-

Utility-Pakete für DOS, Windows & OS/2

Hier ein paar Vorschläge zu Utility-Paketen, mit denen Sie Ihre Platte in Schuß halten können:

Norton Utilities 8.0

System: DOS, Windows 3.x bis 95
Preis: etwa 400 Mark
Hersteller: Symantec GmbH, Düsseldorf

PC-Tools für Windows

System: DOS, Windows 3.xx
Preis: etwa 320 Mark
Hersteller: Symantec GmbH, Düsseldorf

GammaTech Utilities

System: OS/2 2.x bis Warp 3
Preis: etwa 200 Mark
Hersteller: Soft World, 85156 Augsburg

die **BORLAND TURBOS**



DM **129,-** SPITZENPREIS!

Borland-Originale. Neueste Versionen. Uneingeschränkt. Bis zu 1.900 Seiten Dokumentation
(Online bei Turbo C++ 4.5-CD)

SOFORT-BESTELLUNG

- | | |
|---|----------|
| ☐ Turbo Pascal 1.5 für Windows Disk, deutsch à | DM 129,- |
| ☐ Turbo Pascal 7.0 für DOS Disk, deutsch à | DM 129,- |
| ☐ Turbo C++ 4.5 für Windows CD, deutsch à | DM 129,- |
| ☐ Turbo C++ 3.0 für DOS Disk, deutsch à | DM 129,- |
| ☐ Turbo Assembler 4.0 Disk, englisch à | DM 129,- |
| zzgl. DM 10,- für Versand und Verpackung | |

Ich/Wir bezahlen wie folgt

- ☐ mit beiliegendem Verrechnungsscheck (DM 139,-)
- ☐ per Nachnahme zzgl. DM 6,- NN-Gebühr
- ☐ auf Rechnung (nur Großfirmen, Behörden, Schulen, Unis)
- ☐ Kreditkarte ☐ VISA ☐ EUROCARD (nur wenn Besteller identisch mit Karteninhaber)

Firma

Name, Vorname

Straße/Nr.

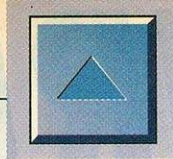
PLZ/Ort

Telefon/Telefax

Unterschrift

HH 1/96

Kartennr. gültig bis / /



pause fort. Wo Sie diese Utility-Pakete kaufen können und was Sie kosten, erfahren Sie im Kasten *Utility-Pakete für DOS, Windows & OS/2*. Weil Windows 95 ein echtes Multitasking-Betriebssystem ist, können Sie Hilfsprogramme zum Plattenaufräumen auch während Sie arbeiten einsetzen. Über *Start/Programme/Zubehör/Systemprogramme* kommen Sie zu dem Windows-95-eigenem Programm DEFRAGMENTIERUNG. Nachdem Sie die Software gestartet haben, fordert man Sie auf, das Laufwerk auszuwählen. An dieser Stelle können Sie jetzt zum Beispiel „Laufwerk C:“ oder den Punkt „Alle Festplatten“ wählen. Wenn Sie die letzte Möglichkeit aktivieren, dann startet die Optimierung automatisch.

Auch Windows 95 schätzt Ordnung!

Wenn Sie nur ein Laufwerk auswählen, bekommen Sie eine weitere Dialogbox, in der man Ihnen mitteilt, wie stark Ihre Festplatte fragmentiert ist. In dieser Box finden Sie auch die Schaltfläche *Erweitert*. Sobald Sie diese anklicken, bekommen Sie ein weiteres Fenster mit erweiterten Einstellungsmöglichkeiten. Dort wählen Sie jetzt zuerst Ihre „Optimierungsmethode“. Weiterhin sollten Sie das Kästchen *Laufwerk auf Fehler prüfen* aktivieren. Denn durch diese Einstellung bekommen Sie eine Warnung, falls



Perfekt! Eine solch geordnete Festplatte arbeitet mit Höchstgeschwindigkeit. Also, nicht vergessen: Spätestens alle 4 Wochen ist „aufräumen“ angesagt.

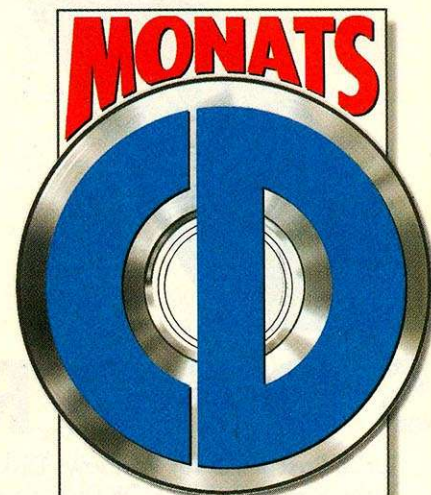
das Programm einen Fehler auf Ihrer Platte findet. Mit OK kehren Sie wieder zu der ersten Dialogbox zurück. Jetzt reicht ein Klick auf *Starten* und die Optimierung beginnt. Anhand einer Statusanzeige können Sie den Vorgang verfolgen. Falls Sie einmal dringend weg müssen, dann können Sie die Optimierung auch abbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Sobald das Programm seine Aufgabe erfüllt hat, meldet es dies Ihnen via Dialogbox. Dort werden Sie auch gefragt, ob Sie das Programm beenden möchten oder nicht. Falls Sie jetzt noch andere Laufwerke optimieren wollen, dann klicken Sie auf *Nein* und fahren wie bereits oben erklärt fort. Wenn Sie öfters Ihre Platte(n) aufräumen, dann verhindern Sie nicht nur, daß Ihre Plattenzugriffe mit

der Zeit langsamer werden. Andererseits verhindern Sie auch, daß sich auf Ihrer Platte unbemerkt Fehler einschleichen. Denn wenn die Defragmentierer während des Optimierens einen faulen Fleck finden, stoppen diese und melden es Ihnen! Wie oft Sie Ihre Festplatte aufräumen lassen, hängt natürlich davon ab, wieviel Sie mit Ihrem PC machen. Aber als Faustregel gilt: Räumen Sie spätestens alle 4 Wochen Ihren PC auf, denn er wird es Ihnen mit Geschwindigkeit danken!

(CHRISTOPH HOFFMANN/
MARKUS SELINGER)

Mehr gibt's auf der MS-Plus!-CD für Windows 95

Als Besitzer eines Windows 95-PCs haben Sie es mit der Plattenpflege etwas einfacher. Denn es existiert ja von Haus aus das Hilfsprogramm DEFRAGMENTIERUNG. Allerdings müssen Sie dies von Hand aufrufen. Wenn Sie jetzt einmal längere Zeit das Aufräumen vergessen haben, dann geht Ihre Festplatte in Sachen „Geschwindigkeit“ wieder in die Knie. Auf der Plus!-CD von Microsoft wird Ihnen aber ein erweitertes Hilfsmittel angeboten, daß Ihnen sogar das Denken abnimmt. Denn das Tool „Systemdienst“ vereint alle „Pflegeprogramme“ für den PC – zum Beispiel Defragmentierung oder ScanDisk –, und führt diese automatisch an zuvor festgelegten Zeitpunkten aus. Ein weiterer Vorteil diese Tools: es arbeitet im Hintergrund! Sobald Sie an dem Rechner weiterarbeiten möchten, schaltet sich das Dienstprogramm ab und setzt seine Arbeit zu einem späteren Zeitpunkt fort. Die Plus!-CD kostet zwar 99 Mark, aber Sie finden darauf einige weitere Tools zur Rechnerpflege, wie zum Beispiel das erweiterte DoubleSpace III. Falls Sie nur an dem Systemdienst-Tool interessiert sind, dann sollten Sie sich das Geld vielleicht sparen und einfach einen Zettel mit dem letzten Aufräumdatum an den Monitor kleben!



**Auf der aktuellen CD
finden Sie auch
Shareware, mit der
Sie Ihre Platte
aufräumen können!**

PUSH THE EDGE



Mehr Multimedia - Die DIAMOND EDGE

Multimedia total für Windows
95! - die DIAMOND Edge bietet

rasante 3D-Grafiken, Videobeschleunigung und satten
Sound. Und natürlich optimiert die DIAMOND Edge den

gesamten
Bildaufbau
unter
Windows.

DIAMOND
Multimedia hat
jetzt die
Grafikkarte zur
neuen
Generation
von 3D-
Spielen. Die
DIAMOND

- Designed for Windows® 95
- Echtzeit 3D-Grafik
- Rendering-Performance durch bis zu 12 Mill. Texels/Sek.
- Schnelle 2D-Grafik und Windows-Beschleunigung für alle Anwendungen
- Digitale Full-Motion-Video-Darstellung mit Video-Texturing
- Wavetable-Audio-Karte mit 50 Stimmen
- Bis zu 2MB DRAM, bis zu 4MB VRAM
- Auflösung bis 1600 x 1200 möglich
- Unterstützt bis zu 16,7 Millionen Farben
- Bildwiederholfrequenzen bis zu 120 Hz
- PCI-Bus

Edge mit ihrer neuen 3D-Engine beschleunigt Aufbau und Bewegung von Polygonen. Optimales Texture Mapping sorgt in jeder Perspektive für ein photorealistisches Aussehen dreidimensionaler Körper.

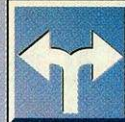
Doch das ist nicht alles: die DIAMOND Edge sorgt zusätzlich für satten Stereosound. Wavetablesynthese und 16-Bit-Klangausgabe mit bis zu 50 kHz lassen alle Hintergrundgeräusche vergessen. Der neu entwickelte Gameport sorgt für höchste Präzision bei der Steuerung und entlastet spürbar den Prozessor.

Digitales Video ist eine weitere Spezialität der DIAMOND Edge. Der Videobeschleuniger zeigt Filme ruckelfrei in voller Bildgröße. Kombiniert mit der 3D-Engine lassen sich Videos sogar auf dreidimensionale Körper abbilden: Zeigen Sie Ihre multimediale Präsentation als Film auf einer Kugel!

Ob Flugsimulation, Action-Abenteuer, oder Multimedia-Präsentation - die Diamond Edge führt Sie in eine neue Multimedia-Welt.



Actebis - D:02921/99-0; A:0222/278 82 82-0; CH:056/726161; Computer 2000 - D:089/78040-808; A: 0222/488 01-0; CH: 042/659-000;
Frank&Walter - D: 0531/2118-0; Ingram - D: 089/60801-0; Merisel - D: 08142/291-0; A:0222/605180; J&W Computer - D:06142/942-0



Makrorekorder in Windows 3.xx

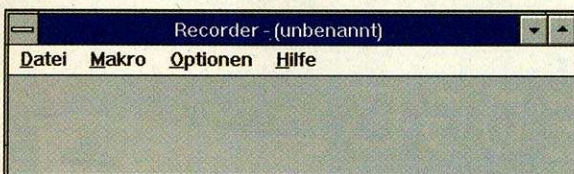
Wie von Geisterhand

Kennen Sie eigentlich den kleinen Makrorekorder von Windows? Wenn nicht, dann sollten Sie sich einmal anschauen, was man mit diesem versteckten Hilfsmittel alles anstellen kann.

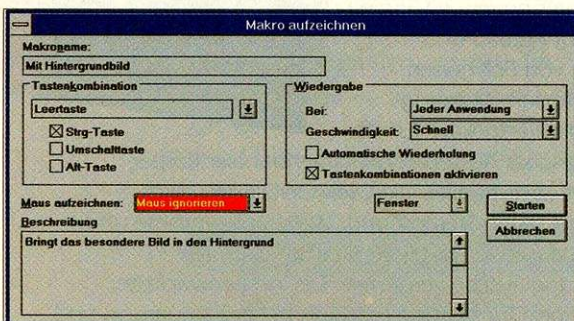
Wenn Sie täglich mit Windows arbeiten und die Kilometerleistung Ihrer Maus senken möchten, dann sollten Sie sich einmal den Makrorekorder von Windows anschauen. Denn mit diesem Tool können Sie lästige Arbeiten per Tastenkombination erledigen lassen!

Der Makrorekorder ist eigentlich

wie eine kleine Programmieroberfläche, bei der Sie sich aber nicht mit einer Programmiersprache herumschlagen müssen. Das Endergebnis – ein Makro – funktioniert wie ein kleines Programm, welches die Befehle ausführt, die Sie ihm beigebracht haben. Im Klartext heißt das: Mit Hilfe des Rekorders zeichnen Sie einfach eine Befehlsfolge auf, speichern das Makro ab und können die aufgezeichnete Aktion ständig auf Wunsch wiederholen lassen. Wie das genau geht und auf was Sie achten müssen, erfahren Sie in den zwei folgenden Beispielmakros.



Der Makrorekorder sieht zwar klein und unscheinbar aus, aber er kann eine echte Hilfe sein



Bevor Sie ein Makro aufnehmen, müssen Sie Voreinstellungen treffen; zum Beispiel die Mauseingabe zu ignorieren.



Das erste Makro ist bereits mit wenigen Handgriffen – auch ohne Maus – angefertigt,...



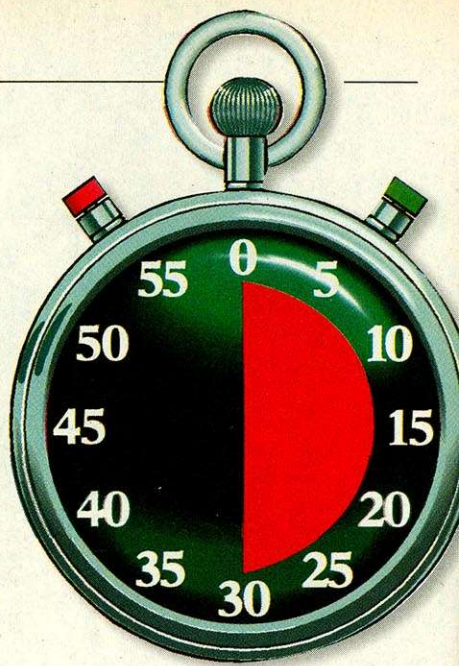
1. Die Planung: Bevor

Sie ein Makro aufzeichnen wollen, sollten Sie sich alle gewünschten Schritte notieren (auch alle Tastenkombinationen!) und ein- oder zweimal durchexerzieren. Unser erstes Beispielmakro soll ein aufwendiges Hintergrundbild verschwinden lassen. Dies ist besonders sinnvoll, wenn Sie zum Beispiel unter Windows jedes Gramm an Speicher brauchen. Mit Hilfe des zweiten Makros, soll das Bild wieder erscheinen.



2. Erste Schritte: Jetzt

laden Sie zuerst den Makrorekorder, den Sie in der „Zubehörgruppe“ finden. Achten Sie auch darauf, daß außer dem Rekorder nur noch der Programm-Manager geöffnet ist. Im Rekorder

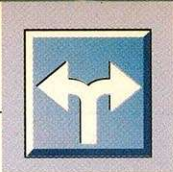


wählen Sie jetzt unter „Makro“ den Befehl *Aufzeichnen*, wodurch sich ein weiteres Fenster öffnet. Dort müssen Sie nun weitere Einstellungen vornehmen. Für unser Beispiel geben Sie unter *Makroname* „Mit Hintergrundbild“ ein. Unter *Tastenkombination* wählen Sie im Listenfeld den Eintrag *Leertaste*; das Häkchen bei *Strg-Taste* bleibt. Alle anderen Einstellungen wie zum Beispiel *Maus ignorieren* belassen Sie wie vorgegeben. Gerade die Mauseinstellungen sollten Sie nicht verändern, da Makros, die Sie mit der Maus aufzeichnen, fast nie richtig funktionieren! Daher führen wir unser Beispiel auch via Tastenkombinationen durch.



3. Die Aufnahme:

Um die Aufnahme zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche *Starten* und gehen wie folgt vor: Als erstes drücken Sie [Alt-F], wodurch sich im Programm-Manager das Menü „Fenster“ öffnet. Dort wählen Sie jetzt den Eintrag *Hauptgruppe*. Jetzt befinden Sie sich in dieser Gruppe, wählen mit Hilfe der Pfeil-Tasten das Symbol *Systemsteuerung* aus und bestätigen mit [Enter]. In dem nächsten Fenster wählen Sie – wieder mit Hilfe der Pfeiltasten – das *Desktop*-Symbol und drücken [Enter]. Daraufhin öffnet sich das Einstellungs-menü des Desktops, in dem Sie sich mit mehrmaligem Drücken der [Tab]-Taste bis auf das Feld des Hintergrundbildes



vorarbeiten. Nachdem Sie dort angelangt sind, drücken Sie so lange die [Pfeil nach unten]-Taste, bis der Name des gewünschten Bildes im Feld erscheint. Abschließend drücken Sie die [Enter]-Taste.

4. Das Speichern:

Jetzt haben Sie alles aufgenommen und drücken abschließend die Tastenkombination [Strg-Pause]. Diese Sequenz nimmt der Rekorder jetzt nicht mehr auf, sondern bringt Ihnen eine Dialogbox. Dort können Sie dann wählen, ob Sie das Makro speichern, die Aufzeichnung fortsetzen oder anhalten möchten. Für unser Beispiel wählen Sie jetzt *Makro speichern* und klicken auf OK. Danach erscheint wieder das Rekorderfenster, in dem jetzt allerdings der Makroname und die dazugehörige Tastenkombination erscheint.

Jetzt haben Sie zwar das einzelne Makro im Rekorder gesichert, aber die eigentliche Rekorderdatei (die das oder die Makro(s) enthält) ist noch nicht gesichert. Um dies nachzuholen, wählen Sie im Rekorder unter Datei den Befehl *Speichern unter*. In der nun erscheinenden Dialogbox vergeben Sie unter *Dateiname* zum Beispiel den Namen SERVICE.REC. Mit OK speichern Sie die Datei endgültig ab.

5. Der zweite Streich:

Jetzt haben Sie zwar ein Makro welches das Bild einfügt, aber Sie haben noch keines, das das Bild bei Bedarf entfernt! Wenn Sie unser Beispielbild sehen, dann wissen Sie, was wir meinen. Also brauchen Sie jetzt das Makro mit dem Namen „Ohne Hintergrundbild“. Dieses fertigen Sie im großen und ganzen genauso an, wie das erste Makro. Allerdings müssen Sie unter den Einstellungen eine andere Tastenkombination wählen. Für unser Beispiel haben wir [Alt-Leertaste] benutzt. Weiterhin müssen Sie bei der Auswahl des Bildes im Desktop den Punkt *Keines* wählen. Nachdem Sie

das Makro fertig haben, aktivieren Sie wieder die Tasten [Strg-Pause] und sichern das zweite Makro in derselben Datei, wie das erste. Danach wählen Sie im Rekorder unter Datei den Befehl *Speichern*.

6. Allzeit bereit:

Jetzt haben Sie zwar die fertigen Makros zur Hand, aber um diese auszuführen, müßten Sie immer als erstes den Rekorder starten. Diesen Vorgang können Sie wieder automatisieren! Dazu gehen Sie folgendermaßen vor: Als erstes wählen Sie im Programm-Manager den Befehl *Datei/Neu*. Im nun erscheinenden Fenster muß *Programm* aktiviert sein. Ist dies der Fall, machen Sie mit OK weiter. Im nächsten Fenster „Programmeigenschaften“ aktivieren Sie die Schaltfläche *Durchsuchen*. Jetzt suchen Sie in Ihrem Windows-Verzeichnis Ihre Rekorderdatei. Allerdings müssen Sie dazu unter „Dateiformat“ den Punkt *Alle Dateien* auswählen, sonst zeigt man Ihnen die Datei nicht. In unserem Beispiel wäre das die Datei SERVICE.REC. Nachdem Sie sie gefunden haben, klicken Sie die Datei einmal an und bestätigen mit OK. Daraufhin kommen Sie wieder zum Fenster „Programmeigenschaften“ zurück. Dort aktivieren Sie auch das Kontrollkästchen *Als Symbol*. Da die Datei eigentlich kein eigenes Symbol hat, können Sie ihr auch ein neues verpassen. Dazu wählen Sie *Anderes Symbol* und im nächsten Fenster *Durchsuchen*. In der folgenden Box suchen Sie nun die Datei MOR ICONS.DLL, klicken diese einmal an und bestätigen mit OK. Im Fenster „Symbol auswählen“, suchen Sie sich ein beliebiges Icon aus und bestätigen dieses und das nächste Fenster mit OK.

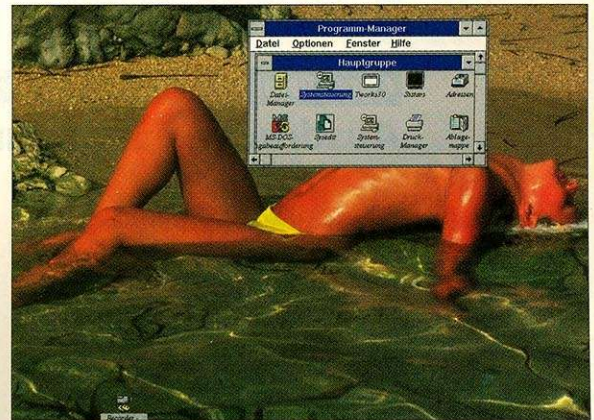
Jetzt liegt Ihr „neues Programm“ noch in der Hauptgruppe. Ziehen Sie es jetzt einfach in Ihren Autostart-Ordner, damit der Rekorder und die dazugehörigen Makros Ihnen nach jedem Windows-Start zur Verfügung stehen.



... und auch der zweite Makro ist eine Sache von Minuten



Achtung: Auch wenn die Makros im Rekorder gesichert sind, müssen Sie die eigentliche Rekorderdatei extra speichern



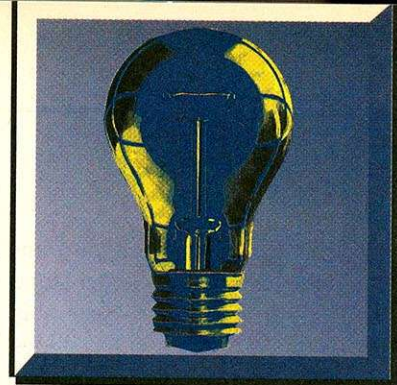
Per Knopfdruck können Sie schnell und einfach ein speicherfressendes Bild aus dem Hintergrund verschwinden lassen!

7. Fertig!

Sie haben gesehen, wie einfach es geht, ein „eigenes“ kleines Programm zu produzieren. Sie können Makros natürlich auch zu anderen Zwecken anfertigen, allerdings sollten Sie immer die Maussteuerung aus dem Makro ausschließen! Noch etwas: Falls Sie Ihr Windows komplett umstrukturieren, dann kann es sein, daß das Makro einige Stationen seiner Arbeit nicht mehr wiederfindet und daher nicht mehr läuft. Also, achten Sie darauf!

(MARKUS SELINGER)

TIPS & TRICKS



Quicken 3.0

Gemerkte Buchungen abrufen



Quicken bietet die Möglichkeit, – ohne den Umweg über Menübefehle – gemerkte Buchungen schnell mit Hilfe der [Tab]-Taste abzurufen. Voraussetzung ist, daß sich bereits Einträge in der Liste „Gemerke Buchungen“ befinden.

Und so geht's: Laden Sie zuerst ein Kontenregister und öffnen die Auswahlliste im Feld *Empfänger* durch einen Klick auf den nach unten gerichteten Pfeil. Bei den Einträgen in dieser Liste handelt es

sich um Verweise auf gemerkte Buchungen. Wählen Sie hier den gewünschten Empfänger aus der Liste aus.

Wenn Sie jetzt die [Tab]-Taste drücken, überträgt Quicken alle Daten des gemerkten Buchungssatzes in das Register, also Betrag, Verwendungszweck, Kategorie und so weiter.

Jetzt brauchen Sie nur noch – falls nötig – die variablen Daten anzupassen und die Buchung erneut abzuspeichern.

Corel Photo-Paint 4

Ausdrucke beschleunigen



Zur Beschleunigung der Ausgabe auf Schwarzweiß-Druckern empfiehlt es sich grundsätzlich, ein farbiges Bild vor dem Druck in ein Graustufenbild umzuwandeln. Und so drucken Sie schneller: Als erstes laden Sie die gewünschte Grafik. Danach benutzen Sie den Befehl *Bild/Farbformat ändern* und wählen anschließend die Option *Graustufen (8-Bit)*. Photo-Paint legt nun ein neues Fenster an, welches die umgewandelte Grafik mit 256 Grau-

stufen enthält. Danach benutzen Sie den Befehl *Datei/Drucken/Drucken*. In der Dialogbox „Drucken“ bringen Sie dann das Bild durch Ziehen eines Eckmarkierungspunktes mit der Maus auf die gewünschte Größe. Anschließend lassen Sie die Grafik mit OK ausdrucken. Im Menü *Farbformat ändern* steht Ihnen in diesem Zusammenhang noch ein weiterer Befehl zur Verfügung: Die Option *Schwarzweiß (1-BIT)* erzeugt eine einfache Schwarzweiß-Grafik, die Sie für schnelle Testausdrucke minderer Qualität verwenden können. Dabei stehen Ihnen drei weitere Unterbefehle zur Verfügung: *Strichvorlage* wandelt das Bild in eine reine Liniengrafik ohne Halbtöne um. Bei Wahl einer der beiden anderen Optionen, wird zusätzlich ein dichter (*Druckerhalbtone*) oder ein diffuser (*Bildschirmhalbtone*) Halbtone verwendet. Beachten Sie aber, daß sich schwarzweiße Bilder oder Graustufen-Grafiken natürlich nicht mehr in 8-Bit-Farbbilder zurückverwandeln lassen!



Um den Ausdruck zu beschleunigen, wandeln Sie eine Farbgrafik vorher in ein Graustufenbild um

INHALT

Quicken:

Gemerke Buchungen38

Corel Photo-Paint:

Ausdrucke beschleunigen38

Norton Desktop:

Dateivergleich mit Editor40

Winword:

Schnelle Symbolleisten39

Quicken:

Vorsicht Lernschwäche40

Winword:

Tabulator-Zauber40

Norton Utilities:

Variables Rechnerdesign42

Corel Photo-Paint:

Werkzeuge einstellen42

Quicken:

Buchungs-Recycling43

Winword:

Abstand vor Absatz42

Norton Utilities:

Startprogramme aktivieren .39

Winword:

Schnelle Vorschau38

Word für Windows 6.0

Schnelle Vorschau



In der Layoutansicht können Sie einzelne Seiten des Dokuments verkleinert abbilden. Öffnen Sie die Liste des *Zoom*-Feldes auf der Standard-Symbolleiste und wählen Sie die Option *Ganze Seite* aus. Die Seite wird nun verkleinert abgebildet. Mit den Pfeiltasten rechts unten können Sie dann wie gewohnt durch das Dokument blättern. Zusätzlich steht im *Zoom*-Listenfeld die Option *Zwei Seiten* zur Verfügung, die zwei komplette Seiten nebeneinander anzeigt.



Norton Utilities unter DOS

Startprogramme aktivieren



Oft ist es erforderlich, bestimmte Programme der Norton Utilities beim Start des Rechners automatisch laden zu lassen. Wenn Ihnen die hierzu erforderlichen Modifikationen an den Startdateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS zu umständlich sind, können Sie diese auch automatisch durchführen lassen. Starten Sie dazu das Konfigurationsprogramm mit dem Befehl NUCONFIG von der DOS-Kommandozeile aus und klicken Sie dann die Schaltfläche *Startprogramme* an.

Im nächsten Dialog bekommen Sie die Elemente aufgelistet, die Sie automatisch beim Rechnerstart laden lassen können. Um ein Programm zu installieren, wählen Sie es aus und drücken die Leertaste (oder führen einen Doppelklick durch). Auf die gleiche Weise deaktivieren Sie ein ausgewähltes Programm. Ein Häkchen links neben dem Eintrag zeigt an, daß das Programm markiert ist.

In einigen Fällen erscheint bei der Aktivierung automatisch ein Kon-

figurationsfenster für weitere Einstellungen, beispielsweise im Fall von NORTON CACHE. Nachträgliche Änderungen bei bereits aktivierten Programmen können Sie außerdem über die Schaltfläche *Konfigurieren* durchführen. Mit Hilfe von *Bearbeiten* können Sie auch Befehle in den Startdateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS löschen oder verschieben.



Hier legen Sie fest, welche Programme beim Rechnerstart automatisch geladen werden sollen

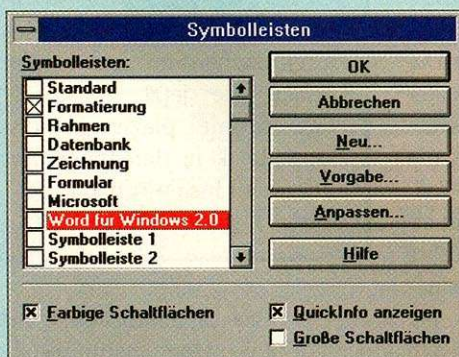
Um die Änderungen wirksam zu machen, klicken Sie nacheinander auf die Schaltflächen *Speichern*, *Ende* und *Jetzt neu starten*, woraufhin der PC neu bootet. Von nun an werden die ausgewählten Programme automatisch beim Rechnerstart mitgeladen.

Word für Windows 6.0

Schnelle Symbolleisten



Um in WinWord eine andere Symbolleiste auszuwählen, genügt ein Klick mit der rechten Maustaste auf eine aktive Symbolleiste. Danach können Sie die gewünschte Leiste



Mit Hilfe dieser Dialogbox können Sie Ihre Symbolleisten auf einfache Weise verändern

durch Anklicken des entsprechenden Befehls im Kontext-Menü ein- und ausblenden. Taucht die gewünschte Leiste hier nicht auf, rufen Sie mit dem Befehl *Symbolleisten* die entsprechende Konfigurations-Dialogbox auf. Die gleiche Wirkung hat auch ein Doppelklick auf den freien Bereich **neben** einer Symbolleiste (falls dieser sichtbar ist).



unverändliche
Preismempfehlung

DM 19,95



unverändliche
Preismempfehlung

DM 19,95



unverändliche
Preismempfehlung

DM 19,95



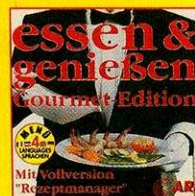
unverändliche
Preismempfehlung

DM 29,95



unverändliche
Preismempfehlung

DM 39,95



unverändliche
Preismempfehlung

DM 29,95



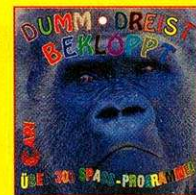
unverändliche
Preismempfehlung

DM 29,95



unverändliche
Preismempfehlung

DM 19,95



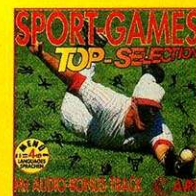
unverändliche
Preismempfehlung

DM 19,95



unverändliche
Preismempfehlung

DM 19,95



unverändliche
Preismempfehlung

DM 19,95



unverändliche
Preismempfehlung

DM 29,95

Diese und viele weitere ARI-CDs finden Sie bei: Art, Best-Shops, Brinkmann, Conrad Electronic, H.O.T., Karstadt, Media Markt, Saturn, Tevi, Vobis u.v.a.
Händleranfragen:
Tel.: 02154-429085 Fax: 02154-429087





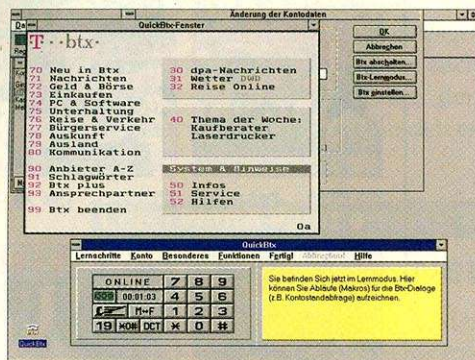
Quicken 3.0

Vorsicht, Lernschwäche!



Wenn Quicken nicht für die automatische Btx-Kontoführung mit Ihrer Bank vorbereitet ist, haben Sie die Möglichkeit, die für Ihre Bank notwendigen Maßnahmen mit Hilfe des Btx-Lernmodus aufzuzeichnen. Zu der entsprechenden Funktion gelangen Sie, indem Sie die Schaltfläche *Konten* benutzen, das gewünschte Konto in der Liste auswählen und auf *Ändern* klicken. Ein gravierendes Problem kann bei der Anwendung des Befehls *Kontoauszüge* im QuickBtx-Menü

Lernschritte auftauchen. Dieser Befehl gibt Ihnen die Möglichkeit, alle notwendigen Schritte zur Einsicht der Btx-Kontoauszüge und Übernahmen der einzelnen Buchungen aufzuzeichnen. Quicken wird dadurch in die Lage versetzt, mit Hilfe des Befehls *Btx/Kontoauszüge lesen und abgleichen* die Buchungen in einem von Ihnen definierten Zeitraum aus dem Btx-Konto in ein Quicken-Register zu übertragen. Wenn aber die – komplizierte und schlecht dokumentierte – Aufzeichnung der nötigen Arbeitsschritte nicht beim ersten Mal gelingt, haben Sie ein echtes Problem. Selbst wenn Sie das Verfahren ständig wiederholen, wird es nicht funktionieren! Ursache für dieses Problem ist eine vom Lernmodus erzeugte Konfigurationsdatei, in die eingetragen wird, welche Segmente des Btx-Kontoauszugs erfaßt werden sollen und welche nicht. Wenn Sie den Lernschritt *Kontoauszüge* erneut ausführen, weil die erste Aufzeichnung nicht funktioniert hat, bleibt diese Datei – und damit die Ursa-



Auch die Probleme beim Erlernen der Kontoverwaltung kriegt man in den Griff

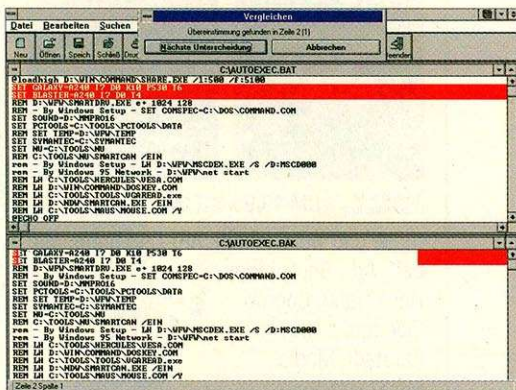
Norton Desktop 3.0

Dateivergleich mit dem Editor



Der Desktop Editor von NDW 3.0 verfügt über die Möglichkeit, Dateien zu vergleichen. Dadurch können Sie

beispielsweise schnell feststellen, ob und inwieweit sich die Sicherheitskopie einer Textdatei vom Original unterscheidet. Und so geht's: Als erstes starten Sie den Desktop Editor und laden eine beliebige Datei. Danach benutzen Sie den Befehl *Datei/Vergleichen*. Im Dialogfenster wählen Sie mit Hilfe der Dateiauswahlbox die beiden Dateien aus, die das Programm vergleichen soll. Diese laden Sie dazu jeweils mit einem Klick auf das Symbol rechts neben dem Feld für die Dateinamen. Im Feld *Zeile* können Sie außerdem direkt festlegen, ab wo der Vergleich beginnen soll. Mit OK starten Sie den Vergleich. Die beiden Dateien werden in Fenstern angezeigt und zeilenweise vergli-



Der NDW-Editor ermittelt die Unterschiede zwischen Originaldatei und Sicherungskopie

che des Problems – unverändert erhalten. Um das Problem zu umgehen, müssen Sie also diese Datei löschen, bevor Sie den Lernschritt *Kontoauszüge* erneut ausführen. Verwenden Sie dazu am besten den Windows-Dateimanager und wechseln in das Unterverzeichnis QBTXSYS des Quicken-Verzeichnisses. Hier wählen Sie die Datei QFILTERL.INI aus und löschen diese. Aber Vorsicht: Verwechseln Sie diese Datei nicht mit der Datei QFILTERF.INI! Anschließend wechseln Sie wieder in den Btx-Lernmodus und führen den Befehl *Lernschritte/Kontoauszüge* erneut durch; fertig!

Word für Windows 6.0

Tabulator-Zauber



Tabstopps können Sie auf dem Lineal ganz einfach mit der linken Maustaste setzen, wenn das Tabulator-Symbol (ein rechtsläufiger Haken) im Statusfeld links des Lineals sichtbar ist. Sie können die Tabstopps außerdem durch Ziehen mit der Maus frei auf dem Lineal verschieben. Zur weiteren Bearbeitung genügt ein Doppelklick auf ein Tab-Symbol auf dem Lineal, um die Dialogbox *Tabulator* aufzurufen. Genaue Informationen zur Laufweite der Tabstopps erhalten Sie, indem Sie mit der Maus auf ein Tab-Symbol zeigen und die [Alt]-Taste sowie die linke Maustaste festhalten. Durch ziehen mit der Maus können Sie jetzt Tabstopps ganz genau platzieren. Ein Doppelklick in den freien Bereich des Lineals ruft die Dialogbox „Seite einrichten“ auf.

chen, wobei Sie natürlich Unterschiede und Übereinstimmungen angezeigt bekommen. Den Vergleich setzen Sie schrittweise mit Hilfe der Schaltfläche *Nächste Übereinstimmung* fort.

Jetzt gegensteuern:

Geld zurück!

steuerlich
absetzbar!

Dr. G. Simon • Grajewski • H. Hupfusch

Das große

Steuerspar-Paket 95/96

Holen Sie
sich jetzt
Ihr Geld
zurück

CD-ROM- und
Disketten-Version

Einfacher geht's nicht:

- Assistenten führen Sie Schritt für Schritt durch die Steuererklärung
- Heiße Steuertips per Videoberatung
- Jetzt macht Steuersparen Spaß: mit pfiffigem Steuer-Quiz
- Ausblick auf Steuerjahresgesetz 1996

DATA BECKER
SOFTWARE

CD- und
Disketten*-
Version

*Toll - mit nur
49 Mark Einsatz
knig' ich jede Menge
Steuern zurück!*

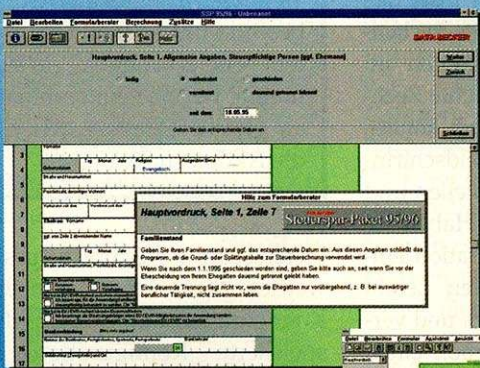
Legen Sie Ihr letztes Hemd sofort wieder in den Schrank zurück! Mit dem vielfach bewährten Steuerspar-Paket 95/96 von DATA BECKER schenken Sie dem Fiskus keine Mark zuviel und holen sich Ihr sauerverdientes Geld zurück!

So bequem und einfach haben Sie Ihre Steuererklärung noch nie ausgefüllt. Mit dem cleveren Formularberater füllen Sie – im Dialog mit dem PC – Ihre Steuerformulare im Handumdrehen aus und machen mit Hilfe zahlreicher Assistenten sämtliche Kosten (z. B. Arbeitszimmer, KFZ, Wohneigentum, Telefon, Arbeitsmittel) geltend. Dank der nützlichen Zusatzfunktionen (z. B. Was-wäre-wenn-Analyse, Ein- und Ausgabenrechnung, Afa-Berechnung) ist das große Steuersparpaket die ideale Steuerhilfe für alle Arbeitnehmer, Hausbesitzer, Kapitalanleger, Freiberufler usw.

Das große Steuerspar-Paket 95/96
CD-ROM und 2 Disketten, DM 49,-
ISBN 3-8158-6955-2

Formularberater:

Elegant durch den Steuerdschungel: Der erweiterte Formularberater stellt die für Sie relevanten Unterlagen zusammen und steht Ihnen hilfreich bei Ausfüllen des Hauptvordrucks und der Anlage N zur Seite. Dabei werden – ganz ökonomisch – alle Ihre individuellen Angaben berücksichtigt, so daß keine Mark zuviel an das Finanzamt geht.



Gewinnbringende Tips auf CD-ROM:

Zusätzlich auf CD: Das komplette Handbuch und alle Gesetzestexte sowie heiße Steuertips per Videoberatung, die sich inbarer Münze auszahlen lassen!



*Disketten-Version ohne Steuer-Quiz, Gesetzestexte und Videos!

DATA BECKER

DATA BECKER GmbH & Co. KG, Postfach 102044, 40011 Düsseldorf
Bestellen rund um die Uhr:

Tel. (0211) 9331-400, Fax (0211) 9331-399

Schicken Sie mir versandkostenfrei:

☐ Das große Steuerspar-Paket 95/96 (6955)

Zahlungsort:

☐ Ich zahle per Nachnahme.

☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck bei.

☐ Ich zahle bequem per Abbuchung durch DATA BECKER (Bitte Bankverbindung angeben und unterschreiben!).

Jetzt bestellen!

Kto.-Nr.: _____ BLZ: _____

Bei Kreditinstitut: _____

Datum, Unterschrift: _____

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____



Corel Photo-Paint 4

Werkzeuge einstellen



Die Mal- und Zeichenwerkzeuge von Corel Photo-Paint sind grundsätzlich im ganzen Bildbereich wirksam, wenn keine Maske definiert wurde. Ist ein Bildbereich mit einer Maske markiert, so kann das Werkzeug nur den markierten Bereich manipulieren. Voraussetzung für die Arbeit mit Werkzeugen und Rollups ist, daß ein Gra-

fikfenster geöffnet ist. Bevor Sie ein Werkzeug anwenden, müssen Sie die Farbe von Pinselstrichen oder Linien mit Hilfe des Farbauswahl-Rollups einstellen, welches Sie mit der [F6]-Taste laden. Danach klicken Sie auf die Schaltfläche oben rechts, bis die Anzeige „Umriß“ erscheint. Jetzt klicken Sie den gewünschten Farbton in der Palette (unten) an oder wählen den Farbton aus der Malfäche rechts. Über diesen Bildschirmbereichen nimmt der Cursor dann die Form einer Pipette an.

Mit dem Hilfsmittleinstellungs-Rollup müssen Sie dann das verwendete Werkzeug individuell konfigurieren. Zum Aufruf genügt ein Druck auf die [F8]-Taste. Je nach ausgewähltem Werkzeug stellt das Rollup-Fenster automatisch die passenden Funktionen zur Verfügung. Ein Beispiel: Bei Verwendung der Pinsel können Sie durch Anklicken einer der acht Schaltflächen die Form des Pinselstriches auswählen. Durch Verän-



Bevor Sie ein Pinsel-Werkzeug anwenden, stellen Sie hier Strichbreite und Pinselform ein

derung des Wertes im Feld *Breite* stellen Sie die Dicke des Pinselstriches ein. Wenn Sie den nach unten gerichteten Pfeil anklicken, wird außerdem eine Dialogbox mit fünf zusätzlichen Einstellmöglichkeiten eingeblendet, die wir Ihnen in der nachstehenden Tabelle erklären. Anschließend wenden Sie das ausgewählte Werkzeug an, indem Sie mit der linken Maustaste ins Bild klicken oder den Cursor mit gedrückter linker Maustaste über die gewünschten Bildbereiche ziehen.

Pinsel-Einstellungen

Funktion	Bemerkung
Rand:	Hier stellen Sie die Randschärfe des Pinselstriches mit Hilfe der Optionen <i>Hart, Mittel und Weich</i> ein.
Dichte:	Der eingegebene Wert beeinflusst den Grad der Dichte des Pinselstriches. Größere Werte erhöhen die Dichte.
Transparenz:	Dieser Wert beeinflusst die Durchsichtigkeit des Pinselstriches. Der Wert 0 steht für keine Transparenz.
Ausblenden:	Hier legen Sie fest, ob der Pinselstrich mit zunehmendem Verlauf schwächer wird oder nicht. Der Wert 0 bewirkt, daß der Pinselstrich nicht ausgeblendet wird.
Abstand:	Hier bestimmen Sie den Abstand zwischen den Punkten des Pinselstriches.

Norton Utilities unter DOS

Variables Rechnerdesign



Verschiedene Rechnereinstellungen, die mit dem Norton Control Center vorgenommen worden sind, können Sie speichern und jederzeit wieder laden. Dies ist sinnvoll, wenn beispielsweise an einem Rechner mehrere Benutzer mit verschiedenen Arbeitsumgebungen arbeiten möchten. Und so geht's: La-

den Sie dazu das Norton Control Center durch Eingabe von NCC in der DOS-Kommandozeile. Zunächst nehmen Sie mit Hilfe der Liste *Element auswählen* und der entsprechenden Einstellungsmöglichkeiten im Fenster rechts die gewünschte Rechnerkonfiguration vor. Dort können Sie beispielsweise den Bildschirmmodus auf 40 Zeilen einstellen und die DOS-Farben ändern. Haben Sie die gewünschte Konfiguration eingestellt, benutzen Sie den Befehl *Datei/Einstellungen speichern* und vergeben Sie in der Dialogbox einen beschreibenden Dateinamen, beispielsweise FARBE40. Im Bereich *Einstellungen* der Dialogbox sind die geänderten Elemente durch ein Kreuz gekennzeichnet. Sie können hier auch einzelne Elemente auf Wunsch durch Anklicken deakti-



Im Control Center lassen sich verschiedene Rechnerkonfigurationen als Datei abspeichern

Word für Windows 6.0

Absatz-Abstand



Der Umweg über den Befehl *Format/Absatz* ist recht umständlich, wenn Sie Abstände zwischen einzelnen Absätzen einfügen möchten. Viel schneller geht es mit der Tastenkombination [Strg-0], die automatisch den Textbereich hinter der Cursorposition um 12 Punkt nach unten rückt. Durch Wiederholung der Tastenkombination an gleicher Stelle machen Sie die Aktion rückgängig.

vieren, damit diese nicht gesichert werden. Mit OK speichern Sie die Konfigurationsdatei ab. Um die gespeicherte Konfiguration anzuwenden, benutzen Sie im Control Center den Befehl *Datei/Einstellungen laden*. In der Dialogbox geben Sie dann den Namen der abgespeicherten Datei (in diesem Beispiel also FARBE40) ein, klicken auf OK und verlassen das Control Center.



Quicken 3.0

Buchungs-Recycling



Quicken bietet auf Wunsch die Möglichkeit, beliebige Buchungen ganz oder teilweise wiederzuverwenden. Diese Funktion ist als Ergänzung zu den programminternen Daueraufträgen (mit festen Intervallen) gedacht.

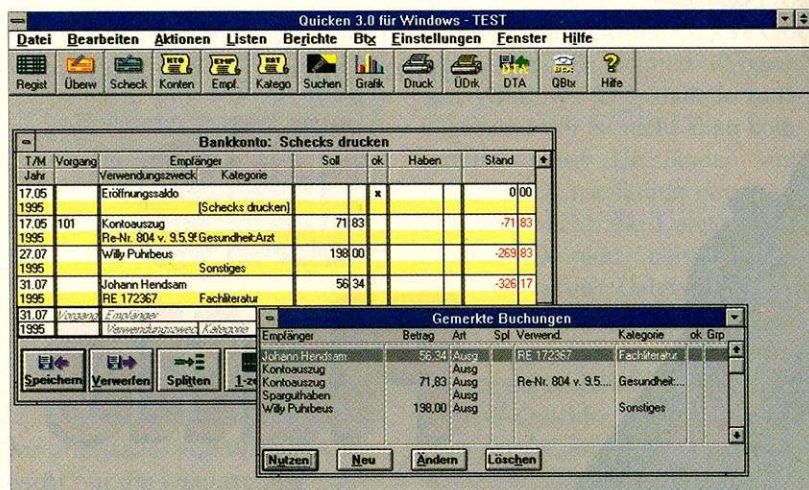
Sinnvoll ist dieses Verfahren bei allen mehrmals anfallenden Buchungen, bei denen die Empfängerdaten gleich bleiben, aber Zahlungsintervall oder Betrag sich immer wieder verändern.

Die gemerkten Buchungen sparen dabei sehr viel Arbeit, da Sie nicht

in einem Konten-Register im Feld *Empfänger* einen neuen Eintrag machen, merkt sich Quicken automatisch den kompletten Buchungssatz mit allen Daten. Um diese gespeicherten Daten bei Bedarf wieder abzurufen, öffnen Sie das gewünschte Konto und benutzen den Befehl *Gemerkte Buchungen* aus dem Menü *Listen*.

In der Dialogbox werden nun die zwischengespeicherten Buchungen aufgelistet.

Jetzt markieren Sie hier die Buchung, die Sie wiederverwenden möchten, und klicken auf *Nutzen*.



Bei Quicken 3.0 können Sie mehrfach benötigte Buchungen abspeichern und jederzeit wiederverwenden

jedesmal die kompletten Empfängerdaten neu eingeben müssen. Um die Funktion global zu aktivieren, benutzen Sie den Befehl *Einstellungen/QuickFill* und schalten in der Dialogbox die Option *Automatisches Merken neuer Buchungssätze* ein, bevor Sie mit *OK* abschließen. Wenn Sie nun

Quicken überträgt nun die markierte Buchung mit allen Daten in das Kontenblatt. Sie brauchen jetzt nur noch die variablen Elemente wie Überweisungsdatum oder Geldbetrag zu verändern und die Buchung abzuspeichern. Um gezielt einzelne Buchungen in den Zwischenspeicher zu übernehmen, können Sie auch das automatische Merken neuer Buchungssätze mit dem Befehl *Einstellungen/QuickFill* ausschalten.

Bei Bedarf übernehmen Sie neue Buchungen mit dem Befehl *Bearbeiten/Merke Buchung* in den Zwischenspeicher. Der entsprechende Buchungssatz wird damit in die Liste des Dialogfeldes „Gemerkte Buchungen“ aufgenommen.

Der Autor

Die Tips und Tricks dieser Ausgabe hat unser Autor Ralf Kusterer für Sie ausgewählt und zusammengestellt.

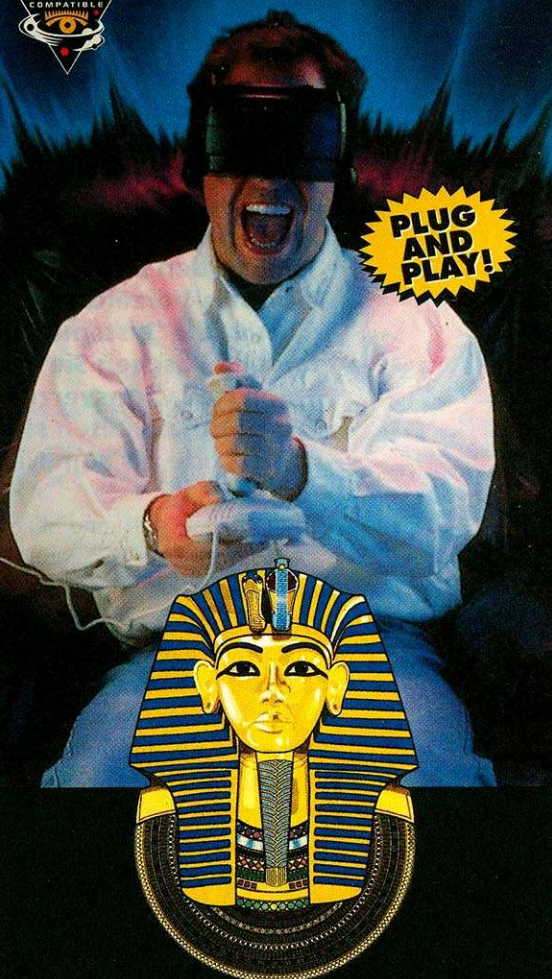
Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg damit!

Mit Vollgas in die dritte Dimension!

TuT CYBERMAXX

VIRTUAL REALITY SYSTEM

- Zwei vollfarbige, aktive Matrix LCDs
- Bewegungsfreiraum 360°
- Horizontal-Blickwinkel ca. 54°
- Vertikal-Blickwinkel ca. 54°
- Gewicht unter 500 Gramm
- 3D Stereoskopie mit kompatibler Software
- Echtzeit-Sensorik für die Kopfbewegung



PLUG
AND
PLAY!



batavia

M. SAWATZKY GmbH

Fax: 0 85 46 / 16 92



Programme, die Sie auf Ihrem Rechner installieren, lassen mitunter sehr hartnäckige Überbleibsel auf Ihrer Festplatte zurück. Es werden Dateien in das Windows-Verzeichnis kopiert und die Systemdateien geändert. Löschen Sie einfach das Installationsverzeichnis eines Programms, halten sich diese Restbestände bis zum Nimmerleinstag.

Sie haben sich eine Shareware-CD gekauft oder kommen von einem Ausflug ins Internet zurück. Gespannt und voller Erwartung installieren Sie Dutzende von Programmen und stellen nach kurzer Prüfung fest, daß einige Anwendungen völlig nutzlose Demoversionen sind oder daß ein Shareware-Produkt nicht den nötigen Funktionsumfang bietet. Sie löschen das Verzeichnis und kümmern sich nicht um die Installationsfiles des jeweiligen Programms, die angeben, welche Änderungen bei der Installation vor-

genommen wurden. So behalten Sie in Ihren System-Verzeichnissen Dateien, die Sie überhaupt nicht mehr benötigen. Die Einträge in den Systemdateien von Windows bleiben ebenfalls erhalten. Das wirkt sich langsam aber sicher auf die Rechenleistung Ihres Computers aus, da beispielsweise Treiber geladen werden, die kein Programm mehr benötigt. Dadurch verlängert sich die Startphase von Windows und die Ausführungsgeschwindigkeit von Programmen geht in die Knie. Hier versuchen viele Hersteller mit sogenannten

Deinstallationsprogrammen Abhilfe zu schaffen. Neben der gründlichen Reinigung Ihrer Festplatte ist es auch wichtig, daß diese Programme gut handhabbar sind und Ihnen Sicherheit bieten.

Der Windows 95 Uninstaller

Zum Betriebssystem Windows 95 gehört auch ein Uninstaller. Sie starten ihn, indem Sie unter *Einstellungen/Systemsteuerung* das Icon *Software* anklicken. Das Menü ist Ihnen vielleicht noch von der Windows 95 Installation in Erinnerung. Es kann allerdings nur Soft-

Uninstaller für Windows

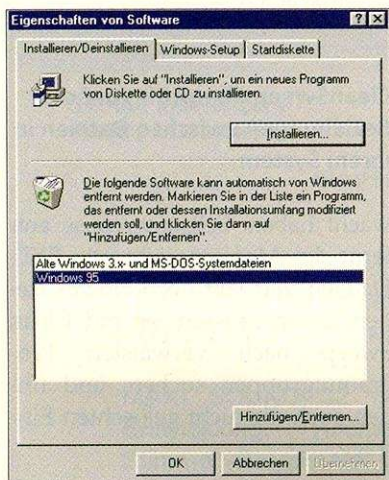
Die Platte putzen



ware von der Festplatte entfernen, die Sie auch über dieses Menü installiert haben.

◆ Nicht für Windows 3.x

Nach einigen vergeblichen Versuchen, ein Windows-Programm zu installieren und wieder von der Platte zu putzen, startet der frustrierte Nutzer die Online-Hilfe. Er stellt fest, daß nur echte Windows 95 Anwendungen zur Deinstallation angeboten werden. Da der normale Nutzer aber nicht so von Windows 95 überwältigt ist, daß er gleich all seine Windows 3.x Software in die Tonne wirft und auf Windows



Der Uninstaller von Windows 95 löscht nur die wenigsten Anwendungen von Ihrer Festplatte

95 updatet, gibt es hier immer noch eine Marktlücke für Softwareproduzenten. Gut für die, schlecht für Sie. Sind bereits Teile einer Anwendung von Hand gelöscht, verweigert das Programm häufig die weitere Zusammenarbeit. Vielleicht haben Sie ja schon einmal versucht, Windows 95 selbst über dieses Menü zu deinstallieren. Sie werden feststellen, daß Microsoft Ihnen das übel nimmt. Windows 95 rächt sich mit Restbeständen auf Ihrer Festplatte. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie in der nächsten Ausgabe. **Fazit:** Der Windows 95 Uninstaller läßt den Softwarehäusern viel Raum für eigene Entwicklungen. Er eignet sich kaum, um Ordnung auf der Platte zu halten. Und gar nicht, um Ordnung herzustellen.

QuickEx

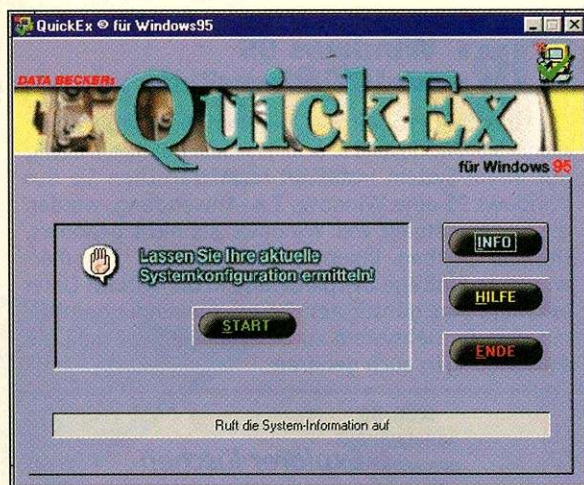
QuickEx für Windows 95 von Data Becker ist eine sehr einfache Version eines Deinstallers. Unter Windows 95 werden die Änderungen der Registerdatenbank, der Konfigurationsdateien und die Verzeichnisstruktur gespeichert. Sie müssen QuickEx vor der Installation eines Programms starten und können danach das Programm wieder deinstallieren.

◆ Nur ein Versuch

Das geht genau einmal. Wenn Sie ein zweites Programm mit QuickEx installieren möchten, wird der Systemzustand nach einer Warnung erneut gespeichert und Sie können das erste Programm nicht mehr mit QuickEx löschen. QuickEx benutzt übrigens den Windows 95 Installationsmanager und der ist nicht allzu komfortabel. Unter Umständen sind nach der Deinstallation einer Anwendung nicht alle Dateien auch entfernt. Kopiert beispielsweise ein Programm Dateien in das DOS-Verzeichnis, werden diese beim Deinstallieren nicht entfernt. Ein ernstzunehmendes Handikap ist, daß QuickEx zwar eine Sicherungskopie einer gelöschten Anwendung anlegt, diese aber bei der nächsten Installation, ohne lange zu fackeln, überschreibt. Das Programm ist insgesamt eine sehr schnörkellose Lösung, eignet sich aber nicht, um Ordnung auf dem Rechner zu schaffen, wenn erst einmal das Chaos auf Ihrer Festplatte eingekehrt ist.

Fazit: QuickEx ist nur für den Kurztest einer Software geeignet. Es entfernt zwar weitgehend die Rückstände, die ein Programm auf der Festplatte hinterläßt, aufgrund der Sicherheitsmängel und der eingeschränkten Anwendbarkeit ist es jedoch nur bedingt empfehlenswert.

Data Becker,
Merowingerstraße 30,
40223 Düsseldorf,
Tel.: (02 11) 9 33 14 00, Fax: (02 11) 9 33 13 99
Preis: 29,80 Mark

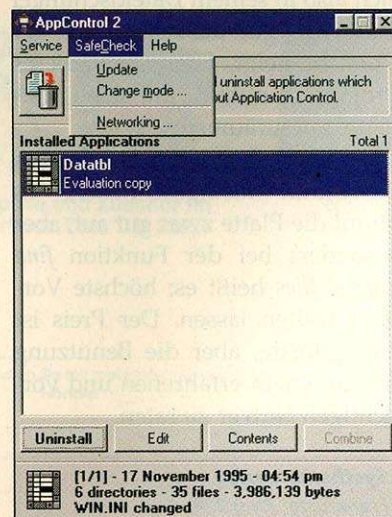


Nur wenn Quickex die Installation überwacht, putzt es ein Programm sauber von der Festplatte

Application Control 2

Application Control läuft unter Windows 3.x, OS/2 und eingeschränkt auch unter Windows 95. Das Programm Application Control 2 besteht aus zwei Komponenten. Der Tracker überwacht sämtliche Installationen und wird automatisch beim Windows-Start geladen. Das eigentliche Deinstallationsprogramm ist die Application Control 2.

Um auch Programme, die nicht mit dem Tracker installiert wurden, entfernen zu können, besitzt das Programm eine *Analysefunktion*, die unbenötigte Dateien findet und Ihnen vorschlägt, welche Sie davon löschen können.



Trotz Safe Check ist Application Control nicht gerade ein Sicherheitsfanatiker



Tip: Windows 95 und Windows 3.x

Die meisten Programme bereiten Schwierigkeiten, wenn Sie Windows 3.x und Windows 95 gleichzeitig auf Ihrem System installiert haben. Löschen Sie aus Windows 95 eine Windows 3.x-Anwendung, werden die Systemdateien von Windows 3.x nicht geändert. Deshalb bleiben Ihnen unter Windows 3.x unerwünschte Einträge beispielsweise in die WIN.INI-Datei erhalten. Am günstigsten ist es, Anwendungen nur mit dem Betriebssystem zu deinstallieren, zu dem die Anwendungen auch gehören.

◆ Explorer löschen

Unter Windows 95 finden Sie auch Windows 95-eigene Werkzeuge als problemlos zu deinstallieren angegeben. Der Explorer ist Freiwild für das Programm. Die Funktion *find unused files* im Menü *Services* ist aber mit Vorsicht zu genießen. Erstens benötigt sie sehr lange, um die unbenötigten Treiber und DLL-Dateien zu finden. Zweitens funktioniert sie nicht unter Windows 95 – hier tritt ein Runtime-Fehler auf – und drittens schlägt sie auch Dateien vor, die Sie eigentlich doch noch benötigen. Hier ist also Vorsicht geboten. Auch im Handbuch wird vorgeschlagen, Sicherungskopien der zu löschenden Dateien anzufertigen. Das kann man nur unterstreichen. Bis auf die fehlenden Sicherheitsfunktionen ist das Programm aber verhältnismäßig zuverlässig. Wer sich also in seinem Dateidschungel halbwegs gut auskennt und zur Vorsicht neigt, kann auch dieses Programm nutzen, um seine Festplatte aufzuräumen.

Fazit: Sicherheit wird bei diesem Programm kleingeschrieben. Es räumt die Platte zwar gut auf, aber besonders bei der Funktion *find unused files* heißt es: höchste Vorsicht walten lassen. Der Preis ist sehr günstig, aber die Benutzung ist nur einem erfahrenen und vorsichtigen Nutzer zu raten.

Systema Verlag,
Frankfurter Ring 224,
80807 München,
Tel.: (089) 32 47 30, Fax: (089) 32 47 31 12
Preis: 34,90 Mark

Clean Sweep 95

Das Programm von Quarterdeck läuft nur unter Windows 95. Im Gegensatz zu den meisten anderen Deinstallationsprogrammen setzt Cleansweep auf Sicherheit. Das Programm rät, vor dem Löschen einer Anwendung immer ein Sicherungsarchiv anzulegen. In diesem Archiv sind die Daten in komprimierter Form vorhanden und Sie können die Löschung jederzeit wieder rückgängig machen.

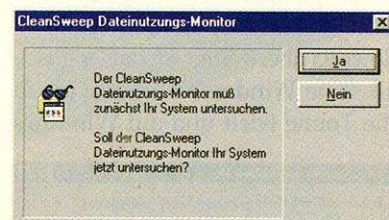
◆ Programme verschieben

Cleansweep besitzt auch Dateimanager-Funktionen. Sie können ein Programm in einen anderen Ordner verschieben. Dabei werden auch nötige Änderungen in den Systemdateien vorgenommen. Zur Vorsicht ist selbst bei diesem Programm zu raten, wenn Sie beispielsweise Windows 95 und Windows 3.x auf einer Festplatte installiert haben. Das Programm findet Dateien, die Sie zweifach installiert haben. Treiber unter Windows 95 und Windows 3.x haben jedoch häufig denselben Namen. Benutzen Sie in dem Fall unbedingt das komfortable Sicherungsarchiv von Clean Sweep. Mit der Option *selten genutzte Dateien* können Sie sich einen Überblick verschaffen, wie oft auf eine Datei zugegriffen wurde. Ist dies eher selten der Fall, können

Sie die Datei wiederum nach Anlegen einer Sicherungskopie löschen.

◆ Überbleibsel

Gelegentlich bleiben die Programmsymbole nach der Deinstallation stehen – und zwar häufig dann, wenn in einem Verzeichnis mehrere EXE-Dateien stehen und Sie mit dem Installationsmonitor die Programminstallation über-

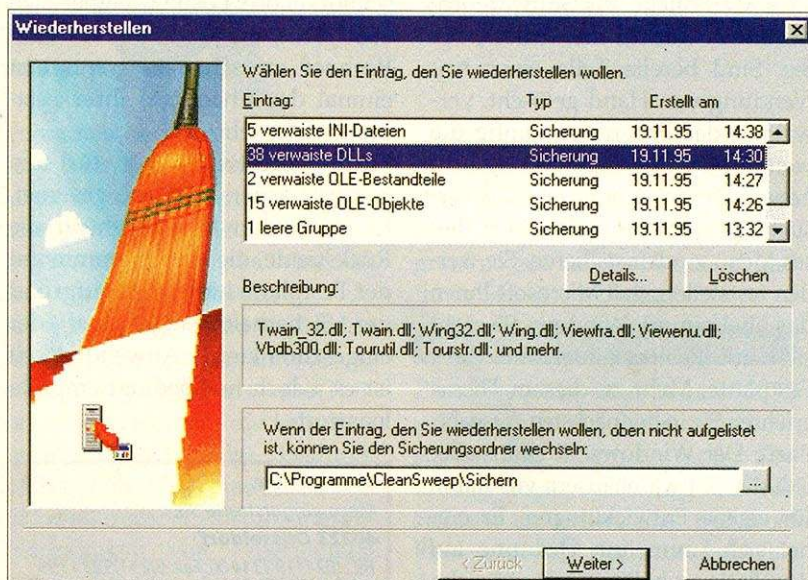


CleanSweep überprüft zunächst Beziehungen zwischen Dateien in Ihrem System

wacht haben. Seltsamerweise entfernt der Monitor nicht alle EXE-Dateien und läßt noch einiges stehen. Dann müssen Sie mit Clean Sweep nach verwaisten Programmgruppen suchen, und finden auch die nicht gelöschten Einträge.

◆ Auf Nummer Sicher

Sie sollten sich auf jeden Fall auch anschauen, was Clean Sweep deinstallieren möchte. Gelb markierte Dateien löscht das Programm erst,

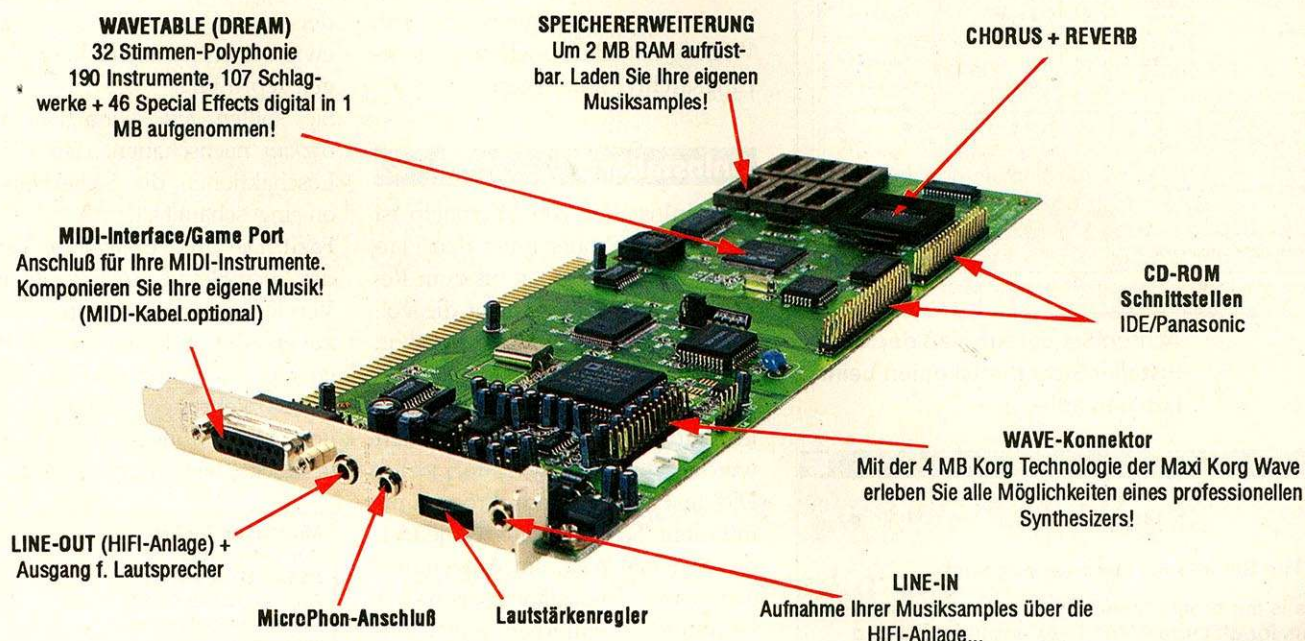


Gelöschte Files und Einträge können Sie wiederherstellen

MULTIMEDIA by GUILLEMOT: NUR VOM FEINSTEN...

MAXI SOUND 32 WAVE FX

Endlich echte Musikinstrumente in Ihrem PC!



Inkl.: MIDISOFT Recording Session und Sound Impression für Windows + Sequenzer Cakewalk Express. (Handbücher und Software werden in deutscher Sprache geliefert)

Kompatibilität: Windows 95 und 3.1, General Midi, Sound Blaster, Wave Blaster, MPU 401, MPC 3 ...

MAXI SOUND 32 WAVE FX bietet Ihnen alle Vorteile der letzten technologischen Entwicklung. Hochwertige Tonwiedergabe durch Wavetable-Synthese mit 32 Stimmen-Polyphonie, Chorus und Reverb sowie über 300 Instrumente und Special Effects, verwandeln Ihren PC in ein Orchester. Durch das Maxi Korg Wave Upgrade wird die Maxi Sound 32 Wave FX zu einem professionellen Synthesizer, der Ihrer musikalischen Fantasie keine Grenzen mehr setzt! **DM 289,...**

Multimedia - All In One: MAXI SOUND CD 32 4X



GUILLEMOT INTERNATIONAL GmbH
Aktienstr. 62 45473 Mülheim/Ruhr
Tel: 0 208 47 93 26 Fax: 0 208 47 95 03

F: GUILLEMOT INTERNATIONAL
BP 2 56200 LA GACILLY
Tél: (33) 99 08 90 88 Fax: (33) 99 08 94 17
Schweiz: LOGICO SOFTWARE
CP 126 1000 LAUSANNE 19
Tel: (41) 31 869 01 16

Auf unsere Produkte gewähren wir eine Umtauschgarantie von 12 Monaten.

Alle genannten Marken sind eingetragene Markenzeichen der entsprechenden Eigentümer. Alle Rechte vorbehalten. Fotos sind unverbindlich. Inhalt, Preise und technische Daten können Änderungen unterliegen. Inhalt und Preise nur in Deutschland gültig! Preise inklusive der gesetzlichen MwSt.



Bitte senden Sie mir mehr Informationsmaterial über Ihre Produkte.
Ich bin: Händler ☐ Enduser ☐

Name.....Vorname.....

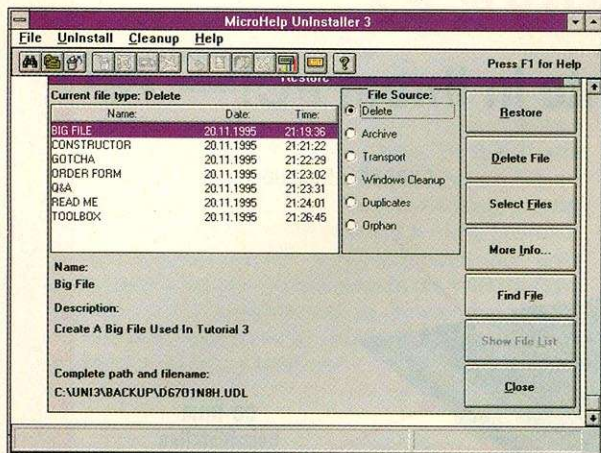
Firma.....

Str.....

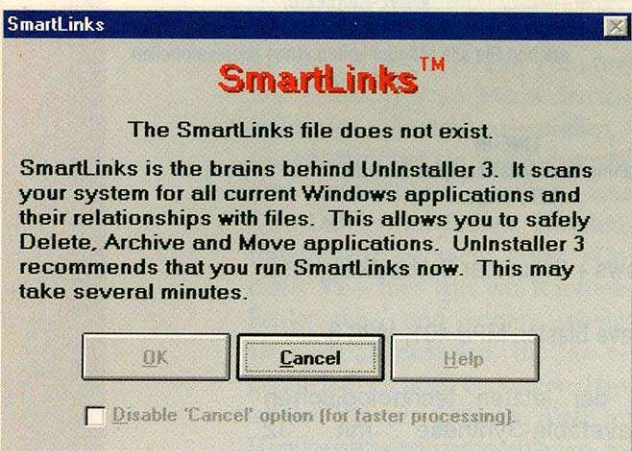
Ort.....

PLZ.....Tel.....

Coupon retournieren an: GUILLEMOT INTERNATIONAL GmbH
Aktienstr. 62 45473 Mülheim/Ruhr



Achten Sie darauf, daß der Un-Installer Sicherheitskopien beim Löschen anlegt!



SmartLinks braucht seine Zeit, um das System zu überprüfen

wenn Sie dies explizit angeben. Gelegentlich kennzeichnet das Programm beispielsweise eine DLL-Datei als nur mit Vorsicht zu löschen. Wenn Sie sich dann mit Verbindungen anschauen, welche Programme diese DLL eigentlich benötigen, können Sie in einigen Fällen feststellen, daß es nur Verbindungen zu Dateien gibt, die Sie gerade löschen. Haben Sie deinstalliert, ohne die Verbindungen zu überprüfen, finden Sie die überflüssigen Dateien, indem Sie nach verwaisten Dateien suchen.

Fazit: Das Programm ist wegen seiner guten Sicherheitsvorkehr-

ungen zu empfehlen. Es läßt jedoch gelegentlich Überreste einer Installation stehen. Sie sollten die Deinstallation immer überprüfen, damit auch alles gelöscht wird. Wichtig natürlich auch hier: Sicherungsarchive anzulegen.

UnInstaller 3

Der UnInstaller von Microhelp ist der Meister Proper unter den Plattenputzern. Leider lag bis zum Redaktionsschluß noch nicht die voll Windows 95 taugliche Version vor. In der bisherigen Version können unter Windows 95 keine Programme mit dem UnInstaller installiert werden.

Die Installation eines Programms mit dem Setup-Monitor ist jedoch der sicherste Weg, um Anwendungen wieder vollständig von der Festplatte zu entfernen. Auch Einträge in die Registerdatenbank von Windows 95 kann das Programm derzeit nicht löschen.

Unter Windows 3.x ist das Programm jedoch einer der maßgeblichen Favoriten seiner Klasse. Der UnInstaller besitzt den größten Funktionsumfang. Sie können prüfen, welche Bilder und Sounds auf Ihrer Festplatte liegen. Diese Dateien gehören zu den größten Speicherfressern. Viele der Dateien können Sie sich direkt aus dem Programm ansehen oder anhören und dann entscheiden, welche Datei nicht länger Ihre Festplatte blockieren soll.

Wie auch Clean Sweep sucht der UnInstaller verwaiste Dateien. Diese Aufgabe übernimmt der Orphan Finder. Dabei findet er allerdings auch Dateien, die Sie wahrscheinlich weiterhin benötigen. Der Orphan Finder zeigt Ihnen EXE-, DLL- und VBX-Dateien, die in Windows nicht durch ein Icon vertreten sind. Viele DOS-Programme erscheinen folglich als verwaist. Wenn Sie Windows 95 und Windows 3.x auf Ihrer Festplatte installiert haben, ist doppelte Vorsicht ratsam, da der UnInstaller unter Windows 3.x auch viele Windows 95-Anwendungen verwaist nennt.

◆ Etwas langsam

Die Geschwindigkeit, mit der der UnInstaller arbeitet ist übrigens nicht gerade berauschend, besonders der Orphan Finder benötigt ewig bis er sämtliche Verknüpfungen geprüft hat.

Sie sollten auf jeden Fall unter Backup nachschauen, daß für alle Löschaktionen die Sicherheitsoption eingeschaltet ist.

Fazit: Die uns vorliegende Version des MicroHelp UnInstaller 3.0 ist im Vergleich zu anderen Programmen zuverlässig und komfortabel. Einzige Einschränkung sind die Sicherheitsvorkehrungen beim Löschen von Anwendungen und die etwas vertrackte Bedienung des Archivs.

Microbasic GmbH,
Am Sommerfeld 1,
85622 Weißenfeld,
Tel.: (089) 90 49 90 49,
Fax: (089) 90 49 90 90
Preis: 129,- Mark

Magic Eye



Das Programm Magic Eye läuft unter Windows 3.x. Es bietet neben den reinen

Uninstallfunktionen zusätzlich die Überwachung von Programmen an. Es liefert ein Protokoll über einige Vorgänge in Ihrem System beispielsweise während einer Installation.

Zur Deinstallation von Programmen, die Sie ohne Überwachung von Magic Eye installiert haben, ist das Programm nicht unbedingt geeignet. Es hinterläßt deutliche Spuren der Installation. Sowohl Dateien als auch Einträge in die Systemdateien bleiben übrig.

Wenn aber Magic Eye die Installation überwacht, ist die Deinstallation weitgehend rückstandsfrei. Lediglich das Gruppensymbol der zuvor eingerichteten Programme bleibt auf der Windows-Oberfläche.

Im Vergleich zu anderen Uninstallern sind die Archiv- und Backup-Funktionen recht gut und Sie können eine Deinstallation wieder zurücknehmen. Die Überwachungsfunktion von Programmen liefert

Quarterdeck,
Fritz-Vomfelde-Straße 10,
40547 Düsseldorf,
Tel.: (0211) 59 79 00, Fax: (0211) 5 97 90 15,
Preis: ca. 100 Mark



All-in-one **ISDN-PowerPack** für Jedermann:

TELES.Online-J PowerPack!

SUPER-SENSATION
!!!

● Für alle ISDN-Karten mit CAPI ●

Super Classic

- EURO-Filetransfer: Daten-Kompression + Kanal-Bündelung, bis 300 Kbit/s!
- FAX G3 unter MS-Windows!
- T-Online/BTX!
- SCALL + CITYRUF per PC!
- SUPER-CALLBACK per PC! Alle CALL-BACK-Provider. Bis zu 65% Kostensenkung bei Fernverbindungen!
- DATEX_P per B-Kanal/V.110 oder D-Kanal (kurzfristig).
- NOVELL-Kopplung (ODI)
- Fidonet-Zugang (FOSSIL)!
- Terminalprogramm!
- Kontextsensitive Help-Menüs!

Internet

- ISDN-Zugang zu **ALLEN** Internet-Providern und **World Wide Web**-Browser und weitere Internet-Systeme, z.B. Email, FTP, ...!
- **ISDN-Instant-on-Internet-Zugang** per 0190/511822:
 - ▶ **SOFORT + ÜBERALL**
 - ▶ **REALTIME**
 - ▶ **KONFERENZ-ZENTRALE** für Sprach-, WYSIWIS-, CU-SeeMe-, VISION-, ...-Konferenzen!
- Alle **Internet**- und Kommunikations-APIs:
 - ▶ WinISDN (**Internet**), PACKET (**Internet**)!
 - ▶ WinSOCK (**Internet** per TCP/IP und PPP)!
 - ▶ WinCOM (**Internet**, AT-Befehle, Modem-Emul.)!
 - ▶ NDIS (**Internet** und WfW, einschließl. Router)!
 - ▶ ANDIS (**Internet** per LAN-Distance)!

Multimedia

- PC-gesteuerte Telefonie, **CTI** (= Computer Telephony Integration) in PC oder LAN/TK-Anlage (TSAPI)!
- Digitaler Anrufbeantworter!
- Sprachkonferenz-Unterstützung!
- **WYSIWIS** Application Sharing (= What You See Is What I See): Sprache + Daten auf 1 B-Kanal! Mit Konferenz-Unterstützung!
- **CU-SeeMe** Desktop Multimedia Conferencing im Internet: Bewegtbild + Sprache + Daten auf 1 B-Kanal!!
- Kundendienst per ISDN durch Update/Info-Datenbank!
- Einfaches Upgrade zur Komfortversion **TELES.COM**!

Jetzt ALLE guten ISDN-Geister für Jedermann!

So haben Sie jederzeit ausgezeichnete Karten im ISDN:

TELES.S0-Karten + Online-J PowerPack!

Die heute meistgekauften PC/ISDN-Karten auf dem offenen Markt!!! Weltweit!!!

299,- bzw. 0,- *
399,- bzw. 99,- *

TELES.S0/AB-Karte + Online-J PowerPack!

Die ideale PC-Unterstützung auch analoger Geräte (Tel./Mod./Fax/Anrufb.), Anwahl durch PC oder Gerät - sehr beliebtes Amphibien-Konzept, vor allem für Multimedia!!!

548,- bzw. 248,- *

TELES.S0/PCMCIA-Karte + Online-J PowerPack!

Der absolute Preisknüller!! Gleiche Leistung, keine Montage, kein PC-Steckplatz!

648,- bzw. 348,- *

Alle Karten mit **maximaler phys. + elektron. Robustheit** (durch modernste SMD-Bauweise = Surface Mounted Devices), mit **minimalem Energieverbrauch** (durch passivstes HW-Design) und mit **absolut bester Performance** (durch raffiniertestes SW-Design, selbstverständlich Windows-Hintergrund-Processing). **Alle 3 Kanäle gleichzeitig** mit voller Leistung benutzbar. Alle Karten für MS-Windows, DOS, OS/2, UNIX mit allen internationalen Zulassungen. ROLAND-zertifizierte CAPI 1.1 bzw. 2.0, als TSR bzw. VxD, ready for Windows'95.



Deutsche Telekom Partner

* Eff. Karten-Kosten bei ISDN-Neuanschluß, da

- 300,- DM Gebührengutschrift der Deutschen Telekom!
- Kostenlose ISDN-Anschluß-Beratung der TELES unter der Tel.-Nr. 030-399 28-052!

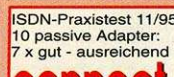
Drei aus dem ISDN-DreamTeam der TELES!

Und so gewinnen Sie das Beste aus dem ISDN:

TELES.COM - der ganze Charme des ISDN!

- Komfort-Version zu TELES.Online-J PowerPack für Vieltelefonierer, Kommunikationsprofis, ... **598,-**
- Einhellige Auszeichnung durch die PC-Fachpresse.
- Integrierte Online-Dienste + gemeinsames **ETB** (Elektronisches TelefonBuch) +
- Einfaches Upgrade zu **TELES.VISION** - führendes Desktop Multimedia Conferencing (DMC) System.

Luxus, der sich lohnt!



+++ TELES +++ CENTER OF EXCELLENCE DER PC/ISDN-TECHNOLOGIE +++ TELES +++ CENTER OF EXCELLENCE DER PC/ISDN-TECHNOLOGIE

TELES GmbH
Dovestr. 2-4
10587 Berlin

Vertrieb/Sofort-Versand:
24-h-Service per SUPPORT:
Expreß-Hotline:

030/399 28-029
0190/511 822 (12 s/Einh.)
0190/511 822 (12 s/Einh.)

Tel.: 030/399 28-00
Fax: 030/399 28-01
Btx: *TELES#

plug & play
von **TELES**
Die zuverlässigen Systeme

TELES +++ CENTER OF EXCELLENCE DER PC/ISDN-TECHNOLOGIE +++ TELES +++ CENTER OF EXCELLENCE DER PC/ISDN-TECHNOLOGIE



Tip: Platte partitionieren

Wenn Sie häufig Programme auf Ihrer Festplatte nur probeweise installieren, ist es ratsam eine Partition nur für solche Testinstallationen zu reservieren. Dadurch haben Sie eine bessere Übersicht über Ihre Programme, wenn Sie auf einer Partition Ihr Windows und DOS lagern und auf einer anderen Anwendungsprogramme. Beim Partitionieren mit *Fdisk* gehen sämtliche Dateien der gelöschten Partitionen verloren. Vorher ist es wichtig, von den noch benötigten Dateien Sicherheitskopien zu ziehen. Am einfachsten ist der Schritt zu mehr Ordnung auf der Platte, wenn Sie sich entschlossen haben, eine zweite Festplatte zu installieren. Die können Sie dann, sofern nicht schon Daten auf die Festplatte geschrieben sind, frei partitionieren.

Ihnen zusätzliche Informationen, wenn ein Programm nicht einwandfrei läuft. Die Überwachung ist jedoch hauptsächlich auf Schreib- und Leseaktionen auf die Festplatte beschränkt. Im Protokoll

finden Sie nicht unbedingt alle Fehlermeldungen, die Ihnen Windows anzeigt.

Fazit: Ein Uninstaller mit zusätzlichen Überwachungsfunktionen. Die Deinstallation ist jedoch nur zuverlässig, wenn auch mit Magic Eye installiert wurde.

Gebacom GmbH,

Steinerne Furt 76,
86167 Augsburg,
Tel.: (0821) 74 03 00, Fax: (0821) 74 30 20,
Preis: 100 Mark

Windelete

Ein einfaches Werkzeug zur Plattenbereinigung ist Windelete. Das Programm arbeitet unter Windows 95 und Windows 3.x.

Es bietet nicht die zahlreichen Funktionen von CleanSweep 95 und UnInstaller 3.0. Sie können keine überflüssigen DLL-Dateien finden. Programme deinstalliert WinDelete aber verhältnismäßig gut. Etwas übertrieben ist übrigens die Bezeichnung Systemberater, der zu Windelete gehört. Er teilt Ihnen lediglich den Prozessornamen und die aktuelle Speicherbelegung mit.

◆ Mit Windelete installieren

Am zuverlässigsten arbeitet WinDelete, wenn Sie Ihre Anwendungen auch mit dem Programm installieren. Wollen Sie eine Anwendung mit WinDelete löschen, gibt es Ihnen nur sehr wenige Dateien an, die Sie gefahrlos löschen können.

In einem zweiten Fenster, verstecken sich Dateien – gelb markiert –, die mit einem gewissen Risiko gelöscht werden können. Hier müssen Sie selbst auswählen, welche Sie gefahrlos von der Festplatte verbannen können. Das ist leider etwas unpraktisch, da die Filebeschreibung in Pfad und Details unterteilt ist, so daß Sie häufig klicken müssen.

◆ Wenig komfortabel

Auch die Markierung der zu löschenden Dateien ist etwas un-

komfortabel. Ein entscheidender Sicherheitsnachteil ist, daß das Programm eine einmal angelegte Sicherheitskopie beim nächsten noch so kleinen Deinstallationsprozeß überschreibt.

Hier hilft es nur, die Datei Backup im Sicherungsverzeichnis von Windelete umzubennen, um die Möglichkeit zu behalten, ein Programm später aus dem Archiv zu retten.

Ein großer Vorteil von WinDelete ist, daß es sowohl unter Windows 3.x als auch unter Windows 95 voll funktionsfähig ist.

Fazit: Das Programm findet zwar überflüssige Einträge in .INI Dateien und deinstalliert auch Anwendungen, die mit WinDelete installiert wurden, zuverlässig, aber die mangelnden Sicherheitsvorkehrungen und die wenig komfortable Benutzung des Programms rechtfertigen nicht unbedingt den Preis von 99,95 Mark.

(ROLAND KUNTZE)

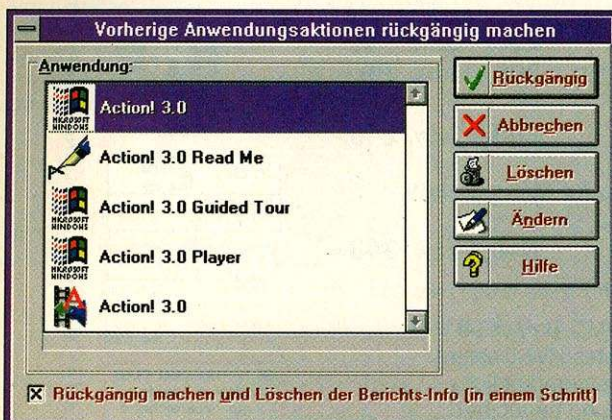
IMSI GmbH,

Bayerwaldstraße 46,
81737 München,
Tel.: (089) 6 37 33 57, Fax: (089) 6 37 33 58,
Preis: 99,95 Mark

Shareware

Im Internet finden Sie einige Tools, die Sie ebenfalls zur Deinstallation von Anwendungen benutzen können. Ein verhältnismäßig einfach aufgebautes Programm ist Delta. Sie können Systemzustände zu bestimmten Zeitpunkten speichern und mit Zuständen zu anderen Zeitpunkten vergleichen. Dabei druckt das Programm Berichtdateien sowohl zu den einzelnen Zuständen aus als auch zu den Veränderungen, die stattgefunden haben. Anhand dieser Dateien kann der vorherige Zustand exakt reproduziert werden. Die Bedienung des Programms ist jedoch etwas umständlich.

Die meisten Hersteller von Uninstallern sind im Internet vertreten und bieten dort weitere Informationen und Support bei Problemen mit den Programmen an. Einige bieten dort auch kostenlose Demoversionen an.



Magic Eye kann unbeabsichtigte Löschungen wieder zurücknehmen



WinDelete ist leicht zu bedienen, jedoch nicht das sicherste Programm



Festplattenkomprimierung

Double-Disk



Heutige Betriebssysteme und deren Applikationen sind wahre Speicherfresser: Selbst die vor kurzem noch so gigantisch anmutenden 1-GByte-Festplatten füllen sich dank OS/2 Warp und Windows 95 rasend schnell. Bei vielen bleibt da kaum mehr Platz für die eigentlichen Applikationen. Doch muß der Weihnachtsmann deswegen gleich eine größere Platte liefern? Nicht unbedingt, denn auch Datenkomprimierer können eine Lösung sein.

OS/2 Warp und Windows 95 sind die zur Zeit leistungsfähigsten Betriebssysteme am Markt. Doch deren große Power geht auch mit allerhand Anforderungen an die Hardware einher – beispielsweise der benötigte Speicher auf der Festplatte: Allein für die Installation der Betriebssysteme

sind je nach Ausbau sofort rund 100 MByte fällig. Will man zudem beide auf einem Computer fahren, womöglich gleich mit dem OS/2 Bonuspak und Microsoft Plus! zusammen, so bleibt selbst auf einer 500-MByte-Platte nicht mehr viel Platz übrig.

Sie haben zwei Möglichkeiten, diesen Speichermangel zu beheben: Sie legen sich entweder eine (zweite) größere Festplatte zu oder Sie setzen einen Datenkomprimierer ein. Wenn Sie ein Hardware-Profi mit entsprechendem Portemonnaie sind und lange Bastelabende lieben, so ist eine neue Platte für Sie sicher die Lösung. Falls Sie sich lieber mit Software herumschlagen und vom Weihnachtsmann nichts zu erwarten haben, sollten Sie es dagegen mit der Datenkompression versuchen.

Weshalb Datenkompression?

Das Prinzip der Datenkompression läßt sich anhand eines Beispiels aus dem Alltag leicht erklären: Haben Sie schon mal versucht, ein aufgeblasenes Schlauchboot in den Kofferraum Ihres Autos zu bekommen? Nur recht wenige würden wohl auf die Idee kommen, deswegen einen LKW zu bestellen. Aber genau das ist die Situation bei der Dateiablage auf Festplatten: anstatt erst einmal „die Luft“ aus den Dateien zu lassen, werden diese in normalem, das heißt, „aufgeblasenem“ Zustand abgelegt. Ein Beispiel aus der Praxis: Der Text, den Sie gerade lesen, wurde mit Win-Word 6.0 geschrieben. Die betreffende Datei hatte am Ende eine



Größe von sage und schreibe 181 KByte – Microsoft macht's möglich. Da die Platte aber mit einem Datenkompressor arbeitet, belegte die Datei laut DIR-Befehl physikalisch nur knapp 60 KByte – also nur ein Drittel des eigentlich benötigten Platzes. Der Vorteil liegt klar auf der Hand.

Leider lassen sich nicht alle Dateien gleichermaßen gut komprimieren. Die besten Ergebnisse erzielt man mit Bild- und Textdateien (8:1 bis 2:1). Weniger gut komprimierbar sind Programmdateien (1,5:1), da diese teilweise schon nach der Programmierung ein wenig komprimiert wurden. Gar nicht zu komprimieren sind Dateien (1:1), die bereits durch andere Kompressions-Tools wie beispielsweise PK-ZIP und dergleichen bearbeitet wurden. Je nach Dateigemisch hat man aber in der Regel ein durchschnittliches Kompressionsverhältnis von 2:1. Die Festplatte bietet durch die Datenkompression also Platz für die doppelte Menge an Dateien. Deshalb wird in diesem Zusammenhang auch oft von Festplattenverdopplern gesprochen.

Von Vor- und Nachteilen

Ein Nachteil der Datenkompression liegt in einem gewissen Leistungsverlust beim Lesen und Schreiben der Dateien. Schließlich werden die Daten nicht einfach abgelegt oder eingelesen, sondern müssen zuvor noch den Komprimierer beziehungsweise Dekomprimierer passieren. Dieser von Kritikern der Datenkompression gerne angeprangerte Punkt kann aber durchaus vernachlässigt werden: Der Einbruch liegt je nach Prozessorleistung und Produkt bei nur 10 bis 20 Prozent. Wenn Sie beispielsweise den Komprimierer DoubleSpace beziehungsweise DriveSpace einsetzen, der MS-DOS 6.20 und Windows 95 ohnehin beiliegt, so beträgt der Geschwindigkeitseinbruch auf einem Pentium-PC etwa 10 Prozent: Das Lesen einer bestimmten

Datenmenge wird also statt in 5 Sekunden in 5,5 Sekunden erledigt – kurz: nicht der Rede wert.

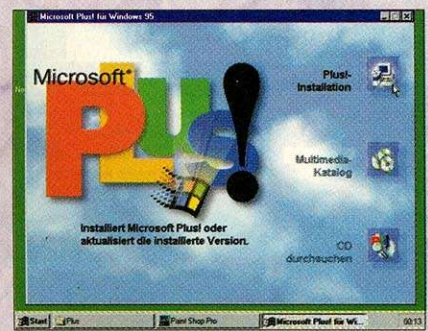
In einem ähnlichen Rahmen bewegen sich auch die Datenkompressions-Tools für OS/2. Da es für dieses Betriebssystem allerdings nur recht wenige Utilities dieser Art gibt, haben wir die wichtigsten auf Seite 55 zusammengefaßt.

DriveSpace Version 2 oder 3 ?

Im Menü Programme/Zubehör-/Systemprogramme bietet Windows 95 unter anderem auch das Festplattenkomprimierungs-Tool DriveSpace Version 2 – sofern Sie es bei der Installation von Windows 95 gleich eingerichtet haben. Dieses Tool ist kompatibel zum gleichnamigen Programm aus MS-DOS 6.22 beziehungsweise DoubleSpace aus MS-DOS 6.0. Das ist sehr erfreulich, denn in der Praxis bedeutet das, daß man mit DriveSpace Version 2 aus Windows 95 problemlos auf Daten zugreifen kann, die mit einer der Vorversionen des Tools bearbeitet wurden. Mit dieser „kostenlosen“ Version von DriveSpace können Sie Kompressionslaufwerke mit einer maximalen Größe von 512 MByte anlegen. Zumindest in diesem Punkt ist Version 2 also nicht mehr auf der Höhe der Zeit: Wollte man damit die Daten auf einer heute gängigen 1-GByte-Festplatte komplett komprimieren, müßte man darauf mindestens 4 DriveSpace-Laufwerke von 512 MByte Größe anlegen – ein Komprimierungsfaktor von 2:1 vorausgesetzt.

Bei den DriveSpace-Programmen für die Oberfläche handelt es sich zwar durchweg um 16-Bit-Windows-Anwendungen. Der eigentliche Komprimierungs-/Dekomprimierungstreiber ist aber in 32-Bit-Technik aufgebaut und verarbeitet natürlich problemlos lange Dateinamen. DriveSpace Version 2 kennt nur ein einziges Kompressionsverfahren, das es auf alle Dateien gleichermaßen anwendet.

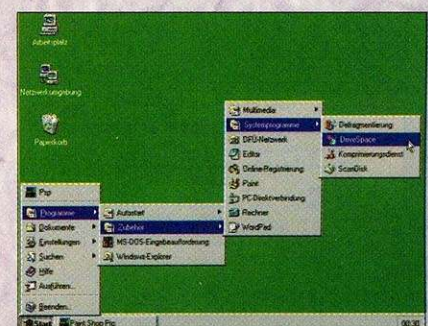
So installieren Sie DriveSpace 3



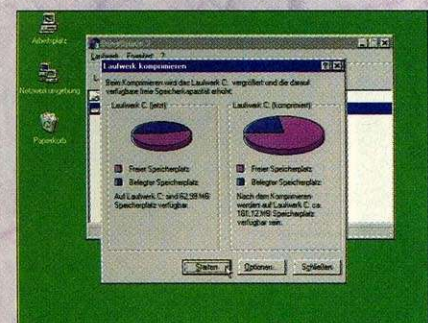
Schritt 1: Legen Sie die Microsoft Plus!-CD-ROM ein, damit das SETUP-Programm starten kann. Startet es nicht automatisch, rufen Sie die SETUP.EXE auf



Schritt 2: Wählen Sie zunächst „benutzerdefiniertes Setup“, dann die gewünschte Komponente DriveSpace Version 3 und schließen Sie die Installation ab



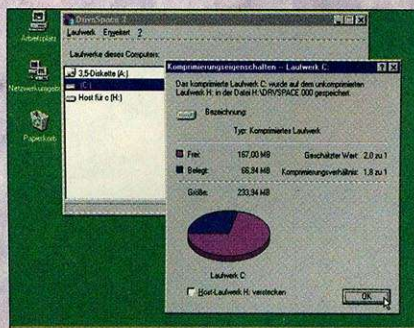
Schritt 3: Nach dem Neustart des Systems, finden Sie DriveSpace im Startmenü Start/Programme/Zubehör/Systemprogramme; rufen Sie das Tool auf



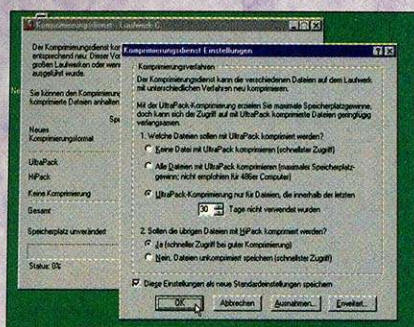
Schritt 4: Wählen Sie aus der Liste das zu komprimierende Laufwerk aus, im Menü „Laufwerk“ den Eintrag „Komprimieren“ und „Starten“



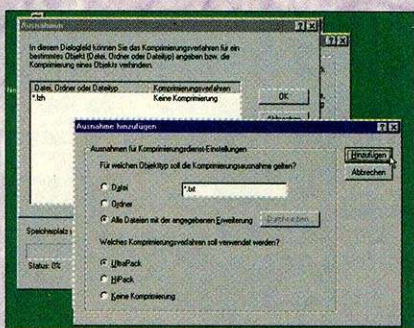
So installieren Sie DriveSpace 3



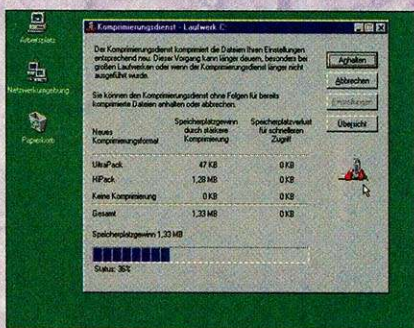
Schritt 5: Nachdem das betreffende Laufwerk komprimiert und das System danach neu gestartet wurde, hat sich der freie Speicherplatz fast verdoppelt



Schritt 6: Starten Sie das Zusatz-Tool Komprimierungsdienst aus dem Startmenü unter Systemprogramme und legen Sie eine Komprimierungsart fest



Schritt 7: Legen Sie über die Schaltfläche „Ausnahmen“ fest, welche Dateien eine besondere Behandlung bei der Komprimierung bekommen sollen



Schritt 8: Starten Sie den Komprimierungsdienst. Je nach Dateizusammensetzung kann auf Ihrem PC noch ein gewisser Prozentsatz Speicher frei werden

Dadurch wird zwar nicht immer das Optimum hinsichtlich der Packungsdichte erreicht, dafür aber das Tempo gehalten. Mit DriveSpace können Sie ganze physikalische Laufwerk in Kompressionslaufwerke umwandeln lassen oder auf normalen Laufwerken weitere Kompressionslaufwerke anlegen. Beide Optionen können Sie kombinieren und auch auf Wechseldatenträger wie Disketten und MO-Scheiben anwenden.

Mehr Plus durch Plus! ?

Der Windows 95 Zusatz Microsoft Plus! bietet neben allerlei buntem und eigentlich recht unnützem Zeug auch ein echtes Nugget: DriveSpace mit der Versionsnummer 3. Diese Fassung des Standardkompressors von Microsoft entspricht weitestge-

hend Version 2, kann jedoch Kompressionslaufwerke mit einer Maximalgröße von 2 GByte verwalten und das per 32-Bit-Treiber.

Version 3 bietet insgesamt drei verschiedene Komprimierungsdichten – Standard, HiPack und UltraPack – die zudem auf die verschiedenen Dateitypen abgestimmt angewendet werden. Die ersten beiden Kompressionsarten können Sie per Option einstellen. Aber beachten Sie: Eine höhere Packungsdichte bedeutet auch niedrigere Geschwindigkeit! Die Option UltraPack können Sie nur über den Kompressionsagenten einsetzen, der immer dann in Aktion tritt, wenn der Computer im Leerlauf ist.

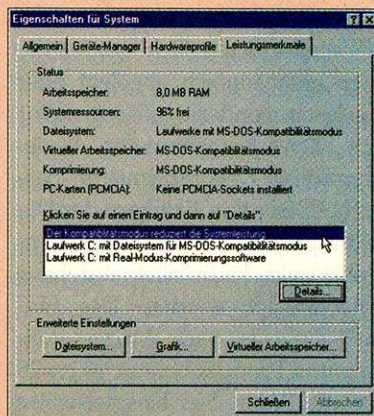
Aufgrund der Leistungsfähigkeit von DriveSpace 2 ist es sicherlich nicht unbedingt nötig, sich für knapp 100 Mark das Plus!-Paket mit der Version 3 dieses Datenkompressors zuzulegen.

Stacker 4.1 – Der König ist tot, lang lebe der König

Bis hin zur MS-DOS-Version 6.22 war Stacker von Stac Electronics dem Microsoft-eigenen Kompressionstool DoubleSpace beziehungsweise DriveSpace immer überlegen: Der Kompressionsalgorithmus war beispielsweise stärker, die Sektorenausnutzung war durchdachter und die Daten waren besser gegen Unfälle wie etwa Stromausfälle geschützt. Bei einem so erfolgreichem Produkt erstaunt es also kaum, daß es nun auch einen Stacker für den Einsatz unter Windows 95 gibt: Stacker 4.1. Das Update von 4.0 auf 4.1 wurde wegen der langen Dateinamen von Windows 95 dringend nötig, da Stacker 4.0 diese aus historischen Gründen nicht kannte und daher auch keine Rücksicht darauf nahm.

Doch außer diesem einen Punkt hat sich nicht viel geändert: Der für die Komprimierung/Dekomprimierung zuständige Treiber ist nach wie vor ein 16-Bit-Programm. Somit läuft Windows 95 mit Stacker 4.1 deutlich langsamer, als beispielsweise mit dem gebundenen DriveSpace Version 2 mit 32-Bit-Treiber. Offensichtlich schluckt das andauernde Wechseln zwischen Real- und Protected Mode beim Zugriff auf gestackerte Daten soviel Leistung, daß Stacker in der Praxis rund 20 Prozent langsamer läuft, als Microsofts Haus- und Hof-

Kompressor. Ein kurzer Blick in die Systemeinstellungen von Windows 95 läßt dann die schlimmsten Befürchtungen wahr werden: Das gesamte System läuft „dank“ Stacker 4.1 nur noch im 16-Bit-Modus. Anfragen auf ein baldiges 32-Bit-Update bei Stac wurden von dort weder bestätigt noch dementiert. Bis hier kein klares Wort fällt, wird die Stacker-Packung wohl noch etwas länger in den Regalen stehenbleiben.



Stacker 4.1 ist zwar kompatibel zu Windows 95 – doch arbeitet dieser Datenkomprimierer immer noch mit einem 16-Bit-Treiber, der das gesamte System in den kriechend lahmen Kompatibilitätsmodus zwingt.



Datenkompression für OS/2

Und es geht doch!

OS/2 Warp liegt von Haus aus kein Datenkomprimierer bei. Wollen Sie Datenkompression unter diesem Betriebssystem einsetzen, so müssen Sie auf andere Produkte zurückgreifen.

Das bekannteste darunter dürfte wohl *Stacker für DOS und OS/2* von Stac Electronics sein. Allerdings ist dieses Paket schon ein wenig älter, es ist auf dem Versionsstand 3.1. Das bedeutet in der Praxis ein paar handfeste Nachteile wie beispielsweise nur Unterstützung von FAT-Partitionen – auf HPFS läßt sich Stacker nicht anwenden – und die maximale Größe für ein Kompressionsvolumen liegt bei den bekannten 512 MByte. Außerdem kennt diese Stacker-Version auch kein Smart-

Pack-Verfahren, da dies erst mit Version 4.0 Einzug hielt. Es gibt aber auch Alternativen.

Zip-Stream für OS/2

Das Prinzip von *Zip-Stream* ist bestechend einfach: ein bestimmtes Verzeichnis oder auch ein ganzes Laufwerk wird mit einer zusätzlichen Laufwerkskennung versehen, hinter der sich auch der Komprimierer/Dekomprimierer von *Zip-Stream* verbirgt: Laufwerk C: können Sie dann also nicht nur unter „C:“, sondern auch beispielsweise unter „K:“ ansprechen. Speichern Sie Dateien auf Laufwerk C:, so werden diese wie gewohnt abgelegt. Sichern Sie Daten jedoch unter Laufwerk K:, so werden diese vor der Ablage noch von *Zip-Stream* verkleinert.

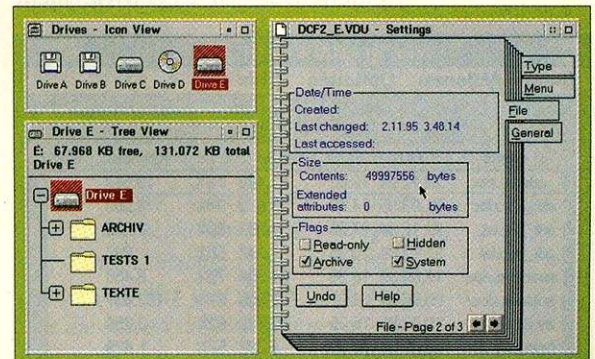
Die Vorteile von *Zip-Stream*: Sie müssen keine feste Kompressionsdatendatei wie etwa bei *DriveSpace* anlegen und sind so in der Belegung der Festplatte immer recht ungebunden. Außerdem arbeitet der Komprimierer/Dekomprimierer von *Zip-Stream* vorzugsweise mit Leerlaufzeit: Es wird nur dann komprimiert, wenn der Prozessor sonst nichts zu tun hat.

DCF/2

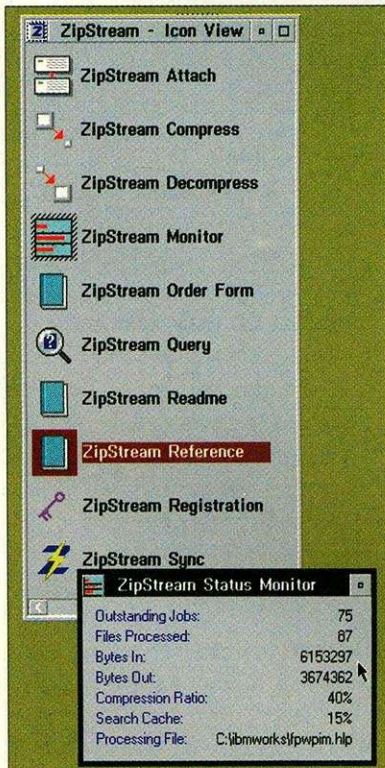
Ein weiterer empfehlenswerter Datenkomprimierer für OS/2 ist *Disk Compression Facility* (DCF). Ähnlich wie Microsofts *DriveSpace* arbeitet diese Datenpresse mit einer Kompressionsdatendatei. Doch im Gegensatz zu *DriveSpace* müssen Sie zu Beginn keine feste Größe für den Container angeben. Unter DCF paßt sich die Größe der Kompressionsdatendatei permanent dynamisch

den tatsächlichen Anforderungen an. Haben Sie also eine Reihe von Dateien auf die Gesamtgröße von 100 MByte verkleinert und Sie löschen davon die Hälfte, so wird auch der dadurch unbelegte Platz von ungefähr 50 MByte wieder freigegeben und steht somit weiteren komprimierten wie unkomprimierten Daten zur Verfügung.

(W. WIRTH/SEL)



DCF/2 erlaubt virtuelle Platten von bis zu 4 Gbyte – die Containerdatei hat dabei keine starre Größe, sondern wird dynamisch angepaßt

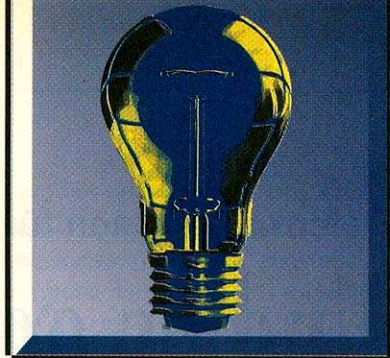


Zip-Stream arbeitet während der Leerlaufzeit des Prozessors



Die Shareware-Programme „Zip-Stream für OS/2“ und „Disk Compression Facility“ finden Sie auf unserer aktuellen Monats-CD. Bestellinfos finden Sie auf Seite 169.

PANNENDIENST



No speaking deutsch

Frage: In Ihrer Ausgabe 11/95 druckten Sie ab Seite 56 einen zweiseitigen Bericht über das Programm WinZip 6.0. Alle Abbildungen des Programms sind in deutsch, und Sie versprechen in der Textbox „Wo gibt's WinZip?“, daß das Programm auf Ihrer Monats-CD 11/95 (in deutsch) ist. Aber das, was ich auf der CD gefunden habe, ist irgendwie nicht

deutsch, sondern englisch und für mich nicht akzeptabel, weil ich die CD nur deshalb bestellt habe. Die englische Version kann ich überall downloaden. Bitte teilen Sie mir doch mit, wo sich das Programm auf der CD befindet, beziehungsweise nennen Sie mir eine Bezugsquelle, die mir auch wirklich WinZip 6.0 in deutsch zusenden kann.

(N. Schreiter, Berlin)

WinZip - BACKUP01.ZIP							
Datei Aktionen Optionen Hilfe							
Neu	Öffnen	Hinzu	Extrah.	Einsetzen	CheckOut		
Name	Datum	Zeit	Größe	Grad	Komprimiert	Pfad	
adtmp.doc	22.12.94	18:02	81.408	76%	19.513		
adr_ber.doc	21.03.95	14:48	28.672	84%	4.583		
adr_ber.txt	21.12.94	17:26	2.793	63%	1.032		
adr_tmp.txt	21.12.94	19:35	2.142	58%	896		
aschuvnl.doc	17.04.95	18:39	34.304	75%	8.450		
autoren.doc	05.05.94	16:32	798.208	81%	152.831		
av.doc	10.03.95	15:25	18.432	82%	3.256		
benutzer.doc	08.02.94	18:30	4.292	57%	1.829		
bhw_kon2.doc	20.06.94	14:25	9.728	60%	3.934		
bhw_tel.doc	06.01.95	14:26	14.848	85%	2.213		
bhwpt.doc	30.08.94	16:59	16.384	83%	2.863		
br_cds.doc	24.07.95	14:24	9.728	73%	2.667		
br_med.doc	04.09.95	14:33	11.776	72%	3.276		
br_rutz2.doc	26.06.95	15:44	10.752	71%	3.115		
br_rutz1.doc	17.07.95	16:21	8.704	72%	2.397		
0 Dateien (0 Byte) gewählt			123 Dateien (7.926KB)				

Die Backup- und Archivierungssoftware WinZip 6.0 reduziert Dateien auf einen Bruchteil ihrer ursprünglichen Größe

Antwort: Der von Ihnen angesprochene Artikel in unserer Ausgabe 11/95 bezieht sich auf die deutsche Vollversion von WinZip 6.0 und nicht auf die Shareware-Version, die zu diesem Zeitpunkt (und auch zum Zeitpunkt der Monats-CD-Pressung) leider noch nicht verfügbar war. Aus diesem Grund mußten wir bei der Software-Bestückung der Monats-CD auf die englische Shareware-Version von WinZip zurückgreifen. Die deutsche Version finden Sie im CompuServe, in diversen Mailboxen oder können Sie unter folgender Adresse ordern:

Klein + Stekl, Heussteigstraße 41,
70180 Stuttgart, Tel.: (07 11) 9 67 20,
Fax: (07 11) 9 67 21 30

(Red.)

BIOS-Update problembehaftet

Entgegen unseren Aussagen in der Ausgabe 11/95 (Enhanced-IDE und BIOS-Tuning in der Rubrik Pannendienst) können Sie sich im Falle eines BIOS-Updates nicht an die Firma Award Software International wenden. Da die BIOS-Varianten in erster Linie vom verwendeten Motherboard abhängig sind, können Sie nicht jedes BIOS in Ihrem Rechner verwenden. Wenn Sie Ihr altes BIOS austauschen wollen, bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als Ihren Fachhändler zu löchern, oder sich an den Motherboard-Hersteller zu wenden. Schade eigentlich, bei so vielen exotischen Boards auf dem Markt. Da stellt sich uns doch glatt die Frage, wieviele Computerbesitzer denn genau wissen, welches Motherboard in ihrem Rechner eingebaut ist?

INHALT

Wenn Sie uns schreiben

Bitte beachten Sie die Spielregeln, wenn Sie eine Frage an uns richten57

BIOS-Update problembehaftet

Was Sie tun können, wenn das BIOS veraltet ist56

No speaking deutsch

WinZip als deutsche Shareware – Version nur ein Bluff?56

Mondpreise

Woher kommen die überhöhten Preisangaben bei Testberichten?57

Floppy ist tot

Diskettenlaufwerke reagieren nach Einbau eines Multi-I/O-Controllers nicht mehr57

Wichtige Adressen

Diese Adressen sollten Sie sich aufheben58

Time Trouble

Wo gibt es das kostenlose Werbespiel der Chemieverbände Baden-Württembergs?58

Schnelles CD-ROM-Laufwerk

CD-ROM-Laufwerk mit einer Übertragungsrate von 300.000 KByte pro Sekunde – Ein Wunsch der Redaktion?58

T-Online-Decoder klemmt

Probleme mit dem Online-Decoder von 1&158

Die Meckerecke

Lecken Sie uns am A#*@!59

Alles ist gut59



Leserseite - Leser helfen Lesern

Uns erreichen immer wieder Leserbriefe mit Stellungnahmen oder Tips und Tricks zu bereits veröffentlichten Anfragen. Diese wollen wir Ihnen dennoch nicht vorenthalten. Wir müssen es uns allerdings vorbehalten, Leserbriefe zu kürzen, damit viele Leser zu Wort kommen können. Wenn Sie sich auf einen Leserbrief beziehen, geben Sie bitte die Ausgabe, Seite und Überschrift des Leserbriefes an (z.B.: 3/95, Seite 127, Startmenü).

Mondpreise

Frage: In Ihrer Ausgabe 9/95 ist Ihnen meines Erachtens bei der Bewertung der Massenspeicher auf Seite 23 ein grober Fehler unterlaufen. Für das SyQuest-Laufwerk nennen Sie einen Preis von 1.200 Mark, für ein 270-MByte-Medium einen Preis von 250 Mark. Es ist mir rätselhaft, woher Sie diese Mondpreise haben. Der übliche Preis im Laden liegt bei zirka 600 bis 700 Mark für das Laufwerk und bei 110 bis 120 Mark für ein Medium. Selbst wenn Sie die gängigen Preise zugrunde legen, erhalten Sie einen Preis je MByte, der durch den großen Speicher sowie den exzellenten Durchsatz gerechtfertigt ist. Da die von Ihnen genannten Preise etwa doppelt so hoch sind wie die gängigen, sollten Sie eine entsprechende Richtigstellung bringen.

(G. Gutgsell, Langenselbold)

Antwort: Bei unseren Preisangaben berufen wir uns auf die Angaben der Hersteller und Distributoren, wobei diese nur als unverbindliche Preisempfehlung gelten. Die Hersteller räumen Ihren Händlern unterschiedliche Margen ein, die stellenweise bis zu 60 Prozent betragen können. Hinzu kommt, daß die Preise sehr starken und kurzfristigen Schwankungen unterliegen. In den meisten Fällen versuchen wir, den zum Zeitpunkt der Tests gültigen, geschätzten Straßenpreis anzugeben, was sich allerdings bei einigen Produkten nicht bewerkstelligen läßt, da die Geräte auf dem deutschen Markt noch nicht erhältlich sind. Auf jeden Fall raten wir interessierten Kunden stets, einen Preis-

vergleich vorzunehmen, da Sie hier stellenweise eine Menge Geld sparen können.

(Red.)

Floppy ist tot

Frage: Seit kurzem bin ich Besitzer eines Modems. Da ich bereits vorher ein Modem besessen habe, waren Anschluß und Betrieb kein Problem. Da auf dem Controller nur ein UART 8250 integriert ist, wollte ich diesen gegen einen UART 16550 austauschen. Ein Blick auf mein Mainboard belehrte mich, daß der Controller integriert ist, und die UART-Bausteine nicht zum Austausch vorgesehen sind.

Daraufhin beschloß ich, mir eine Schnittstellenkarte mit dem entsprechenden UART zuzulegen. Gesagt, getan: Nach entsprechender Konfiguration von Hard- und Software funktionierte alles einwandfrei. – Bis zu dem Moment, als ich auf die Diskettenlaufwerke zugreifen wollte. Obwohl beide Laufwerke als vorhanden erkannt wurden, konnten weder Daten gelesen noch gespeichert werden. Wurde die Steckkarte entfernt, war alles wieder normal. Wo liegt die Lösung des Problems?

(A. Taubert, Berlin)

Antwort: Sie versuchen, mit Hilfe eines Kombi-Controllers, der neben den seriellen Schnittstellen auch einen Floppy-Anschluß besitzt, COM-Ports einzurichten. Das ist weiterhin auch kein Problem, Sie müssen allerdings den Floppy-Anschluß auf dem Multi-I/O-Controller deaktivieren. Dies geschieht in der Regel durch entsprechende Steckbrückenschalter (Jumper) auf dem Controller. Das Handbuch zum Controller gibt Ihnen Auskunft, wie die entsprechenden Jumper zu setzen sind.

(Red.)

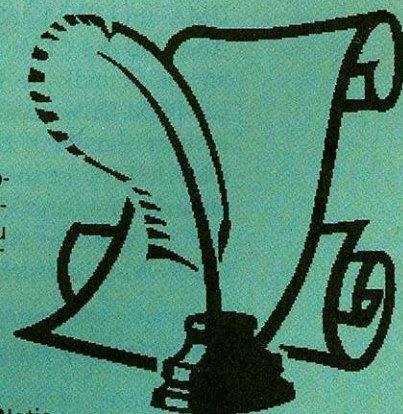
Wenn Sie uns schreiben

Wir bemühen uns immer, Ihnen bei Problemen mit Ihrer Hard- und Software soweit wie nur irgend möglich zu helfen. Dazu benötigen wir allerdings auch einige Angaben zu Ihrer Systemkonfiguration. Deshalb eine große Bitte, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können: Schicken Sie uns soviel Informationen über Ihr System, wie Sie können. Dazu gehört insbesondere ein Ausdruck der AUTOEXEC.BAT und der CONFIG.SYS. Wichtig sind auch die Versionsnummern Ihres Betriebssystems und der relevanten Programme. Wenn möglich, legen Sie auch eine Ausdruck der Ergebnisse von MSD.EXE (Menü File/Drucken) bei und listen Sie die verwendete Hardware wie Speicherausbau und Erweiterungskarten auf. Notieren Sie bitte zur Hardware, welche Einstellungen (Port-Adresse, Interrupt und DMA-Kanal) Sie dort vorgenommen haben. Schildern Sie Ihr Problem so ausführlich wie möglich, damit wir es in der Redaktion nachvollziehen können. Bitte legen Sie kein Rückporto bei.

Wir bemühen uns, auf jeden Brief schriftlich zu antworten, was allerdings zu zeitlichen Verzögerungen führen kann. – Seien Sie deshalb nicht zu ungeduldig. Wenn Sie es gar nicht abwarten können, rufen Sie doch unsere Hotline an. Schriftliche Anfragen schicken Sie bitte an unsere neue Adresse:

DMV-Verlag

Highscreen HIGHLIGHTS • Leserservice • Dornacher Straße 3 • 85622 Feldkirchen





Schnelles CD-ROM-Laufwerk



Dies ist natürlich keine Schnittstelle für CD-ROM-Laufwerke, sondern der Erweiterungs-Port

Frage: In Ihrer Ausgabe 9/95 schreiben Sie auf Seite 65 (Grundlagen CD-ROM-Laufwerke), der einzige Vorteil, ein CD-Laufwerk an eine Soundkarte anzuschließen sei der, man spare einen Steckplatz. Wenn Sie einen PC besitzen, der mit Soundkarte, Cache-Controller, SCSI-Controller, Netzwerkkarte und Action Replay ausgestattet ist, gehen Ihnen nicht nur die Steckplätze aus, sondern auch die freien DMA- und IRQ-Kanäle. Durch den Anschluß des CD-ROM-Laufwerks an die Soundkarte laufen sowohl CD-ROM-Drive als auch Soundkarte über den Port 220, IRQ7 und DMA1. Dies ist aus meiner Sicht ein unbestreitbarer Vorteil. Die im gleichen Artikel gezeigte CD-ROM-Schnittstelle sieht mir

sehr nach einer MPU-401 aus, zumal ein AT-Bus-Kabel 40-polig ist. Auf Seite 68 geben Sie die Datentransferrate für ein Doublespeed-Drive mit 30.000 KByte an. Wie ist Ihnen das gelungen?

(H. M. Nuß, Angelbachtal)

Antwort: Beim Anschluß eines CD-ROM-Laufwerks an die Schnittstelle einer Soundkarte werden nicht die gleiche Port-Adresse und der selbe DMA- und IRQ-Kanal benutzt, die auch für die Soundkarte gelten. Somit ist der effektive Nutzen des Betriebs eines CD-ROM-Drives an der Soundkartenschnittstelle lediglich ein Steckplatzgewinn. Was das Foto der sogenannten „Schnittstelle“ betrifft, müssen wir Ihnen Recht geben. Asche auf unser Haupt, aber im Eifer der Hektik wurde das Bild der CD-ROM-Schnittstelle vertauscht. Es handelt sich bei dem gezeigten Foto um den Anschluß einer Wavetable-Erweiterung. Die Datentransferrate eines Doublespeed-Laufwerks liegt natürlich bei 300 KByte pro Sekunde und nicht wie angegeben 300.000 KByte.

(Red.)

Time Trouble

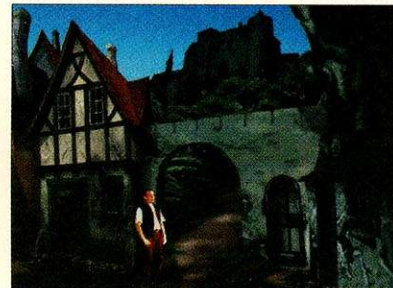
Frage: Bei den Spiele-News in der Ausgabe 11/95 haben Sie das Adventure-Spiel „Time Trouble“ vorgestellt. Wäre es Ihnen möglich, mir die Bezugsquelle dieses Spiels mitzuteilen?

(W. Post, Blieskastel)

Antwort: Das von den Baden-Württembergischen Chemie-Verbänden in Auftrag gegebene Werbespiel soll im Januar 96 fertiggestellt sein und kann per Postkarte bei folgender Adresse angefordert werden:

westka Kommunikation,
Deutz-Mühlheimer Straße 165 - 169,
51063 Köln

(Red.)



Das Werbespiel Time Trouble wird Anfang des Jahres erhältlich sein

T-Online-Decoder klemmt

Frage: Ich habe erfreulicherweise auf Ihrer Monats-CD 10/95 den Telekom-Online-Decoder gefunden und sofort installiert. Leider gab es bei und nach der Installation einige Probleme. Während des Installierens bemängelte das Programm,

daß es die Datei CTL3DV2.DLL nicht öffnen kann. Ich übergab diese Abfrage mit der Funktion Ignorieren, und die Installation lief weiter. Jetzt ist der Decoder zwar installiert, aber das Programm Word für Windows 6.0 läuft nicht mehr. Woran kann das liegen?

(J. Größchen, Mähren)

Antwort: Leider hat der Telekom-Decoder einen Programmierfehler, der uns allerdings zuvor nicht bekannt war. Die Telekom hat jetzt einige Anwenderberichte gesammelt und in T-Online ein Forum eingerichtet. Mit der Seitenzahl *1046501010# können Sie in T-Online direkt in dieses Forum springen. Dort wird unter anderem auch das Word für Windows-Problem ausführlich behandelt.

(Red.)

Wichtige Adressen

Sie müssen wissen, daß bei Nachbestellungen und Problemen mit Ihrem Abonnement nicht die Redaktion der Highscreen HIGHLIGHTS zuständig ist. Um Irrläufer und überflüssige Wartezeiten zu vermeiden, wenden Sie sich bitte direkt an die folgenden Adressen:

Highscreen HIGHLIGHTS
Abonnementverwaltung CSJ
Postfach 14 02 20
80452 München
Tel.: (0 89) 20 24 02 50
Fax: (0 89) 20 24 02 15

Unsere Monats-CDs erhalten Sie bei:
Erdem Development Postfach 18 23
84471 Waldkraiburg
Tel.: (0 86 38) 96 70 70
Fax: (0 86 38) 96 70 55



Lecken Sie uns am A...#!i?@§i!



Am 9.8.1994 erwarb ich bei der Vobis-Filiale in Wien einen Computer. Bereits nach vier Monaten trat ein leichter Grüstich am Monitor auf, woraufhin ich die Filiale anscrieb, wie sich das Problem beseitigen lasse. Allerdings erhielt ich keine Antwort auf meinen Brief. Nach weiteren zwei Monaten (27.3.1995) schickte ich den Monitor mit einem erneuten Anschreiben an Vobis, doch wiederum erhielt ich keine Antwort. Nunmehr schickte ich ein Einschreibebrief an besagte Firma. – Diesmal schrieb sie mir (allerdings aus Linz) mit der Nachricht, sie habe von mir weder Monitor noch Brief erhalten, was mich auch

sehr gewundert hätte, da ich den Monitor samt Anschreiben eben an Vobis in Wien geschickt hatte.

Von der Post ließ ich mir bestätigen, daß der Bildschirm am 3.4.95

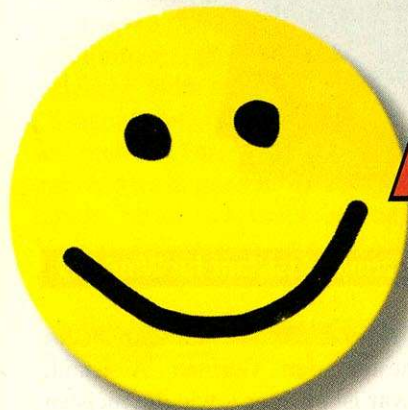
Stellungnahme von Vobis

Wir sind der Sache nachgegangen und haben mit der Filiale in Wien Kontakt aufgenommen. Herr Templ hat schon vor einiger Zeit, innerhalb der angegebenen Frist, einen Austauschmonitor von der Filiale erhalten. Für die verzögerte Reaktion der Filiale möchten wir uns hiermit entschuldigen.

bei Vobis in Wien abgeliefert worden sei. Dann schrieb ich wiederum einen Brief per Einschreiben an die Vobis-Filiale in Wien mit der Forderung, mir den Monitor repariert zurückzusenden, oder – falls dieser nicht mehr auffindbar sei – mir einen gleichwertigen Ersatzmonitor zu schicken. Auf diesen Brief erfolgte wieder keine Reaktion.

Ich kann diesen kundenverachtenden Service nur mit dem Werbeslogan von Vobis (laut Denkkzettel) beschreiben: „Kaufe bei Vobis (und dann leck' uns am A...!)“

(W. Templ, Garsten, Österreich)



Alles ist gut

Als Leser Ihrer Zeitschrift habe ich bisher in der „Meckerecke“ vor allem Klagen und Beanstandungen, die Firma Vobis betreffend, gefunden. Ich halte es daher für angebracht, auch mal etwas Positives zu Vobis zu sagen, denn ich bin ein außerordentlich zufriedener Vobis-Kunde.

Seit drei Jahren bin ich Kunde der Vobis-Niederlassung in Essen. Ich habe dort meinen Rechner gekauft (486 DX50), sowie danach noch verschiedene Peripheriegeräte und andere Hardware. In jedem Fall

bin ich von den Vobis-Mitarbeitern gut beraten und beliefert worden. Zweimal hatte ich Probleme mit meinem Monitor: Ganz selbstverständlich erhielt ich für die Reparaturzeit ein Ersatzgerät ausgeliehen. Zweimal wurde der Rechner kurzfristig und preiswert repariert. Gute Erfahrungen machte ich auch mit der Vobis-Hotline, die ich mehrfach in Anspruch genommen habe: Zwar ist dort das Telefon immer besetzt, aber nachdem ich meine Probleme per Fax schilderte, wurde ich in jedem Fall am nächsten Tag von Vobis angerufen und das Problem eingehend erörtert. Ich erhielt Hinweise, mit denen ich jedesmal meine Probleme lösen konnte. Also nochmals: Ich bin mit Vobis zufrieden, mit der Leistung,

der Qualität der Geräte, mit dem Service und der Kundenbetreuung.

(H. Jung, Bochum)

Haben Sie auch die eine oder andere gute oder schlechte Erfahrung beim Computerkauf in einer Vobis-Filliale gemacht? In unserer „Meckerecke“ können Sie sich über besonders miserablen Service und Support beklagen oder aber auch Lobeshymnen loswerden. Scheuen Sie sich nicht, uns Ihre Erfahrungen zuzusenden. Erklären Sie bitte ausdrücklich Ihr Einverständnis, den Brief an Vobis weiterleiten zu dürfen. Nur dann können wir eine Stellungnahme einholen und für Abhilfe Ihres Problems sorgen. Wenn Sie uns schreiben, geben Sie bitte die Adresse der Vobis-Filliale sowie den Ansprechpartner an, damit wir den Fall nachvollziehen können.

(Red.)



Übersetzungsprogramme

SAY YOU TO ME



Einen Text in eine andere Sprache zu übersetzen, gehört seit langem zu den Herausforderungen der Softwarehersteller. Heute wollen schon sehr preiswerte PC-Programme diese Herausforderung meistern. Unser Test zeigt, was Sie von erschwinglichen Übersetzungsprogrammen erwarten dürfen.

Ein Tastendruck und der Rechner übersetzt einen deutschen Text in korrektes Englisch – frommer Wunsch oder Wirklichkeit? Sprachwissenschaftler wissen es, die Übersetzung von Redewendungen und die Bestimmung von Satzzusammenhängen ist eine der großen Hürden für Übersetzungsprogramme. Diese Programme verstehen nicht, was sie gerade übersetzen, weil sie den Sinn einer Aussage nicht erkennen können.

Deshalb haben sie einen gewissen Hang, bei Doppeldeutigkeiten die jeweils falsche Übersetzung zu favorisieren. Gründliches Nacharbeiten von Hand ist nötig. Neben diesen grundlegenden Kriterien ist natürlich auch die bequeme Handhabbarkeit des Programms für den Nutzer wesentlich. Zusätzliche Wörterbücher und die Kompatibilität zu den gängigen Textverarbeitungsprogrammen erleichtern die Übersetzungsarbeit.

German Assistant für Windows

Klein aber fein. Das umschreibt am ehesten den German Assistant. Zwar ist auch er – wie die meisten seiner „Kollegen“ – weniger für den professionellen Einsatz geeignet, aber das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt. Wenn Sie hauptsächlich private Korrespondenz oder den Chat im Internet übersetzen möchten, werden Sie mit dem German Assistant zufriedenstellende Ergebnisse erzielen.

Um die richtige Wortwahl zu erleichtern, ermöglicht der German Assistant auch eine interaktive Textübersetzung. Hierbei zeigt er Ihnen die unterschiedlichen Bedeutungen eines Wortes und Sie wählen die passende Übersetzung



Tip: Günstig

Für den privaten Gebrauch bietet der German Assistant das beste Preis/Leistungsverhältnis. Auch ohne Fremdsprachenkenntnisse ergibt sich der Sinn einer Übersetzung.

aus: Das setzt natürlich gute Fremdsprachenkenntnisse oder ein gehaltvolles Wörterbuch voraus.

Hilfreiche Kleinigkeiten

Gegenüber den anderen hier vorgestellten Softwarepaketen zeichnen den German Assistant zwei Besonderheiten aus. Zum einen verfügt er über eine „Abtast“-Funktion, mit der Sie den Text vor der eigentlichen Übersetzung auf unbekannte Wörter untersuchen können. Sie entscheiden dann, ob das Programm bei der Übersetzung im Originaltext stehen bleiben soll oder ob Sie das Wörterbuch vorab um einen entsprechenden Eintrag ergänzen. Eine weitere nützliche Hilfe stellt die Funktion „Beugen“ dar. Hier werden Ihnen die genauen Formen jedes beliebigen Wortes angezeigt, unabhängig davon, ob es sich um Pronomen, Verben, Substantive oder Adjektive handelt.

gramm in zusammengesetzten Hauptwörtern ohne Zutun des Benutzers die korrekte grammatikalische Form.

Textverarbeitung fehlt

Das Importieren von Texten ist eine leichte Übung für den German Assistant. Egal, ob es sich um Textformate aus WinWord, AmiPro und WordPerfect handelt, oder ob Ihre Vorlage im programmübergreifenden .RTF- oder .WRI-Format vorliegt, das Programm liest die Texte ohne Schwierigkeiten ein.

In diesem Zusammenhang ist es enttäuschend, daß im German Assistant selbst keinerlei Textverarbeitungsfunktionen zur Verfügung stehen. Bei der Installation des Programms können Sie den German Assistant direkt in WinWord einbinden (funktioniert nur mit dieser Textverarbeitung). Der Übersetzungsvorgang dauert so allerdings deutlich länger.

Personal Translator Plus

Es macht einfach Spaß, Dokumente mit dem Personal Translator zu übersetzen. Eine umfangreiche Sammlung an Wörterbüchern ist im Standard-Lieferumfang bereits

enthalten. Aus insgesamt 24 Fachbereichen wählen Sie die Gebiete aus, die Ihrem Text am ehesten entsprechen. Vorsicht ist aber geboten: aktivieren Sie beispielsweise die Wörterbücher „Geschäftswesen“ und „Theater“, so kann das Programm nicht entscheiden, ob es „Herr“ mit „Mister“ oder „Lord“ übersetzen soll. Beschrän-

bücher können jederzeit ergänzt werden. Selbst neue Fachwörterbücher – wie Astrologie oder Naturheilkunde – anzulegen, bereitet keine Schwierigkeiten.

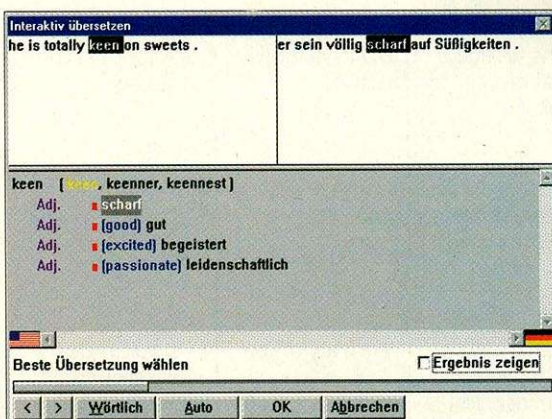
Übersetzungsstil

Es ist die Stärke des Personal Translator Plus, inhaltliche Zusammenhänge zu erkennen. Er übersetzt also nicht Wort für Wort, sondern versucht vielmehr, aufgrund von Satzzeichen und Satzaufbau, den Sinn ei-

Tip: Auch für Profis

Von den hier getesteten Programmen empfehlen wir den Personal Translator Plus auch für den professionellen Gebrauch. Nachbessern müssen Sie den Text auch bei diesem Programm. Die Übersetzungsergebnisse sind aber qualitativ so hochwertig, daß Sie Übersetzung und Vorlage nicht Satz für Satz abgleichen müssen.

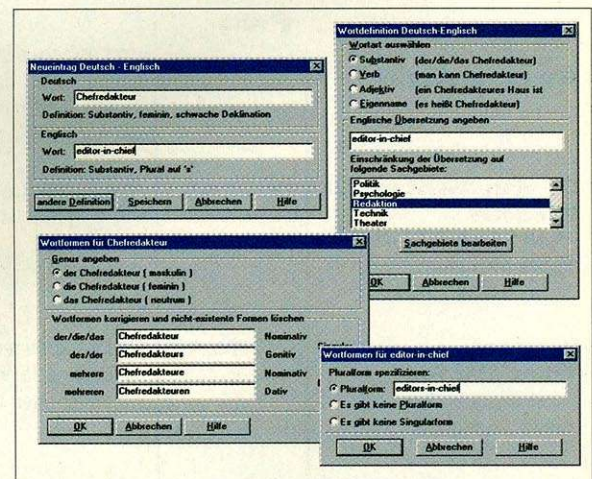
nes Textes wiederzugeben. Ob die Übersetzung vom Englischen ins Deutsche formell mit „Sie“ oder informell mit „Du“ erfolgen soll, legen Sie fest. Nützlich für Handbücher und Bedienungsanleitungen: auch eine unpersönliche Übersetzung ist möglich. Ebenso erlaubt Ihnen eine Option, bei der Übersetzung die britische Schreibweise unbedingt zu verwenden. So erhalten Sie als Ergebnis beispielsweise auf jeden Fall „Colour“ statt „Color“.



Der German Assistant schlägt Ihnen verschiedene Übersetzungen eines Wortes vor

Gut gelöst ist der Eintrag neuer Begriffe in das Wörterbuch. Beispielsweise ermittelt das Pro-

gramm die Auswahl also auf wenige und vor allem themennahe Gebiete. Die vorhandenen Wörter-



Mit Hilfe von vier Dialogfenstern definieren Sie beim Personal Translator Plus neu hinzuzufügende Wörter



Tip: Light-Version

Wer die Anschaffung des „Personal Translator Plus“ scheut, kann für knapp die Hälfte des Kaufpreises die abgespeckte Version „Personal Translator“ kaufen. Sie unterscheidet sich unter anderem in der Anzahl der vorhandenen Wörter (ca. 80.000), und in der Tatsache, daß nur Verben und Substantive hinzugefügt werden können. Auch eine Einbindung in WinWord ist nicht möglich. Die Qualität der Übersetzung ist jedoch kaum schlechter. Zum Jahreswechsel kommen überarbeitete Versionen beider Programme mit noch größerem Leistungsumfang auf den Markt.

Zusammenarbeit mit WinWord

Das Importieren von vorhandenen Dateien gelingt nicht immer. Am einfachsten funktioniert die Übernahme der Texte mit „Kopieren und Einfügen“ über die Zwischenablage. Abhilfe schaffen Sie, indem Sie die Software direkt von WinWord aus starten. Ein eigenes Icon in der Symbolleiste der Textverarbeitung wird hierfür bei der Installation auf Wunsch angelegt. Das hat noch einen weiteren Vorteil! Starten Sie den Personal Translator Plus in der Textverarbeitung, haben Sie die Möglichkeit, Standardformulierungen zu archivieren. Das bietet sich beispielsweise bei Verträgen an.

FB-Translator Pro

Alle, die sich an Windows-Applikationen gewöhnt haben, dürfte der Anblick der Benutzeroberfläche des FB-Translator Pro zunächst etwas abschrecken. Zwar läuft das Programm auch unter Windows 95 einwandfrei, die Eingabemodalitäten sind jedoch für den geübten Windows-User sehr gewöhnungsbedürftig. Schön ist die ausführliche Dokumentation der Software. Auch der weniger geübte PC-Benutzer erhält rasch einen Einblick in die Funktionsweise des Programms.

Funktionalität

Der Weg zum Ziel ist mühsam. Anstatt wie bei den Konkurrenten den Text einfach einzugeben und die Übersetzung zu starten, müssen Sie sehr viele Zwischenschritte ausführen. Besser gelöst ist die sogenannte *Clipboard-Übersetzung*. Kopieren Sie in der Textverarbeitung Teile des Originaldokuments, wechseln Sie dann in den FB-Translator Pro und wählen Sie die Option *Clipboard Übersetzung*, wird automatisch der Text in der Zwischenablage übersetzt und in der Zielsprache angezeigt. Nachteil dabei ist allerdings, daß kein direkter Vergleich

zwischen Originaltext und Übersetzung möglich ist.

„Er ist gesamt begierig...“

Die Stärke des FB-Translator Pro liegt leider nicht in der syntaktisch korrekten Übersetzung. Stattdessen erfolgt die Übersetzung nach Schema F, nämlich Wort für Wort. Sie können auch keine Übersetzungsvorgaben wählen. Das Ergebnis ist entsprechend holprig. Der Sinn ergibt sich zwar in einigen Fällen, wollen Sie das Programm aber auch beruflich nutzen und erwarten als Ergebnis einen Text, der nur wenig Nacharbeit benötigt, werden Sie enttäuscht.

Wörterbücher

Im Lieferumfang des FB-Translator Pro enthalten sind die beiden Standardwörterbücher Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch. Das Anlegen eigener oder die Ergänzung vorhandener Wörterbücher ist einfach. Auch vom Anbieter gibt es bereits ein großes Sortiment an Fachwörterbüchern zu fast allen Themenbereichen.

(DEMIA ENGEL, INGO BÖHME, TZ)

Direkter Übersetzungsvergleich

	Preis	Literatur		Redewendung	
Ausgangstext		Und es begab sich zu einer Zeit, als der König seinen Untertanen wohlgesonnen war.	I fall asleep in the full and certain hope that my slumber shall not be broken	Ich bin verrückt nach Dir.	He is totally keen on sweets.
German Assistant für Windows ProNet GmbH, 80336 München, Tel.:(0 89) 55 25 25 25	100,- Mark	And it went to a time, as the king had wohlgesonnen his subject.	Ich falle schlafende in der vollen und bestimmten Hoffnung daß mein Schlummer wird nicht gebrochen werden.	I am you crazy.	Er ist völlig auf Süßigkeiten scharf.
Personal Translator Plus Ernst Klett Verlag, 70179 Stuttgart, Tel.: (07 11) 66 47-0,	498,- Mark	And it happened to a time, as the king for his subjects wohlgesonnen was.	Ich schlafe in der vollen und bestimmten Hoffnung ein, daß mein Schlummer nicht zerbrochen sein soll.	I am crazy to you.	Er ist völlig auf Süßigkeiten scharf.
FB-Translator Pro 5.0 Soft Mail AG, 78623 Büsingen, Tel.: (01 30) 81 16 69	200,- Mark	And it resorted to a time, than the king his subjects wohlgesonnen was.	Ich einschlafen in voll und bestimmt Hoffnung damit mein schlummern darf weder von erledigt.	I am crazily according to you.	Er ist gesamt begierig auf Süßigkeiten.

HIGHSCREEN

S U P P O R T

Lesen Sie auf den folgenden Seiten:

64 Machen Sie Ihren Rechner fit für Windows 95. Ob Sie Ihren Rechner aufrüsten sollten oder mit einem komplett neuen Rechner besser fahren, erfahren Sie hier.

66 Erst ab 16 MByte macht Windows 95 Spaß; hier lesen Sie, wie Sie Ihren Hauptspeicher aufrüsten.

70 Nicht genug Festplattenplatz für Windows 95? Dann brauchen Sie vielleicht eine neue Festplatte.

71 Geht Ihre Grafikkarte unter Windows in die Knie? Eine Beschleunigerkarte macht Windows wieder Beine.

72 Alles Aufrüsten nutzt nichts, wenn der Prozessor schlapp macht. So tauschen Sie ihn aus.

74 PCI-Bus gefälltig? So tauschen Sie Ihre Hauptplatine aus und erleben einen wahren Leistungsschub.

76 Greifen Sie doch lieber zum komplett neuen PC? Wir stellen Ihnen zwei vielversprechende Kandidaten vor.

109 OS/2 ist noch lang nicht tot! Damit Sie noch besser mit diesem leistungsstarken Betriebssystem arbeiten können, haben wir Ihnen hier 50 Powertips zusammengestellt.





Fit für Windows

Die Verkaufszahlen des ersten Release von Windows 95 entsprechen bei weitem nicht den in sie gesetzten Erwartungen. Ein Grund hierfür ist sicherlich der nicht gerade geringe Hardwareanspruch von Windows 95. Wie Sie möglichst preiswert an einen für Windows 95 tauglichen Rechner kommen, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Wenn Sie Windows 95 verwenden wollen, sollten Sie über einen ausreichend dimensionierten Rechner verfügen. Ein Computer, der gerade mal mit Windows 3.11 zurecht kommt, läßt mit Windows 95 unter Garantie keine Freude aufkommen. Nicht nur die Anforderungen an den Hauptspeicher sind gewachsen, sondern auch die Festplatte und der Prozessor müssen bestimmten Mindestanforderungen genügen. Microsoft ist bei der Angabe der Mindestanforderungen für Windows 95 jedoch etwas sehr optimistisch. So reicht laut Microsoft bereits ein 386 SX 20 mit 4 MByte RAM und normaler VGA-Karte. Unsere Erfahrung zeigt jedoch: Sie sollten mindestens über einen Computer mit einem 100 MHz 486-Prozessor, 8 MByte Hauptspeicher, 500 MByte Festplatte und einer Beschleuniger-Grafikkarte

verfügen. So richtig Spaß macht Windows 95 jedoch erst mit 16 MByte Speicher und einem Pentium-basierten Computer. Wollen Sie nun unbedingt bereits den erste Release von Windows 95 verwenden, stehen Ihnen prinzipiell zwei Möglichkeiten offen:

Selbst ist der Mann

Entweder rüsten Sie Ihren alten Computer auf, indem Sie zusätzlichen Hauptspeicher einbauen oder Festplatte und Prozessor austauschen. Dieses Verfahren erfordert ein

wenig Geschick im Umgang mit Hardware und Zeit. Dafür können Sie bei Bedarf auch Schritt für Schritt aufrüsten; ganz wie es die finanziellen Mittel oder der Bedarf vorgeben. Außerdem stellen Sie sich Ihr System aus all den Komponenten zusammen, die Sie sich wünschen, und nicht aus denen, die Ihnen Ihr Händler im Komplettpaket verkaufen will. Die erzielbare Geschwindigkeitssteigerung richtet sich ganz nach den neuen Komponenten, die Sie einbauen. Bereits eine neue Festplatte nach Enhanced-IDE Standard kann Ihr System ganz schön auf Touren bringen,

vor allem wenn Sie wenig Hauptspeicher haben, und Windows häufig Daten auf Festplatte auslagern muß. Windows 95 ist ein grafisches Betriebssystem, daher muß Ihre Grafikkarte teilweise Schwerstarbeit verrichten. Grafikkarten mit einem sogenannten Beschleuniger-Chip sind speziell für diese Aufgaben optimiert und verpassen Ihrem Windows noch einmal einen Beschleunigungsschub. Neuere Modelle sind sogar auf MPEG aufrüstbar. Je mehr Hauptspeicher in Ihrem Rechner steckt, desto seltener muß Windows 95 Ihre Festplatte als Zwischenspeicher mißbrauchen. Ge-

95

rade wenn Sie viele Anwendungen gleichzeitig starten, bringt mehr Hauptspeicher einiges an Geschwindigkeit. Mehr Rechenleistung erhalten Sie, wenn Sie den Prozessor durch einen sogenannten Overdrive-Prozessor ersetzen. Beachten Sie jedoch, daß dies kein Allheilmittel ist; stimmen die anderen Komponenten nicht, kann selbst der schnellste Prozessor nicht besonders viel ausrichten. Beispielsweise wird ein Rechner mit einem 133 MHz Pentium und nur 4 MByte garantiert unter Windows 95 um einiges langsamer arbeiten als ein 100 MHz 486er mit 16 MByte.



Hinweis: Lassen Sie sich nicht von etwaigen Hinweisen auf Ihrem Rechner oder der Rechnung verwirren, daß Ihr Garantieanspruch erlischt, wenn Sie selbst Komponenten einbauen. Ein Computer ist als offenes System ausgelegt, also von vornherein für Erweiterungen vorgesehen. Lediglich, wenn Sie beim Einbau grob fahrlässig handeln, verfällt Ihr Garantieanspruch.

Neu kaufen

Schneller geht Ihr Upgrade vonstatten, wenn Sie gleich ein neues Komplettsystem erwerben. Bei so einem Neukauf verfügen Sie nunmehr über zwei Computer, die Sie beispielsweise miteinander vernetzen können. Auf jeden Fall erhalten Sie jedoch mit dem neuen PC ein mehr oder weniger reichhaltiges Soft-

warepaket, das Sie sich beim Aufrüsten für teures Geld dazu kaufen müssen. Außerdem sparen Sie sich viel Zeit und Konfigurationsaufwand, denn die Bündlingsoftware ist bereits vorinstalliert. Dafür können Sie sich oftmals Ihr System nicht individuell zusammenstellen, sondern müssen mit den Komponenten vorlieb nehmen, die der Händler stan-

dardmäßig in seine Systeme einbaut.

Wie Sie sehen, hängt die Entscheidung für Aufrüstung oder Neukauf ganz von Ihren Wünschen, Fähigkeiten und finanziellen Mitteln ab. Was nun die beiden Varianten kosten, was sie bringen und welcher Aufwand dahinter steckt, lesen Sie auf den folgenden Seiten dieses Artikels.

MIKE HARTMANN

Rechner aufrüsten

RAM

Für Windows 95 sollten Sie mindestens 8 MByte in Ihrem Rechner haben, besser sind jedoch 16 MByte. Wenn Sie sehr viele Applikationen gleichzeitig starten oder große Dateien bearbeiten, ist jedes weitere MByte hilfreich.

Windows 95 verwendet zwei Arten von Speicher: physikalischen (RAM-Bausteine) und virtuellen (Swap-Datei). Im Vergleich zu den schnellen RAM-Bausteinen ist die Festplatte eine echte Schnecke; je mehr virtuellen Speicher Windows also bereitstellen muß, desto langsamer wird durch die vielen Festplattenzugriffe das Gesamtsystem. Der Einbau neuer Speicherbausteine ist überhaupt kein Problem, Sie müssen lediglich bei der Auswahl der richtigen Bausteine aufpassen.

1. Auswahl

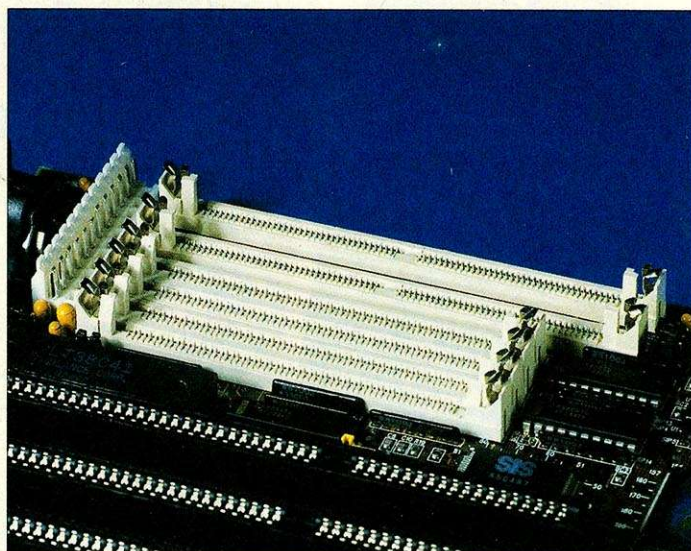
Zunächst müssen Sie feststellen, welche Speicherbausteine Sie für Ihren Rechner benötigen und wieviele. Es gibt für PCs inzwischen fünf verschiedene Bauformen:

a) DIL – *Dual Inline*, das sind

einzelne Speicherchips. DILs finden Sie allerhöchstens noch in älteren 386er Hauptplatinen.

b) SIP-Module – *Single Inline Package*, bei diesen Modulen sind mehrere Chips auf einer kleinen Platine zusammengefaßt. SIPs werden wegen Ihrer empfindlichen Beinchen nicht mehr verwendet und sind kaum noch erhältlich.

c) SIM-Module – *Single Inline Memory*-Module sehen aus wie SIPs, allerdings ohne die Beinchen. Diese Module werden vor allem in 486er Hauptplatinen verwendet und sind in den Größen 256 KByte, 1, 4 und 16 MByte erhältlich. Bei den 16 MByte Modulen müssen Sie jedoch in der Anleitung zu Ihrer Hauptplatine überprüfen, ob Sie diese verwenden können. SIM-Module sind etwa 8 cm breit und mit einem 30-poligen Anschluß versehen.



Diese Hauptplatine verfügt sowohl über normale SIM- als auch über PS/2-Steckplätze

d) PS/2-SIMs – Finden vor allem in PS/2-Rechnern von IBM und in Computern mit PCI-Bussystem Verwendung. PS/2-SIMs haben gegenüber normalen SIM-Modulen 72 Pins und sind mit 10 cm etwas breiter. PS/2-Module gibt es in den Größen 256 KByte, 1, 2, 4, 8, 16, 32 und 64 MByte.

e) EDO-RAM – Ist eine Weiterentwicklung der PS/2-Module, die den Cache-Speicher auf der Hauptplatine überflüssig machen. Ihre Hauptplatine muß jedoch diesen Speichertyp unterstützen. Danach müssen Sie feststellen, ob Sie die Speichermodule mit oder ohne das sogenannte Paritätsbit benötigen. Die Paritätsprüfung ist ein sehr sim-

ples Verfahren, um beim Speicherzugriff festzustellen, ob der Inhalt einen Fehler aufweist. Tritt so ein Fehler auf, wird das System angehalten und ein kompletter Datenverlust ist die Folge. Wenn Sie in Ihrem BIOS-Setup oder per Steckbrücke auf Ihrer Hauptplatine die Paritätsprüfung ausschalten können, reichen Speichermodule ohne Parität, da diese zudem ein paar Mark billiger sind.

Der nächste Faktor bei Speichermodulen ist die Zugriffsgeschwindigkeit der Bausteine. Bei einem Rechner mit bis zu 25 MHz reichen Module mit 80 oder 100 Nanosekunden, für 33 MHz-Systeme sollten es welche mit 70 und bei



schnelleren Rechnern Module mit 60 Nanosekunden sein.

Die Anzahl der benötigten Speicherbausteine richtet sich nach Ihrer Hauptplatine, dem Speichertyp und natürlich der gewünschten Speichergröße. Bei Standard-SIMs werden immer vier gleiche Module in einer sogenannten „Bank“ auf der Hauptplatine zusammengefaßt. Bei PS/2-SIMs hängt die Bestückung von Ihrer Hauptplatine ab: Pentium-Hauptplatinen benötigen immer zwei PS/2-SIMs gleichen Typs, auf 486er-Hauptplatinen mit PS/2-Steckplätzen können Sie auch einzelne PS/2-SIMs verwenden.

2. Vorbereitungen

Ziehen Sie von Ihrem Rechner den Netzstecker ab und schrauben Sie ihn auf. Bevor Sie nun weiter arbeiten, fassen Sie eine Heizung an oder verwenden ein Antistatik-Armband, denn die Module und die Hauptplatine sind sehr empfindlich gegenüber statischer Elektrizität. Bei manchen Hauptplatinen sind die zusätzlichen Steckplätze für Speicher durch eine lange Steckkarte verdeckt. In diesem Fall ziehen Sie die Karte aus der Halterung und stecken Sie sie in einen anderen Steckplatz ein. Im Extremfall, wie beispielsweise beim Colani Pentium, verdeckt der Einbauschacht für das Diskettenlaufwerk die Steckplätze. Hier hilft nur ein Ausbau der Hauptplatine

3. Ausbau

Diesen Schritt müssen Sie nur ausführen, wenn Sie keine weiteren Steckplätze für Speicher mehr frei haben. Das ist beispielsweise der Fall, wenn Ihr Rechner mit 8 MByte Standard-SIMs ausgestattet ist: hier sind nämlich 8 Module zu je einem MByte eingebaut.

Drücken Sie mit Ihren Daumen die Halteklammern auseinander und klappen Sie das Modul mit dem Zeigefinger aus der Halterung. Danach entnehmen Sie den Baustein aus der Halterung.

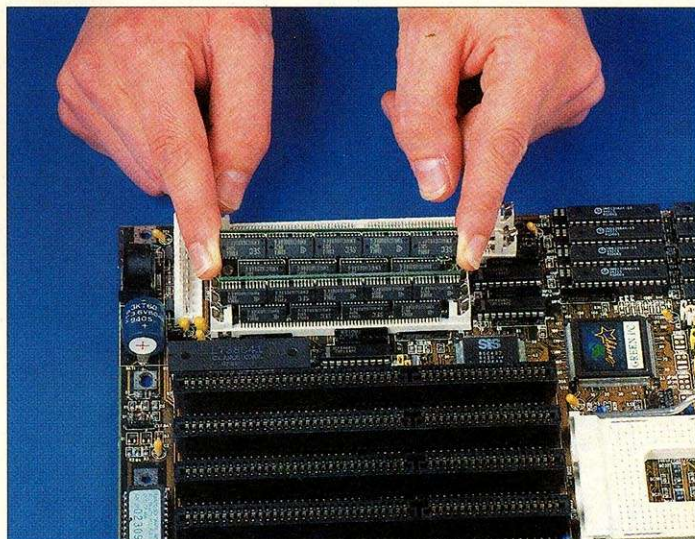
Wichtig! Bewahren Sie die Module in einer antistatischen Hülle auf. Am besten verwenden Sie dafür diejenige, in der Ihre neuen Module geliefert wurden.

4. Einbau

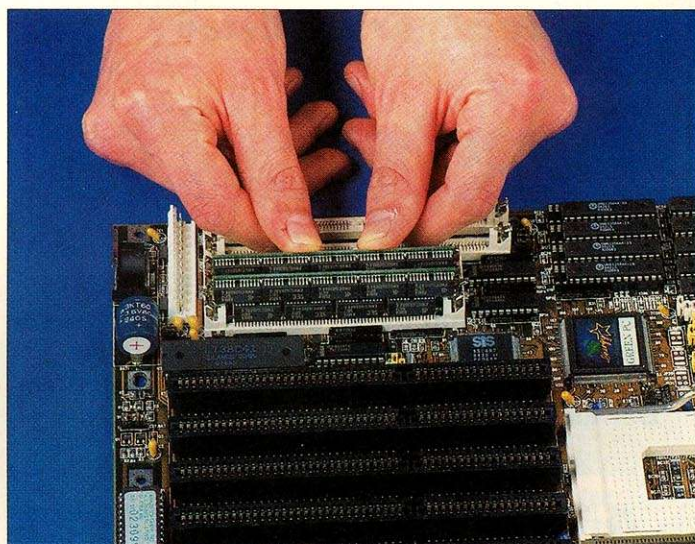
Schieben Sie das Modul schräg in die Halterung, bis es fest sitzt. Eine spezielle Nase verhindert dabei, daß Sie das Modul falsch herum einsetzen. Danach klappen Sie es nach oben, bis es in die Halterung einrastet. Vergessen Sie nicht, beim hintersten Steckplatz anzufangen. Andernfalls bekommen Sie bereits das zweite Modul nicht mehr eingebaut. Wenden Sie beim Einbau **keine** Gewalt an, ansonsten beschädigen Sie unter Umständen das Modul und die Hauptplatine.

Test

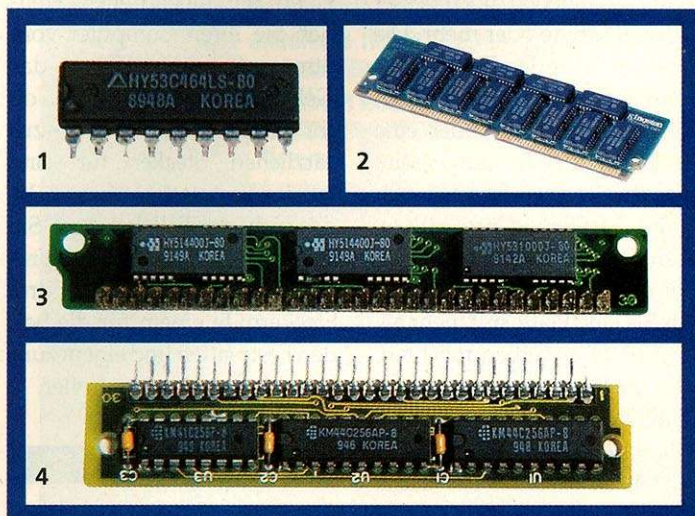
Zu guter Letzt machen Sie noch einen Test. Besitzen Sie ein Programm wie *CheckIt*, lassen Sie den Speichertest von diesem Programm durchführen. Es geht jedoch auch mit dem Treiber HIMEM.SYS von MS-DOS. Entfernen Sie gegebenenfalls den Parameter *TESTMEM:OFF* aus der *CONFIG.SYS* und starten den Rechner. Meldet HIMEM keinen Speicherfehler, starten Sie Windows und lassen so viele Programme wie möglich gleichzeitig laufen, bis Windows anfängt, Daten auf der Platte auszulagern (swapen). Sind bis dahin keine unerklärlichen Abstürze aufgetreten, können Sie ziemlich sicher sein, daß Sie alles richtig gemacht haben.



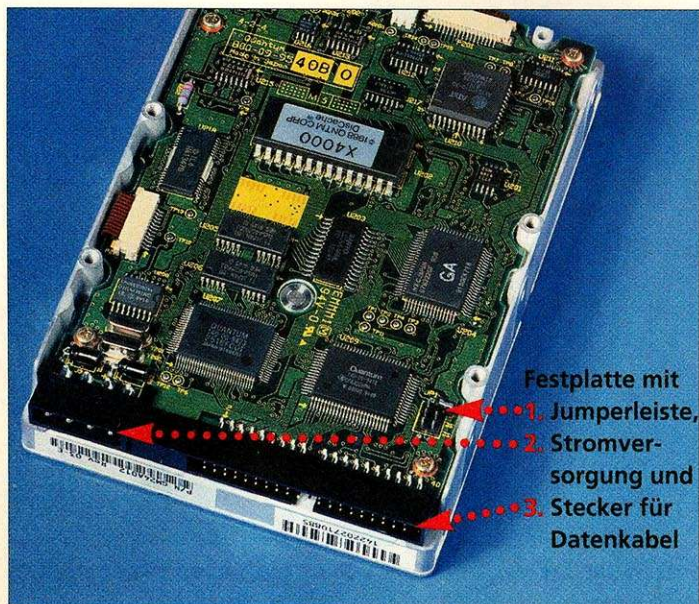
Setzen Sie das Modul mit den Chips nach oben schräg in die Halterung ein...



... und drücken Sie es vorsichtig nach oben, bis die Halterung einrastet.



Verschiedene Typen von Speichermodulen. Von oben nach unten sind das DIL (1), SIP (2), SIM (3) und PS/2-SIM (4)



Rechner aufrüsten

Festplatte

Windows 95 geht bei der Installation nicht gerade sparsam mit Ihrem kostbaren Festplattenplatz um. Schlimmer wird es, wenn dann noch die diversen Anwendungen hinzu kommen. Der Einbau einer zusätzlichen Platte ist zum Glück gar nicht so schwer.

Mit weniger als 450 MByte Festplattenplatz sollten Sie das Experiment Windows 95 gar nicht erst angehen; noch besser sind 800 MByte oder mehr. Die drastisch fallenden Festplattenpreise erleichtern die Entscheidung für eine neue oder eine zusätzliche Platte ungemein. Im Schnitt zahlen Sie nur noch knapp 50 Pfennig pro MByte. Beim Kauf der neuen Festplatte gibt es nicht viel zu beachten: falls Sie eine Platte mit mehr als 528 MByte erwerben möchten, muß Ihr Rechner oder Ihr Festplattenkontroller den neuen Enhanced-IDE Standard unterstützen. Andernfalls sollten Sie sich mit einer kleineren Platte begnügen oder einen passenden Kontroller kaufen.

1. Vorbereitung

Sie benötigen für den Einbau der neuen Festplatte lediglich einen Schraubendreher. Trennen Sie Ihren Computer vom Stromnetz und öffnen das Gehäuse. Überprüfen Sie, ob Ihr Festplattenkabel einen zusätzlichen Stecker für eine zweite Festplatte aufweist. Ist das nicht der Fall, besorgen Sie sich im Fachhandel ein entsprechendes Kabel mit drei Steckern: Je einem für die beiden Festplatten und einem zum Anschluß an den Kontroller.

2. Konfiguration

Bauen Sie die alte Festplatte aus dem Computer aus, denn Sie müssen diese per Steck-

brücke auf den sogenannten Master/Slave Betrieb umstellen. Dazu überprüfen Sie anhand der Anleitung zu der Festplatte, welche Steckbrücke Sie setzen müssen. Die neue Festplatte konfigurieren Sie per Steckbrücke auf Slave-Betrieb. Auch hier muß Ihnen die Anleitung zur Festplatte helfen.

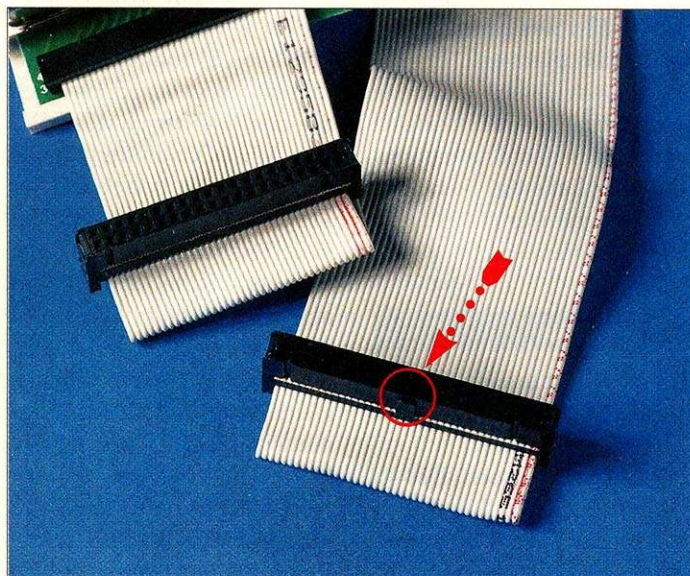
3. Einbau

Danach setzen Sie die beiden Festplatten in freie Laufwerksschächte (Platine nach unten) ein. Achten Sie dabei darauf, daß die Festplatten nahe genug beieinander sind. Ansonsten kann es Ihnen passieren, daß das Datenkabel nicht ausreicht. Schrauben Sie die Festplatten nun fest; aber nicht zu fest, damit Sie nicht versehentlich die Platine der Platte beschädigen. Es reicht, wenn die Platten einigermaßen fest und verschiebungsfrei sitzen. Stecken Sie danach die Daten- und Stromkabel an Festplatten und Kontroller. Die farbig markierte Leitung des Festplattenkabels gehört dabei an Pin 1 des Festplattensteckers. Normalerweise können Sie das Kabel

aufgrund einer speziellen Einkerbung nicht falsch herum einsetzen.

4. Einrichtung

Danach schließen Sie den Rechner wieder und verbinden ihn mit der Stromversorgung. Schalten Sie ihn ein und rufen das CMOS-Setup auf. Im Menü *Standard Setup* tragen Sie unter Harddisk D: Type die Parameter Ihrer neuen Festplatte ein. Viele neuere BIOS-Versionen können die Festplattenparameter auch automatisch bestimmen; kontrollieren Sie dennoch, ob die Parameter auch richtig erkannt wurden. Speichern Sie die neuen BIOS-Einstellungen und beenden Sie den Startvorgang. Partitionieren Sie die neue Festplatte mit dem DOS-Programm FDISK ganz nach Ihren Wünschen. Richten Sie am Besten keine primäre Partition ein, wenn Ihre erste Festplatte bereits in mehr als eine Partition unterteilt ist; andernfalls gibt es Probleme bei der Zuweisung der Laufwerksbuchstaben. Zu guter Letzt formatieren Sie die neuen Partitionen mit dem Befehl FORMAT.



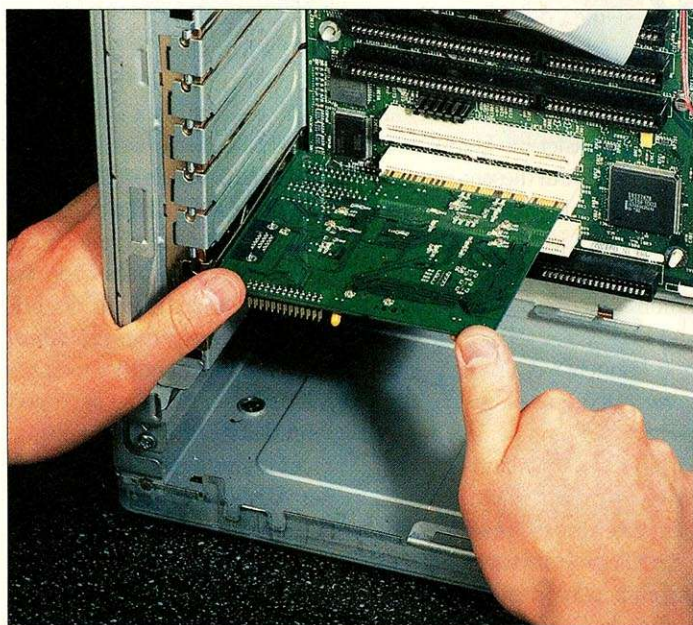
Leitung 1 des Datenkabels ist farbig markiert. Die Nase (siehe Pfeil) verhindert, daß Sie das Kabel falsch einstecken.



Rechner aufrüsten

Grafikkarte

Kennen Sie das Problem: Sie machen ein neues Fenster auf und können zuschauen, wie es von Windows aufgebaut wird? Dann kann eine neue Grafikkarte Wunder bewirken.



PCI-Karten lassen sich recht einfach in die dazugehörigen Steckplätze einstecken

Eine grafische Benutzeroberfläche verlangt eine ganze Menge mehr von Ihrer Grafikkarte als beispielsweise DOS. Kein Wunder, wenn man bedenkt, daß zur Darstellung eines DOS-Bildschirmes nur wenige KByte benötigt werden, für einen Windows-Bildschirm jedoch je nach Auflösung und Farbtiefe bis zu mehrere MByte. Selbst bei einer Standardauflösung von 800 mal 600 Punkten in 256 Farben werden immerhin 468 KByte benötigt. Aus diesem Grund verfügen auch die meisten Grafikkarten inzwischen über einen Chip, der speziell auf grafische Benutzeroberflächen ausgelegt ist.

1. Auswahl

Die Geschwindigkeit einer Grafikkarte hängt von einer ganzen Reihe von Faktoren ab. Einerseits übernimmt der Grafikchip viele Aufgaben bei der Darstellung von grafischen Elementen auf Ihrer Benutzeroberfläche; je leistungsfähiger der Chip desto schneller die Karte. Zum anderen müssen die Unmengen an Grafikdaten im RAM-Speicher der Karte abgelegt werden. Hier finden vier Speichersysteme Verwendung: Von DRAM, der langsamsten und preiswertesten Variante, über EDO-RAM, VRAM bis hin zum sogenannten W-RAM, der schnellsten aber

LEXIROM

Nachschlagen auf ganz neue Art mit Bild, Ton und Animation.



LexiROM Nachschlagen auf ganz neue Art
1 CD-ROM, DM 398,-*; öS 3383,-; sFr. 349.-
*unverbindliche Preisempfehlung

450 000 Stichwörter

2 000 Abbildungen

Karten

Kunstwerke

Porträts

Videoclips bedeutender Ereignisse

animierte Illustrationen

5 000 Vokabeln mit Sprachausgabe

Hymnen

Melodien

Fünf Standardnachschlagewerke auf einer CD-ROM:

Meyers Lexikon in drei Bänden

DUDEN Die deutsche Rechtschreibung

DUDEN Das Fremdwörterbuch

DUDEN Die sinn- und sachverwandten Wörter

Langenscheidts Taschenwörterbuch Englisch

DUDEN

MEYER

Langenscheidt

L



Grafikspeicher

Über soviel Grafikspeicher muß Ihre Karte verfügen, wenn Sie die entsprechende Auflösung und Farbanzahl verwenden wollen.

Auflösung	Farbanzahl	Speicher
640 x 480	256	512 KByte
640 x 480	65536	1 MByte
640 x 480	16,7 Millionen	1 MByte
800 x 600	256	512 KByte
800 x 600	65536	1 MByte
800 x 600	16,7 Millionen	2 MByte
1024 x 768	256	1 MByte
1024 x 768	65536	2 MByte
1024 x 768	16,7 Millionen	4 MByte

auch teuersten Möglichkeit. Eine ganz entscheidende Rolle bei der Geschwindigkeit spielt das Bussystem, auf dem die Karte basiert. Hier gibt es den normalen ISA-Bus, den Sie in jedem Rechner haben, Vesa-Localbus und PCI. Haben Sie einen Rechner, der ausschließlich über einen ISA-Bus verfügt, sollten Sie unbedingt über einen Austausch Ihrer Hauptplatine gegen eine mit Vesa-Localbus oder PCI nachdenken.

2. Einbau

Der Einbau der neuen Karte stellt kein großartiges Problem dar. Trennen Sie den Rechner vom Stromnetz, öffnen Sie das Gehäuse und ziehen Sie das Monitorkabel von der Grafikkarte ab. Lösen Sie die Halterungsschraube Ihrer Grafikkarte und ziehen die Karte vorsichtig aus dem Steckplatz. Stecken Sie die neue Karte gleichmäßig in den Steckplatz und schrauben Sie sie mit der Halterungsschraube fest. Danach schließen Sie das Gehäuse wieder und verbinden den Monitor mit der neuen Grafikkarte. Damit ist der Einbau schon erledigt. Schalten Sie den Rechner ein, um zu testen, ob der Einbau erfolgreich war. Während des Startvorganges meldet sich die neue Karte. Hören Sie statt dessen nur ein paar Pieptöne, überprüfen Sie den Sitz der

Karte im Steckplatz. Bleibt nur der Monitor schwarz, überprüfen Sie das Monitorkabel.

3. Installation

Nun geht es an die Installation der Treiber. Dies geht je nach Hersteller auf verschiedene Art und Weise. Die genauen Schritte entnehmen Sie dem Handbuch zur Grafikkarte. Nachdem die Treiber installiert sind, stellen Sie Auflösung, Bildwiederholfrequenz und Farbtiefe unter Windows ein. Diese Parameter hängen zum Großteil auch von Ihrem Monitor ab. Bei einem 14 Zoll Monitor sollten Sie maximal 640 mal 480 Bildpunkte einstellen; Ihre Augen werden es Ihnen danken. Dementsprechend konfigurieren Sie die Auflösung bei einem 15 Zoll Gerät auf höchstens 800 mal 600 und bei einem 17 Zöller auf 1024 mal 768. Zwar können alle modernen Grafikkarten bis zu 16,7 Millionen Farben darstellen, doch ist diese Farbtiefe nicht immer sinnvoll. Erstens benötigen Sie diese Farbtiefe sehr selten und zweitens gehen gerade preiswerte Grafikkarten hier ziemlich in die Knie: sowohl hinsichtlich der Performance als auch bei der möglichen Bildwiederholfrequenz. Die Bildwiederholfrequenz sollte mindestens 70 Hz betragen; machen Sie lieber bei Auflösung und Farbtiefe Abstriche.

Rechner aufrüsten

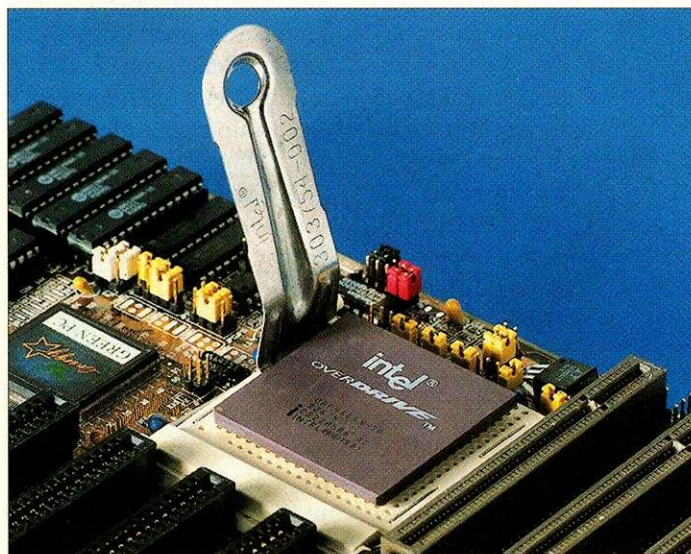
Prozessor

Das eigentliche Arbeitstier in Ihrem Computer ist der Prozessor. Daher ist eine Aufrüstung in die nächsthöhere Klasse immer eine Überlegung wert. Der Umbau ist gar nicht so schwer.

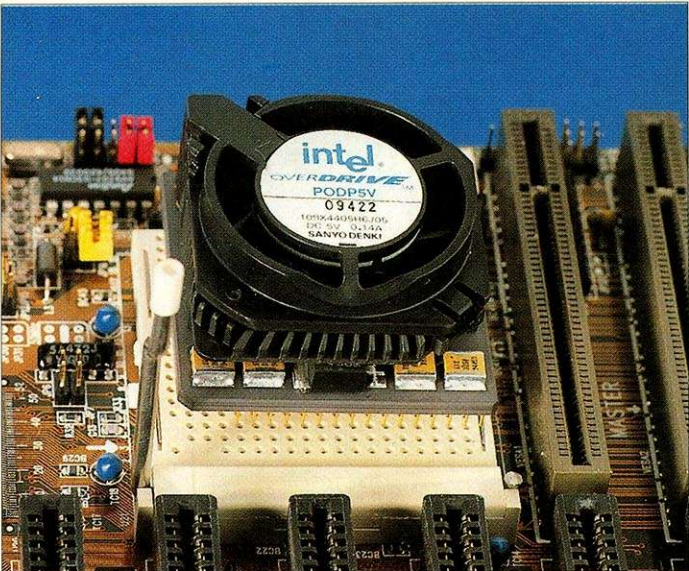
Zwar wird in modernen Systemen der Prozessor immer mehr durch intelligente Zusatzkarten wie Beschleunigergrafikkarten entlastet, doch lastet die Hauptarbeit immer noch auf diesem Stück Silizium. Das Problem beim Aufrüsten ist jedoch, daß jede Hauptplatine nur auf eine Generation von Prozessoren ausgelegt ist; in einer 486er Hauptplatine können Sie also nur 486er verwenden. Aus diesem Grunde bieten INTEL und einige andere Firmen die sogenannten Overdrive-Prozessoren an. Mit so einem Overdrive können Sie in einem 486er System einen Pentium einbauen. Aber es muß nicht immer der Sprung in die nächste Prozessorgeneration sein. Wenn Sie statt eines 486DX33 einen 486DX4/100 einbauen, ist auch schon ein ganz schön großer Schritt nach vorne getan.

1. Auswahl

Der wichtigste Schritt beim Prozessorupgrade ist die Auswahl des richtigen Chips. Dazu müssen Sie zunächst einmal feststellen, welcher Prozessor mit welcher Taktfrequenz in Ihrem Rechner arbeitet. Bei 286- und 386-Prozessoren ist das noch einfach, denn hier gilt die Frequenz, die auf dem Chip aufgedruckt ist. Doch bei diesen beiden Prozessortypen lohnt ein Upgrade eigentlich nicht mehr, hier empfiehlt sich der Austausch der kompletten Hauptplatine. Interessanter und etwas komplizierter liegt der Fall bei 486er Prozessoren. Hier unterscheidet man zwischen „normalen“ Prozessoren und solchen mit Taktverdoppelung. Letztere arbeiten nach außen mit einer Geschwindigkeit von 25 oder 33



Ohne Zif-Sockel müssen Sie zu einem Spezialwerkzeug greifen, um den Prozessor auszuhebeln

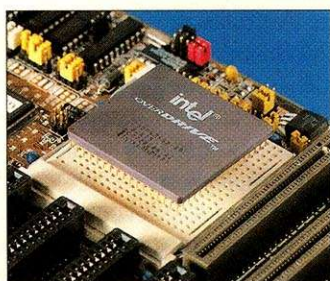


Ein Zif-Sockel erleichtert den Einbau erheblich und reduziert die Gefahr einer Beschädigung nahezu auf Null

MHz, intern jedoch mit 50, 66, 75 oder 100 MHz. Diese Prozessoren erkennen Sie an der zusätzlichen Ziffer in der Bezeichnung; so ist beispielsweise ein 486DX2/66 ein 486er, der extern mit 33 (66 geteilt durch 2) und intern mit 66 MHz arbeitet. DX4-Prozessoren arbeiten übrigens mit verdreifachtem Takt und nicht mit dem vierfachen, wie die Bezeichnung vermuten lassen würde. Außerdem sollten Sie unbedingt einen Blick in das Handbuch zu Ihrer Hauptplatine werfen. Am Einfachsten ist es, wenn Sie sich bei der Auswahl auf einen Overdrive-Prozessor von INTEL verlassen.

2. Ausbau

Trennen Sie Ihre Rechner vom Netz und öffnen das Gehäuse. Werfen Sie einen Blick auf die Hauptplatine, um festzustellen, was für einen Prozessorsockel Sie besitzen. Ist es ein sogenannter Zif-Sockel (Zero Insertion Force), haben Sie schon die halbe Miete. Klappen Sie den Bügel hoch und entnehmen Sie den alten Prozessor. Haben Sie keinen Zif-Sockel, müssen Sie das beim Upgrade



Drücken Sie den neuen Prozessor gleichmäßig in den Sockel

mitgelieferte Werkzeug zur Hand nehmen, um den alten Prozessor vorsichtig zu lockern und danach abzuziehen.

3. Einbau

Wiederum haben Sie es einfacher, wenn Sie über einen Zif-Sockel verfügen. Setzen Sie dann einfach den Prozessor in den Sockel ein und klappen Sie den Bügel hoch. Dank eines speziellen Beinchens am Overdrive-Prozessor können Sie ihn nicht falsch einsetzen. Ohne Zif-Sockel ist Feingefühl angesagt. Setzen Sie den neuen Prozessor auf den Sockel und drücken Sie ihn behutsam fest. Doch Vorsicht! Bei zu unsensibler Handhabung können Sie leicht den Prozessor oder die Hauptplatine beschädigen.

GUTER RAT

...muß nicht teuer sein!

THE NEW ART OF SOFTWARE

- unglaublich günstige Preise
- hochwertige Software-Produkte auf CD
- ausschließlich deutschsprachig
- 30 Tage kostenfreier Support

Unsere Software produzieren wir auf Datenträgern aus eigener Herstellung in unserem Werk Kleve.

SOFTWARE

von FUJI

lauffähig unter Windows 3.1 und Windows 95



je Programm **29.80 DM**
(unverbindliche Preisempfehlung)

FUJI Software erhalten Sie im qualifizierten Fach- bzw. Buchhandel, in allen guten Warenhäusern und in den führenden Verbrauchermärkten. Für Bestellungen oder Infoanforderungen steht Ihnen auch eine Service-Line mit persönlicher Betreuung - 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr - unter Telefon 0203/9955-199 oder Fax 0203/9955-450 zur Verfügung.



FUJI MAGNETICS GmbH
Fujistr. 1 • 47533 Kleve



Rechner aufrüsten

Hauptplatine

Der betagte ISA-Bus ist nicht der schnellste. Mit einem modernen Bussystem und passenden Steckkarten können Sie einen gehörigen Leistungsschub erzielen. Doch dazu ist ein Austausch der Hauptplatine nötig.

Bei Grafikkarte und Festplatte müssen gewaltige Datenmengen über den Bus von der Peripherie zu Prozessor und Speicher transportiert werden. Der ISA-Bus ist hier auf eine ziemlich geringe Datenübertragungsrate beschränkt, die heutigen Leistungsanforderungen nicht mehr gerecht wird. Daher wurde vor einigen Jahren der Vesa-Localbus entwickelt, der eine Leistungssteigerung brachte. Doch der VL-Bus war nicht frei von Problemen, denn das System ist nicht ganz ausgereift. Mit Einführung des Pentium trat der PCI-Bus auf den Plan, der noch höhere Übertragungsraten ermöglicht. Ein weiterer Pluspunkt von PCI ist das Plug&Play-Konzept, das Hardware-Erweiterungen erheblich vereinfachen soll.

1. Auswahl

Vor dem Kauf machen Sie eine kurze Bestandsaufnahme Ihres Computers und legen fest, welche Erweiterungen Sie benötigen.

1. Für welches Bussystem sind Ihre Erweiterungskarten ausgelegt?

ISA-Steckplätze finden Sie auf jeder Hauptplatine, so daß Sie diese Karten problemlos weiter verwenden können, bis Sie sich zur Aufrüstung der einzelnen Karten entscheiden.

Planen Sie die Aufrüstung auf eine Hauptplatine mit PCI, sollten Sie zumindest in Erwägung ziehen, gleichzeitig die alte Grafikkarte mit auszutauschen. Achten Sie auf jeden Fall darauf, daß die neue Hauptplatine genügend Steckplätze für Ihre Karten aufweist. Um Steckplätze zu sparen, können Sie sich für eine Hauptplatine mit integriertem Festplattenkontrollern und Schnittstellen entscheiden. Diese Variante ist nur unwesentlich teurer und unterstützt gleichzeitig auch



Wenn Sie die vielen Kabel bei der Arbeit stören, kleben Sie diese doch einfach mit Klebeband am Gehäuse fest

Enhanced-IDE, so daß eine spätere Aufrüstung der Festplatte problemlos möglich ist.

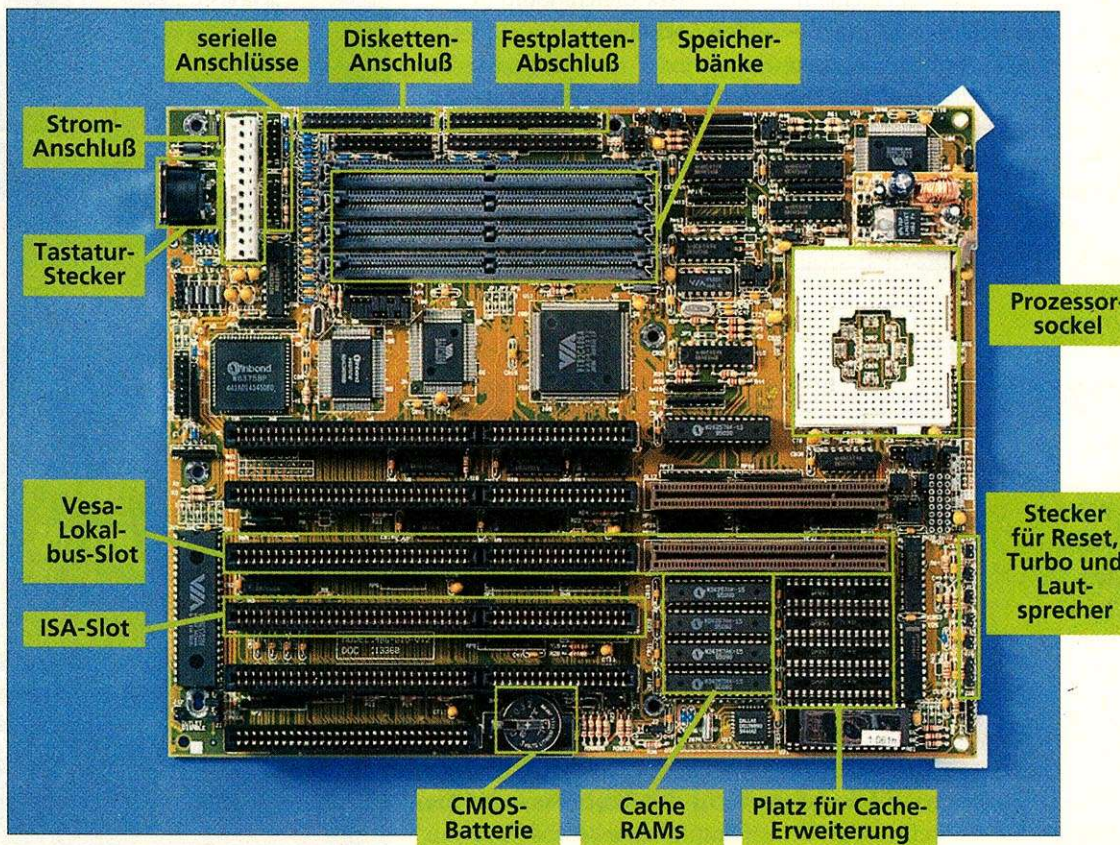
2. Welchen Speichertyp haben Sie in Ihrem Rechner?

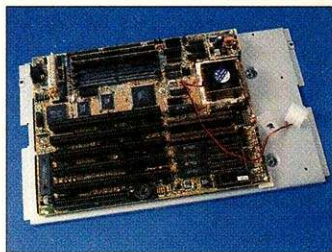
Eine Beschreibung der verschiedenen Speichertypen finden Sie beim Kapitel über RAM-Erweiterung. Unterstützt Ihre neue Hauptplatine Ihren bisherigen Speicher

nicht, müssen Sie auch neuen Speicher kaufen. **Hinweis:** Bei manchen Fachhändlern können Sie gegen geringen Aufpreis Ihre alten Speichermodule gegen passende eintauschen; fragen kostet nichts.

3. Welchen Prozessor haben Sie?

Es muß ja nicht unbedingt gleich eine Hauptplatine mit





Bei manchen Gehäusen entfernen Sie die Hauptplatine mitsamt der Rückwand

neuem Prozessor sein. Wenn Sie beispielsweise einen 486DX2/66 haben, reicht es, vorerst nur die Platine auszutauschen, um die Vorteile des neuen Bussystems zu nutzen. Auf jeden Fall sollte die neue Platine dann „Overdrive“-Ready sein.

Weitere Merkmale sind die Größe des installierten Cache-Speichers auf der Platine und Features wie Flash-BIOS, das Sie bei Bedarf per Software auf die neueste Version upgraden können. Auf den Cache können Sie verzichten, wenn Sie eine Hauptplatine erwerben, die für die neuen EDO-RAMs ausgelegt ist.

2. Ausbau

Zunächst müssen Sie die alte Hauptplatine aus dem Rechner ausbauen. Bevor Sie das tun, rufen Sie das CMOS-Setup auf und schreiben Sie sich die Parameter Ihrer Festplatte auf. Danach ziehen Sie alle Kabel von Ihrem Rechner ab und schrauben das Gehäuse auf. Nehmen Sie nun Selbstklebeetiketten zur Hand und markieren Sie alle Kabel, die zu Steckkarten führen. Danach können Sie die Kabel von den Steckkarten abziehen, ohne Angst zu haben, daß Sie diese später nicht wieder richtig zuordnen können. Danach markieren Sie alle Kabel, die zur Hauptplatine führen, mit Etiketten und ziehen auch diese Kabel ab. Der nächste Schritt ist der Ausbau der Pla-

Setzen Sie die Steckkarten wieder ein und verbinden Sie sie mit den dazugehörigen Kabeln

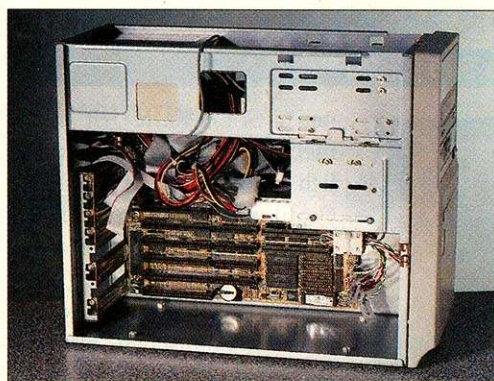
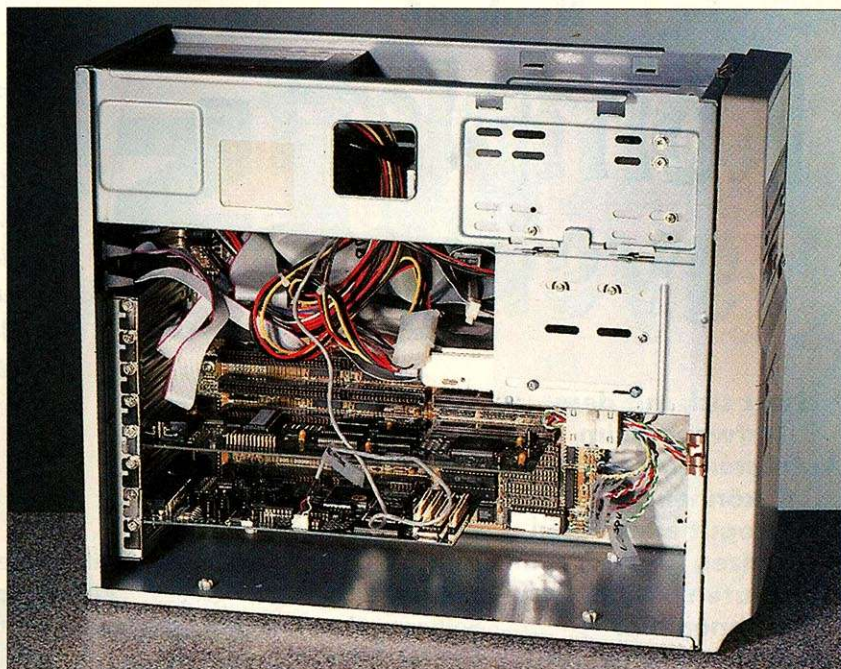
tine. Bevor Sie nun anfangen, die Platine abzuschrauben, werfen Sie einen Blick auf die Befestigung. Neue Gehäuse verfügen nämlich über eine Rückwand, die Sie mitsamt der Platine abschrauben und herausnehmen können. Andernfalls schrauben Sie die Hauptplatine ab und nehmen sie **vorsichtig** aus dem Gehäuse. Gerade bei kleinen Gehäusen ist das nicht immer ganz einfach.

3. Einbau

Wenn Sie Ihren alten Prozessor weiter verwenden wollen, lesen Sie im Kapitel Prozessor-Upgrade nach, wie Sie den Prozessor von der alten auf die neue Platine bekommen. Danach bestücken Sie die Hauptplatine mit den Speicherbausteinen. Der nächste Schritt ist der Einbau der Hauptplatine in das Gehäuse. Dazu müssen Sie zunächst die Abstandshalter an der Platine anbringen, damit kein Kon-



Zu guter Letzt tragen Sie die Festplattenparameter im CMOS-Setup ein



Setzen Sie die neue Hauptplatine ins Gehäuse ein und schließen Sie alle notwendigen Kabel an

takt zwischen Gehäuse und Platine entsteht. Schauen Sie sich zudem genau an, wo die verschiedenen Kabel angesteckt werden müssen. Danach können Sie die neue Platine in das Gehäuse einsetzen und wieder festschrauben. Jedoch nicht so fest, daß die Platine unter mechanischer Spannung steht. Jetzt beginnt der schwierigste Teil des Unterfangens: Die Verkabelung der Hauptplatine. Fangen Sie mit der Stromversorgung an. Dabei müssen die schwarzen Kabel in der Mitte sein. Bei allen folgenden Kabeln gilt: Die rot oder bunt markierte Ader gehört an Pin 1. Befinden sich Schnittstellen und Festplattenkontrollern auf der Hauptplatine, müssen Sie nun die

Datenkabel anschließen. Danach stecken Sie alle Karten wieder ein und schließen die entsprechenden Kabel an. Danach können Sie das Gehäuse wieder zuschrauben und die externen Kabel anstecken.

4. Konfiguration

Nun geht es darum, Ihren Rechner neu zu konfigurieren. Dazu schalten Sie ihn ein und rufen das CMOS-Setup auf. Tragen Sie im Standard-Setup Uhrzeit, Datum und die Festplattenparameter ein. Lassen Sie zunächst die Finger vom erweiterten Setup. Speichern Sie die neuen Einstellungen und beenden Sie den Boot-Vorgang.

MIKE HARTMANN



Neukauf

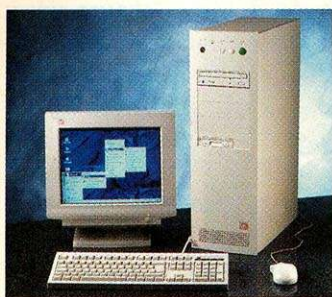
Komplett-systeme

Statt sich mit dem Aufwand beim Aufrüsten zu belasten, können Sie ebenso gut auch einen ganzen Rechner neu kaufen. Wir stellen Ihnen hier zwei Kandidaten vor.

Wenn Sie bei Ihrem PC sehr viel aufrüsten müssen, ist unter Umständen ein komplett neuer Rechner günstiger; denn hier erhalten Sie meist ein ziemlich großes Softwarepaket mitgeliefert, das Sie beim Aufrüsten zu-

Komponente	Aufrüsten	Komplett
Grundmodul	—	3500 Mark
Festplatte 850 MByte	450 Mark	—
Motherboard inklusive P90	900 Mark	—
8 MByte Grundspeicher	480 Mark	—
8 MByte zusätzlich	480 Mark	480 Mark
PCI-Grafikkarte	300 Mark	—
Windows 95	200 Mark	—
	2330 Mark	3980 Mark

Vobis SkyCase 500 ZE-90



Mit einem etwas schnelleren Prozessor, nämlich einem Pentium 90, bestückt Vobis seinen SkyCase 500 ZE-90. Auch hier sind 8 MByte EDO-RAM ohne zusätzlichen Cache-Speicher installiert. Die höhere Taktgeschwindigkeit muß mit zusätzlich etwa 200 Mark bezahlen. Als Massenspeicher dient eine 850 MByte Festplatte von Conner, die in puncto Geschwindigkeit voll überzeugt. Auch hier genug Platz für Windows 95 und das mitgelieferte Corel 4.0, sowie den Micrografix Designer. Beim CD-ROM greift auch Vobis zu Bewährtem und baut ebenfalls das Mitsumi FX400 in den SkyCase ein. Lediglich bei der Grafikkarte hat sich Vobis etwas vergriffen, denn die Leistung der „klei-

nen“ SPEA-Karte ist nicht mehr ganz zeitgemäß: Lediglich 1 MByte DRAM und 32-Bit Grafikprozessor versetzen Sie unter Windows 95 nicht gerade in einen Geschwindigkeitsrausch. Der 15 Zoll Monitor hat mit ergonomischen Bildwiederholfrequenzen ebenfalls kein Problem. Gut gefällt die Tastatur, an die Sie direkt die Maus anschließen können. Probleme mit einem zu kurzen Maus kabel sind damit Schnee von gestern. Beachtung findet das gelungene SkyCase-Gehäuse, bei dem eine Hardwareaufrüstung problemlos möglich ist. Einfach Bügel hochklappen, Karte einstecken und Bügel wieder herunterklappen. Schrauben ist hierbei völlig unnötig. Der ZE-90 ist aufgrund der langsamen Grafikkarte nur bedingt Windows 95-geeignet. Dank der sehr schnellen Festplatte gerät auch ein längerer Swap-Vorgang nicht zur Geduldsprobe.

Vobis Microcomputer AG,
52146 Würselen

Gateway P5-75



Für knapp 3200 Mark erhalten Sie bei Gateway einen 75 MHz Pentium mit 8 MByte EDO-RAM. Dafür verzichtet der Hersteller auf die Ausrüstung mit zusätzlichem Cache-Speicher. Eine 850 MByte Festplatte von Western Digital bietet ausreichend Platz für Windows 95 und das ebenfalls mitgelieferte Microsoft Office 4.3. Hinsichtlich der Geschwindigkeit leistet die Festplatte Durchschnittliches. Ohne CD-ROM geht heutzutage fast gar nichts mehr, hier sorgt das Mitsumi FX400 für die Datenübertragung mit vierfacher Geschwindigkeit. Für anspre-

den. Beide Systeme sind danach leistungsmäßig in etwa gleichwertig. Unterschiede bestehen dabei wahrscheinlich noch in der Größe des Monitors (14 statt 15 Zoll) und der Geschwindigkeit des CD-ROM Laufwerkes (Double statt Quadro).

chende Grafikleistung sorgt eine Grafikkarte des amerikanischen Herstellers STB. Die Karte ist mit 2 MByte EDO-RAM bestückt und bringt Windows 95 grafikmäßig auf Touren. Einziger Nachteil hierbei: Neue Treiber sind nicht ganz einfach aufzutreiben. Der leistungsfähige 15 Zoll Monitor mit Trinitron Bildröhre hat auch mit ergonomischen Bildwiederholfrequenzen von 75 Hz keine Probleme. Gateway verwendet standardmäßig Microsoft Busmäuse, so daß Ihnen zwei serielle Schnittstellen zur Verfügung stehen. Lediglich der ziemlich laute Lüfter macht das Arbeiten am Desktop gelegentlich zu einer Qual. Der P5-75 ist rundum Windows geeignet und mit 8 MByte mehr macht das Arbeiten so richtig Spaß.

Gateway 2000 Computer,
60311 Frankfurt



Fünfzig OS/2- Tips

Auch wenn Sie OS/2 voll im Griff haben, finden Sie in unserer Zusammenstellung sicher den ein oder anderen Fingerzeig. Denn gerade durch kleine Tips und Tricks wird das harte Computerleben leichter.

1 Windows nicht vergessen

Warp fordert bei der Installation des Betriebssystems die Installationsdisketten von Windows an (auch wenn Sie ein vorinstalliertes Windows besitzen). Denken Sie daran, vor der Installation von Warp die Original-Windows-Disketten oder CDs bereitzuhalten.

verwendet nämlich häufig die sogenannte SWAPPER-DAT-Datei zum Auslagern von Daten. Dabei gilt: Je schneller die Festplatte, desto kürzer die Wartezeiten.

3 Nach DOS-Installationen scheint der Boot-Manager verschwunden zu sein

Haben Sie nach der Warp-Installation DOS oder Windows 95 neu aufgespielt, scheint nach dem Rechnerstart der Boot-Manager verschwunden zu sein. Der Zugriff auf OS/2 ist nur noch über die Installationsdiskette

3



möglich. Kein Grund zur Panik: MS-DOS hat den Boot-Manager nur deaktiviert. Dieser ist physikalisch immer noch vorhanden. Starten Sie unter DOS das Programm FDISK und wählen Sie den Punkt 2, 2 Festlegen der aktiven Partition. Sie müssen dort

die Nummer der Partition angeben, die Sie aktivieren möchten. Der Boot-Manager ist eine 1 bis 8 MByte große NON-DOS Partition. Tragen Sie die Nummer ein. Beim anschließenden Neustart erscheint der Boot-Manager wieder.

2 Mehrere Festplatten vorhanden

Wenn in Ihrem PC mehrere Festplatten vorhanden sind, installieren Sie Warp immer auf der schnellsten. Warp



4 Bootdiskette für OS/2-Warp

Eine Startdiskette ist ein absolutes Muß für jeden PC-Besitzer, auch unter Warp. Alles, was Sie brauchen, ist eine frisch formatierte 1,44-MByte-Diskette. Machen Sie diese Diskette mit folgendem Befehl startfähig:

SYSINSTX A:

Das Programm SYSINSTX.COM befindet sich wie bei den vergangenen Versionen auf der Installationsdiskette (DISK_0).

Dann müssen Sie folgende Dateien aufspielen:

BKSCALLS.DLL
 BMSCALLS.DLL
 BVHINIT.DLL
 BVSCALLS.DLL
 CDFS.IFS (nur für Zugriff auf CD-ROM)
 CLOCK01.SYS
 CMD.EXE
 CONFIG.SYS (Inhalt: siehe weiter unten)
 COUNTRY.SYS
 DOSCALL1.DLL
 HPFS.IFS
 IBM1FLPY.ADD
 IBM1S506.ADD
 IBMIDECD.FLT (für Zugriff auf CD-ROM)
 IBMKBD.SYS
 KBDBASE.SYS
 KBDCALLS.DLL
 KEYBOARD.DCP (von DISK_1, da sonst zu groß)
 MOUCALLS.DLL
 MSG.DLL
 NAMPIPES.DLL
 NLS.DLL
 OS2BOOT (wurde von SYSINSTX erzeugt)
 OS2CDROM.DMD (für Zugriff auf CD-ROM)
 OS2CHAR.DLL
 OS2DASD.DMD
 OS2KRNL
 OS2LDR
 OS2LDR.MSG
 PRINT01.SYS (falls

gedruckt werden soll)

QUECALLS.DLL
 RESOURCE.SYS
 SCREEN01.SYS
 SESMGR.DLL
 VIOCALLS.DLL
 XDF.MSG (für den Zugriff auf XDF-Disketten)
 XDFCOPY.EXE (dito)
 XDFLOPPY.FLT (dito)

Die Datei CONFIG.SYS sollte etwa folgenden Inhalt haben:

```
basedev=print01.sys
basedev=ibmkbd.sys
basedev=ibm1flpy.add
basedev=ibm1s506.add
basedev=os2dasd.dmd
ifs=hpfs.ifs /cache:512
protshell=cmd.exe
set os2_shell=cmd.exe
set keys=on
iop1=yes
buffers=60
memman=swap,delayswap
country=049,country.sys
devinfo=kbd,gr,keyboard.dcp
codepage=437
protectonly=yes
```

Für den Zugriff auf XDF-Disketten und CD-ROM müßten noch die entsprechenden Einträge eingefügt werden.

5 DOS minimieren, Warp beschleunigen

Lassen Sie DOS-Anwendungen unter Warp laufen, überprüfen Sie, ob diese EMS- oder XMS-Speicher benötigen. Wenn nicht, ändern Sie die entsprechenden DOS-Einstellungen.

Klicken Sie dazu im Ordner DOS-Programme mit der rechten Maustaste auf das Programm-Icon und öffnen über die Option Einstellungen die jeweilige Einstellungsbox. Blättern Sie in den

Einstellungsbereich Sitzung, um die Schaltfläche DOS-Einstellungen zu aktivieren. In der nächsten Box markieren Sie die Kategorie DOS-Hauptspeichereinstellungen. Nach drücken des OK-Schalters gelangen Sie zurück in das letzte Fenster. Dort setzen Sie bei folgenden Einträgen die DOS-Hauptspeichereinstellung auf Null:

DPMI_MEMORY_LIMIT
 EMS_MEMORY_LIMIT
 XMS_MEMORY_LIMIT
 XMS_HANDLES

6 CHKDSK/F einsetzen

Wer den DOS-Befehl CHKDSK /F unter Warp einsetzt, erhält normalerweise die Fehlermeldung SYS0108 (das heißt, die Platte wird bereits benützt oder ist durch einen anderen Prozeß blockiert). Um mit CHKDSK /F Fehler auf dem Startlaufwerk zu finden und zu beseitigen, müssen Sie OS/2 und CHKDSK /F von verschiedenen Laufwerken starten. Die weitere Vorgehensweise:

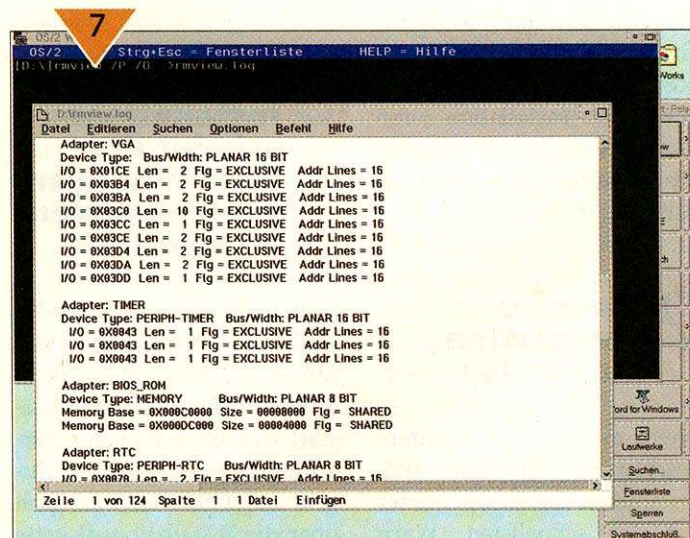
1.) Eine OS/2-Startdiskette zulegen (oder notfalls gemäß der IBM-Empfehlung Installations- und erste Systemdiskette verwenden.).

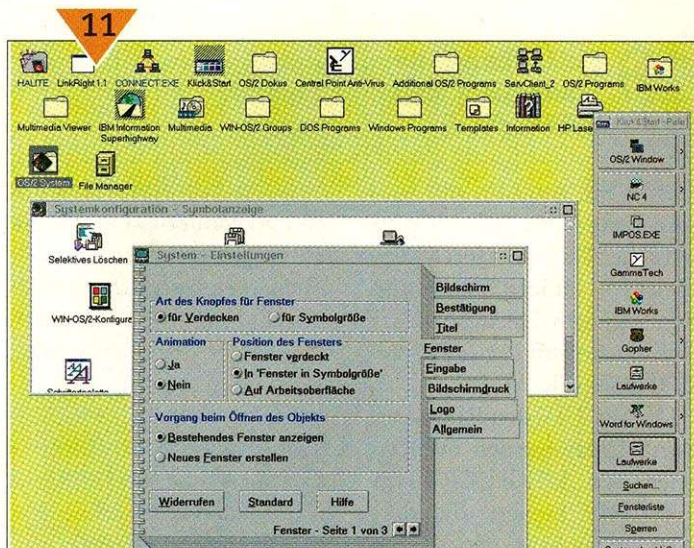
2.) Eine Diskette bereitlegen, auf der sich folgende Dateien befinden:

CHKDSK.COM
 OSO001.MSG
 und (falls HPFS benutzt wird)
 UHPFS.DLL
 Damit kann man dann CHKDSK C: /F ausführen. Auf dieser Diskette ist auch noch Platz für einen kleinen Texteditor wie TEDIT.EXE (mit zugehöriger TEDIT.HLP) aus dem Lieferumfang von OS/2 Warp 3.0, den es als IBM EWS (Employer Written Software - von IBM-Mitarbeitern geschriebene Software) auch in vielen Mailboxen gibt, oder den textbasierten OS/2-Commander.

7 Hardware-konfiguration analysieren

Auch ohne professionelle Utilities können Sie sich über Ihre Hardwarekonfiguration informieren. Benutzen Sie einfach den Befehl RMVIEW in einem OS/2-Fenster oder OS/2-Vollbildsitzung. Durch Eingabe von **RMVIEW /?** erhalten Sie eine Liste aller möglichen Parameter. Da einige Diagnoselisten sehr um-





fangreich sind, empfiehlt es sich, die Ergebnisse entweder in eine Datei zu schreiben oder auszudrucken. Benutzen Sie dazu folgende Syntax:
RMVIEW /Parameter >LPT1:
(für Drucken) beziehungsweise

**RMVIEW /Parameter
>ANALYSE.LOG.**

8 Warp-Oberfläche mit Tastatur steuern

[Alt]+[Rücktaste]
Letzte Aktion zurücknehmen (Undo)
[Ctrl]+[Entf]
vom Cursor bis ans Ende löschen, z.B. bei umfangreichen Einträgen
[Alt]+[F4]
Fenster schließen
[Alt]+[F5]
Wiederherstellen (Fenster)
[Alt]+[F6]
Zwischen Fenstern wechseln
[Alt]+[F7]
Fenster mit dem Cursor bewegen
[Alt]+[F9]
Fenster minimieren (verstecken)
[Alt]+[F10]
Fenster maximieren

[F5]
Fenster aktualisieren
[Bild auf][Bild ab]
Wechsel zwischen Indexzungen, wenn diese markiert sind
[Tab]
Gruppenwechsel innerhalb einer Seite
[Leertaste]
Wechsel zur nächsten Seite, wenn die Indexzunge markiert ist

9 Cache-Speicher optimieren

Besitzt Ihr PC nur einen Hauptspeicher von 4 bis 6 MByte Größe, sollten Sie den Wert für den Disk-Cache einer FAT-Partition auf 128 KBytes setzen. Ändern Sie den Eintrag in der CONFIG.SYS auf:

DISKCACHE=128, LW, AC:D

„D:“ ist in diesem Fall das Laufwerk, das mit OS/2-CHKDSK beim Start auf logische Fehler überprüft wird. Vergrößern Sie den CACHE-Wert, verringert das den Arbeitsspeicher, was zu Lasten der Performance geht. „LW-“ steht für Lazy-Write (verzögertes Schreiben von Daten auf die Festplatte). Löschen Sie diesen Eintrag nicht, denn sonst arbeitet OS/2 erheblich

langsamer. Hüten Sie sich bei eingeschaltetem Lazy-Write unter OS/2 vor einem Hardware-Reset oder vor dem Ausschalten des PCs per Netzschalter, das könnte Datenverlust zur Folge haben. Folgende Faustformeln gelten für den DISKCACHE-Wert:

- bis 6 MByte RAM 64 bis 128 KByte
- bis 8 MByte RAM 256 KByte
- bis 10 MByte RAM 512 KByte
- bis 16 MByte RAM 1.024 KByte
- bis 32 MByte RAM 2.048 KByte

10 Optimale Geschwindigkeit für Minimalsystem

Wer nicht mehr als 4 MByte Arbeitsspeicher in seinem Rechner schlummern hat, sollte folgende Basiseinstellung in der OS/2-CONFIG.SYS nutzen:

**BUFFERS=20
DISKCACHE=64, LW, AC:C
SWAPPATH=C:\OS2\
SYSTEM 2048 18432
RMSIZE=384
THREADS=128**

Wenn Sie noch mit DOS-Programmen arbeiten, dann tragen Sie noch die zusätzliche Zeile ein:

PROTECTONLY=YES

11 Fehlerdetektiv [Alt-F2]

Bleibt Ihr Rechner beim Booten stehen und Sie haben keinen blassen Dunst, worin der Fehler liegen könnte, sei Ihnen die magische Tastenkombination [Alt-F2] anempfohlen. Drücken Sie beim Warp-Start besagte Tasten, erscheinen unten links am

Bildschirm die Treiber aus der CONFIG.SYS, die gerade geladen werden. Die letzte angezeigte Zeile vor dem Anhalten ist mit aller Wahrscheinlichkeit der Übeltäter.

12 Zoomen ausschalten

Die Zoom-Effekte beim Laden und Anzeigen von Ordnern sind zwar nett anzusehen, kosten allerdings auch Zeit. Besonders ungeduldige Warp-Benutzer sollten diese Funktion abschalten. Öffnen Sie dazu den Ordner OS/2 System und starten Sie darin die Systemkonfiguration. Rufen Sie anschließend das Objekt System auf. In der Einstellungsbox *System/Einstellungen* blättern Sie bis zum Lesezeichen *Fenster* und setzen die Option *Animation* auf „Nein“

13 HPFS ausschalten = mehr Arbeitsspeicher

Möchten Sie OS/2-Warp auf einem PC mit weniger als 8 MByte installieren, so sollten Sie nur das FAT-Dateisystem wählen. Deaktivieren Sie den Eintrag

**IFS=LW:\OS2\HPFS.IFS
/CACHE:**

in der CONFIG.SYS, indem Sie ein REM vorsetzen. Beim nächsten Rechnerstart stehen Ihnen etwa 300 KByte zusätzlicher Arbeitsspeicher zur Verfügung.





14 Anzeige in einem Ordner ändern

Manchmal ist der Inhalt eines Ordners so umfangreich, daß eine Änderung der Darstellungsweise sinnvoll wird. Öffnen Sie dazu im Einstellungsbuch die Indexzunge Menü und markieren Sie in der Liste *Verfügbare Menüs* den Eintrag *Öffnen*. Danach klicken Sie auf die Schaltfläche *Einstellungen*. Aus der erscheinenden Dialogbox *Menüereinstellungen* wählen Sie einfach eine passende Darstellungsart aus.

15 Ordnung schaffen in der Welt der Objekte

Der Nachteil von objektorientierten Benutzeroberflächen ist der Hang zur Unordnung. Wer sich einmal durch mehrere grafische Verzeichnisdarstellungen in getrennten Fenstern durchgehängt hat, findet überall geöffnete Ordner. Das ließe sich abstellen, wenn nach dem Aufruf eines Objekts dessen Stammordner automatisch geschlossen bleibt. Markieren Sie dazu ein Objekt in einem Ordner und halten anschließend die [Shift]-Taste gedrückt. Mit einem Doppelklick rufen Sie das markierte Objekt auf und schließen gleichzeitig den Ordner.

16 Anwendungen im Hintergrund starten

Multitasking sei dank, jede OS/2-, Windows- oder DOS-Anwendung können Sie starten und hinter einer bereits geöffneten Anwendung platzieren. Klicken Sie dazu einfach auf einen beliebigen Punkt der Arbeitsoberfläche von Warp (Workplace-Shell), um alle Objektmarkierungen zu entfernen. Danach halten Sie die [Strg]-Taste gedrückt und klicken kurz zweimal hintereinander auf ein Objektsymbol. Es öffnet sich hinter den anderen bereits geöffneten Objekten. Wenn Sie jetzt wieder auf [Strg] drücken und auf ein verdecktes Fenster zeigen, können Sie dieses unterhalb der vorhandenen Objekte über die Arbeitsoberfläche durchziehen.

17 Schnelles Öffnen des Einstellungsbuches

Das Einstellungs-Notizbuch eines Objekts läßt sich sehr schnell öffnen, wenn Sie zuerst das Objekt markieren und danach die [Alt]-Taste drücken.

Ein doppelter Klick auf die Maustaste öffnet schließlich das Einstellungsbuch.

18 OS/2-Fenster in maximaler Größe öffnen

Liebhaber des Vollbild-Modus aufgepaßt: Wenn Sie die [Shift]-Taste halten und ein OS/2-Fenster durch zweimaliges Klicken mit der Maustaste öffnet, stellt es sich immer in maximaler Größe dar.

19 Behutsamer Umgang mit REPLACE

Gehen Sie sorgsam mit diesem Befehl um. Schnell sind aktuelle Dateien durch alte gleichen Namens überschrieben. Hängen Sie deshalb an den Aufruf: `REPLACE C:\HIGHSCR\*.DOC`

`D:\ARCHIV` den Parameter `„/A“` Dann werden nur Dateien aus `\HIGHSCR` nach `\ARCHIV` kopiert, die dort noch nicht existieren. Durch den Parameter `„/U“` lassen sich nur vorher bearbeitete Dateien kopieren (Archivbit!).

20 Warp nur im Vollbildmodus starten

OS/2 läßt sich ohne Workplace-Shell auch im Vollbildmodus starten. Alle Befehle und Anwendungen stehen dann am OS/2-Prompt zur Verfügung. Ändern Sie den SET-Befehl `SET RUNWORKPLACE=LW:\OS2\`

`PMSHELL.EXE` in `SET RUNWORKPLACE=LW:\OS2\ CMD.EXE /FS`

Der Warp-Editor schreibt eine kleine `STARTUP.CMD` ins Hauptverzeichnis, in der fol-

gende Zeilen stehen:

`START/FS`

`EXIT`

Beim Start von OS/2 wird die `STARTUP.CMD` aufgerufen und somit der OS/2-Vollbildmodus gestartet.

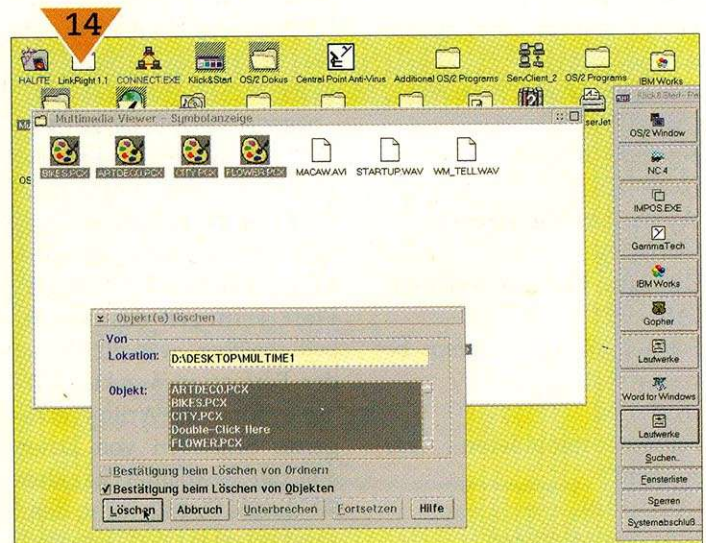
Ihnen steht nur die OS/2-Eingabezeile zum Eintippen von Befehlen zur Verfügung.

21 Warp ohne Workplace-Shell ist schneller

Auch PC-Besitzer mit 4 MByte Arbeitsspeicher können Warp auf Geschwindigkeit trimmen. Verzichten Sie einfach auf die OS/2-Arbeitsoberfläche. Dadurch stehen Ihnen mehr als 1 MByte zusätzlicher Arbeitsspeicher zur Verfügung. Programme lassen sich auch aus einem Fenster starten.

Modifizieren Sie dazu in der `CONFIG.SYS` die Zeile `SET RUNWORKPLACE=LW:\OS2\PMSHELL.EXE` in `SET RUNWORKPLACE=LW:\OS2\CMD.EXE`

Nach dem Rechnerstart steht Ihnen dann nur ein OS/2-Befehlszeilenfenster zur Verfügung, in dem Sie eine Anwendung aufrufen können. Diese sollte vernünftigerwei-





21

Programm	Typ	Größe	Datum	Zeit
UPINTI	RC	2695	7.12.93	13.03
PLASMA	RC	5469	7.12.93	16.50
GEAR	RC	6114	1.09.94	18.53
GEAR	RC	5853	6.10.94	23.32
GE14M	RC	5856	6.10.94	23.32
GE14	RC	5855	6.10.94	23.32
SAMPLE	SEP	67	7.12.93	12.51
WINSCRIPT	SEP	1025	7.12.93	12.51
LOCK	RC	420	23.05.94	12.34
HELP	CHD	586	7.12.93	12.35
PATCHUP	CHD	82	12.09.94	19.46
CHD	EXE	93184	11.10.94	3.23
TEDIT	HLP	14596	6.10.94	7.05
TEDIT	EXE	11061	11.10.94	3.42
SRO2FX	CHD	7557	30.09.94	12.59
COMETRUM	EXE	28608	30.09.94	6.00
BACKUP	EXE	33600	11.10.94	2.21
ATTIRIB	EXE	31277	23.09.94	4.06
TREE	COM	34157	11.10.94	2.42
FDISK	COM	113766	11.10.94	2.12
FDISKPM	EXE	77363	11.10.94	2.14
SORT	EXE	31983	11.10.94	2.36
PGMCNTRL	INF	35926	2.12.94	20.29
RECOVER	COM	48704	11.10.94	2.37
IMPFS	IFS	136256	11.10.94	2.13
GRABE	EXE	12000	11.10.94	2.16
TRACEFMT	EXE	53505	11.10.94	2.16
PATCH	EXE	42509	23.09.94	5.07
SVSLOGPH	EXE	48278	11.10.94	2.49
SVSLOG	EXE	37400	11.10.94	2.48
TUTORIAL	EXE	50051	11.10.94	2.39
LABEL	COM	33805	11.10.94	2.30
LINK386	EXE	154052	16.06.94	11.17
LINK	EXE	143953	7.12.93	12.30
RC	EXE	95833	2.02.94	23.03
RCPP	EXE	61603	2.02.94	23.03
RCPP	ERR	15314	7.12.93	12.38
PREREZ	EXE	53797	11.10.94	2.35
TRACE	EXE	34046	11.10.94	2.42
PSAI	EXE	13380	11.10.94	2.36
HIGHLOG	SVS	9514	11.10.94	2.30

se eine kleine Benutzeroberfläche wie der Norton Commander für OS/2 sein. Die gewohnte Warp-Benutzeroberfläche rufen Sie mit dem Befehl PMSHELL auf.



Sie die DOS-Einstellungen. Aktivieren Sie jetzt den Optionsschalter *Andere DOS-Einstellungen*. In der Liste *Einstellung* markieren Sie den Eintrag *DOS_DEVICE* und tragen in der Eingabebox folgende Zeile ein:

SIZE=0 C:\OS2\MDOS\ANSI.SYS

Beim nächsten Start des DOS-Programmes wird der ANSI-Treiber in den Erweiterungsspeicher geladen und schont somit die DOS-Umwelt.

23 Fenstergröße von OS/2- oder DOS-Fenster ändern

Warp erlaubt Ihnen, die Zeilen- und Zeichenanzahl in einem Fenster beliebig zu ändern. Möglich macht das der sogenannte *MODE*-Befehl. Öffnen Sie ein DOS-Fenster und geben Sie beispielsweise

MODE 40, 20

ein, so verkleinert sich das Fenster auf 40 Spalten.

22 High-Memory-Bereich in einer DOS-Sitzung nutzen

Wenn Sie unter OS/2 eine DOS-Sitzung aufrufen, so stehen Ihnen zwischen 615 und 630 KByte DOS-Speicher zur Verfügung. Das kann je nach Programm knapp werden. Daher empfiehlt es sich, bestimmte Zusatztreiber, die zusammen mit einer Anwendung geladen werden müssen (beispielsweise der ANSI-Treiber zur besseren Bildschirmdarstellung) in den High-Memory-Bereich zu laden. Dann wird der normale DOS-Speicher nicht oder nur geringfügig belastet. Das gilt aber nur für eine DOS-Sitzung, wenn sie nicht in die *OS/2-CONFIG.SYS* eingetragen ist. Öffnen Sie zuerst das Einstellungsbuch der betreffenden DOS-Anwendung (rechte Maustaste anklicken). Klicken Sie dann auf das Lesesymbol *Sitzung* und öffnen

HighDensity

CD-ROM Vertrieb



TOPWARE GOLD II

Die CD der Vollversionen, 40 Vollversionen bekannter Sharewareprogramme auf einer CD zum Hammerpreis!



CD-Gesamtkatalog kostenlos!

ADAC Autos '96	59.-	Linux S.u.S.E. 12/95	79.-	Tetris Mania 8/95	14.-
Biologie, Chemie, Physik	14.-	Maggi Kochbuch	29.-	U.S. Navy Fighters Gold	89.-
Bleifuss	79.-	Magic Carpet 2	89.-	Visual Basic Access II	49.-
Bodyworks 4.0	55.-	Mathematik Profession.	14.-	Vollgas (deutsch)	89.-
CAD CD Professional	14.-	MegaStorm 2.0	29.-	Weltatlas 4.0 deutsch	44.-
CDV Januar '96	29.-	Mission Super I.Q.	99.-	Werewolf vs. Comanche	89.-
Clipart Gigant (+ Buch)	59.-	MYST (deutsch)	79.-	Win Vokabel 3.0 engl.	49.-
Clipart Paradise	59.-	Need for Speed	89.-	Win Wörterbuch engl.	12.-
Command & Conquer	99.-	NHL Hockey '96	89.-	Win Wörterbuch franz.	12.-
Crusader-No Remorse	89.-	Panzergeneral	49.-		
D-Atlas Topware	44.-	Patchwork 4/95	33.-	Soft-Erotik ab 16 Jahren:	
D-Info Topware	44.-	Pegasus 2 95/96	33.-	1st Class Ladies	29.-
D-Jure Topware	44.-	Pegasus Games	33.-	DTP-Grafiken Erotic Art	59.-
Destruction Derby	99.-	Pegasus Source 95/96	33.-	Extreme Hot Dream Boys	33.-
Dr. Hardware	29.-	Pegasus Win 95	29.90	Extr. Hot Love Positions	33.-
Dschungelbuch, 3.5"	59.-	QRZ Ham Radio 7/95	29.-	Hot Girls Nr. 1, 2, 3, 4 je	25.-
Eine kurze Geschichte...	99.-	Raptor Vollversion	39.-	Pack mich! Vol. 1 + 2 je	44.-
Elektronik Profession.	14.-	Schach Professional	14.-	Pleasure Busties 1 + 2 je	39.-
FIFA Soccer '96	89.-	Simon the Sorcerer 2	89.-	Poker Party	69.-
Flight Simulator 5.1 dt.	119.-	Solutions für Win 95	14.-	Rubber Phantasies	89.-
Fun for Kids	15.-	Star Trek - A final Unity	99.-	Sexy 69 Volume 1 + 2 je	19.-
Fuzzys World	49.-	Star Trek Omnipedia	77.-	Strip Tease Magazin 1	25.-
Hocus Pocus	39.-	TeleInfo Branchen-CD	39.-	Wet Dreams I - VIII je	22.-
Hugo 3	79.-	TeleInfo Fax-Auskunft	39.-	Young Girls Private	19.-
Human Recall	89.-	Terminal Velocity	69.-	XXX Treme light	39.-

Versandkosten: Nachnahme: 11.-, Vorkasse, Bankeinzug, Eurocard, Visa, AmEx.: 5.-
Versandkosten Ausland: 15.- Die angebotenen Erotik-Titel enthalten keine Pornografie!

HighDensity Th. Schlosser CD-ROM Groß- und Einzelhandel
Versandhandel und Ladenverkauf: Siegfriedstraße 55, 57076 Siegen
Tel.: 0271/771102-0 Mailbox: 0271/771102-1 Fax: 0271/771102-2

PC-INFOLINE

Ihr Rechner spielt verrückt?
Der Soundkarte hat es die Stimme verschlagen?
Dem Drucker fehlen die Worte?
Ein Spiel in dem Sie nicht weiterkommen?
Viren, Modem, Abstürze
Probleme mit neuen Betriebssystemen?

Nach unseren Erfahrungen lassen sich
80% aller Probleme
schnell und kostengünstig am Telefon lösen!!

Wir beraten auch bei der Kaufentscheidung

RUFEN SIE AN: Tägl. von 10-22 Uhr
(auch am Wochenende)

0190 57 00 22

12 Sek. sind eine Einheit - Info unter 0130 190 190



24 Schriftart manuell editieren

Schriftarten in OS/2 entsprechen in der Regel vorgefertigten Schablonen, die in Auswahlboxen definiert werden. Trotzdem können Sie eine kleinere Schriftart (zum Beispiel Helv 5) für die Benutzeroberfläche von OS/2 definieren, als in den Schriftartlisten angeboten werden. Öffnen Sie im Ordner *System-konfiguration* die *Schriftartpalette*, und wählen Sie eine Schriftart aus, die nicht vom Typ System Proportional, System Monospaced, oder System VIO ist (Helvetica oder Roman klappen prima). Danach wechseln Sie in die Einstellungsbox *Schriftart editieren* und tragen dort unter *Größe* eine beliebige Schriftgröße ein, so beispielsweise 4. Schließen Sie die Box mit einem Doppelklick auf das Systemmenü. Danach drücken Sie die [Alt]-Taste und ziehen Sie mit der rechten Maustaste den sichtbaren Rahmen, der um die neu definierte Schriftart liegt, auf die Benutzeroberfläche. Die Schriftart und deren neue Größe wird auf alle Ordnerunterschriften übertragen.

25 TRAP-Meldungen archivieren

Möchten Sie auf keinen Fall auf den Inhalt der TRAP-Informationen verzichten, da Sie diese einem Experten präsentieren möchten, so fügen Sie an die zuvor genannte Zeile nach das Anhängsel

SUPPRESSPOPUIS=C:

an. Danach werden die TRAP-Informationen in eine Datei *POPUPLOG.OS2* auf Laufwerk C: geschrieben und dann das System neu gestartet.

26 Objekte ohne Maus markieren

Sie brauchen nur den ersten Buchstaben des Objekts einzutippen, um dieses zu markieren. Mit [Enter] öffnen Sie es. Wenn mehr als ein Objekt mit dem gleichen Buchstaben beginnen, haben Sie folgende Möglichkeiten: entweder Sie geben einfach den zweiten Buchstaben ein oder Sie drücken das gleiche Zeichen nochmal, womit Sie zum nächsten übereinstimmenden Objekt springen. Übrigens: das funktioniert auch mit Einträgen in Listboxen.

27 Störrisches Objekt killen

Zeitweise läßt sich ein Objektsymbol nicht löschen, weil angeblich eine andere Anwendung darauf zurückgreift. Es gibt eine narrensichere Methode, solche Objekte ein für alle Mal zu entfernen:

Legen Sie eine formatierte Diskette in Laufwerk A: und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das widerspenstige Objekt. Danach wählen Sie die Option *Verschieben* mit der linken Maustaste aus. Klicken Sie auf die Auswahlmöglichkeit *Pfad*

(nicht die Laufwerksauswahl benutzen!) und tippen Sie in die Eingabezeile „A:\“ ein. Anschließend klicken Sie auf *Schaltfläche Verschieben*. Öffnen Sie die Systemsteuerung von Laufwerk A: und formatieren Sie die Diskette. Das Objekt ist plattgebügelt.

28 TRAP-Fehlermeldung ignorieren

Gelingt es Ihnen, mit einer Anwendung OS/2 zum Absturz zu bringen, so erfolgt in der Regel eine TRAP-Meldung, die mit einer Vielzahl von Speicheradressen bestückt ist. Möchten Sie diese unterdrücken, da Sie sie sowieso nicht verstehen und OS/2 ohne Verzögerung neu starten, so tragen Sie in die *OS/2-CONFIG.SYS* folgenden Befehl ein:

REIPL=ON

29 Schnelles Objekt-handling

Durch das Klicken auf einen Objektnamen in der Fensterliste lassen sich Objekte selbst verändern. Halten Sie die [Shift]-Taste gedrückt und klicken Sie zwei mal kurz hintereinander auf einen Na-



men in der Fensterliste. Das dazugehörige Objekt wird sofort als Icon minimiert. Halten Sie dagegen die [Strg]-Taste gedrückt, wird das Objekt nach dem Doppelklick maximiert. Mit der [Alt]-Taste und Doppelklick auf den Namen läßt sich die Objektbezeichnung in der Fensterliste ändern.

30 Im Hintergrund formatieren

Mit einem modifizierten *FORMAT*-Befehl können Sie Disketten völlig im Hintergrund formatieren und in der geöffneten Anwendung weiterarbeiten.

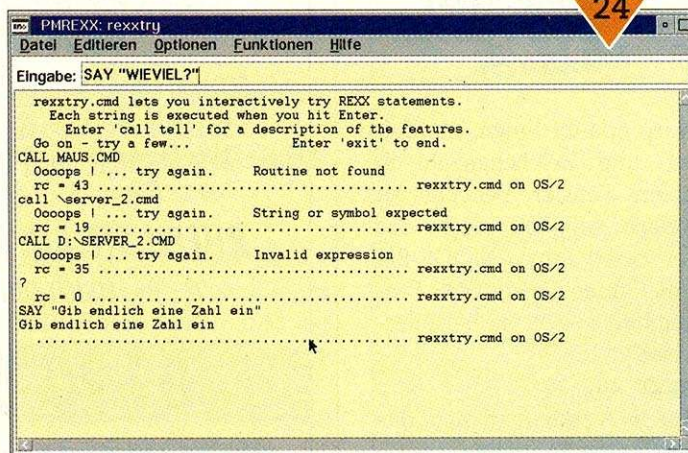
Rufen Sie *FORMAT*-Befehl wie folgt auf:

DETACH FORMAT A: /ONCE /V:DISK2

Mit diesem Aufruf formatieren Sie eine (/ONCE) 1,44-MByte-Diskette im Hintergrund (DETACH) mit dem Label *DISK2*.

31 INI-Dateien speichern keine Änderungen mehr

Wenn die Systemdateien *OS2.INI* und *OS2SYS.INI* keine Systemänderungen mehr speichern, liegt das an einer





28



fehlerhaften Zuweisung eines Dateiattributs. Die Dateien sind dann als Read-Only markiert und lassen sich nicht aktualisieren. Geben Sie am OS/2-Prompt (OS/2-Unterverzeichnis) den Befehl `ATTRIB -R OS2*.INI` ein. Danach führen Sie einen Systemabschluß vor und starten OS/2-Warp erneut.

32 Warp hängt sich beim Systemabschluß auf

Drücken Sie zuerst die Tastenkombination [Strg]-[Esc]. Warten Sie mindestens eine Minute. Irgendwann öffnet sich eine Dialogbox, in der Ihnen mitgeteilt wird, daß die OS/2-Arbeitsoberfläche auf Systemanfragen nicht mehr reagiert. Bestätigen Sie jetzt mit [Enter], wird der Systemabschluß normal fortgesetzt.

33 Fensterfarbe ändern

Das erledigen Sie auf zwei Arten. 1.) Über das Einstellungsbuch und 2.) mit Hilfe der Farbpalette. Öffnen Sie das Einstellungs-

buch des Objekts und klicken Sie auf die Indexzeile *Hintergrund*. Danach aktivieren Sie die Schaltfläche *Farbe ändern* und wählen eine passende Farbe aus oder laden eine BMP-Datei als Hintergrund. Dafür muß die Checkbox *Nur Farbe* deaktiviert werden. Andere Methode: Öffnen Sie eine der beiden Farbpaletten in der Systemkonfiguration. Markieren Sie eine Farbe und ziehen diese mit der Maus auf das betreffende Fenster. Halten Sie dabei die [Alt]-Taste gedrückt. Allerdings müssen Sie wissen, daß BMP-Dateien viel Speicher belegen, also diesen Luxus nur verwenden, wenn Sie es sich auch leisten können!

34 Textanzeige im OS/2-Fenster beschleunigen

Generell gilt für OS/2-Fenster: Schriften mit einer 8-Pixel-Weite werden schneller als alle anderen Schriften angezeigt. Also: Textanzeige entsprechend einstellen. Klicken Sie auf das Systemmenü links oben am OS/2-Fenster und wählen Sie darin die Option *Schriftartgröße* aus.

In der Liste Größe wählen Sie eine Schriftgröße wie 18 mal 8 oder 12 mal 8 aus.

35 OS/2-Startbereich reparieren

Haben Sie das Gefühl, daß mit dem Startbereich von Warp etwas nicht stimmt? Reaktivieren Sie diesen zur Not mit dem Befehl `FDISK /NEWMMPR` aus einem OS/2-Fenster. Startet Warp gar nicht mehr von Festplatte, verwenden Sie die OS/2-Dienstdisketten und geben anschließend den Befehl ein.

36 Warp richtig beenden

Sie können die Arbeit mit OS/2-Warp auf verschiedene Weise beenden:

- Öffnen Sie ein OS/2-Fenster und geben Sie am Prompt `SHUTDOWN` ein und bestätigen Sie mit [Enter].
- Drücken Sie die Tasten [Strg]-[Esc], um die Fensterliste zu öffnen. Markieren Sie danach den Eintrag Desktop-Symbolanzeige mit dem Cursor und bestätigen Sie mit [Enter]. Um ganz sicher zu gehen, daß kein anderes Objekt markiert ist, drücken Sie [Alt]-[Leertaste].
- Mit [Umsch]-[F10] öffnen Sie das Pop-up-Menü der Workplace-Shell. Darin markieren Sie die Option Systemabschluß
- Öffnen Sie ein OS/2-Fenster und geben Sie folgenden Befehl am OS/2-Prompt ein:
`SETBOOT /IBD:C`
Anschließend erfolgt ein Neustart Ihres Rechners. Vorsicht: Dadurch gehen die aktuellen Konfigurationseinstellungen der OS/2-Arbeitsoberfläche verloren.

MENSCH, DENK DOCH MAL NACH...



VON 100 AUF 5. IN 1,2 SEK.

MEHR ALS 2.600 TOTE
UND MEHR ALS 150.000
VERLETZTE – DIE UNFALL-
BILANZ EINES JAHRES.
IN DER ALTERSKLASSE
DER 15- BIS 25JÄHRIGEN.
MENSCH, DENK DOCH
MAL NACH! RISIKO GE-
HÖRT VIELLEICHT ZUM
SPIEL, ABER NIE AUF DIE
STRASSE. DER EINSATZ
IST ZU HOCH!

DEUTSCHE
**VERKEHRS
WACHT**

DEUTSCHE VERKEHRSWACHT e. V.,
„AKTION JUNGE FAHRER“,
53338 MECKENHEIM

DMV-Software — Finanzen und Büro

Software, die Ihnen zeigt,
wie Sie Geld sparen



Die Einnahme-Überschuß-Rechnung inklusive Kassenbuch-Programm für Freiberufler und Selbständige

- Offene Posten Verwaltung
- Integriertes Kassenbuch
- Grafische Auswertung

PC-KassenProfi

ISBN 3-7723-8101-4
ÖS 1695,-/SFr 199,-/DM 199,-



Mit dieser Hausverwaltung können Sie ganz einfach detaillierte Nebenkostenabrechnungen erstellen:

- Für bis zu 100 Mietobjekte
- Unter Berücksichtigung von Mietern je Wohnung
- Vorauszahlungsvorschläge
- Briefmakros für schnellste Begleichschreiben
- Berechnung der Kosten nach m², Personen, pauschal usw.
- Kostenverteilung als Grafik
- Abrechnung in DM, SFr, ÖS

Hausverwaltung für Windows

ISBN 3-7723-8071-9
ÖS 843,-/SFr 99,-/DM 99,-



Wenn schon Arbeit, dann aber mit den richtigen Utilities! • Working Models für Textverarbeitung, Datenbanken, Kalkulation, Präsentation • Projekt- und Terminplaner • PC- und Eingabe-Utilities • Software für DFÜ • Kaufmännische Software • Korrespondenz-Schriften, Bildschirmschoner und Spiele für Spaß und Kreativität im Büro • Last, but not least: Anti-Viren-Programme, Paßwortschutz auf verschiedenen Ebenen, Backup. Jetzt kann die Arbeit getrost kommen!

Office-CD

Alois Kneisle; 1995
ISBN 3-7723-9071-4
ÖS 338,-/SFr 39,80/DM 39,80



Das Profi-Programm, mit dem Sie heute mehrere 10.000 Mark bei der Finanzierung Ihres Traum-Hauses sparen können! Mit Features, über die selbst Ihr Banker staunen würde:

- Kombination von Bank-, Bauspar-, Versicherungs-, und Arbeitgeberdarlehen
- exakte Kalkulation Ihrer Gesamtkosten
- Vergleichszinsberechnung, auch nach Steuern
- Direktvergleich Ihrer Finanzierungspläne
- Spezial-Kostenvergleich: Besser mieten oder bauen?

Baufinanzierung für Windows

Schmidt, Holger; 1995
ISBN 3-7723-8502-8
ÖS 782,-/SFr 99,-/DM 99,-



Endlich auch auf CD: Der elektronische BIO-Einkaufsführer, mit über 2800 Direktvermarktern von ökologischen Lebensmitteln. BIO-Shopping bietet Ihnen alle von der „Arbeitsgemeinschaft ökologischer Landbau“ anerkannten Anbieter mit Adressen, Telefon, Öffnungszeiten, Anfahrtswegen und wichtigen Infos zum Einkauf. Von A wie Ahornsirup bis Z wie Zitrone finden Sie hier alles, was gut und gesund ist. Dazu gibt es wertvolle Infos der Verbände für Ihren BIO-Einkauf. Mit automatischer Artikelsuche und Editierbarkeit aller Daten.

BIO-Shopping

1995
ISBN 3-7723-8001-8
ÖS 254,-/SFr 29,80/DM 29,80



So viel wie beim Auto können Sie fast nirgends sparen! Das beweist Ihnen dieses neue Programm für die Kfz-Kostenoptimierung. Schnell und einfach können Sie mit ihm Finanzierungen prüfen, Ihre variablen Kosten erfassen und Schwachstellen aufspüren. Alle Details fließen in Ihre Rechnung ein: vom Club-Beitrag bis zum Öl-Verbrauch! Das ideale Tool, wenn Sie die Kosten für Ihr Privatauto oder für den Firmen-Fuhrpark drastisch senken wollen! Mit Profi-Features, z.B. SQL-Datenbank oder Daten-Export für Ihre Fibu.

Kfz-Kostenmanager

Bacher, Josef; 1995
ISBN 3-7723-9861-8
ÖS 418,-/SFr 49,-/DM 49,-

Die Ratgeber-CD's:



• Verhandlungstaktiken mit Banken
• Optimale Anlagen im Überblick
• Tricks: So verschenken Sie kein Geld



Jede dieser CD's hilft Ihnen, wenn es darum geht, Ihr Geld zu sparen: Eine Vielzahl an ausgewählten Programmen – inklusive Vollversionen warten darauf, Ihr Geld besser zu verwalten, Ihre Ausgaben besser zu kontrollieren, Ihr Eigentum besser zu verwalten, Ihre Arbeit, Ihren Urlaub und Ihre Freizeit besser zu organisieren. Alle Programme sind über ein benutzerfreundliches, multimediales Menüsystem komfortabel zugänglich und direkt von der CD startbar!

Ihr Geld

ISBN 3-7723-9732-8

Ihr Hobby

ISBN 3-7723-9663-1

Ihr Auto

ISBN 3-7723-9682-8

Ihr Haus

ISBN 3-7723-9692-5

Ihr Büro

ISBN 3-7723-9713-1

Ihre Haustiere

ISBN 3-7723-9702-6

Ihre Gesundheit

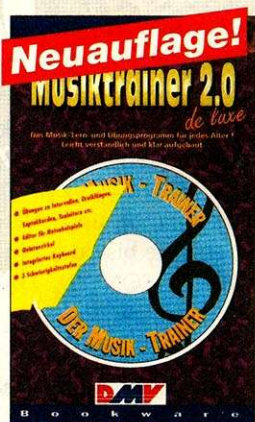
ISBN 3-7723-9722-0

Ihr Urlaub

ISBN 3-7723-8763-2

je CD
ÖS 318,-/SFr 39,80/DM 39,80

DMV-Software — Wissen und Unterhaltung



Schluß mit der grauen Musik-Theorie! Das ist Musikunterricht, der Spaß macht. Egal, ob Sie Lehrer oder Schüler sind: Der Musik-Trainer ist das optimale Lern- und Übungsprogramm für alle, die mit dem theoretischen Unterricht bislang auf „Kriegsfuß“ standen. Mit didaktisch ausgeklügelten Übungen zu Intervallen, Dreiklängen, Sept-Akkorden und Tonleitern etc. in Violin-, Alt- und Baßschlüssel. Jetzt zusätzlich: Eine große Sammlung von Wave- und Midi-Files, die mit dem Musik-Trainer abgespielt werden können.

Der Musik-Trainer

1995; Handbuch 96 S.
ISBN 3-7723-8361-0
ÖS 503,-/SFr 59,-/DM 59,-



Die 120 besten Hindenburg-Fotos aus der Glanzzeit der Zeppeline. Erleben Sie entscheidende Höhepunkte deutscher Technikgeschichte: Wie die Hindenburg, das technische Großprojekt der Superlative, seine Erfolge feierte und dann im Desaster endete. Wie der faszinierende Traum aus Aluminium, Ballonseide und Wasserstoff wahr wurde und im Flammeninferno unterging. Mit teils unveröffentlichten Original-Dokumentarfotos! Im Buch führt Sie der Autor mit großem Sachwissen durch die ganze Geschichte der Zeppelin-Luftschiffahrt.

Giganten der Technik – Die Hindenburg

1995; Photo-CD mit 96 S. Buch
ISBN 3-7723-8401-3
ÖS 503,-/SFr 59,-/DM 59,-



So haben Sie die theoretische Führerscheinprüfung schon fast bestanden! Mit dieser CD machen Sie sich topfit für den gefürchteten Test und lernen interaktiv am PC alle amtlichen Fragen kennen. Mit allen Bildern, Situationen und Verkehrszeichen. Training nach thematischer Auswahl oder im Härtestest unter realistischem Zeitdruck und mit unbestechlicher Auswertung. Zusätzlich für erfahrene Autofahrer: Bußgeldkatalog, eine Übersicht zur STVO und effektvolle 3D-Grafiken.

Führerscheinprüfung '95

1995
ISBN 3-7723-8351-3
ÖS 418,-/SFr 49,-/DM 49,-



Sichern Sie sich jetzt die Chancen auf einen Top-Job und verdienen Sie das Doppelte! Mit dem Profi-Training auf dieser CD machen Sie sich absolut fit und bestehen Einstellungstests, bei denen aus hunderten von Bewerbungen einige wenige herausgefiltert werden.

Mit den neuesten Konzentrations-, Sprach-, Rechen- und Logikaufgaben erfahrener Betriebs-Psychologen. Als spielerische Übung oder als simulierte Prüfung unter Realbedingungen mit Zeitdruck und mit präziser Testauswertung.

Eignungstest '95

1995
ISBN 3-7723-8311-4
ÖS 418,-/SFr 49,-/DM 49,-



Sie finden schmucklose Faxe fade und langweilig? Voila: Die berühmte Pannimaus präsentiert sich auf 100 lustigen Cartoons gegen graue Alltagsstimmung. Passend für jede nur denkbare Gelegenheit - ob Geburtstag, Jubiläum oder Einladung, ob Dankschreiben, Genesungswünsche oder Halloween - ab sofort findet jeder, was er braucht, um seine Fax-Partner zu erfreuen. Ganz so, wie Sie die Pannimaus kennen, finden Sie hier sowohl kleine Karikaturen zum Schmunzeln, bis hin zu Bilder-Stories zum Ablachen!

Pannimaus FAX Cartoons

1995, 100 Cartoons
ISBN 3-7723-8381-5
ÖS 254,-/SFr 29,80/DM 29,80



Frechheit siegt: Holen Sie sich jetzt die Pannimaus auf Ihren Bildschirm und machen Sie Ihre Arbeitspausen zur kreativen Entspannung! Mit der Pannimaus haben Sie immer Neues zu entdecken: Wenn die Maus Sie mit piffigen Zeichnungen und witzigen Kommentaren überrascht. Oder wenn sie über Ihren Bildschirm marschiert und von Gag zu Gag stolpert. Ein Spaß, der sich auf jeden Fall lohnt!

Pannimaus-Bildschirmschoner

1995
ISBN 3-7723-8391-2
ÖS 254,-/SFr 29,80/DM 29,80



„Mir sind meine Visitenkarten gerade ausgegangen!“ – Diese Ausrede glaubt Ihnen heute keiner mehr! Und wenn Sie diese CD haben, brauchen Sie sie auch nicht mehr. Dann drucken Sie Ihre Visitenkarten selbst. Und das zum Nulltarif. Die CD bietet Ihnen Entwürfe für nahezu alle Branchen und Berufsgruppen. Konservativ bis extravagant, von erfahrenen Grafikern gestaltet. Für CorelDRAW, Freehand, Illustrator und alle anderen Vektorprogramme, die AI-, WMF- oder CGM-Bilder importieren können.

Visitenkarten

Dreyer, Karl; 1995
ISBN 3-7723-8692-X
ÖS 238,-/SFr 29,80/DM 29,80



Ein schöneres Geschenk können Sie kaum machen! Mit den Zeitungs-Sonderausgaben von dieser CD gehen Sie individuell auf den Beschenkten ein. Da stimmt jedes Detail: Die Anzeige zu Gedenkmünzen für den Jubililar. Oder der pikante Artikel über das Vorleben der Brautleute. Das alles geht ganz einfach und kostet Sie fast nichts: Sie öffnen in Ihrem Text- oder DTP-Programm die völlig echt wirkenden Layouts bekannter Zeitschriften und ergänzen diese aus einer Riesensammlung von Artikeln und Bildern.

Festtagszeitung

Dreyer, Karl; 1995
ISBN 3-7723-8642-3
ÖS 238,-/SFr 29,80/DM 29,80

Bestellen Sie: Tag und Nacht per Bestelltelefon 0 89/9 91 15-4 44
Tag und Nacht per Besellfax 0 89/9 91 15-1 03
oder über CompuServe 100102, 1612
Franzisi # Btx



37 Speicherfehler werden nur unter Warp gemeldet

Ruhe bewahren! Warp ist äußerst zickig, wenn es um RAM-Bausteine geht. Es meldet manchmal Speicherfehler, die das BIOS beim Rechnerstart nicht festgestellt hat. Vergewissern Sie sich, daß auch alle Speichermodule fest sitzen und kein Staub die Kontakte verunreinigt.

38 CD-ROM beschleunigen

Wenn Sie Daten von einer CD beim Lesen unter OS/2-Warp zwischenspeichern (Read-Cache), so erzielen Sie einen erheblichen Geschwindigkeitsvorteil. Fügen Sie an die Zeile

IFS=LW:\OS2\CDFS.IFS

den Parameter „/C:n“ an. „n“ ist die Anzahl der 64-KByte-Speichersegmente, die reserviert werden soll. Standardmäßig ist der Wert immer auf 2 eingestellt.

39 Windows-Datei-Manager als Shell benutzen

Wenn Sie auf den geliebten listenorientierten Datei-Manager aus Windows nicht verzichten können und diesen zentral für Ihr Dateimanagement unter OS/2 einsetzen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

Öffnen Sie das Ordnersymbol in OS/2 System. Ziehen Sie mit der rechten Maustaste den Programmordner auf die OS/2-Arbeitsoberfläche. Das Einstellungsbuch dieses Ordners öffnet sich. In die Zeile Pfad und Dateiname tragen

Sie Laufwerk, Pfad und Startbefehl des Datei-Managers ein, zum Beispiel:

C:\WINDOWS\WINFILE.EXE.

Wechseln Sie in die Seite *Sitzung* und markieren Sie, falls nötig, die Option *WIN-OS/2-Fenster*. Klicken Sie auf die Schaltfläche *WIN-OS/2-Einstellungen* und markieren Sie die gleichlautende Option. Anschließend setzen Sie *WIN_DDE* und *WIN_CLIPBOARD* auf *OFF*. Sichern Sie diese Einstellungen und schließen Sie das Einstellungsbuch. Von jetzt an können Sie aus dem Datei-Manager alle DOS-, WINDOWS- und auch OS/2-Programme starten.

40 Einfügefunktion zwischen Windows-Sitzungen optimieren

Manchmal gehen bei Kopier- und Einfügeaktionen zwischen zwei Windows-Anwendungen (unter OS/2) Daten verloren. Dem können Sie mit folgenden Schritten begegnen: Öffnen Sie das Einstellungsbuch der betreffenden Windows-Anwendung und klicken Sie auf das Lesezeichen *Sitzung*. Rufen Sie die Schaltfläche *WIN-OS/2-Einstellungen* auf, danach markieren Sie die Option *DOS-Bildschirmereinstellungen* und klicken dann auf den OK-Schalter. Legen Sie den Cursor auf die Einstellung *VIDEO_FASTPASTE* und setzen dessen Einstellung auf *ON*.

41 Der bessere Editor

Wenn Sie Textdateien editieren und ausdrucken wollen, sollten Sie ausnahmslos den

erweiterten Systemeditor *EPM.EXE* benutzen. Diesen müssen Sie aber aus einer OS/2-Sitzung manuell aufrufen, da bei einem Doppelklick auf ein Textobjekt der einfachere *E.EXE*-Editor geladen wird.

42 Drucker verweigert unter Warp seinen Dienst

Obwohl bei der Installation alles richtig zu laufen schien, kann es vorkommen, daß der Warp-Druckerspoofer fälschlicherweise meldet, der Drucker sei nicht Online oder kein Papier eingelegt. Ersetzen Sie in diesem Fall in Ihrer *CONFIG.SYS* die Zeile

BASEDEV=PRINT01.SYS

durch

BASEDEV=PRINT01.SYS /IRQ

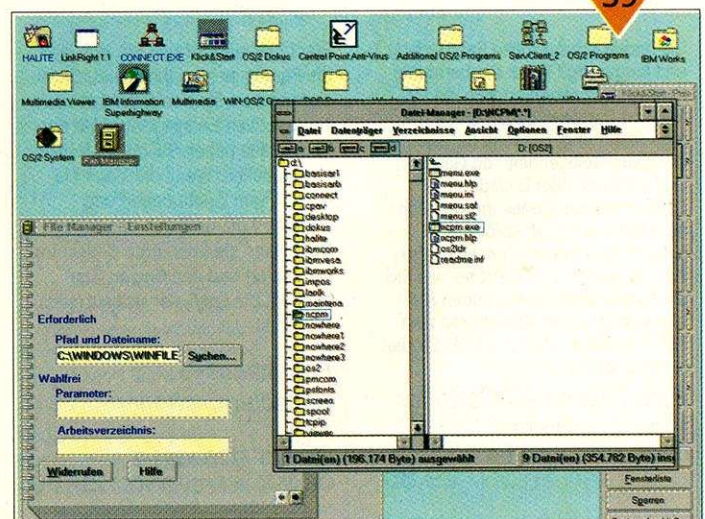
43 Baldrian für die Maus

In einem aktivem Windows-Fenster kann es vorkommen, daß die Maus bei der Bewegung springt oder ruckelt. Das läßt sich mit Hilfe der jeweiligen Objekteinstellung

ändern. Klicken Sie auf das Lesezeichen *Sitzung* und rufen Sie die *WIN-OS/2-Einstellungen* auf. Im Auswahlfenster Kategorien markieren Sie den Optionsknopf *Andere DOS-Einstellungen* und blättern in der Liste bis zum Eintrag *IDLE_SECONDS*. Tragen Sie hier einen Wert zwischen 1 und 3 ein (Sie müssen den optimalen Wert später austesten) und wechseln Sie zum Eintrag *IDLE_SENSITIVITY*. Es empfiehlt sich ein Wert zwischen 10 und 100 (ausprobieren!).

44 Start einer Windows-Anwendung beschleunigen

Der Start des ersten Windows-Programms dauert zu lang. Das liegt daran, daß die gesamte Windows-Umgebung (VDM- und WIN-OS/2-Code) mit der Anwendung zusammen geladen werden muß. Warp bietet Ihnen an, bereits beim Starten von Warp diese Windows-Unterstützung in den Hintergrund zu laden. Leider funktioniert diese Methode nicht immer. Folgen Sie dem Rat von IBM und laden Sie nur





eine kleine Windows-Anwendung (NOTIZBLOCK oder UHR) durch den Ordner Systemstart (im Objekt OS/2 System) während des OS/2-Starts mit. Öffnen Sie dazu das Icon OS/2 System und danach das Laufwerksymbol, in dem Windows installiert ist. Ziehen Sie jetzt mit der Maus das Uhr-Symbol einfach in den Ordner Systemstart. Fertig. Nach dem nächsten Booten lassen sich Windows-Anwendungen viel schneller aufrufen.

45 COM-Schnittstelle scheinbar besetzt

Wenn nach korrekter Installation von OS/2-Warp Ihr Modem nicht mehr unter WfW 3.11 funktioniert und die Meldung „COM in Gebrauch“ erscheint, liegt das Problem am Treiber COMM.DRV, der mit WfW 3.11 ausgeliefert wird. Ersetzen Sie ihn durch den alten Treiber von Windows 3.1

46 Boot-Manager nachträglich installieren

Unter bestimmten Umständen ist es möglich, den Boot-Manager nachträglich zu installieren. Voraussetzung: Ihre Platte muß in mehrere Partitionen aufgeteilt sein. In diesem Fall führen Sie einen Komplet-Backup durch, löschen die letzte Partition Ihrer Festplatte und legen den Boot-Manager an das Ende des freien Bereiches. Anschließend müssen Sie allerdings die letzte Partition neu anlegen. Dazu erhalten Sie Gelegenheit, wenn Sie Warp im benutzerdefinierten Modus installieren und OS/2-FDISK angezeigt wird.

47 Windows-Bildschirmschoner nutzen

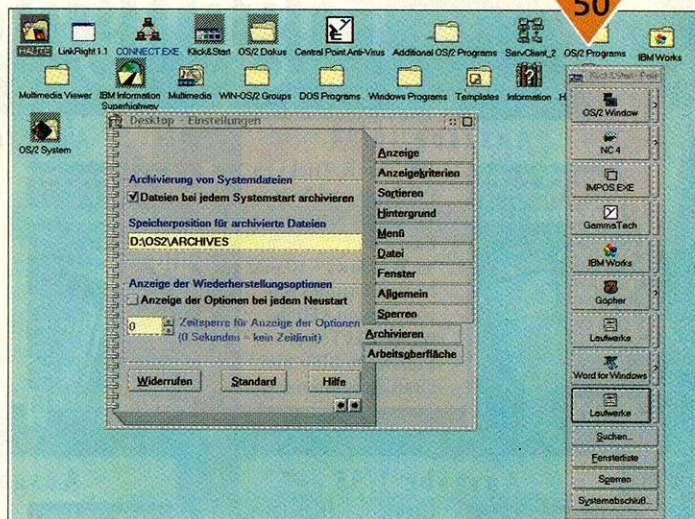
Wenn Sie unter Windows einen Bildschirmschoner aktiviert haben, so läßt sich dieser auch unter Warp weiternutzen, wenn die Windows-Anwendung im sogenannten Seamless-Mode (nur die Windows-Arbeitsoberfläche sichtbar) aufgerufen wird. Das klappt sogar, wenn ein kleines Windows-Programm aus Performance-Gründen verdeckt geladen ist. So kann es passieren, daß sich sowohl OS/2-Blanker und Windows-Bildschirmschoner gleichzeitig auf dem gesamten Monitor tummeln.

48 Installation von Diskette bricht mit Fehlermeldung ab

Dieses Phänomen tritt bei Hauptplatinen mit zusätzlichem externen Cache auf. Lösung: Schalten Sie den Cache-Speicher vor der Installation im CMOS-Setup des Rechners aus. Wenn Sie ihn später wieder zuschalten, gibt es in der Regel keine Probleme damit.

49 UNDELETE austricksen

Haben Sie den Befehl SET DELDIR in die CONFIG.SYS eingetragen, ist damit die UNDELETE-Funktion aktiviert. Das sofortige Löschen einer Datei wird somit unterbunden, indem die Datei zunächst in ein gezieltes Verzeichnis kopiert wird. Es gibt einen Trick, wie Sie trotz aktivem UNDELETE ein permanentes Löschen von Datei-

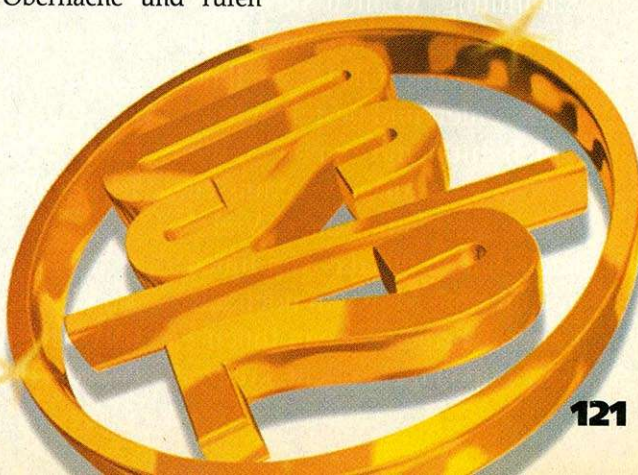


en durchführen können. Benutzen Sie an der Eingabezeile in einem OS/2-Fenster den DEL-Befehl, hängen Sie einfach den Parameter „/F“ an den Aufruf. Danach ist die Datei für immer im Nirwana.

50 Wenn alle Stricke reißen: [Alt-F1]

In den älteren OS/2-Versionen war es sehr schwierig, nach einem System-Crash die gewohnte Benutzeroberfläche wieder herzustellen. Das funktioniert unter Warp besser. Sie können nämlich im Einstellungsbuch der Benutzeroberfläche eine Archivierungsfunktion einschalten, mit deren Hilfe die aktuelle Systemkonfiguration bereits beim Rechnerstart gesichert wird. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die OS/2-Oberfläche und rufen

dessen Einstellungsbuch auf. Darin öffnen Sie das Lesezeichen Archivieren und markieren die entsprechende Archivierungsoption. Bleibt jetzt OS/2 beim Start hängen oder ist die Oberfläche völlig durcheinander, starten Sie OS/2 erneut und warten Sie auf das weiße Rechteck, das oben links am Monitor erscheint. Drücken Sie dabei [Alt-F1]. Anschließend öffnet sich das Auswahlfenster Wiederherstellungsoptionen. Unten sind unter den Nummern 1 bis 3 die letzten aktuellen OS/2-Archive aufgeführt. Diese benutzen Sie, um die OS/2-Oberfläche wieder zu restaurieren. Übrigens: Diese Archivierungsoption können Sie auch dazu benutzen, um beim Rechnerstart in den VGA-Modus zu wechseln. Das ist immer dann ratsam, wenn Sie zum Beispiel eine neue Grafikkarte einbinden wollen.



Hier sehen Sie die Highlights des Jahres!

Ausgabe 10/94



100 Tips & Tricks zu PC Tools und Norton • CD Beschleuniger • Faxen und Online unter Windows • 10.000 Norton Utilities 8.0 zum Testen • Highscreen SkyTower • Preiswerte Mal- und Grafikprogramme • ...

Ausgabe 11/94



Große Hardware Kaufberatung • 100 Tips & Tricks zu DFÜ • Hilfefunktionen unter DOS • Fehlerfreies arbeiten und gestalten mit dem Handy-Scanner, CorelDRAW 4.0 und WinWorks • Joysticks im Vergleich • ...

Ausgabe 12/94



Software Kaufberatung • 100 Tips & Tricks zu CorelDRAW und MS-Publisher • Soundkarten und Spiele optimal installieren • Löschesystem für MS-DOS • Kurs: Information-Manager Way für Windows 2.0 • ...

Ausgabe 1/95



Highscreen Highlights Onlinetreff • Große Multimedia-Kaufberatung • Steuererklärung am PC • Datensicherung mit Streamer • Tips & Tricks zum Windows-Clean-Up • Astrologieprogramme im Vergleich • ...

Ausgabe 2/95



Hard- und Software fürs Büro • Windows gegen OS/2 Warp im Vergleich • Mailbox: Chat-Boxen • 50 Top-CD-ROMs • Tips & Tricks: Word für Windows 6.0, ScanDisk optimal einsetzen • ...

Ausgabe 3/95



Großes OS/2-WARP Spezial • Optimale Rechnerausstattung für Referenzspiele • 100 Tipps zu OS/2 • Special: Works für Windows 2.0/3.0 • Kurs: Starwriter individuell anpassen • ...

Ausgabe 4/95



Die 50 Top-Tips der Vobis-Hotline • Telebanking mit Dateg-J • Interaktiver CD-i Spaß • Tips & Tricks: Multimedia zum Nulltarif • Special: CorelDRAW 4.0 • Kurs: Vorlagen gestalten mit Starwriter für OS/2 • ...

Ausgabe 5/95



Interaktives Shopping • Starthilfe: Betriebssystem neu einrichten • Spiele Special • Tips & Tricks: Prozessor Upgrade, OS/2 Warp-Multimedia-Erweiterung nutzen • MPEG-Karten im Vergleich • ...

Ausgabe 6/95



Die besten Farbdrucker unter DM 1000 • Windows 95 – MS Net • 50 Sofort-Tips zu Windows-Fehlern • Neue CD-ROMs • Special: Bildbearbeitung Corel Photo-Paint • Tips & Tricks: Super Windows Utilities • ...

Ausgabe 7/95



Brennpunkt: Sound, Soundkarten, Midi • 17" Farb-Monitore im Vergleich • PC als Anrufbeantworter • Grafiken in Word für Windows • Hauptplatine austauschen • 50 Tipps für schnelle Rechner • ...

Ausgabe 8/95



Jetzt geht's los: Alles für den Rechnerstart • Windows '95 contra OS/2 • OS/2 installieren • Alles über Festplatten • Troubleshooting: wenn Windows streikt • Faxen unter Windows • ...

Ausgabe 9/95



Großes Special: Viren • Vergleich: Highspeed-Modems • Vergleich: Windows/ WfW 3.11 und Windows 95 • Alles über CD-ROMs • Checkliste zum Rechnerkauf • Notstart mit Diskette • Erste Onlineschritte • ...

Vervollständigen Sie jetzt Ihre Sammlung. Wählen Sie sich einfach die Ausgaben der Highscreen HIGHLIGHTS, die Ihnen noch fehlen und bestellen Sie gleich mit dem Coupon. Sollten Sie hier eine Ausgabe vermissen, fragen Sie bei uns nach. Vielleicht haben wir das von Ihnen gewünschte Magazin noch auf Lager. Übrigens, wenn Ihnen der Coupon nicht reicht, kreuzen

Sie einfach auf dieser Seite die Hefte an, die Sie benötigen und senden oder faxen Sie uns die ganze Seite zu.

Fax **0 89/20 24 02 15**
Tel. 0 89/20 24 02 50

oder schicken Sie den Coupon an:
DMV-Verlag Leser-Service, CSJ,
Postfach 14 02 20, 80452 München

Ich möchte meine Highscreen Highlights Sammlung vervollständigen.

Ich bestelle folgende Exemplare und bezahle per Bankeinzug

Konto-Nr. _____

Blz/Bankverbindung _____

oder lege einen Scheck bei: Die quittierte Rechnung liegt Sendung bei.

____ Stück für je DM 6,00 der Ausgabe (bis 1/95) _____ :DM _____

____ Stück für je DM 6,80 der Ausgabe (ab 2/95) _____ :DM _____

Zuzüglich Porto (innerhalb der BRD) _____ :DM 4,-

Gesamtsumme _____ :DM _____

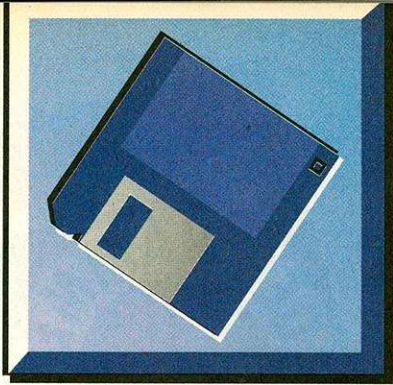
Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Unterschrift _____

Dieses Angebot gilt nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.



SHAREWARE

INHALT

Above & Beyond 3.1

Abt. „Organisationstalent“:
Der deutsche Termin- und Projektplaner Above & Beyond kann für eine gleichmäßige Arbeitsbelastung alle Tätigkeiten zeitlich und nach Prioritäten ordnen.123

Quick Calc 2.0

Die deutsche Tabellenkalkulation mit 120 Funktionen aus Mathematik, Trigonometrie oder Finanzmathematik, umfangreicher Symbolleiste, Register-Reitern und interessanten Formatierungsoptionen. Zudem ein Preishammer. Shareware des Monats.124

Aczar 3.10

Konkurrenz belebt das Geschäft. Unter den Packeroberflächen für Windows ist Winzip ab sofort nicht mehr allein auf weiter Flur. Aczar macht dem Platzhirsch mit praxisnahen Funktionen und gehobenem Bedienungskomfort das Leben schwer.126

Nützliche Helfer

All the Time 3.40

Wichtige Systemdaten auf einen Blick: zum Beispiel Uhrzeit, Datum, freier Plattenpeicher und Hauptspeicher sowie Ressourcen.

Clicker

Mehr Maus für Windows 95. Mit dem praktischen Tool lassen sich neue Befehle auf die mittlere und rechte Maustaste legen.

Wilbur

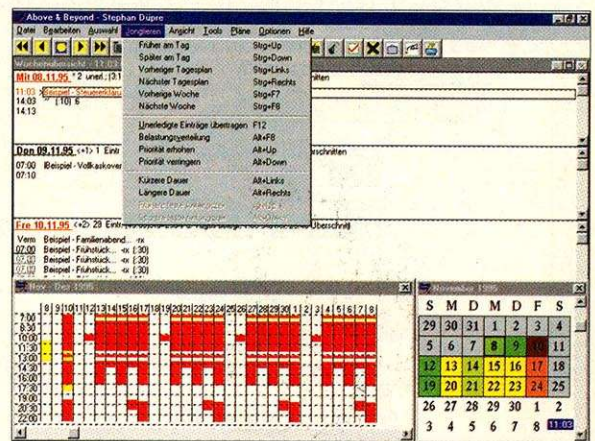
Wozu Taschenrechner? Slide Rule stellt die moderne Variante des guten, alten Rechenschiebers zur Verfügung

Above & Beyond 3.1

Zeit ist Geld

Geschäftlich ist eine flexible und effiziente Verwaltung von Terminen und Aufgaben das A und O für erfolgreiches und stressfreies Arbeiten. Falls Sie diese „Arbeit“ nur einem Profi anvertrauen möchten, lohnt der Blick auf die neueste Version von Above & Beyond 3.1. Der erste Blick auf Above & Beyond ist zunächst wenig überzeugend, denn die Oberfläche ist nicht gerade das Prunkstück des Programms. Alle Elemente wie Dialogboxen oder Fenster sind recht lieblos und bieder gestaltet und laden nicht gerade zum Arbeiten ein. Mehr als entschädigt werden Sie für das optische Versäumnis durch exzellente innere Werte. Wenn Sie eine neue Aufgabe oder einen Termin eingeben, erwartet Above & Beyond neben den üblichen Eckdaten wie Notiz, Datum und einer eventuellen Alarmzeit, eine geplante Dauer des Eintrags. Dieses für einfache Aufgaben unübliche Vorgehen hat einmal den Vorteil, daß Sie sich über jede noch so kleine Tätigkeit Gedanken über den Zeithorizont machen müssen. Zum anderen stellt die Zeitangabe die Basis für die automatische Planung von Tätigkeiten dar. Beim sogenannten „Belastungsausgleich“ organisiert das Programm alle Ihre Tätigkeiten in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden freien Zeiträumen und Prioritäten automatisch neu. Alternativ dazu können Sie Einträge auch blitzschnell manuell verschieben. Eine weitere Stärke von Above & Beyond sind periodische Termine. Kein noch so vertrackter Zyklus, der sich nicht mit ein paar Mausklicks einplanen ließe. Seiner professionellen Ausrichtung wird der Zeitplaner auch im Netzwerkeinsatz gerecht.

Möchten Sie für mehrere Beteiligte einen Termin einplanen, sucht Above & Beyond auf der Grundlage von Dauer, Wochentag und Zeitbereich einen für alle Beteilig-



Alles andere als drunter und drüber geht's mit dem deutschen Zeitplaner Above & Beyond

ten passenden Termin aus und trägt diesen in die jeweiligen Zeitpläne ein. Für den Überblick in Ihrem Termin- und Aufgabenchaos sorgen schließlich verschiedene Ansichten von der Tagesliste über die Monatsansicht und das Zeitdiagramm bis zur Prioritätenliste. Kein Grund zum Klagen auch in der Abteilung Drucken. Tagesübersichten, ToDo-Listen oder 3-Monatsübersichten sind schnell und einfach zu Papier gebracht. Insgesamt hinterläßt Above & Beyond, abgesehen vom verstaubten Outfit, einen sehr guten Eindruck. Für den Privateinsatz ist das Programm aber nicht zuletzt wegen seines hohen Preises weniger geeignet.

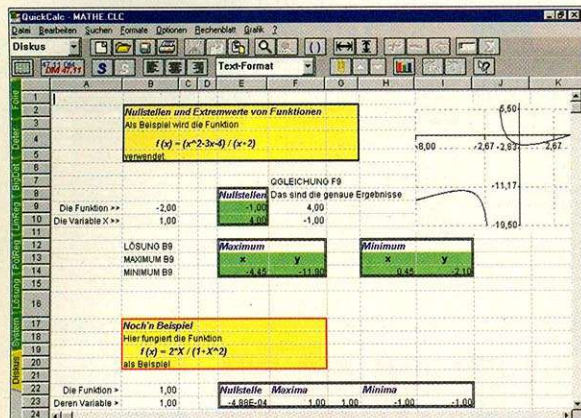
KLR, Mozartstraße 1,
97232 Giebelstadt, Tel.: (0 93 34)
85 50, Fax: (0 93 34) 85 50
Preis: DM 173,-



Quick Calc 2.0

Zahlen ohne Qualen

Es gibt sie also doch auf dem Sharewaremarkt, die preiswerte Windows-Tabellenkalkulation. Ganze 40 Mark müssen Sie für den deutschen Rechenboliden Quick Calc 2.0 auf den Tisch blättern und erhalten als Gegenleistung ein Spreadsheet, das nicht nur in Ihren heimischen vier Wänden seinen Dienst verrichtet.

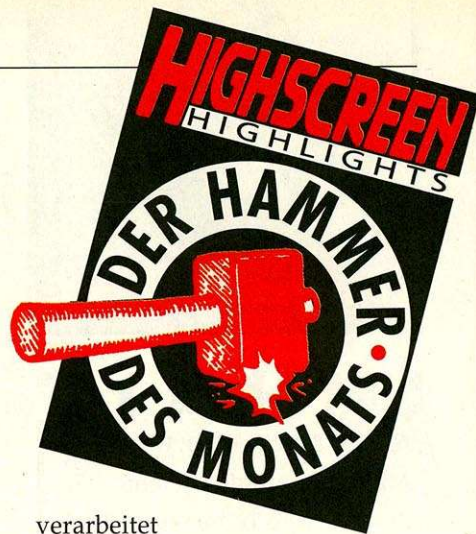


Erst die richtige Chartfunktion macht eine Zahlenkolonne sehenswert

Optisch präsentiert sich Quick Calc als recht solide mit einer umfangreichen Symbolleiste und Register-Reitern für die maximal 127 Rechenblätter, die Sie hintereinander anordnen können. Jede Tabelle verfügt dabei über 8.192 Zeilen mit jeweils 255 Spalten. Die zusätzlichen Rechenblätter fügen Sie allerdings erst bei Bedarf ein. Eigenwillig, aber recht effektiv sind die Formatierungsoptionen. Neben Umrahmung oder einer individuellen Hintergrundfarbe unterscheidet Quick Calc bei den Zellenformaten zwischen Text, Zahlen und Kalender-Daten. Für jeden Typ lassen sich dann individuelle Formate festlegen und speichern. Bei Zahlen beispielsweise legen Sie eine positive sowie eine negative Maske, die Schriftart, die Ausrichtung und das Tausenderzeichen fest. Nicht weniger interessant ist die sogenannte Folie. Alle Formatierungen, Texte, Zahlen oder Formeln dieser Folie erscheinen auf

Wunsch auf allen anderen Rechenblättern. Dies erlaubt Ihnen anhand der Folie, Vorlagen für Ihre Berechnungen anzufertigen. Die zahlreichen Beispieldateien verdeutlichen recht eindrucksvoll den Einsatz dieses Features. Damit Sie bei Ihren Berechnungen aus dem Vollen schöpfen, stehen Ihnen 120 Funktionen aus den klassischen Bereichen wie Mathematik, Trigonometrie, Finanzmathematik oder Statik zur Verfügung. Besonders pfiffig sind die Funktionen zum Konvertieren von physikalischen Größen: zum Beispiel Barrel in Liter oder Inch in Zentimeter. Pluspunkt des Funktions-Pools ist nicht nur eine bequeme Auswahlliste für die Übernahme der Formel sondern ein zusätzlicher Assistent. Dank dieses Assistenten erwecken Sie gewünschte Formeln im Dialogmodus zum Leben. Die einzelnen Parameter werden dabei abgefragt und in die aktuelle Zelle übernommen.

Zu den weiteren Eigenschaften von Quick Calc zählen eine „Marker-Option“, die unsichtbare Markierungen innerhalb der Tabellen einfügt. Per Mausklick springen Sie dann von einer Markierung zur nächsten. Ebenfalls recht nützlich sind Features wie Suchen & Ersetzen, Verschieben von Blöcken per Drag & Drop, das Einbinden von BMP-, PCX- und TIF-Grafiken, eine OLE-Schnittstelle, das automatische Ausfüllen von Bereichen mit Text, Zahlen oder Datumswerten oder der Schutz Ihrer Tabellen über ein Paßwort. Neben dem programmeigenen Format



verarbeitet

Quick Calc auch dBase III und Lotus WK1-Dateien. Ein Lob verdient sich die einfache, aber effektive Druckroutine. Analog zu den Formatlayouts definieren Sie beliebig viele „Papierlayouts“ mit Kopf- und Fußtext. Zu Papier werden dann wahlweise das gesamte Rechenblatt, der Bildschirminhalt oder markierte Felder gebracht. Mit Quick Calc können Sie aber nicht nur komplexe Berechnungen durchführen, sondern Ihre Daten auch in aussagekräftige Charts umsetzen. Zur Auswahl stehen die Diagrammtypen Balken, Säule, Kreis, Ring, Linie, XY sowie 3D-Kreis und 3D-Ring. Besonders leistungsfähig ist der Diagrammtyp „Funktion“. Im Handumdrehen setzen Sie mit diesem Diagrammtyp mathematische Funktionen grafisch ins Bild. Es versteht sich von selbst, daß Sie Charts vom Layout her bearbeiten und als Grafik exportieren können. Insgesamt hinterläßt Quick Calc einen exzellenten Eindruck und überzeugt neben der praxisnahen Funktionsausstattung durch sein überragendes Preis-Leistungsverhältnis.

**CDV, Neureuther Straße 37b,
76185 Karlsruhe, Tel.: (07 21)
97 22 40, Fax: (07 21) 9 72 24 24
Preis: DM 40,-**

Modembesitzer aufgepaßt!

Sie können die vorgestellten Sharewareprogramme auch aus einer unserer Partnermailboxen auf Ihren Rechner kopieren (downloaden). Starten Sie Ihr Terminalprogramm und wählen Sie eine der folgenden Mailboxen an:

- CEUS München, (0 89) 4 48 17 60
- CEUS Berlin, (0 30) 8 73 05 51
- Didi's Den Darmstadt, (0 61 51) 2 64 22
- Vobis Mailbox, (0 24 05) 1 86 89, 9 40 47

Neu! ISDN

Verstehen, Nutzen, Profitieren!

Das neue Online-ISDN – das Monats-Magazin für ISDN-Nutzer und für die, die es werden wollen – ist da! Mit Tests, Marktübersichten, News und Trends, Preisbarometer und vielen Zusatzdiensten über ISDN. Alle privaten Nutzer und Selbständige mit PC können sich freuen. Denn mit ISDN wird nahezu alles möglich! Online-ISDN sagt Ihnen wie.

Jetzt am Zeitschriftenkiosk!

- Wie Sie ISDN privat und geschäftlich optimal nutzen können!
- Alle Produkte und Neuheiten im ISDN-Markt!
- Die wichtigsten Online- und Mehrwertdienste!
- Brandheiße Tips und Tricks zu ISDN!
- Holen Sie mit Ihrem PC alles aus ISDN!
- Kostenlose Software per ISDN erwartet Sie!



Coupon ausfüllen, ausschneiden und abschicken an:
DMV-/Franzsis-Verlag, Online-ISDN CSJ,
Postfach 14 02 20, 80452 München.
Fax-Nr. 089/20 24 02 68

Ja, ich will Online-ISDN kennenlernen! Schicken Sie mir sofort die aktuelle Ausgabe gratis. Wenn mich Online-ISDN überzeugt und Sie innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts von mir hören, senden Sie mir Online-ISDN regelmäßig per Post frei Haus – mit ca. 15% Preisvorteil für nur DM 3,90 pro Heft statt DM 4,60 Einzelheftpreis (Jahresabo DM 46,80). Ich kann jederzeit kündigen. Geld für schon bezahlte, aber noch nicht gelieferte Ausgaben erhalte ich zurück.

Name, Vorname

Firma

Straße / Nr.

PLZ, Ort

Telefon / ISDN / Fax

Datum, 1. Unterschrift

CHH61

Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von 10 Tagen beim DMV-/Franzsis-Verlag, Online-ISDN, Postfach 14 02 20, 80452 München widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Poststempels meiner Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

2. Unterschrift

Ich erlaube Ihnen, mir interessante Zeitschriftenangebote auch telefonisch zu unterbreiten (ggf. streichen).

Meine Telefon-Nr.

Gratis

Jetzt kennenlernen!

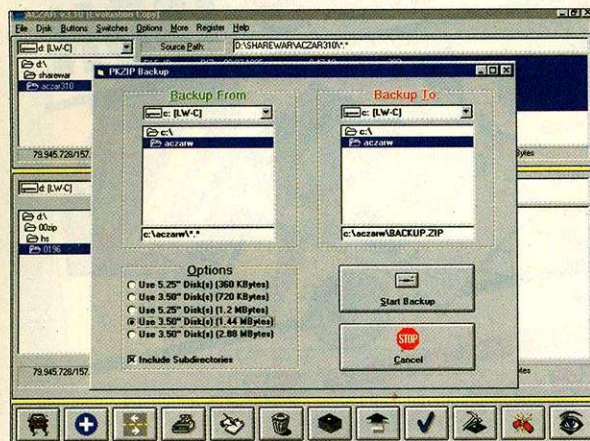
Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung können Sie innerhalb von 10 Tagen beim DMV-/Franzsis-Verlag, Online-ISDN, Postfach 14 02 20, 80452 München widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Posteingangs Ihrer Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.



Aczar 3.10

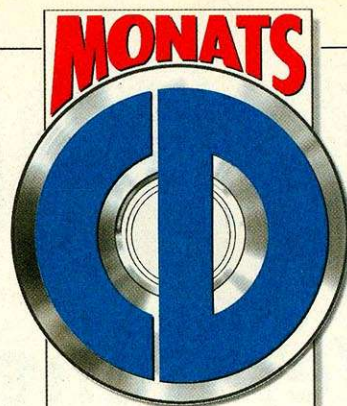
Feiner, weil kleiner

Das kleine Programm Aczar macht sich auf den Weg, am Image und der Reputation des Marktführers Winzip zu kratzen. Aczar 3.10 präsentiert sich Ihnen mit einer ansprechenden Oberfläche in der Sie alle Archivvorgänge über zwei Verzeichnissfenster und eine Symbolleiste vornehmen. Blitzschnell haben Sie so per Drag & Drop markierte Dateien ar-



Dank Aczar geht die Arbeit mit komprimierten Dateien unter Windows besonders leicht von der Hand.

chiviert, entpackt, Archivtypen konvertiert, EXE-Archive erstellt, einen Blick in ein Archiv oder über den integrierten Viewer in eine Datei eines Archivs geworfen. Aczar beläßt es dabei nicht bei der Unterstützung der beiden wichtigsten Packer PKZIP und ARJ, sondern arbeitet außerdem mit den Archivtypen LZH, PAK, ARC, ZOO, SQZ, HYP und ARC zusammen. Zusätzlich versteht sich das Tool mit den Programmkomprimierern DIET, PKLITE und LZX. Last but not least können Sie alle Archive oder einzelne Dateien mit McAfees Scan auf Viren untersuchen. Für ein möglichst flexibles Hantieren mit den verschiedenen Archivtypen erlaubt Ihnen Aczar die möglichen Parameter für die einzelnen Packer individuell via Dialogbox zu verändern. Gleiches gilt für die Schnittstelle zum Virens Scanner. Bei der Arbeit mit ZIP-Archiven greifen auf Wunsch interne Algorithmen, die kompatibel zur Version 2.04 von PKZIP sind. Dies heißt unter anderem, daß Sie auch problemlos die Backup-Opti-



Alle Shareware-Programme finden Sie auf unserer aktuellen Monats-CD. Bestellinfos auf Seite 168

on von PKZIP nutzen können. Gleiches gilt für die Backup-Option von ARJ: Auch mit diesem Packer sichern Sie via Dialogbox Ihre Daten auf Disketten. Fazit: Aczar überzeugt primär durch das flexible Arbeiten mit allen wichtigen Packern und verfügt zudem über eine deutsche Oberfläche. Falls Sie regelmäßig mit Archiven arbeiten, sind die 35 US-Dollar bestens angelegt.

(STEPHAN DÜPRE / PB)

**CDV, Neureuther Straße 37b,
76185 Karlsruhe, Tel.: (07 21) 97
22 40, Fax: (07 21) 9 72 24 24
Preis: US-\$ 35,--**

Nützliche Helfer

Mehr Durchblick

Ein nützlicher kleiner Zeitgenosse ist das Windows-Tool **All the Time 3.40**. Das Info-Programm zeigt Ihnen in einer frei positionierbaren Leiste permanent eine Reihe wichtiger Systemdaten an. Die Palette reicht von der Uhrzeit und dem Datum über den freien Festplattenspeicher ausgewählter Laufwerke bis hin zur Anzeige des freien Hauptspeichers sowie der Ressourcen. Recht witzig auch die optionalen Mondphasen sowie der Uhrzeit von Sonnenaufgang bzw. -untergang. Neben einigen weiteren Features wie Alarmfunktion oder integrierter Stoppuhr ist das Genialste an All the Time, daß es als Freeware vertrieben wird und Sie somit keinen Pfennig kostet.

Mehr Maus

Ohne Maus ist ein Leben unter Windows kaum denkbar. Aber ist es nicht „bescheiden“, das System mit zwei Maustasten zu dirigieren? Kräftigen Auftrieb erfährt Ihr unscheinbares Mäuschen durch das Windows 95 Tool **Clicker**. Zunächst einmal können Sie die mittlere bzw. rechte Maustaste mit einem neuen Befehl belegen. Zur Auswahl stehen unter anderem das Öffnen der Taskleiste, das Schließen bzw. Minimieren von Fenstern oder das „Drücken“ einer der 12 Funktionstasten. Wenn Ihnen dies nicht ausreicht, lassen sich durch Kombination mit der [Alt]- und der [Strg]-Taste neun weitere Kombinationen definieren - und das in Abhängigkeit von einer Anwendung!

Mehr Text

Im Laufe der Zeit sammeln sich auf Festplatten unzählige Textdateien an. Oft stellt sich dann aber die Frage, in welcher Datei eine gewünschte Information zu finden ist. Eine mögliche Problemlösung ist das Windows-Tool **Wilbur**. Die 32-Bit-Applikation durchforstet Ihre Festplatte nach spezifizierten Dateitypen und indiziert diese. Anschließend werden alle passenden Dateien aufgelistet. Neben dem direkten Einblick in die einzelnen Texte oder die Übergabe markierter Abschnitte an die Zwischenablage steht eine Suchfunktion zur Verfügung, mit der Sie blitzschnell Dateien filtern. Nach diesem Prinzip lassen sich beliebig viele Indexdateien aufbauen und aktualisieren.

Informationen: CDV,
Neureuther Straße 37b,
76185 Karlsruhe
Tel.: (07 21) 97 22 40
Fax: (07 21) 9 72 24 24
Preis: Freeware

Informationen: CDV,
Neureuther Straße 37b,
76185 Karlsruhe
Tel.: (07 21) 97 22 40
Fax: (07 21) 9 72 24 24
Preis: DM 35,--

Informationen: JDS-Software,
Postfach 1269,
26302 Varel
Tel.: (0 44 51) 8 57 43
Fax: (0 44 51) 86 05 00
Preis: US-\$ 29,--

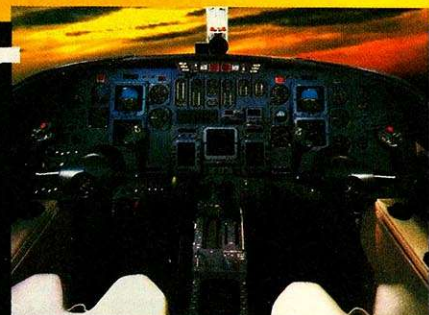
WitchDesk®

Bisher gab es normale grafische Benutzeroberflächen; z.B.: Windows oder OS/2. Vorteil: Anhand grafischer Symbole werden Funktionen "angeklickt". Nachteil: Die Grafik kann nicht verändert werden. Deshalb gibt es jetzt WitchDesk. WitchDesk ist Ihre persönliche grafische Oberfläche. Unter Beibehaltung aller Windows 95-Funktionen oder Icons.

Ihr wirklich Persönlicher Computer für Windows95.

Beispiel: Ein Buch in Ihrem Bücherregal startet WORD, das Meer von Ihrem Urlaubsfoto startet MultiMedia und Ihre Kirchturmuhr startet den Terminkalender. Ihre persönliche Umgebung in unendlich vielen Bildern, soviel Sie wollen. Sie benötigen lediglich Ihre Bilder in digitalisierter Form (KODAK-Photo-CD, Scanner). WitchDesk incl. 1700 Standard-Bildern, WitchColor, WitchWizard und Windows 95 MacroRecorder.

Neue Szenen, wie Sie wollen: Entweder aus der DIA-SHOW oder als intelligenter HOT-SPOT im Bild.



WitchDesk besteht aus Shows. Die Shows haben so viele Szenen, wie Sie wollen. Aus den DIAS können Sie Ihre nächste Szene mit neuen Funktionen wählen. Keine skurrilen Icons, sondern "What You See is What You Get!"

DAS IST NEU!

Sie wollen in einem Bild das Triebwerk "anklicken" und einen Film starten! Kein Problem mit WitchDesk!

Text- und Bildobjekte können beliebig verzerrt werden und natürlich mit Windows-Icons, Sound, oder diesem Film verknüpft werden.



I do it...



Sensationell!

Normale Windows Icons "importieren" über echtes Drag and Drop, entweder aufs Bild (WORD) oder verschmelzen mit einem HOT-SPOT im Bild (Fenster=EXCEL). GENIAL! Daraus machen Sie sich Ihre eigene Benutzeroberfläche. Mit Ihren Bildern.

Der "my way"-Button öffnet das WitchDesk-Menu.

Start it up your own way!

Incl. 8 Zeichnungen von Tomi Ungerer



Für **79.-**

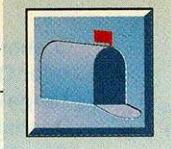
DM direkt bestellen unter: 02405/4444-800 oder per Fax bestellen unter: 02405/4444-639

PROVERSION unter: <http://www.witchdesk.de/>

VOBIS



KAUFHOF Herten METRO



Neues aus der Online-Szene

Online-Highlights

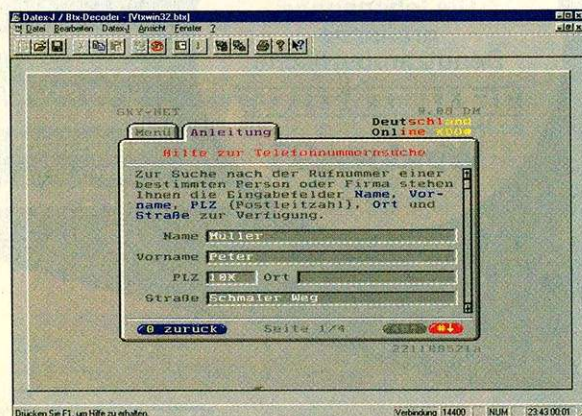
Homepages in CompuServe



Gleichzeitig surfen und Informationen in CompuServe abrufen, WinCim 2.0 macht's möglich.

Online, Online, Online

Und noch mehr Online: „D-Online“ heißt die neue Telefonauskunft des Btx-Anbieters Sky-Net. Angesichts der bevorstehenden Tarifierhöhung der Telekom, in de-



Komfortable Suchfunktionen kennzeichnen „D-Online“.

CompuServe bietet seinen Benutzern jetzt neben dem kompletten Internet-Zugriff auch die Möglichkeit, eigene WWW-Seiten auf den Rechnern des amerikanischen Onlinedienst abzulegen, die dann von allen Internetbenutzern weltweit betrachtet werden können.

Mittels einer einfachen Software, die Sie Schritt für Schritt durch die Gestaltung führt, ist Ihre erste Homepage binnen weniger Minuten erstellt und im Netz verfügbar. Bis zu einem MByte Plattenplatz dürfen Sie mit Ihrer persönlichen Homepage verbrauchen; eine ganze Menge, wenn Sie bedenken, daß eine Seite etwa 5 KByte in An-

spruch nimmt, ein Bild etwa 40 bis 60 KByte. Damit CompuServe-Benutzer gleichzeitig in CompuServe und im Internet stöbern können, gibt es jetzt eine neue Version des WinCim, die dieses ermöglicht. Version 2.0 des WinCim sollte innerhalb der nächsten Tage zum Download im Supportforum bereit stehen.

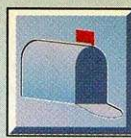
Europa Online

Am 15. Dezember geht der europäische Online-Anbieter „Europe Online“ ans Netz. Mit einer entscheidenden Änderung allerdings: Europe Online wird im weltweiten Datennetz Internet arbeiten. Die Entscheidung, das Internet als Transportmedium zu verwenden anstatt eines geschlossenen Systems, erhöht die Anzahl potentieller Kunden auf über 40 Millionen. Außerdem erspart sich der Onlinedienst dadurch die Entwicklungs- und Lizenzkosten für eine eigene Zugriffssoftware, denn die Benutzer können mit jedem beliebigen WWW-Browser das Angebot von Europe Online erreichen.

Zusätzlich zu Europe Online stehen auch die Dienste „Uni-Online“, „Focus Online“ und der „Health Online Service“ in den Startlöchern, die bis zum 15. Februar fertiggestellt sein sollen.

Burda Holding GmbH & Co.
Arabellastraße 23, 81925 München

Sky-Net Telecom Systems, Hütten-
dorfer Weg 82, 90768 Fürth



Mailbox des Monats

Hobby und Freizeit		
Action Spielzeug	Heckenschere	Motorräder
Außenbahn	Heimkino	Playmobil
Akustikbox	Heimpost	Plüsch
Babys	Hochdruckreiniger	Pumpen
Batterien / Ladegeräte	Installationsmaterial	Puppen
Beschläge	Kleintierwissen	Saisonartikel
Dampfmaschinen	Kleinkinder Spielzeug	Sammler Bastisets
elektrische Eisenbahn	Koffer	Sicherheit
elektrische Werkzeuge	Koffertopf	Spiel Musikinstrumente
Experimentierkasten	Logo	Spielwaren
Fahrrad Anhängen	Leiten	Spielzeugautos
Fahrrad Bekleidung	Leuchtdächer	Stromerzeuger
Fahrräder	Lichterketten	Systeme-Baukästen
Fahrrad Zubehör	Maßstab	Tafelspiele
Fernsteuerungen	Modellbau	Werkzeuge
Gewächshäuser	Modellbauzubehör	Zubehör Eisenbahn
Glockenspiel, Leuchtmotiv	Modellbauzubehör	Zubehör Eisenbahn

Über ganz Deutschland verteilt finden Sie Mailboxen des 69! Datahighways-Online Dienstes. Wie inzwischen in so vielen Mailboxen, findet der Zugriff nicht über ein normales Terminalpro-

gramm sondern über eine spezielle Software statt, die Sie auch auf unserer Monats-CD finden. Ansonsten können Sie diese aus der Spiegellei Mailbox unter der Nummer (0 61 51) 71 68 28 downloaden. Die 69!er bietet nicht nur zahlreiche Diskussionsforen, sondern als spezielle Besonderheit auch die Möglichkeit, Bilder in Verkaufsanzeigen zu integrieren. Sämtliche Suche/Biete-Anzeigen sind sowohl nach diversen Bereichen als auch nach Orten aufgeteilt, so daß Sie sich nur die Angebote in Ihrer Nähe anschauen müssen. Sie haben die Auswahl zwischen zwei verschiedenen Benutzer-

leveln. Wenn Sie nicht zahlen wollen, können Sie alle Anzeigen lesen, jedoch keine schalten. Für 69 Mark im ersten und danach jeweils 30 Mark pro Jahr werden Sie registrierter Benutzer. Hier können Sie auch Anzeigen schalten und die Rubrik „Herzlein“ benutzen, in der Sie Kontaktanzeigen finden. Großer Kritikpunkt: Die Servermailbox, die Sie zur erstmaligen Registrierung anwählen müssen, ist sehr häufig besetzt.

69! Data Highways, Verlag für digitale Informationen und Medientechnologie, Dieburger Straße 64, 64287 Darmstadt, Tel: (0 61 51) 78 44 88, Fax: (0 61 51) 71 77 33

Modem sportive

Von US Robotics gibt es jetzt ein weiteres Modem der preiswerten Sportster Serie: Das 14.400 Vi. Wie der Name bereits vermuten läßt, bietet das Modem eine Übertragungsgeschwindigkeit von 14.400 bps nach dem Standard V.32bis. Neben Faxübertragung kann das Sportster auch als Anrufbeantworter eingesetzt werden. Ein spezielles VoiceView-Protokoll ermöglicht dabei die gleichzeitige Übertragung von Daten und Sprache. Die Faxfunktionen wurden um Faxpolling und „Fax on demand“ erweitert. Der Hersteller gewährt eine Garantie von 5 Jahren auf das Gerät. Für 286 Mark erhalten Sie das Sportster inklusive Software für Anrufbeantworter, Fax und Datenübertragung.

Connect Service Riedlbauer GmbH
Bischoffstraße 82
47809 Krefeld

Lastminute

Wenn Sie zu den Individualisten gehören, die Ihren Urlaub nicht bereits ein Jahr im voraus buchen, sondern lieber „Lastminute“-Roulette spielen, ist der Internetrechner <http://www.lastminute.de> genau das Richtige für Sie. Hier finden Sie einige topaktuelle Ur-

laubsangebote mit Kurzbeschreibung und Bild des Urlaubsortes, die Sie dann sehr kurzfristig noch buchen können. Die Liste an Angeboten ist noch recht kurz und die Beschreibung sowie Bebilderung etwas dürftig, aber dieses System zeigt einige der Möglichkeiten des Internets auf. Mit etwas Engagement und wachsendem Erfolg des Angebots dürfte sich dieser WWW-Rechner schnell zu einem außerordentlich interessanten Forum für Kurzentschlossene mausern.

(MIKE HARTMANN)



Urlaub bekommen? Schnell eine Reise via Internet buchen.

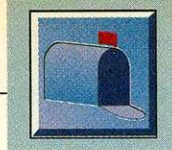
Findling des Monats

Sind Sie schon in Weihnachtsstimmung? Wenn nicht, wird Ihnen dieses hübsche kleine Programm bestimmt weiter helfen. Sofort nach dem Start, können Sie einstellen, wie Sie Ihre Christbaumbeleuchtung gerne hätten. Hier haben Sie die Auswahl, wie die einzelnen Birnen der Lichterkette leuchten sollen. Ganz nach Lust und Laune können Sie die Birnen blinken oder – ganz realistisch – einige ausfallen lassen. Danach erscheint auf Ihrem Windows-Desktop eine weihnachtlich blinkende Lichterkette, bei deren Anblick Sie garantiert in Weihnachtsstimmung kommen. LIGHTS!.EXE finden Sie in den Ceus Online Diensten oder auf unserer Monats CD.

Haben Sie auch einen Findling in Ihrer Lieblingsmailbox entdeckt? Enthalten Sie solche Schätze, die das Computern etwas lebendiger gestalten, den anderen Lesern und uns nicht vor! Schreiben Sie uns auf, wo Sie ihn gefunden haben (Dateiname und Telefonnummer der Box), und schicken die Informationen an unsere Adresse (Postkarte genügt).



„Fröhliche Weihnacht überall“, auch auf Ihrem Windows-Desktop.



Highscreen HIGHLIGHTS-Forum in T-Online

Surfen Sie mit uns!

Der T-Online-Decoder ist der zur Zeit am meisten verbreitete KIT-Decoder für T-Online, den Online-Dienst der Telekom (ehemals BTX). Aus diesem Grund haben wir für Sie einige Tips zusammengestellt, mit denen das Online-Surfen noch mehr Spaß macht!

Buttons selbst gemacht

Wenn Ihnen die vorgefertigten Buttons am Rand nicht gefallen, so verändern sie dieselben oder fügen Sie neue hinzu. Dazu brauchen Sie nur mit der rechten Maustaste auf einen Button zu klicken, der unter den ersten fünf Buttons liegt. Tragen Sie dann, ähnlich wie bei den Kurzwahlen, Ihre Seite oder Ihr Makro ein. Zusätzlich können Sie sich noch ein Bild für die neue Schaltfläche aussuchen!

Eigene Makros

Für immer wiederkehrende Vorgänge empfiehlt es sich, die eingebaute Makrofunktion zu benutzen. Hiermit können Sie Aufgaben automatisieren, wie zum Beispiel den Zugang zu Ihrem Kreditinstitut. Die Aufzeichnung eines Makros starten Sie im Menü mit den Befehlen *T-Online/Makro/Makro aufzeichnen*. Der T-Online-Decoder merkt

sich jede Taste, die Sie drücken und wo Sie auf eine sich aufbauende Seite warten. Sind Sie fertig, speichern Sie das Makro mit der Befehlsfolge *T-Online/Makro/Makro aufzeichnen beenden* ab.

Benutzen Sie Kurzwahlen

In der oberen Buttonleiste des Decoders sehen Sie ein breites weißes Feld mit einem Pfeil nach unten. Wenn Sie diesen Pfeil anklicken, klappt eine Liste mit vordefinierten Kurzwahlen auf. Wählen Sie dort einen Eintrag aus, kommen Sie damit auf die gewünschte Seite, ohne sich die lange Ziffernkombination merken zu müssen. Um neue Kurzwahlziele hinzuzufügen, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste in das weiße Feld. Wenn Sie im folgenden Fenster „Übernehmen“ klicken, werden automatisch die Daten der aktiven Seite eingetragen. Alternativ können Sie aber auch im Feld „Ausführen“ eine beliebige andere

So kommen Sie in unser BTX-Forum!

Außer einem Modem brauchen Sie noch einen Btx-Anschluß, welcher 8 Mark Grundgebühren pro Monat kostet. Weiterhin benötigen Sie einen Btx-Decoder, zum Beispiel den kostenlosen T-Online-Decoder von der Telekom, den Sie auch auf unserer Monats-CD 11/95 finden (Infos auf Seite 168). Jetzt wählen Sie sich mit Ihrem Modem in BTX unter 01910 (oder Ortskennzahl +19304) zum Ortstarif ein und springen auf die Seite *345629222#. Schon sind Sie bei uns im Forum; Herzlich Willkommen!

Die Kosten für BTX betragen außer den normalen Telefongebühren 0,02 DM/min (von 18 bis 8 Uhr) und 0,06 DM/min (von 8 bis 18 Uhr). Im BTX-Plus-Forum fallen dann noch zusätzlich 0,06 DM/min an.

Seite oder sogar ein Makro angeben. Makros müssen ein „@“ vorangestellt werden, also zum Beispiel @bank.mkr. Aber Achtung: Geben Sie im Makro niemals Ihre geheime PIN für Ihr Konto an! So würden Sie jedem Benutzer Ihres PCs erlauben, durch Ausführen des Makros, Ihren Kontostand zu erfahren!

Der Kleine zum Schluß!

Forum: T-Online-Software		Seite: 1/42
10	Systemvoraussetzung	17.11.95 0
11	MULTIKODER 1.1	17.11.95 0
12	eintr. schneller zugang	16.11.95 0
13	inst. unmöglich	16.11.95 0
14	Farbverschiebung	16.11.95 0
15	Homebanking Vers. 1.13	16.11.95 1
16	Netscape offl. geht doch	16.11.95 0
17	Tausend Dank an Ute!!!	16.11.95 0
18	*92W: Persönliche Daten?	16.11.95 0
19	Es gibt nicht nur PCs	16.11.95 0
20	Hr. Oswald Verlasse Antu.!	16.11.95 1
21	T-Online ohne Haus 77777	16.11.95 0
22	Die GD und der Mac	16.11.95 0
23	WISO Homebanking+T-Online	16.11.95 0
24	TELEKOM aus endl. liefern	16.11.95 5

<0 lesen 18-24 aktuell neu 88 | < > *SOS
 schreiben 66 *NR alt 99 | < > *1#

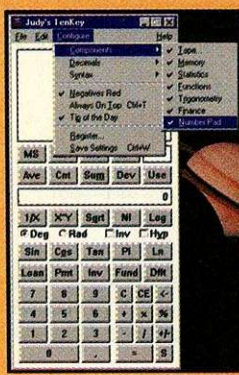
Mit der Sprungadresse

*10465010# landen Sie direkt im T-Online-Decoder-Forum. Dort finden Sie auch noch weitere Tips!

Mit der rechten Maustaste öffnen sich oft kontextbezogene Menüs. Damit sparen Sie sich manchen Gang ins Hauptmenü. Probieren Sie es doch einfach einmal aus!

(O. SPRINGHORN/R.UEBBING/SEL)

Download des Monats



Ganz unter uns... haben Sie auch schon einmal aus lauter Verzweiflung die Tabellenkalkulation geladen, nur um „ein paar Zahlen“ zu addieren? Unsere Rechenboliden können ja seit dem Windows Taschenrechner nur noch gerade mit einer Zahl umgehen ... Aber jetzt kommt der TOP-DOWNLOAD mit **JUDY'S TEN KEY**. Die Zehnertastatur von Judy ist ein richtig schöner GUI-Papierrollenrechner. Mit Speicher, den richtigen Funktionen, ein wenig Statistik und Finanzrechnung für den Hausgebrauch. Aber alles, was wir schon in der Schule gehabt haben, läßt sich auch wegschalten. Wer mag, bekommt auch Tips angezeigt, zum Beispiel wie man die Zahlen auf der Rolle markiert, summiert und per Windows Zwischenablage dann auch noch endlich in die „große“ Textverarbeitung schafft. Ach ja, bei Judy sind „rote Zahlen“ wirklich ROT; damit der 17"-Farbmonitor auch was zu tun hat!

NEU!
Version 2.0

Über 97% aller Windows-User arbeiten mit einem gebremsten PC. Sie auch?

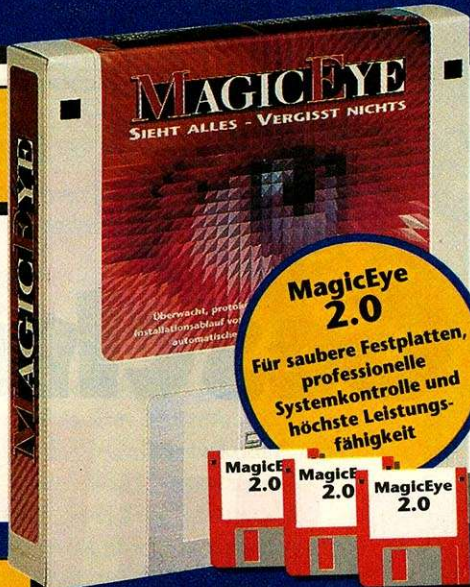
Version 2.0
für Windows
3.11* und
Windows 95!
*Jetzt für Windows 3.11 bestellen!
Bei Umstieg auf Windows 95
erhalten Sie unser
kostenloses Update.

Nahezu jedes Windows-Programm, das Sie installieren, hinterläßt häßlichen Datenmüll! Auf der Festplatte und in den Konfigurationsdateien. Das bremst Ihren Rechner aus und verursacht Systemabstürze.

Aktion sauberer PC!

Mit dem neuen MagicEye 2.0 räumen Sie jetzt auf. Systematisch und professionell. Sicher und ohne Risiko. Superschnell spüren Sie mit MagicEye 2.0 alles auf, was Ihr System stört: Überflüssige Einträge in den INI-Dateien. Unnötig geladene DLLs. Das bringt oft bis zu **50% mehr Speed!**

Systemkontrolle total!



Oder Sie **entfernen Dateien**, die Sie **nicht brauchen oder doppelt** vorhanden sind: Programme, Daten, Bibliotheken und Treiber. Manchmal **200 MByte** und mehr! Mit MagicEye 2.0 putzen Sie Ihr System voll durch. So als hätten Sie gerade eben Ihren Rechner neu installiert und in tagelanger Arbeit optimiert. Und das Beste: Ihr Rechner bleibt „sauber“! Weil MagicEye 2.0 Ihren PC auch künftig mit Adleraugen überwacht.

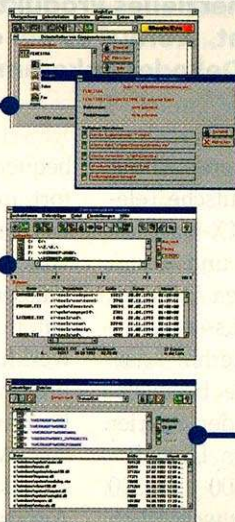
Mit MagicEye 2.0 haben Sie jetzt die Kontrolle über Ihr System. Denn Sie erhalten alle diese perfekt aufeinander abgestimmten Tools:

1. DER DE-INSTALLER

Jetzt auch für Programme, deren Installation nicht von MagicEye 2.0 überwacht wurden! Zum restlosen Entfernen eines Programms genügt jetzt ein Maus-Klick. Mit Extra-Backup für höchste Sicherheit!

2. DER DUPLICATE FINDER

Superschnell! Alle mehrfach vorhandenen Dateien sauber aufgelistet. Mit allen wichtigen Infos: Größe, Datum, Attribute...



3. DIE UNUSED DLL SEARCH UTILITY

Mit MagicEye 2.0 spüren Sie unbenutzte Bibliotheken (DLLs) und Treiber (DRVs) sicher auf. Löschen und Platz schaffen!

4. DIE UNDELETE UTILITY

Jetzt stellen Sie versehentlich Gelöschtes in Sekundenschnelle zu 100% wieder her!

5. DER TASK-CONTROLLER

Die volle Kontrolle über alle Windows-Anwendungen: Jetzt überwachen Sie eine oder mehrere Tasks gleichzeitig. Einfach das Protokoll prüfen und schon haben Sie die bösen Speicher- und Ressourcen-Fresser erwischt!

6. DER TASK-SWITCHER

Die Titelleiste anklicken und schon sind Sie im anderen Programm!

7. DER VERSION CONTROLLER

Die geniale Hilfe für Ihre tägliche Arbeit! Statt BAK-Files oder immer wieder Speichern: MagicEye 2.0 zeichnet jeden Ihrer Arbeitsschritte auf. Jede Änderung können Sie später wieder rückgängig machen.

8. DER MAUS-CURSER-SUCHER

Das Profi-Tool gegen die lästige Cursor-Suche auf farbigen Flächen.

Ihr
**GRATIS-
Geschenk**

Die gebacom Shareware Collection:

- BOA - Archivierungssystem mit Drag & Drop
- WBtx und BtxRoyal - Die beiden berühmten Btx-Decoder für Windows und DOS
- FaxLine - Faxen unter Windows mit Format-Optimierung und Graustufen-Übertragung.

Nur 14 Tage gültig!
Schnell antworten lohnt sich!

Fax ab! 0821/74030-20

☐ Ja, senden Sie mir bitte das neue MagicEye 2.0
☐ Windows 3.11* ☐ Windows 95
*Sie erwerben hiermit das Recht auf ein kostenloses Update für Windows 95.
zum Preis von nur **99,- DM** zzgl. 11,50 DM Versandkosten.

Name

Straße

PLZ Ort

Unterschrift

☐ Ich zahle mit meiner Eurocard gültig bis

Nr.

Karteninhaber:

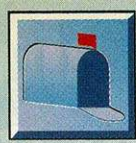
☐ Ich zahle per Nachnahme (Nur innerhalb Deutschlands)

☐ Ich lege einen V-Scheck über 99,- DM zzgl. Versandkosten bei.

Sichern Sie sich noch
heute Ihr Gratis-Geschenk
und antworten Sie jetzt!

gebacom GmbH
Steinerne Furt 76
D-86167 Augsburg

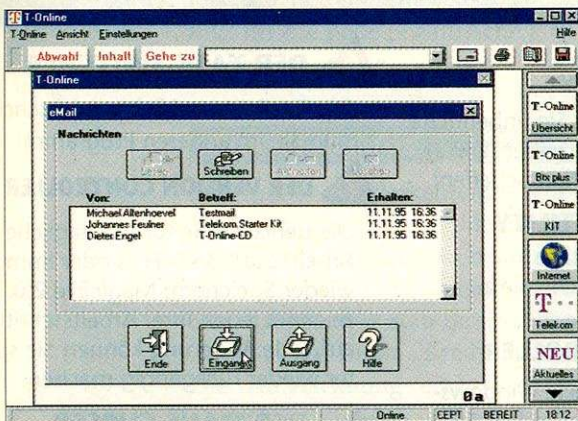
Telefon: 0821 / 740300



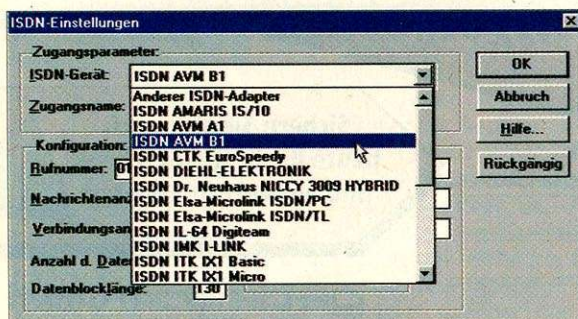
Btx-Dekoder

Die Deutsche Telekom hat allen Teilnehmern von T-Online im vergangenen Jahr den „T-Online-Dekoder“ geschenkt, und auch jeder Neukunde wird mit dieser Gabe beglückt. Warum eigentlich noch

ein kommerzielles Produkt kaufen? Wir haben untersucht, worauf es bei einem guten T-Online-Dekoder ankommt.



Weltweite E-Mail über das Internet-Gateway von T-Online gibt's derzeit nur beim T-Online-Dekoder



Um bares Geld zu sparen, ist es erforderlich, daß Ihr T-Online-Programm schnelle Connects herstellt

Anlässlich der Funkausstellung in Berlin hat die deutsche Telekom die Geburt des BTX-Nachfolgers **T-Online** gefeiert und jedem Teilnehmer den neuesten Dekoder kostenlos zukommen lassen. Dennoch gibt es auch weiterhin kommerzielle Produkte wie beispielsweise **Fenestra**, einen der Saurier unter den BTX-Dekodern. Diese Pakete kosten zwischen 100 und 300 Mark und bieten nicht wesentlich mehr Features als die geschenkten Dekoder. Warum sollten Sie dann überhaupt noch kommerzielle Software kaufen, werden Sie sich fragen. Diese Frage stellen sich selbst die Hersteller von so bekannten Produkten wie Amaris Online-Office, Fenestra oder Eurotel. „Das ist wieder die alte Frage: Sekt oder Selters“, sagte Michael Woeste von der Opalis GmbH. „Unsere 2er-Vollversion fährt sich wie ein Mercedes: Komfortabel, vielseitig und

bequem“. Es ist immer der Komfort, mit dem die Verantwortlichen werben, wenn sie ihre Produkte von den Billigheimern abgrenzen müssen. Wenn ein Anwender kein automatisches Mailing, keine Netzwerkfunktionen, anspruchsvolle Programmierung oder sonstige Komfortfunktionen sucht, kann er laut Woeste durchaus mit den geschenkten Gaben auskommen. Auf die Kostenersparnis fokussiert Frank Kaminski von der Amaris GmbH: „Offline-Bearbeitung hat bei uns den höchsten Stellenwert“. Gerade im Hinblick auf das neue Tarifkonzept 96 der Deutschen Telekom verwirklicht Amaris in seinen zukünftigen T-Online-Dekodern die Integration von Homebanking, E-Mail, Offline-Reader und Zeitsteuerung. Zur Bedienung von T-Online sollte Ihr Dekoder alle Darstellungs- und Leistungsmerkmale des Systems



nutzen können. Dies sind insbesondere die grafischen Standards CEPT und seine Erweiterung namens KIT. Es ist zwar theoretisch möglich, T-Online mit einem normalen Terminalprogramm wie *Terminal* oder *HyperTerm* anzuwählen, jedoch ist in diesem Fall die Anzahl der darstellbaren Seiten sehr gering. Alle gängigen speziellen BTX-Dekoder unterstützen CEPT. Eine Weiterentwicklung hiervon ist KIT, der die neuen Seiten im Windows-Gewand auf Ihren Bildschirm bringt.

Die Inbetriebnahme eines Modems ist – zumindest unter Windows 3.x – noch immer kein Kinderspiel. Da für T-Online oft spezielle Modemkonfigurationen zu berücksichtigen sind, sollte Ihr Programm eigenständig das Modem erkennen und die optimale Konfiguration einstellen. Wenn Sie mit speziellen Windows 95-Programmen arbeiten, erübrigt sich die Einrichtung des Modems.

Automatische Anwahl

Wenn Sie bei jeder BTX-Sitzung Ihre Zugangsdaten neu eingeben müssen, kostet das eine Menge Zeit und Mühe. Daher sollte Ihr Dekoder eine automatische Anwahl von T-Online unterstützen. Dazu müssen die Zugangsdaten verschlüsselt gespeichert und automatisch gesendet werden. Können Sie diese Daten in einem Programm speichern, führt das Programm eine automatisierte Anwahl ohne eigene Eingaben durch. Damit keine unberechtigte Person durch diese automatische Anwahl die Möglichkeit erhält, sich auf Ihre Kosten in das System einzuwählen und Kosten zu verursachen, sollte das Programm auf jeden Fall über eine Möglichkeit verfügen, sich selbst mit einem Kennwort zu schützen. Erst nach der Eingabe dieses Kennwortes können Sie das Programm starten. Profis unter den T-Online-Teilnehmern kennen den Zahlensalat, den



Das Verzeichnis für Telesoftware sollte einstellbar sein.

Sie mitunter eingeben müssen: Über *28000143# erreichen Sie beispielsweise die Postbank Essen. Hier ist es von Nutzen, wenn Sie in Ihrem T-Online-Dekoder eine Funktion *häufig genutzte Seitennummern* speichern können. Kurzwahlliste ist aber noch lange nicht gleich Kurzwahlliste. Gerade für die neuen T-Online-Angebote im KIT-Standard gilt bei den meisten Programmen noch, daß sie die entsprechenden Seitennummern nicht richtig erkennen und damit auch nicht speichern können.

Wenn Sie eine längere Sitzung in T-Online hatten, haben Sie vermutlich eine Vielzahl von Anbietern aufgesucht. Gerade bei Querverweisen, die Sie auf sehr vielen Anbieterseiten finden, ist es dann schwierig, zum eigentlichen Ursprung zurückzukehren. Ein Chronikfenster bietet sich daher als Lösung an. Es protokolliert alle Anbieter-Seiten, die Sie während der aktuellen Sitzung aufgerufen haben. Dann gelangen Sie mit einem Mausklick zu den bereits besuchten BTX-Seiten.

Seiten speichern

Sind Sie bei einem Anbieter fündig geworden, belastet es das eigene Gebührenkonto, wenn Sie die angebotenen Informationen per Hand abschreiben müssen. Sinnvoll ist hier die Möglichkeit, die Seite – entweder als Text oder als Grafik – auszudrucken oder zu

Einen echten „Computershopper“
erkennt man an seinem Creatix Modem



...Oft werden Modems nur dazu genutzt, Daten zu übertragen, Faxe aus dem PC zu senden, Anrufe entgegenzunehmen, oder durch die verschiedenen Online-Dienste zu surfen.



Haben Sie schon einmal daran gedacht Ihre Einkäufe per Modem zu genießen?

Phonemaster 144 VF

V.32bis Daten-FaxModem mit Voicefunktion (auch als internes Modem erhältlich)

SG 2834

V.34 Modem mit Faxfunktion (auch als SG 144 erhältlich)

LC 2834 VF

V.34 Modem mit Anrufbeantworter- und Faxfunktion

Talkmaster 2834 VF

V.34 Modem mit Faxfunktion und Telefonie

ISDN-SO

16bit passive ISDN-SO Karte

ISDN-Nebenstellenanlage

Mit 4 Rufnummern

Fordern Sie unseren Produktkatalog und unser attraktives Preisangebot an bei:

Computer 2000: Tel.: 0 89/35 73 79 12

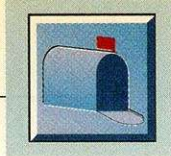
Actebis: Tel.: 0 29 21/99 44 44

1&1 Telekommunikation: Tel.: 0 26 02/16 00 00

Software Wings: Tel.: 0 83 63/60 51



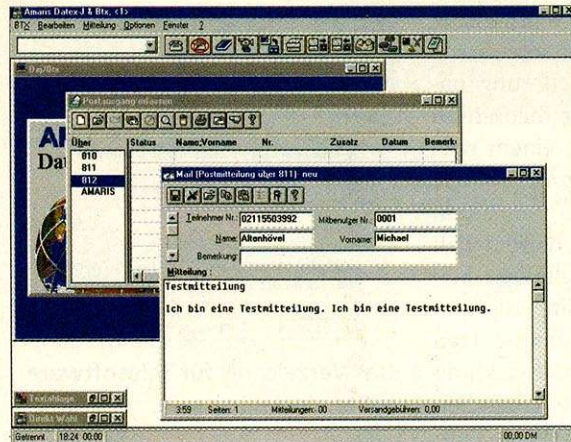
CREATIX



speichern. Viele BTX-Dekoder haben Probleme mit der Zwischenablage von Windows. Vor allem die Light-Versionen einiger Produkte sind hiervon betroffen. Schmerzlich wird dieses Manko besonders dann, wenn Sie beispielsweise Ihren aktuellen Kontostand in eine Excel-Tabelle übertragen wollen. Ein – im Vergleich zu anderen Onlinediensten – sehr kleiner Bereich von BTX ist die sogenannte Telesoftware. Dennoch finden Sie auch hier immer wieder interessante Software, deren Übertragung sich lohnt. Daher sollte Ihr Dekoder über die Möglichkeit verfügen, die Daten empfangen zu können – was nicht selbstverständlich ist.

Problemlose Telesoftware

Auch sollten die in BTX geladenen Dateien automatisch in ein spezielles Verzeichnis der Festplatte gespeichert werden. Leider bieten nicht alle Produkte eine entsprechende Unterstützung an. Aus technischen Gründen werden umfangreiche Dateien in BTX auf mehrere kleine Dateien verteilt. Diese müssen nach dem Ladevorgang erst zusammengesetzt werden, damit daraus eine verwendbare Datei entsteht. Dazu gibt es spezielle Programme, die Sie in der Regel beim Ladevorgang erhalten. Wenn – wie beispielsweise



Kern der Amaris-Offline-Strategy ist die – soweit als möglich – gebührenunabhängige Bedienung des Programms. Nur zur Realisierung von Online-Aufgaben soll die Verbindung hergestellt werden.

beim BTX-Dekoder Fenestra – alle geladenen Einzelteile in das Programmverzeichnis kopiert werden, stehen Sie beim Zusammenfügen der Einzeldateien vor dem Problem, die zueinander gehörenden Dateien zu erkennen.

Seit Anfang 1996 kann T-Online bundesweit mit Übertragungsgeschwindigkeiten von 14.400 bps erreicht werden. Nicht für alle Dekoder ist es jedoch eine Selbstverständlichkeit, die hohen Geschwindigkeiten auch tatsächlich zu nutzen. So bietet beispielsweise das Programm Fenestra gar keine Möglichkeit, eine höhere Geschwindigkeit als 2.400 bps einzustellen. Gerade bei Telesoftware macht sich die höhere Übertragungsgeschwindigkeit jedoch erheblich bemerkbar. Wenn Sie ISDN haben, sollte Ihr Dekoder auch dieses Verfahren unterstützen.

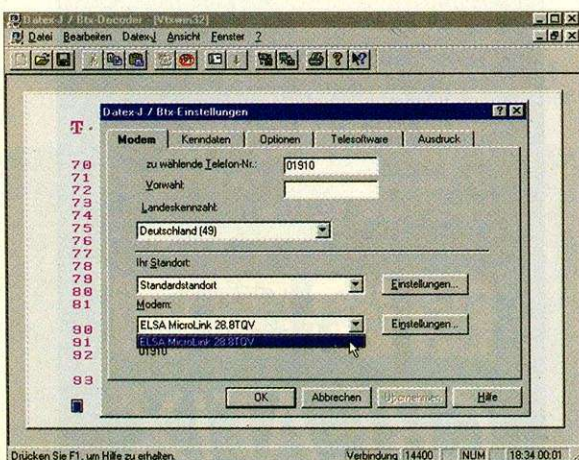
Über 800.000 Teilnehmer zählt T-Online bereits; sehr wahrscheinlich also, daß Sie den einen oder anderen bereits kennen oder in einem Chat-System kennenlernen. Nicht immer trifft man sich jedoch „online“. Wenn Sie diesen Teilnehmer dennoch erreichen wollen, bietet sich die Email-Funktion von T-Online an. Der normale Mitteilungsversand von T-Online ist zwar nicht besonders komfortabel, aber für Kurznachrichten reicht er allemal. Nachteil eins: Sie zahlen Gebühren, während Sie mit der Eingabe der Mitteilung beschäftigt sind. Nachteil zwei: Sie sind auf die Übermittlung einfacher Nachrichten beschränkt. Sie können we-

der Zeichen formatieren, noch können Sie Dateien versenden oder problemlos Fehler korrigieren. Das ist im Zeitalter von WYSIWYG-Editoren geradezu steinzeitlich. Im Hinblick auf das Tarifkonzept 96 sind Online-Dienste sehr teuer geworden, und da sollten Sie möglichst ein Programm besitzen, bei dem Sie Nachrichten des Mitteilungsversands „offline“ eingeben und dann automatisch in einem Rutsch übertragen können. Ähnliches gilt für das Lesen von Nachrichten.

Internet zum Ortstarif

Über T-Online erhalten Sie einen direkten Zugang zum weltweiten Internet mit seinen mehr als 30 Millionen Benutzern. Das sogenannte World Wide Web (WWW) ist wegen seiner einfachen Bedienung und der vielfältigen medialen Möglichkeiten der beliebteste Internet-Dienst überhaupt. Der große Vorteil beim Internet-Zugriff über T-Online: Sie müssen nicht erst langwierig einen Zugangsknoten in Ihrer Nähe suchen. Der nächste BTX-Knoten ist nur ein Ortsgespräch entfernt.

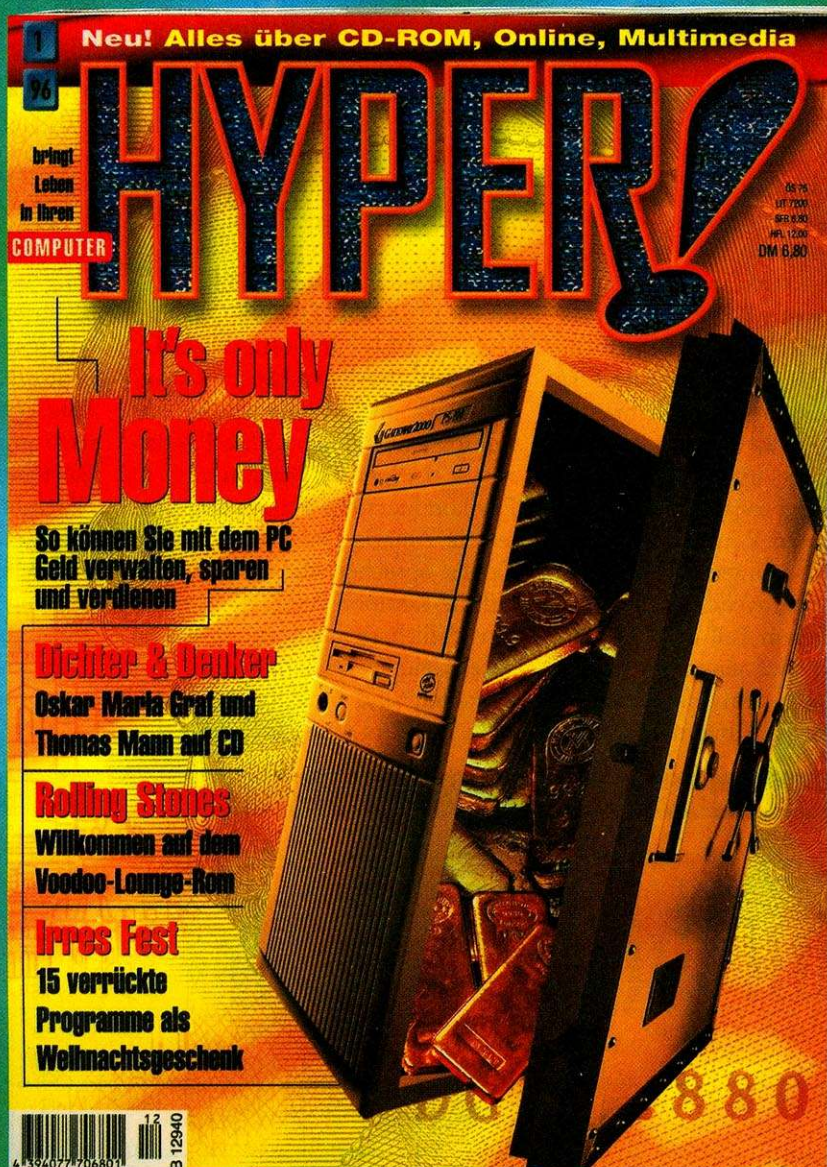
Da ein T-Online-Dekoder selber aber nicht für die Darstellung der Informationen aus dem Internet geeignet ist, muß dazu ein spezielles externes Programm gestartet werden. Solche Programme für die Nutzung des World Wide Web werden auch als „Web-Browser“



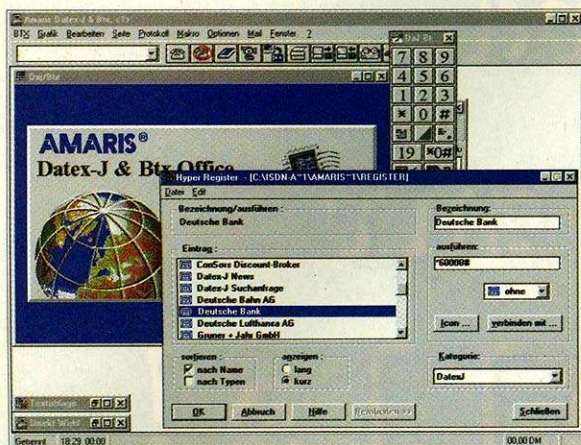
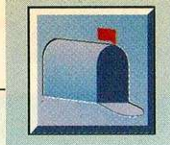
Viel Streß bleibt Ihnen erspart, wenn Ihr Dekoder das Modem selbst erkennt.

Ab 18.12. im Handel:

* So wird Ihr PC zur Geldquelle!



- * Lesen Sie in der neuen HYPER! alles über Homebanking, Software zum Steuersparen und die besten Tips, wie Sie aus Ihrem PC eine Geldmaschine machen!
- Außerdem: – Die garantiert verrücktesten CD-ROMs! – Rock'n'Roll auf CD-ROM: Die Stones!
- Digitale Klassiker: Literatur auf neuen (Multimedia)-Wegen!
- Und wie immer: Die neuesten CD-ROM-Hits, Online-News und Multimediavisionen!



Mit einem Register können Sie sich die mühsame Eingabe der Btx-Seitennummern ersparen

bezeichnet. Darüber hinaus müssen Sie über eine spezielles Makro den Übergang ins Internet aktivieren und den Browser starten. Voraussetzung für die Nutzung des Internets ist also ein Programm, das diese Prozedur automatisch ausführt und eine Umsetzung des Internet-Protokolles vornimmt. Den optimalen Btx-Dekoder zur Nutzung von T-Online gibt es nicht. Mit dem Telekom-Dekoder sind Sie allerdings bestens für die meisten Anwendungsfälle gerüstet. Gerade für Freunde des Internets ist der Telekom-Dekoder sogar unentbehrlich, weil nur er auf Windows-Basis die weltweiten Internet-Aktivitäten zulässt. Für Anwender von OS/2 bleibt in diesem Fall auch nur die Möglichkeit, auf eines der beiden Produkte aus dem Hause Opalis zurückzugreifen. Internet-Aktivitäten

bedeutet hierbei Versand von weltweiten Emails und Nutzung der Standard-Dienste im Internet (World Wide Web, FTP, Gopher etc.). Aber der Telekom-Dekoder hat auch seine Schattenseiten. Er verbraucht reichlich Systemressourcen von Windows und ist sehr langsam. Auch seine Hardware-Anforderungen sind beachtlich. Darüber hinaus haben sich inzwischen mehrere Probleme beim Betrieb herauskristallisiert. Nach der erfolgreichen Installation der Software kann es nämlich bei anderen Applikationen von Microsoft zu erheblichen Problemen kommen. Wenn Word für Windows & Co. sich mit der Fehlermeldung „Aufruf eines undefinierten Dynalinks“ verabschieden, konnte das Installationsprogramm von T-Online mehrere DLL-Dateien im Verzeichnis \WINDOWS\SYSTEM nicht durch neuere Dateien ersetzen. So retten Sie die Situation: Löschen Sie die Dateien OLE2.DLL, OLE2CONF.DLL, OLE2PROX.DLL, OLENLS.DLL und OLEDISP.DLL aus dem Systemverzeichnis von Windows und installieren Sie eine Komponente Ihres Office-Paketes neu, z. B. Word für Windows. Für kommerzielle Programmpakete wie Amaris Online-Office oder Opalis sprechen die eingebauten Offline-Komponenten, die gerade hinsichtlich der steigenden Tarife bares Geld sparen helfen. Im Paket enthalten sind Homebanking-Module, die die Offline-Erfassung zu-

lassen und erst in günstigeren Tarifzeiten gestartet werden können. Amaris will in einer zukünftigen Version auch einen Scheduler implementieren, der die vorgegebenen Aktionen zu einem festgelegten Zeitpunkt ausführt. Möglichst natürlich in den günstigen Zeiten, in denen das Telefonieren am billigsten ist.

Geld sparen mit Makros

Darüber hinaus spricht die ausgefeilte Makrosprache von Amaris und Opalis für ein kommerzielles Produkt. Hier lassen sich auch anspruchsvolle Anwendungen zaubern. Selbst Fenestra, das derzeit nicht mehr auf dem technisch neuesten Stand ist, bietet eine gute Makrosprache, mit der sich interaktive Dialoge erstellen lassen. Auch diese Funktionen können zur Optimierung der Kosten genutzt werden, bedürfen jedoch auch einer genauen Kenntnis der Makrosprache – oft genug jedoch ein Problem. Eine optimale Lösung ist der Betrieb von zwei Programmen. Der (kostenlose) Telekom-Dekoder für alle Internet-Aktivitäten wie Net-surfing oder Email und ein kommerzielles Programm für Homebanking und Recherche. Bei dem günstigen Preis der kommerziellen Programme ein zu verkraftender Kompromiß.

MICHAEL ALTENHÖVEL/MH

BTX-Dekoder – Leistungsumfang

Produkt	Darstellungsmodus	Automatische Anwahl/Kennwortsicherung	Automatische Modemerkennung	Soundunterstützung	Internetnutzung	Offlinefunktion/Email via Internet	Highspeed/ISDN	Telesoftware/Verzeichnis einstellbar	Makros	Seiten speichern/drucken/in Clipboard kopieren	Chronik	Kurzwahl CEPT/KIT
Amaris Online-Office	CEPT, KIT	ja/ja	nein	ja	nein	ja/nein	ja/ja (optional)	ja/ja	ja	ja/ja/ja	ja	ja/ja
Btx-Dekoder (MS Plus-Pack)	CEPT	ja/ja	ja (Win 95)	nein	nein	nein/nein	ja/ja *	ja/nein	nein	ja/ja/ja	nein	ja/nein
T-Online-Dekoder	CEPT, KIT	ja/nein	ja	nein	ja	nein/ja	ja/ja	ja/ja	ja	ja/ja/nein	ja	ja/ja
Fenestra	CEPT	nein/nein	nein	nein	nein	nein/nein	nein/ja	ja/nein	ja	ja/ja/ja	ja	ja/nein

* (nur externe ISDN-Adapter)



**Wollen Sie
die ganze
Computer-
Welt endlich
einmal
umsonst?**

Schicken Sie den ausgefüllten Coupon nach heute
an: DMV-Verlag, DOS, Abo-Service CSJ,
Postfach 14 02 20, 80452 München.



AUF DEN INHALT KOMMT ES AN.

Wenn Sie meinen, in der DOS stehe nichts über Windows, OS/2 oder andere Welten – dann fordern Sie eine kostenlose Ausgabe der DOS inklusive dem systemübergreifenden mc-EXTRA an. Und Sie werden feststellen, daß DOS die PC-Zeitschrift für die ganze Computerwelt ist: Extrem praxisorientiert, fachlich tiefgehend und vor allem gnadenlos informativ. Egal, ob es um Hard- oder Software geht.

Am besten Sie testen die DOS selbst – und holen sich die aktuelle Ausgabe kostenlos mit diesem Coupon.

DOS wird jeden Monat 1,22 millionenmal gelesen. Quelle: AWA 1995.

Test-Gutschein für eine Gratis-Ausgabe!

JA, ich will die ganze Computer-Welt der DOS einmal umsonst. Sollte ich nicht davon überzeugt sein, teile ich Ihnen dies 10 Tage nach Erhalt des Gratisheftes mit. Ansonsten senden Sie mir DOS regelmäßig per Post frei Haus – mit 8% Preisvorteil für nur DM 7,37 pro Heft statt DM 8,- (Einzelverkaufspreis). Ich kann jederzeit kündigen. Geld für schon bezahlte, aber noch nicht gelieferte Ausgaben erhalte ich selbstverständlich zurück.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Datum, 1. Unterschrift

Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von 10 Tagen beim DMV-Verlag, DOS, Abo-Service CSJ, Postfach 14 02 20, 80452 München schriftlich widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt 3 Tage nach Datum des Poststempels meiner Bestellung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige dies durch meine 2. Unterschrift.

Datum, 2. Unterschrift

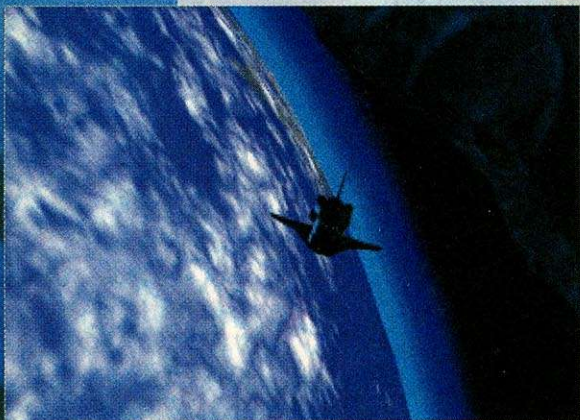


SPIELE NEWS

Drehbuch von Steven Spielberg

Wenn man den Presseberichten Glauben schenken darf, ist *The Dig* das bislang aufwendigste und umfangreichste Adventure, das LucasArts bislang entwickelt hat.

Commander Boston Low, einer der erfahrensten Shuttlepiloten der NASA, ist auf einem Routineflug



Die zahlreichen Spezial-Effekte aus der Schmiede von Industrial Light&Magic, die Filme wie ET gekonnt in Szene setzten, prägen das Bild von The Dig

und soll die Reporterin Maggie Robbins und den Astro-Archäologen Dr. Brink zu einem entfernten Asteroiden transportieren, als plötzlich etwas Unerwartetes geschieht. Die drei finden sich Lichtjahre von der Erde entfernt ohne Ausrüstung und Shuttle auf einem Planeten wieder. Das alles wäre bei Weitem kein Grund zur Sorge, wenn sie nicht permanent um ihr Leben kämpfen müssten. Nur wenn sie als Team zusammenhalten, ist eine Rückkehr und damit ein Überleben möglich.

Neues von den Bitmap Brothers

Nach „Chaos Engine“ versucht das englische Spiele-Label Bitmap Brothers nun mit *Z* den diesjährigen Action-Strategiespiel-Megahit „Command&Conquer“ vom Thron zu stoßen. Das Spiel paßt sich an individuelle Hardware-Anforderungen an und holt die bestmögliche Leistung aus dem jeweiligen Rechnersystem heraus. Sie erleben ein actiongeladenes Echtzeit-strategiespiel, das Sie durch 25 Level und 5 verschiedene Planeten führt. In erster Linie geht es darum, Gelände und Rohstoffe zu erkämpfen und Ihre Gegner zu vernichten, bevor diese auf die gleiche Idee kommen. Sie steuern unter der Führung von General Zod eine Armee von Robotereinheiten und versuchen, mit Ihren strategischen Fähigkeiten Ihren Gegner in die Knie zu zwingen. Dabei kämpfen Sie in den gefrorenen Eiswüsten der Antarktis oder zwischen gefährlichen Lavaseen. 13 verschiedene Waffensysteme und 5 verschiedene Robotertypen stehen Ihnen zur Verfügung. Die Blechkameraden besitzen allerdings ihre eigene Persönlichkeit und machen mitunter nicht unbedingt das, was Sie gerade von ihnen erwarten. Jeder einzelne Typ kann 40 verschiedene Aktionen ausführen und ist mit digitaler Sprachausgabe versehen. Gerenderte Intro- und Zwischensequenzen sind wahlweise in VGA- oder SVGA-Auflösung zu sehen. Im Zeitalter der Datennetze ist die integrierte Multi-Modem-, Netzwerk- und Nullmodemfunktion ein echter Pluspunkt, zumindest was den Dauerspielspaß betrifft. Besonders imposant sind die rasante Geschwindigkeit und die Actionsequenzen in der Echtzeit-Umgebung.



Setzen Sie in *Z* Ihr strategisches Geschick ein, um in Echtzeit Gelände zu erobern oder Rohstoffe zu sichern

Die Welt des Edgar Allen Poe

Ein neues Label wartet mit einigen neuen Produkten auf: Inscape. Dabei hat das Label so qualifizierte Könnern ihres Fachs wie den Schriftsteller William Burroughs (Drugstore Cowboy) und den Meister der elektronischen Musik Thomas Dolby für die Mitarbeit an diesem Projekt gewinnen können. In die abstruse Welt des Edgar Allen Poe tauchen Sie im Rollenspiel-Adventure-Mix *The Dark Eye* und erleben eine Welt der Schrecken, Alpträume und des Horrors. Digitalisierte gerenderte Grafiken der zwei- und dreidimensionalen Welten in SVGA-Auflösung sind eines der Markenzeichen des Programms. Sie steuern dabei den Verlauf des interaktiven Adventures selbst, indem Sie über die Auswahl Ihres Spielcharakters entscheiden und erleben eine Vielzahl von Poe-inspirierten Geschichten.

(VERA BRINKMANN/RI)



In die Welt des Edgar Allen Poe tauchen Sie in *The Dark Eye* ein und erleben ein spannungsvolles Abenteuer



SPIELTRICKKISTE

Was tun, wenn's nicht mehr weiter geht? Nun, am besten diese Seite lesen, denn an dieser Stelle finden Sie Tips, Tricks und Cheats zu den gängigsten und interessantesten Spielen...

Jeder Spieler träumt davon, in einem Spiel unendlich viele Leben zu besitzen, die „virtuellen Taschen“ stets voller Geld zu haben und sämtliche magischen Zaubersprüche einzusetzen. Mit unseren Tips & Tricks sollte es kein Problem sein, die eine oder andere Hürde in Ihrem Lieblingsspiel zu meistern.

Abuse

Starten Sie Abuse mit -edit und drücken Sie danach die Tastenkombination [Shift] und [Z]. Stellen Sie sicher, daß sich der Cursor im Window befindet, während Sie die Eingabe machen. Mit Druck auf die Taste [Tab] beginnen Sie das Spiel.

Witchhaven

Mit der Eingabe von „RKANES-VP“ (Ohne Anführungszeichen) schalten Sie den Power-Up Code zu, der Ihnen alle Waffen, alle Sprüche und maximale Erfahrungspunkte gibt.

Caesar

Einige Hinweise, um auf dem harten Pflaster des Erfolges in Caesar voranzukommen:

1. Versuchen Sie Ihre Stadt zwischen zwei Flüssen zu bauen oder suchen Sie sich einen Platz, wo zwei Flüsse aufeinander treffen. Anstelle der üblichen Stadtmauern, die die Stadt schützen sollen, bauen Sie lieber eine Reihe Brunnen, denn die Barbaren können

Wasser nicht überqueren oder die Brunnen zerstören.

2. Erhöhen Sie das Gehalt Ihres Personals auf 100 Goldstücke, und Sie bewahren die Zufriedenheit Ihrer Leute, die Ihnen später von Nutzen sein wird. Nehmen Sie nur dann eine Beförderung an, wenn Ihr Personal voll zufrieden ist.

3. Bauen Sie Ihre Häuser nie zu nahe an Industriegebäuden oder Werkstätten, denn kein Mensch möchte dort leben. Außerdem kommen Sie im Spiel nicht viel weiter.

4. Die Menschen möchten lieber in der Nähe des Marktes, der Badehäuser und des Orakels leben. Stellen Sie sicher, daß Ihre Häuser über genügend Wasser verfügen. Sie sollten auch die notwendigen Straßen nicht vergessen.

5. Vergessen Sie nicht, auf Ihr „Provincial Level“ zu achten. Halten Sie auf alle Fälle die Barbaren von Ihrer Stadt fern. Steigern Sie die Löhne für Sklaven und Heer bis ins Unermeßliche. Teilen Sie mehr Sklaven als nötig für die anfallenden Arbeiten ein. Wenn Sie genügend Soldaten rekrutiert haben, schalten Sie zum „Provincial Level“. Dort plazieren Sie zwei Kohorten als vorbeugende Maßnahme außerhalb der Stadt und lassen Sie dort patrouillieren. Schauen Sie sich die provinzielle Karte genau an und warten Sie, bis die Barbaren-Schiffe landen und welchen Weg ihre Truppen nehmen. Ziehen Sie dann einen Grenzwall entlang der Küste. Wenn die Barbaren das nächste Mal landen, tapen sie am Strand in die Falle und sind nicht mehr in der Lage, diesen Wall zu überwinden. Danach können Sie sich in aller Ruhe um den Aufbau Ihrer Stadt kümmern. Sie müssen nur noch dafür sorgen, daß sich der Zustand des Grenzwalls nicht verschlechtert.

(VERA BRINKMANN/RI)

KaroSoft

Jürgen Vieth

Postfach 404, 40704 Hilden

Telefon 02103/3 10 41

CD-ROM

11th Hour, komplett deutsch	96,50
Albion, komplett deutsch	89,90
Apache Longbow, komplett deutsch	79,50
Ascendancy, komplett deutsch	84,50
Battle Isle III, komplett deutsch	89,90
Blind, komplett deutsch	65,90
Bleifuß (Screamer), Anleitung deutsch	64,00
Caesar II, komplett deutsch	84,50
Capitalism, komplett deutsch	79,90
Civ Net, komplett deutsch	89,90
Command & Conquer, komplett deutsch	89,90
Crusader No Remorse, komplett deutsch	84,90
Der Talisman, komplett deutsch	76,50
Die Siedler II, komplett deutsch	+ 89,90
Eurofighter 2000, deutsche Version	89,50
Fade to Black, komplett deutsch	89,90
FIFA Soccer 96, komplett deutsch	84,90
FS 5... Flight Shop, Anleitung deutsch	82,90
Flight Sim 5.1, deutsche Version	119,50
FS 5 Scenery „Hawaii“	49,90
Formula 1 Grand Prix II, komplett deutsch	+ 99,95
Heroes of Might & Magic, komplett deutsch	79,90
Indy Car II, Handbuch deutsch	82,50
Magic Carpet II, komplett deutsch	86,50
NBA Life 96, Handbuch deutsch	86,50
Need for Speed, komplett deutsch	86,50
NHL Hockey 96, komplett deutsch	84,90
Panzer General II, Handbuch deutsch	79,50
Phantasmagoria, komplett deutsch	93,50
Pole Position, komplett deutsch	92,50
Rebel Assault II (Upgrade-Version)	72,50
Sim Tower, Handbuch deutsch	79,50
Simon The Sorcerer II, komplett deutsch	89,90
Space Marines, komplett deutsch	84,50
Star Trek: Next Generation, deutsche Version	79,90
Stonekeep, komplett deutsch	96,50
Top Gun, deutsche Version	99,90
Tower, Handbuch deutsch	93,50
US Navy Fighters Gold, incl. Marine Fighters, dt.	89,90
Vollgas, komplett deutsch	85,50
Warcraft II, komplett deutsch	89,00
Werewolf u. Comanche II, kompl. deutsch	82,50
Wing Commander 4, deutsche Version	+ 99,95
Worms, komplett deutsch	72,50
X-Wing Enhanced, komplett deutsch	73,50

+ = bei Drucklegung noch nicht lieferbar, Änderungen vorbehalten

Vorkasse DM 6,90, Post-Nachnahme DM 9,90

UPS-Nachnahme DM 17,00

Ausland nur Eurocheck plus DM 25,00

Gesamtliste kostenlos!

HOMÖOPATHIE AUF DEM PC

Nach langer Entwicklungszeit erschien im Januar 1989 die erste Version unseres großen Computerprogramms zur klassischen Homöopathie auf dem IBM-kompatiblen Personalcomputer.

Inzwischen hat sich BZ-HOMÖOPATHIE-PC bei vielen Ärzten und Heilpraktikern im täglichen Praxiseinsatz bewährt und seine Leistungsfähigkeit bewiesen.

Übrigens handelt es sich um ein "offenes System", d.h. der Anwender kann die Symptom- und Mittel-Dateien selbst ändern bzw. ergänzen. Bei Lieferung hat BZ-HOMÖOPATHIE-PC einen Umfang von mehr als 5.700 Symptomen.

Einfache Bedienung und sofortiger Einsatz ohne besondere Computerkenntnisse und lange Einarbeitungszeit sind bei unserer Software selbstverständlich.

Gerne würden wir auch Sie über unser Programmsystem mit dem ungewöhnlichen Preis-/Leistungsverhältnis (ab DM 590,-) unverbindlich durch Übersendung einer ausführlichen Produktbeschreibung informieren.

Gegen eine Schutzgebühr von DM 20,- (Scheck oder bar), die beim Kauf angerechnet wird, steht eine Demo-Version zur Verfügung (bitte Format des Laufwerks A angeben).

BERND ZILLE - SOFTWARE

Postfach 560307

D-60407 Frankfurt am Main

Telefon und Fax 06187-22382



ARCHIBALD APPLEBROOK'S ABENTEUER

Ein kleiner, verstaubter Bibliotheksangestellter ist dem Geheimnis um eine sagenhafte Stadt inmitten eines erloschenen Vulkans auf der Spur.



Wie kommt Archibald bloß an dem gelben Fiesling vorbei?

BATTLE BEAST

Kleine, grüne, schleimige Killer-Kröten bedrohen die Erde. Evil Toadman hat ihre Gene manipuliert und möchte mit ihnen die Welt erobern, hier helfen nur noch die Battle Beasts



Das kleine verträumte Städtchen mit dem so unaussprechlichen Namen Llwelhyenn ist die Heimat von Archibald Applebrook. Sein trister Alltag, der so wenig Höhen und Tiefen hat wie Ostfriesland im Winter, wird eines Tages jäh unterbrochen: Archie entdeckt nämlich ein Reisetagebuch. Das Buch berichtet von einer mysteriösen Stadt, die sich inmitten eines Vulkans auf Island befinden soll. Um ein wenig mehr über diese Expedition zu erfahren, beschließt er, den Archäologen Professor Rugglesby aufzusuchen. Doch leider ist er in seinem Haus, einem alten Leuchtturm, nicht aufzufinden. Dafür lernt er dort die Reporterin Melanie Mockingbird kennen. Beide beschließen, sich auf seine Spur zu begeben. Damit beginnt für Archie

ein gefährliches Abenteuer. Sie übernehmen die Rolle des Archibald Applebrooks und klicken sich mit der Maus durch eine Vielzahl bunter Szenarien. Die Bedienung ist kinderleicht und eignet sich daher auch gut als Einstieg in dieses Genre. Mit dem komplett in deutsch gehaltenen Spiel hat Software 2000 den Versuch gewagt, ein Comic-Adventure im Stile der LucasArts-Hits „The Day of the Tentakel“ oder „Sam&Max“ zu entwickeln. Leider ist die Story etwas zu geradlinig geraten, so daß der Spieler keine echte Herausforderung hat.

(VERA BRINKMANN/RI)

Steckbrief

Programm: Archibald Applebrooks Abenteuer
Genre: Comic-Adventure
Anforderungen: IBM kompatibler PC ab 486/33, 8 MByte RAM, CD-ROM-Laufwerk, SVGA-Grafikkarte, Soundblaster-kompatible Soundkarte
Preis: zirka 100 Mark
Hersteller: Software 2000

Schleimige Killer-Kröten haben sich der Stadt bemächtigt und begehen eine Untat nach der anderen. Noch nicht einmal in der eigenen Wohnung ist man vor Übergriffen sicher. Zum Glück stehen Ihnen die Battle Beasts zur Verfügung, kleine, die sich dank der genialen Erfindung eines Professors in programmierbare High-Tech-Kämpfer verwandelt haben. Leider ist da noch ein kleiner Haken bei der Sache: Dem gräßlichen Evil Toadman ist es gelungen, einige Battle Beasts mit einem neuen Programmcode zu versehen. Als Mitglied einer Elite-Kampftruppe haben Sie die Aufgabe, etwas gegen die fiesen Kröten samt ihres vertrackten Obermotzes zu unternehmen. Aus sechs Exemplaren wählen Sie Ihr bevorzugtes „Beast“ aus. Haben Sie den Trainingsmodus erfolgreich hinter sich

gebracht, schicken Sie Ihren Recken in's Gefecht. Neun unterschiedliche Kampf-Arenen stehen Ihnen zur Verfügung. Das Programm ist ein gut gemachtes Prügelspiel, das durch exzellente Grafiken im Comic-Stil und tollem Sound überzeugt. Battle Beast hebt sich erfrischend von den übrigen Vertretern seines Genres ab und zählt unbedingt zu den Topspielen in Sachen „Beat'Em'Up“.

(VERA BRINKMANN/RI)

Steckbrief

Programm: Battle Beast
Genre: Comic-Prügelspiel
Anforderungen: IBM kompatibler PC ab 486/33, 8 MByte RAM, CD-ROM-Laufwerk, Soundblaster und kompatibel
Preis: 99 Mark
Hersteller: 7th Level



Der Preis der Freiheit ist ewige Wachsamkeit

WING COMMANDER[®]
IV

Einberufungsbescheide
folgen im Dezember

In den Hauptrollen:

Mark Hamill als Colonel Blair

Malcolm McDowell als Admiral Tolwyn

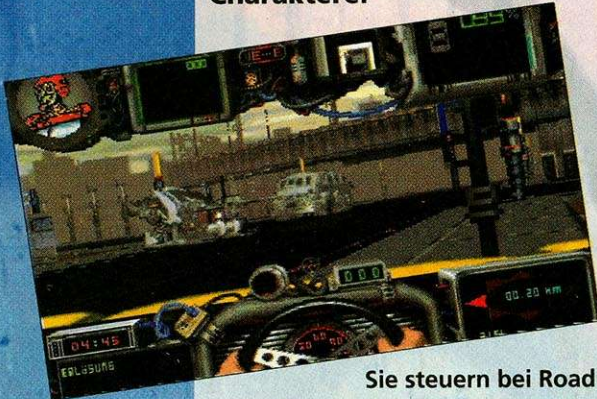


Exklusiv-Vertrieb durch KINGSOFT, Tel. 0 24 08/94 10, Fax: 0 24 08/94 16 44. Electronic Arts Hotline: 0 52 41/2 60 24. • Im WWW finden Sie Electronic Arts unter <http://www.ea.com/>
Software ©1995, Origin Systems Inc. • ORIGIN Interactive Movie und The Price of Freedom sind Warenzeichen von Origin Systems, Inc. • Origin und Wing Commander sind eingetragene Warenzeichen von ORIGIN Systems, Inc. • Electronic Arts ist ein eingetragenes Warenzeichen von Electronic Arts.



ROAD WARRIOR

Silvester Stallone überzeugte als Judge Dred, Arnold Schwarzenegger als Terminator, nun kommt mit Drake Edgewater eine gelungene Mischung beider Charaktere.



Sie steuern bei Road Warrior Ihr mit reichlich Waffen versehenes Taxi aus der Ich-Perspektive. Bereits im Trainingslevel geht die Post ab

Im einundzwanzigsten Jahrhundert ist Taxifahren beileibe kein ruhiger Job mehr. Diese leidvolle Erfahrung muß Drake Edgewater machen. Seitdem der Omnicorp-Konzern nahezu die totale Kontrolle über die Erde gewonnen hat, sind nicht nur für Drake harte Zeiten angebrochen. Auf der Suche nach Lohn und Brot trifft er auf im Exil lebende Rebellen, die ihn anheuern. Er soll gemeinsam mit Ihnen den Einflußbereich des Konzerns stoppen und wieder eine Normalisierung herbeiführen. Dabei ist ihm sein mit allen Schikanen ausgerüstetes Taxi ein unentbehrlicher Helfer. Das Ziel ist ganz klar umrissen: Die Omnicorp-Zentrale aufzufinden, zu erstürmen und zu vernichten. Mit erstklassigen SVGA-Grafiken warten die eher düster anmutenden Straßen der Stadt auf, durch die Sie Ihr Vehikel steuern. Auf Ihrem Weg zu Omnicorp treffen Sie auf eine Vielzahl unterschiedlichster Gegner und

sammeln Extrawaffen ein oder wandeln Ihr Taxi mal kurz in ein Hovercab um. Das Spiel bietet außerdem eine Menge toller Features. So läßt sich Ihre Kamera nach allen Seiten schwenken und bietet damit einen guten Rundumblick. Daneben sorgen noch diverse Crash- und Geschwindigkeitslevel für zusätzliche Action. Die Steuerung erfolgt wahlweise über einen Joystick oder die Tastatur. Road Warrior präsentiert sich als gut gemachtes Actionspiel, das aber nicht unbedingt aus der Masse herausragt.

(VERA BRINKMANN/RI)

Steckbrief

Programm: Road Warrior
Genre: Action-Spiel
Anforderungen: IBM kompatibler PC ab 486/33, 8 MByte RAM, CD-ROM-Laufwerk, SVGA-Grafikkarte, alle gängigen Soundkarten
Preis: zirka 90 Mark
Hersteller: Gametek

SPACE MARINES

Auf dem Planeten Redeye6 im Sternensystem Wega ist der Teufel los. Hier hilft nur noch eines: die Spezialinheit Space Marines.



Bis zu 100 Waffensysteme stehen Ihnen im Strategiespektakel Space Marines zur Verfügung

Die Erde hat sich im dritten Jahrtausend in eine sehr prekäre Situation manövriert: Überbevölkerung, Rohstoffknappheit sowie Seuchen und Kriege nötigten die Regierung der Erde, sich verstärkt mit der Besiedlung fremder Sternensysteme zu beschäftigen. Um die Kolonien zu kontrollieren, bauten sie geheime Schaltungen in die neuronalen Rechensysteme ein. Als die Kolonialisten das Überwachungssystem entdeckten, reagierte die Erdenregierung und gab das verhängnisvolle Signal. Alle computergesteuerten Roboter übernahmen daraufhin die Kontrolle über die Kolonien. Im Laufe der Zeit kehrte Ruhe ein, bis die Regierung merkte, daß die Verbindung zu den Kolonien abriß. Die Space Marines wurden losgeschickt, um auf Redeye6 die Lage zu sondieren. Über 50 Karten mit den unterschiedlichsten topografischen Verhältnissen bieten reichlich Abwechslung. Sie steuern

das Spiel komplett via Maus. Besonders erwähnenswert ist das ausgeklügelte Zugverfahren und die Möglichkeit der Charaktersteigerung durch Erfahrungspunkte. Gerenderte Video-Zwischensequenzen, komplexe Level und intelligente Computergegner sind die Markenzeichen dieses Spiels. Software 2000 hat mit Space Marines dem Strategiespiel-Spezialisten Blue Byte den Fehdehandschuh hingeworfen und liegt damit mindestens eine Nasenlänge voraus.

(VERA BRINKMANN/RI)

Steckbrief

Programm: Space Marines
Genre: Strategiespiel
Anforderungen: IBM kompatibler PC ab 486/66, 8 MByte RAM, CD-ROM-Laufwerk, SVGA-Grafikkarte, Soundblaster-kompatible Soundkarte
Preis: zirka 120 Mark
Hersteller: Software 2000



CAPITALISM

„Ich wär' so gerne Millionär, dann wär' mein Konto niemals leer...“ –

Nach diesem Motto der Prinzen agieren Sie in Capitalism und schachern, was das Zeug hält.

Versehen mit etwas Anfangskapital erklimmen Sie die steile Karriereleiter und versuchen, der Konkurrenz das Nachsehen zu geben. Keine leichte Aufgabe, sondern ein knallhartes Geschäft. Sie greifen entweder auf eines der insgesamt 24 vorgefertigten Szenarios zu oder erzeugen ein eigenes. Haben Sie alle Voreinstellungen getätigt, starten Sie Ihr Abenteuer als Jungkapitalist. Sie suchen sich ein geeignetes Plätzchen und errichten dort wahlweise eine Fabrik, bauen eine Farm oder ähnliches. Die Hauptsache ist, es wird produ-

ziert. Ansonsten müssen Sie alle Anstrengungen unternehmen, damit Ihr Laden floriert. Dazu gehören beispielsweise das Einstellen von Arbeitern oder das Sicherstellen der Transportwege. Außerdem sollten Sie immer Angebot und Nachfrage im Auge behalten, um durch gezielte Marketingstrategien Ihr Produkt am Markt zu plazieren.

Die Möglichkeiten dieses Spiels sind sehr reichhaltig und erfreuen das Herz jedes Simulations-Liebhhabers. Das viergeteilte Spielfeld hält Sie ständig über alle Aktionen auf dem Laufenden. Die Spielgeschwindigkeit ist durch unterschiedliche Stufen recht variabel gehalten. Sie steuern das Programm wahlweise per Maus oder Tastatur. Ein integriertes Tutorial gibt Ihnen die nötige Hilfestellung. Auch wenn Capitalism an manchen Stellen etwas trocken wirkt,



Das viergeteilte Spielfeld hält Sie über alle wichtigen Transaktionen auf dem Laufenden

kann es doch durch die gebotene Spielvielfalt überzeugen. Nicht nur für Yuppies zu empfehlen!

(VERA BRINKMANN/RI)

Steckbrief

Programm: Capitalism
Genre: Management-Simulation
Anforderungen: IBM kompatibler PC ab 386/33, 4 MByte RAM, CD-ROM-Laufwerk, SVGA-Grafikkarte, Soundblaster- und Adlib-kompatible Soundkarte
Preis: zirka 120 Mark
Hersteller: Software 2000

Kurz nach dem Release von Windows '95 wollen die ersten Spiele speziell für diese Plattform den Markt erobern. Den Anfang im Arcade-Action-Bereich macht The Hive des amerikanischen Labels Trimark Interactive.

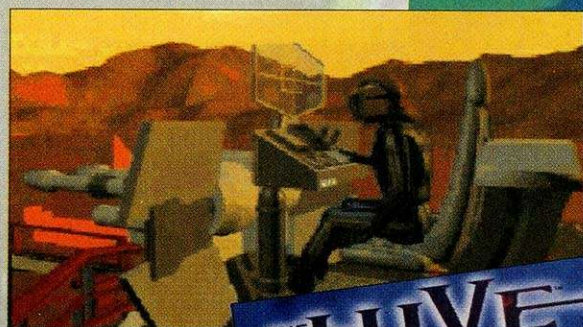
In einer weit entfernten kleinen-Galaxis passierte einer sehr intelligenten und fortschrittlichen Zivilisation ein verheerendes Mißgeschick: Bei diversen Versuchen schufen sie versehentlich genetisch manipulierte Insekten, die sie Hivasekten nannten und die ein tödliches Biotoxin produzierten. Bei einem Unfall kam es zur Freisetzung des Biotoxins und löschte alles Leben aus. Die Galaktische Fö-

deration verhängte Quarantäne über das gesamte Sonnensystem. Der „Black Nexus Mob“ durchbrach unter dem Deckmantel der „Noir Dyne Corporation“ die Bestimmungen, einen lebensfähigen Stamm, der nun die ganze Galaxie bedroht.

Ihre Aufgabe ist es, die Noir Dyne Corporation zu infiltrieren und den Hivasektenstamm zu vernichten. Sie müssen sich durch insgesamt 18 Level kämpfen, um letztendlich Ihr Ziel zu erreichen. Trimark Interactive hat dieses Spiel exklusiv für die Windows-95-Umgebung entwickelt. Das Spiel sprüht nur so vor Action.

Die interessante Story, die überragende Grafik und der tolle Sound machen The Hive zu einem Hit.

(VERA BRINKMANN/RI)



Steckbrief

Programm: The Hive
Genre: Arcade-Action-Spiel
Anforderungen: IBM kompatibler PC ab 486/66 (Pentium empfohlen), 8 MByte RAM, CD-ROM-Laufwerk, SVGA-Grafikkarte, MPC Level 2 kompatible 16-Bit-Soundkarten
Preis: zirka 80 Mark
Hersteller: Softgold



Spiele statt Schlips und Socken

Die Aktionsgruppe „Bürger gegen SOS-Geschenke“ fordert zur weihnachtlichen Solidarität: Boykottieren Sie dieses Jahr Schlips, Oberhemd und Socke, verschenken Sie lieber was angenehmes Nutzloses – zum Beispiel ein PC-Spiel!

Gehen Sie auf Nummer Sicher, verschenken Sie dieses Jahr mal was Witziges, Spannendes, Unterhaltsames – ein PC-Spiel. Damit Sie dabei keinen Schiffbruch in Form von „Aber-das-wäre-doch-nicht-nötig-gewesen“-Reaktionen erleiden, erlauben Sie uns, Ihnen etwas Hilfestellung zu geben. Wir verraten Ihnen in diesem Beitrag, welche Spiele Sie wirklich guten Gewissens auf die Schar der Beschenkten loslassen können.



Dieser Herr aus dem Spiel The 11th Hour ist mittlerweile aus dem Gröbsten raus...

Ein bißchen angewandte Psychologie hilft Ihnen dabei, genau das richtige Spiel zu finden. Versuchen Sie es doch mal mit dem „Bestätigungstrick“. Beispiel: Der Beschenkte plagt sich schon jetzt mit Windows 95 herum. Dann bestätigen Sie ihn in seiner Wahl, indem

Sie ihm das fantastische Jump & Run-Spiel **Pitfall: Das Maya-Abenteuer** unter die kerzenverzierte Edelkiefer legen – das läuft nämlich ausschließlich unter der neuesten Version von Microsofts Betriebssystem. Mit seinen spielerischen Qualitäten entschädigt es für so manche Unzulänglichkeiten, die Win-95-Usern bisweilen das Leben schwermachen. Tolle Grafik, sauberes Scrolling, ein witziger Held und origineller Levelaufbau machen das kurzweilige Dschungelspiel zu einem der Highlights des Jahres.



...und sie laufen immer noch. In 3D Lemmings dürfen Sie sich mal wieder mit der Rettung der grünhaarigen Trottel herumplagen

Oder huldigen Sie dem scharfen Verstand des Geschenkempfängers mit einer echten Herausforderung für die grauen Zellen – vielleicht mit **3D Lemmings**. Die Rettung der dröge in ihr Verderben laufenden Knuddelviecher sieht dank dreidimensionaler Grafik verflüxt gut aus, steuert sich anfangs etwas ungewohnt und verlangt dem Spieler – passend zum Weihnachtsfest – manchmal wahre Engelsgeduld ab. Wer Spaß an überhitzten Hirnzellen hat, kommt auch bei **Jewels of the Oracle** zum Zug. Über 30 verschiedene Lege-



Ungewöhnlichen Puppenspaß für Erwachsene verspricht das Grusel-Adventure The Dark Eye

puzzles, Schachbretträtsel und seltsame „Logik-Maschinen“ verlangen nach einem gestählten Denkmuskel – das ist Gift für Fans von Action oder leichter Unterhaltung. Das trifft auch auf **The 11th Hour** zu, bei dem solide Rätselkost in eine aufwendig inszenierte Gruselgeschichte verpackt wurde – so ähnlich wie beim Vorgänger „The 7th Guest“.

Gruselfans mit Allergie gegen Schiebe-, Lege- und sonstwelche Puzzles sollten dagegen einen Blick auf das ungewöhnliche **The Dark Eye** werfen. Marionettenähnliche Puppen spielen die Hauptrollen in diesem unheimlichen Adventure, das nebenher noch mit einigen toll aufgemachten Kurzgeschichten von Edgar Allan Poe aufwartet. Solide Englischkenntnisse und Spaß an wirklich mysteriösen Rätseln sind hier allerdings Pflicht!

Gar gruslig geht's auch bei **Prisoner of Ice** zu, in dem Sie sich mit einer Horde wildgewordener „Aliens“ aus einer anderen Welt herumschlagen müssen. Das spannende Abenteuer verzichtet auf blutrünstige Gewalt, und glänzt mit einer spannenden Story und exzel-



lenter Aufmachung – genau wie der schicke Windows-Thriller **Buried in Time**. Als Zeitreiseagent durchstreift der Spieler verschiedene Zeitepochen, um einen Fall von „Vergangenheitsveränderung“ aufzuklären – ein schweres Vergehen. Toll gerenderte Animationen und komplett deutsche Sprachausgabe bringen das Multimedia-Abenteuer richtig zur Geltung.

Das ist Ihnen alles zu ernst? Dann können Ihnen vielleicht die beiden MTV-Kult-Chaoten **Beavis and Butt-Head** aushelfen, die mit ihrem hämischen Spott, ätzenden Humor und Prolo-Sprüchen nicht nur erzkonservativen Naturen ein Dorn im Auge sind. Geschmacksache – unter B&B-Fans dürfte das



Wer so stark ist, muß heimlich in der Kaba-Dose geschlafen haben – wie dieses drollige Alien aus Q-Pop



Aufbau der römischen Provinz-Hauptstadt in Caesar II – wenn das die Gallier wüßten...



Fantasy goes Strategie: Die Heroes of Might and Magic vereinen das Beste aus zwei Welten

englische Windows-95-Adventure aber schnell Kultstatus erreichen. Nicht annähernd so „trashig“ geht's bei **Simon the Sorcerer 2** zu. Der Teenager und Möchtegern-Zauberer Simon erlebt abgedrehte Abenteuer inmitten einer mittelalterlichen Fantasy-Stadt – und nimmt dabei das gesamte

Genre gehörig aufs Korn. Witzige Dialoge, verrückte Gestalten und eine irre Story sorgen für anhaltendes Vergnügen. Wer mag, kann das Spiel auch im Doppelpack zusammen mit dem ersten Teil erstehen – Kostenpunkt: etwa 130 Mark.

Lieber etwas Kreatives?

Vielleicht möchten Sie aber lieber etwas Kreatives verschenken – halt was zum Selbermachen. Schön – doch kommen Sie bloß nicht auf die Idee, Ihre Lieben mit Uhrenbausätzen, Teppichknüpfssets und anderen Zumutungen für die Feinmotorik zu quälen. Verschenken Sie etwas Originelles – zum Beispiel ein ganzes römisches Reich zum Selbst-Kaputtmachen. Es nennt sich **Caesar II** und versetzt den Spieler in die besagte historische Zeit, wo er sich mit Aufbau und Pflege eines eigenen Imperiums herumschlagen darf. Bau- und Wirtschaftsplanung bereiten hier ebenso Kopfzerbrechen wie böse Barbaren, die in schöner Regelmäßigkeit das Bildschirmleben fleißig aufmischen. Wer nur bauen und nicht streiten will, ist dagegen bei der brandneuen deutschen

Version von **Sim Tower** besser aufgehoben, dem ultimativen Wolkenkratzer-Simulator für Windows. Und angehenden Jungarchitekten sei **Sim Town** empfohlen, eine abgespeckte „Sim City 2000“-Version speziell für Kinder, die nebenher auch noch Lerninhalte in Sachen Ökologie vermittelt. Ein toller Spaß nicht nur für Kids – genau wie **Q-Pop**. In diesem originellen Mix aus Strategie- und Brettspiel übernimmt jeder der bis zu sechs Spieler die Kontrolle über eine drollige Alien-Spezies, um Nahrung zu suchen, Gegner zu vertrimmen und – ganz diskret! – für Nachwuchs zu sorgen.

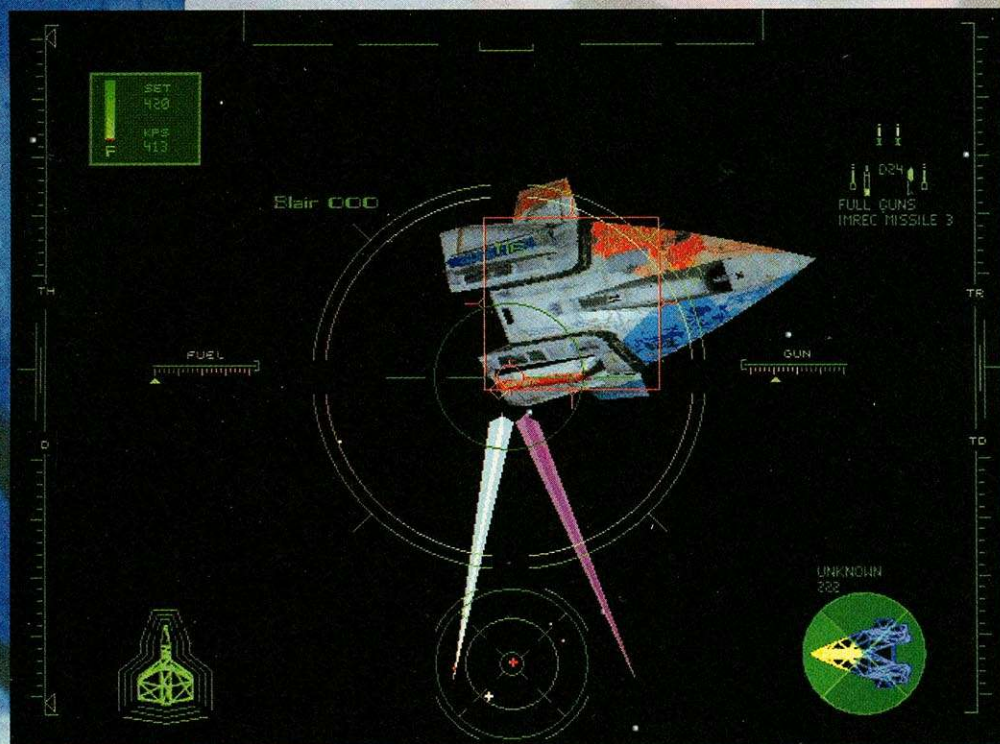
Außerirdische von ganz anderem Kaliber läßt **Ascendancy** auf den PC los. Ziel ist es, eine Alien-Rasse



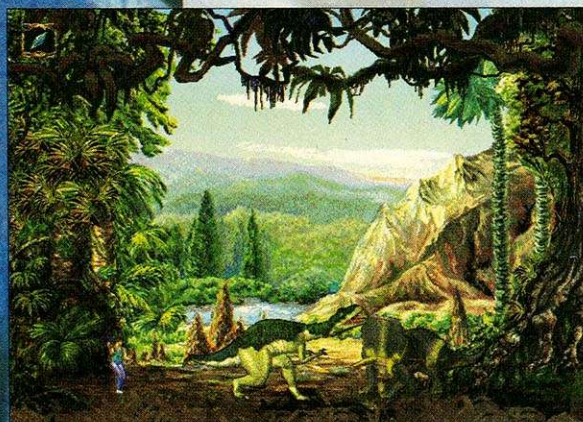
Bis an die nicht vorhandenen Zähne bewaffnet und gefährlich: die „Kampf-Regenwürmer“ aus Worms



Wenn das Michelangelo wüßte: Zwischen seinen teuren Bildern schießen Sie bei Skaphander



Im Dienst der guten Sache stürzen Sie sich bei Wing Commander IV auf gegenrliche Raumgleiter



Wilde Dinos, fiese Fallen und schöne Frauen begegnen Ihnen in Bermuda Syndrome

unter die eigenen Fittiche zu nehmen, auf daß sie fleißig forsche, sich entwickle, den Weltraum besiede und mit clever ausgestatteten Raumschiffen den Computer-Aliens das Leben schwermache – atmosphärisch und spannend. Für Fantasy-Fans empfiehlt sich dagegen **Heroes of Might and Magic**, eine gelunge Symbiose aus Rollen- und Strategiespiel. Hier werden Helden angeheuert, Burgen erobert und gnadenlose Schlachten mit allerlei abgedrehten Gegnern und Monstern ausgefochten – fan-

tasievoll und poppig. Nicht minder bunt gehen auch die **Worms** zur Sache – aber das gleichen sie mit ihrem tiefschwarzen Humor wieder aus. Der virtuelle Krieg der schwerbewaffneten Regenwürmer erinnert an klassische „Aim-and-Shoot“-Spiele: Zielen, Schußstärke bestimmen, abfeuern. Dank der vielen Extrawaffen macht das bereits allein gegen den PC schon Spaß. Doch in illustrierter Runde mit bis zu 16 (!) Spielern an einem Rechner wird das Wurmspiel zum gesellschaftlichen Event der Extraklasse.

Feuer frei unterm Tannenbaum

Darf's noch etwas heftiger sein? In diesem Fall empfiehlt „Dr. Highscreen“ den Griff zum reinrassigen Actionspiel. Wie wäre es mit **Terminal Velocity**, das arkademäßigen 3D-Ballerspaß in bislang ungekannter Qualität auf den PC-Schirm bringt. Per Raumgleiter überfliegen Sie zahlreiche Planeten und „zerblasten“ dabei Flugmaschinen und Waffensysteme, bis die Schwarte kracht. Das ist vielleicht nicht gerade anspruchsvoll, aber überaus spaßig und gutaussehend.

Mehr Tiefgang in Form strategischer Beigaben bietet **Magic Carpet 2**, der zweite Teil des legendären „Teppichflugsimulators“. Als junger Magier besteigen Sie den Handgeknüpften, um in spannenden Stunden allerlei schreckliche Monster und Magier per Zauberspruch in die ewigen Jagdgründe zu schicken – unglaublich spannend!

Weiter geht's mit klassischer 3D-Ballerei im Stil des indizierten „Doom“, aber geschmacksgeprüft und jenseits der Jugendgefährdung. In **Skaphander: Der Auftrag** gibt es weder Monster noch Blut, hier gilt es vielmehr, gefährliche Computerviren lahmzulegen. Für die rechte Spannung im Cyberspace sorgen riesige Level, reichliche Rätsleinlagen und schaurig-schöne Grafiken im „Tall-Res-Modus“ (320x400 Pixel). Wenn's ein bißchen „konkreter“ sein darf, kommt **Mechwarrior 2** gerade recht. Im Cockpit eines zweibeinigen Kampfkolosses im Stil der „Star Wars“-Walker liefert sich der Spieler deftige Materialschlachten mit gegnerischen „Mechs“. Strategie gibt's inklusive – denn der Erfolg hängt stark von der richtigen Ausrüstung des eigenen Mechs ab.

Vom Bodenkampf zur Weltraumschlacht: Bei den absoluten Highlights des Jahres hat natürlich auch **Wing Commander IV: Der Preis der Freiheit** ein gehöriges Wört-

Ollis Welt

Ein Umwelt-Abenteuer
mit Geschichten
und Experimenten
für Kinder
von 3 bis 8 Jahren



CD-ROM für MAC + PC

Fordern Sie bitte schriftlich unsere kostenlose Demo-CD-ROM an

Olli, ein flotter Otter, führt Kinder und Eltern durch die (Um-)Welt. Spielend folgt die Familie Schritt für Schritt über 40 interessanten Experimenten: Vom Solar-Kocher bis zur lustigen Eiswürfel-Ralley. Ollis Welt beinhaltet ein Mal-Programm, mit dem kleinere Kinder Bilder kolorieren und ausdrucken können. Jedes Bild behandelt ein aktuelles Umwelt-Thema. Olli hat viele Freunde und die

erzählen Geschichten – alles in verblüffender Animation! Die interaktiven Gutenachtgeschichten machen es Eltern leicht, Ollis Welt mit Ihren Kindern zu teilen.

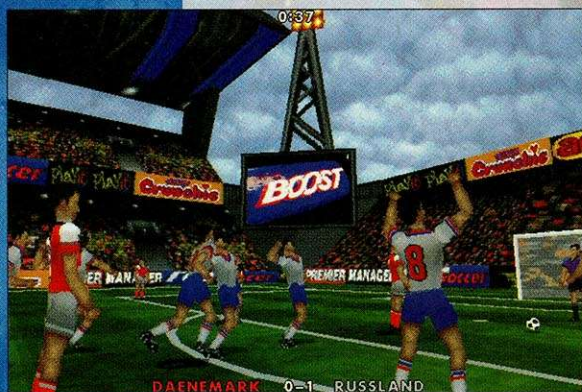
Navigo Produkte sind im qualifizierten Computer-Fachhandel, Buchhandel, in Kauf- und Warenhäusern und Elektronik-Fachmärkten oder bei Navigo direkt erhältlich.



Frankfurter Ring 213
80807 München
Tel. 089/324 66 200
Fax 089/324 66 204
T-Online: NAVIGO#
Internet: www.navigo.de



Fast schöner als im Fernsehen:
Fußballfreuden mit FIFA Soccer '96



Nicht mal mehr selbst jubeln müssen Sie – auch das nehmen Ihnen die virtuellen Spieler von ran ab



Bei Sensible World of Soccer steuern Sie Ihre Mannen sogar selbst



Stadionorgel und Prügeleinlagen inklusive: NHL Hockey '96

chen mitzureden. Der jüngste Teil der spannenden Weltraumsaga verblüfft mit unglaublich guten Videosequenzen, die mit Hollywood-gerechtem Aufwand vor realen Kulissen gedreht wurden. Mit von der Partie sind wieder Mark Hamill und John Rhys-Davies, und zwischen den schicken Hi-Color-Videos im Cinemascope-Format darf wieder fleißig in Super-VGA-Auflösung geballert werden – herrlich!

Aber auch auf der guten alten Erde gibt's noch so manches Abenteuer zu bestehen. In **Bermuda Syndrome** mimt der Spieler einen Bomberpiloten, der über einer geheimnisvollen Insel inmitten des Bermuda-Dreiecks abstürzt. Dort plagt er sich mit Krokodilen, Schlangen und – wer hätte das gedacht – gefräßigen Dinosauriern herum. Knackige Rätsel in bester Adventure-Manier, butterweiche Animationen und feinste SVGA-Optik beweisen hier eindrucksvoll, daß Windows und PC doch nicht nur zum Arbeiten da sind. Und wer will über die „faulen Feiertage“ schon ans Malochen erinnert werden...

Sport an faulen Tagen

Apropos „faul“: Gerade während der fastenfreien Weihnachtsfeiertage kann ein bißchen Bewegung nicht schaden. Um jedoch die leicht figurverstärkende Wirkung der verzehrten Bratgänse, Alkoholi und Plätzchenberge nicht nachhaltig zu gefährden, empfehlen wir Ihnen Sportstunden am PC. Im dahinscheidenden Jahr hat sich bei den Sportspielen einiges getan – denn nun hält die dritte Dimension mit Gewalt Einzug in die virtuellen PC-Stadien. Zum Beispiel beim Fußball. **FIFA Soccer '96** und **ran Soccer** verwöhnen das Auge mit feinsten SVGA-Grafik, realistisch animierten Spielern und den aberwitzigsten Kameraperspektiven. Während „FIFA“ in Sachen Steuerung und Übersichtlichkeit

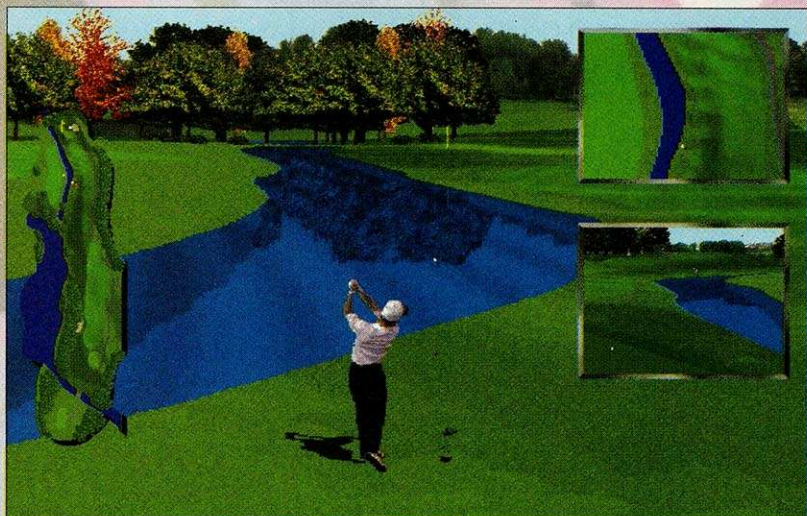
die Nase vorn hat, dürften sich Fernsehfußballfans beim „ran Soccer“ sofort zu Hause fühlen – da kommentiert nämlich der digitalisierte Jörg Wontorra höchstpersönlich jeden Spielzug.

Und dann hätten wir da auch noch was für die notorischen Nörgler, die den anderen Fernsehzuschauern mit ihrem Negativdenken während der Spielübertragung auf die Nerven gehen. **Sensible World of Soccer** gibt Ihnen die Gelegenheit, es selbst besser zu machen. In dieser ausgereiften Manager-Simulation darf aufgestellt, gekauft, trainiert und gespielt werden, was das runde Leder hergibt. Aktive Spieler dürfen hier während des Spiels auch selbst den Joystick schwingen – und das ist bitter nötig, denn der Weg zum Spitzenplatz ist eben doch steiniger als erwartet.

Ein weitaus höheres Ziel als ein Tor haben die virtuellen Spieler von **NBA Jam** vor Augen – den Basketballkorb. Auf Kame-raschwenks und 3D-Schnickschnack müssen Sie hier zwar verzichten; aber dafür gibt's rasante Sport-Action, die sich in Form unglaublicher „Mega-Dunks“ oder „brennender Bälle“ präsentiert – ein schneller Spaß ohne große Einarbeitungszeit!

Wer's noch härter mag, sollte einen Blick auf **NHL Hockey 96** werfen, das beste PC-Eishockey, das zur Zeit erhältlich ist. Neben der bereits mehrfach gelobten 3D-Technik mit ihren tollen Kame-raschwenks dürfen sich Puckfans hier auf die Original NHL-Mannschaften genauso freuen wie auf detailverliebte Ausstattung, Prügeleien auf dem Eis inklusive ...

Zurück ins Freie: Fast wie am Busen von Mutter Natur spielt sich's bei **PGA Tour Golf 96**. Die frische Version des klassischen Golfhits kommt mit noch edlerer Grafik daher als der Vorgänger und hat auf der CD-ROM gleich Platz für zwei komplette 18er Kurse. Die Spielbarkeit ist ohnehin über jeden Zweifel erhaben – realistischer geht's kaum.



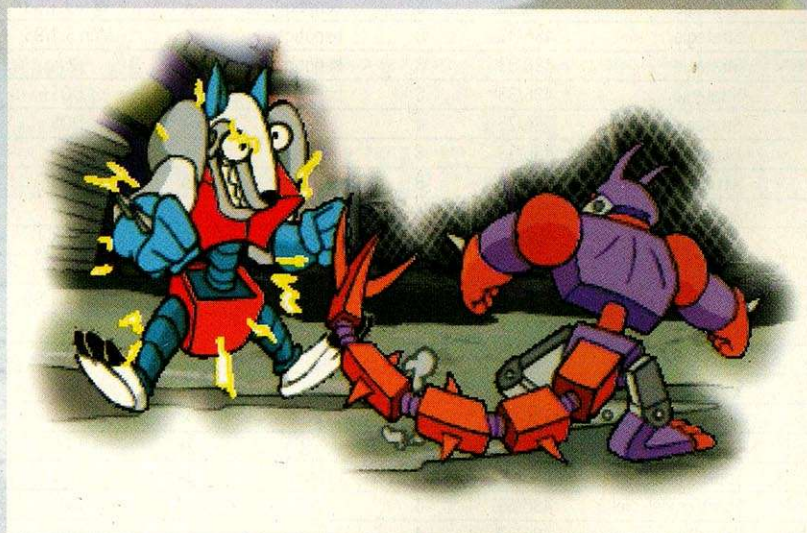
Ein lauschiges virtuelles Plätzchen an frischer Luft liefert PGA Tour Golf '96 frei Haus

Möglicherweise haben Sie aber ganze andere Vorstellungen von vernünftigem Sport. Vielleicht denken Sie jetzt an muskelbepackte Recken, die kaum des Sprechens mächtig sind und sich ihrem Gegenüber statt dessen mit fliegenden Fäusten verständlich machen. Auch diesen Wünschen kommt die Spieleindustrie bestens nach. Zum Beispiel mit dem Undertaker und seinen finsternen Kumpels, die in **WWF Wrestlemania** zum fröhlichen Showkampf laden. Wer Wrestling mag, liegt hier goldrichtig – und wenn auch nur auf der simulierten Matte.

Wenn feiertags die Fäuste fliegen ...

Ein echter „Prügel-Klassiker“ ist **Super Street Fighter II Turbo**. Die PC-Umsetzung des Spielhallen- und Konsolenknüllers gefällt mit ihren toll gezeichneten Charakteren, umwerfend vielen Special-Moves und durch ihre wahnwitzige Geschwindigkeit – das schnellste PC-Prügelspiel zur Zeit! Eins der originellsten hingegen ist **Battle Beast**. Hier gehen sich originelle Comic-Tiere mit Krallen und Zähnen gegenseitig ans Fell – unblutig und so witzig aufgemacht, daß auch jüngere Faustkämpfer auf ihre Kosten kommen. Das technisch aufregendste „Aus-

einandersetzungsspiel“ zur Zeit ist **FX Fighter**. Die im Standbild pixelig wirkende 3D-Grafik ist „butterart“ animiert, während eine virtuelle Kamera den Kampf aus immer wieder neuen Perspektiven festhält. Und an den etwa vierzig Special-Moves pro Charakter ha-



ben auch gestandene PC-Prügelknaben eine ganze Weile ordentlich zu knabbern.

Wo wir schon mal beim Thema „Streit“ sind, liegt das nächste Thema gar nicht fern: das Auto, der Deutschen liebstes Kind und beliebter Zankapfel auf privater wie politischer Ebene. Mit den Liebhabern schicker Flitzer meinten es die Spielemacher in diesem Jahr ganz besonders gut. Paradebeispiel ist **The Need for Speed**,

bei dem Sie feinste Edelkarossen wie Ferrari und Lamborghini auf malerischen Gebirgs-, Küsten- und Wüstenstrecken in handliche Almetallstückchen zerlegen dürfen. Umwerfend schön! Weniger Tempo, aber noch viel saftigere Crashes gibt's bei **Destruction Derby** zu bestaunen. Was ein durchschnittlich begabter PC-Fahrer in diesem irrwitzigen Crashvergnügen an virtuellen Schäden anrichten kann, würde auch ausgebufften Versicherungsvertretern die Blässe ins Gesicht treiben.

Destruktiv veranlagte Naturen dürften auch an **Wipeout** Gefallen finden, einer futuristischen Rallye-Alternative. Bestückt mit einem raketengetriebenen Schwebeschlitten geht die Reise über rasante Hochgeschwindigkeitsbahnen. Zur unterstützenden Argumentationsverstärkung für schnellere Gegner stehen Raketen, Laser und Minen zur Verfügung.

Handfeste Keilereien im knuddligen Comic-Look verspricht Battle Beast

PS statt Spekulations

Mit solch unsportlichem Beiwerk hat **Bleifuß** nichts am Hut. Die inoffizielle Antwort der PC-Industrie auf das PlayStation-Spiel „Ridge Racer“ baut voll und ganz auf innere Werte: Wahnsinnstem-



Orthopäden warnen vor Übungen, wie sie in Super Street Fighter II Turbo gezeigt werden ...

po, irre flüssige 3D-Grafik und einfache Steuerung sorgen für Rennspaß, wie man ihn bislang noch nicht auf dem PC gesehen hat.

Oder ist Ihnen das alles noch nicht „echt“ genug? Dann hilft nur noch **Indycar Racing 2**, der ultimative Formel-1-Simulator. Die überaus realistische, feinfühligste Steuerung trifft nicht unbedingt den Geschmack reinrassiger Action-Fetischisten, aber Rennsportfans werden sich zwischen Tuning-Werk-

statt und den naturgetreuen, realen Strecken schnell heimisch fühlen.

Deutlich ruhiger geht's bei dem deutschen Produkt **Pole Position** zu. In dieser schick aufgemachten Manager-Simulation schalten und walten Sie über die Geschicke eines eigenen Formel-1-Rennstalls. Selbst fahren dürfen Sie zwar nicht, aber Erfolg und Niederlage hängen dennoch von Ihren Talenten ab. Sie stellen die Fahrer ein, kümmern sich um Sponsoren und

Programm	Genre	Prozessor	RAM (MByte)	SVGA	CD-ROM-Version	Svstem	Zirka-Preis	Programm/Handbuch	USK-Empfehlung
Pitfall - Das Maya-Abenteuer	Jump&Run	486/33	8	benötigt	2x	Win 95	DM 120	E/D	ab 6
3D Lemmings	Strategie	486/33	4	-	x	DOS	DM 120	E/D	ab 6
Jewels of the Oracle	Adventure/Rätsel	486/33	8	benötigt	2x	Win 3.1/95	DM 120	D/D	nicht geprüft
The 11th Hour	Adventure/Rätsel	486/33	4	benötigt	2x	DOS	DM 120	D/D	ab 16
The Dark Eye	Adventure	486/33	8	benötigt	2x	Win 3.1/95	DM 95	E/D	*)
Prisoner of Ice	Adventure	486/33	4	unterstützt	2x	DOS	DM 130	D/D	ab 12
Buried in Time	Adventure	486/33	8	benötigt	2x	Win 3.1/95	DM 100	D/D	ab 6
Beavis and Butt-Head	Adventure	486/33	8	benötigt	2x	Win 95	DM 90	E/D	*)
Simon the Sorcerer II	Adventure	386/40	4	-	2x	DOS	DM 120	D/D	—
Caesar II	Strategie	486/25	8	benötigt	2x	DOS	DM 120	D/D	ab 6
Sim Tower	Strategie	486/25	4	benötigt	x	Win 3.1/95	DM 120	D/D	—
Sim Town	Strategie	486/33	8	benötigt	x	Win 3.1/95	DM 130	D/D	—
Q-Pop	Strategie	486/33	8	benötigt	x	Win 3.1/95	DM 80	D/D	—
Ascendancy	Strategie	486/33	8	benötigt	x	DOS	DM 100	D/D	ab 6
Heroes of Might and Magic	Strategie	486/33	8	benötigt	2x	DOS	DM 120	D/D	ab 12
Worms	Strategie/Action	386/25	4	-	2x	DOS	DM 100	E/D	ab 6
Terminal Velocity	Action	486/33	8	unterstützt	x	DOS	DM 70	E/D	ab 12
Magic Carpet 2	Action	486/66	8	unterstützt	2x	DOS	DM 120	D/D	ab 12
Skaphander: Der Auftrag	Action	486/33	4	-	2x	DOS	DM 80	D/D	nicht geprüft
Mechwarrior 2	Action	486/66	8	unterstützt	2x	DOS	DM 120	E/D	ab 12
Wing Commander IV	Action	486/66	8	benötigt	2x	DOS	DM 120	D/D	*)
Bermuda Syndrome	Action-Adventure	486/33	4	benötigt	x	Win 3.1/95	DM 120	D/D	ab 12
FIFA Soccer '96	Sport	486/66	8	benötigt	2x	DOS	DM 120	D/D	-
ran Soccer	Sport	486/33	4	unterstützt	x	DOS	DM 100	D/D	-
Sensible World of Soccer	Sport/Strategie	386/33	4	-	1x	DOS	DM 100	D/D	-
NBA Jam	Sport	486/33	4	-	x	DOS	DM 100	E/D	-
NHL Hockey 96	Sport	486/66	8	benötigt	2x	DOS	DM 120	D/D	-
PGA Tour Golf '96	Sport	486/50	8	benötigt	2x	DOS	DM 120	D/D	-
WWF Wrestlemania	Sport/Prügelspiel	486/33	8	-	x	DOS	DM 120	E/D	ab 12
Super Street Fighter II Turbo	Prügelspiel	486/33	4	-	1x	DOS	DM 100	E/D	ab 12
Battle Beast	Prügelspiel	486/33	8	benötigt	2x	Win 3.1/95	DM 120	D/D	ab 6
FX Fighter	Prügelspiel	486/33	4	-	x	DOS	DM 100	D/D	ab 12
The Need for Speed	Rennspiel	486/66	8	benötigt	2x	DOS	DM 120	D/D	-
Destruction Derby	Rennspiel	486/33	8	-	x	DOS	DM 120	E/D	ab 6
Wipeout	Rennspiel	486/33	8	unterstützt	2x	DOS	DM 120	E/D	ab 12
Bleifuß	Rennspiel	486/33	4	unterstützt	1x	DOS	DM 70	D/D	ab 6
Indycar Racing 2	Rennspiel	486/33	8	unterstützt	1x	DOS	*)	D/D	*)
Pole Position	Strategie	486/33	8	benötigt	1x	DOS	DM 120	D/D	*)
Psycho Pinball	Flipper	386/40	4	-	1x	DOS	DM 120	D/D	-
Pinball Illusions	Flipper	486/25	4	unterstützt	x	DOS	DM 90	E/D	ab 6
Zoop	Geschicklichkeit	386/40	4	benötigt	x	DOS	DM 50	D/D	-

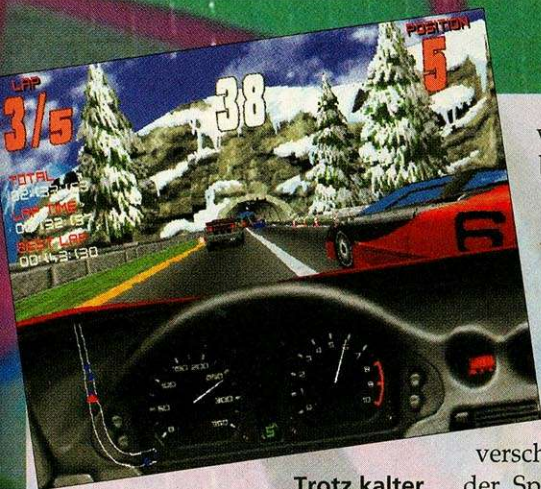
= auch als Diskettenversion lieferbar

x=Single Spin
2x=min. Double-Spin

Spiele für DOS
laufen i.d.R. auch
unter Windows 95

E=engl.
D=deutsch

*) = stand zum Zeitpunkt
der Drucklegung noch
nicht fest



**Trotz kalter
Witterung und Schnee bringt Sie
die Steuerung von Bleifuß so
schnell nicht ins Schleudern**

werfen auch schon mal einen Blick unter die virtuellen Motorhauben der PS-starken Rennboliden. Rennsport „von innen“ – eine starke Idee!

Immer noch nicht das richtige gefunden? Dann geben Sie sich jetzt besser die Kugel. Vielleicht mit **Psycho Pinball**, der vier fantasie-

volle Flipper vereint. Das besondere: Jeder „Tisch“ hat seine eigenen physikalischen Eigenschaften, außerdem läßt sich jeder vom Hauptflipper aus erreichen. Eher klassisch simuliert wird dagegen bei **Pinball Illusions**, dessen drei (CD-ROM: vier)

verschiedene Kugelschreiber auch in der Spielhöhle nebenan eine gute Figur machen würden. Besonderheit hier ist die irrwitzige Sechsfach-Multiball-Option.

Oder suchen Sie ein wirklich ausgefallenes Spiel? Dann erlauben Sie uns den Hinweis auf **Zoop**, einen weitläufigen Verwandten von „Tetris“. Schnell kapiert, läßt einen das abstrakte „Farbenschießspiel“ so schnell nicht los und fordert immer wieder zu einem neuen Ründchen. Das schenken Sie am besten jemandem, den Sie auf keinen Fall auf Ih-



**Fertig für den Start: Ein PS-starker
Formel-1-Bolide aus der Manager-
Simulation Pole Position**

rer Sylvesterparty sehen wollen – die könnte er vor lauter „Zoop“ nämlich ganz leicht verschwitzen ...

(GERALD AREND/RI)

Tintenrefills von Atzler & Soll

Alle Tests in den führenden Fachzeitschriften haben ergeben:
Optimale Resultate bei starkem Preisvorteil.

Druckkopfgarantie Komplette -Set's Qualitätstinten

4 Refills schwarz für Patrone Canon BC-01/02
Entspricht 4 vollen Patronen **51,- DM**

Inkjet Etiketten von Zweckform
über 30 Formate, 100 BI/A4 **49,- DM**

Händleranfragen
erwünscht

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Gesamtkatalog

UKO Uwe C. Koch Abtsgrund 7 Tel. 06652-5149
Versand 36088 Hünfeld Fax. 06652-5159

Ihre Vergangenheit - Ihre Gegenwart - Ihre Zukunft im Spiegel des Tarot

mit den Tarot-Motiven
von Carl-W. Röhrig
meistern Sie die Fragen des Lebens

**2 CD-Rom zum Preis
von nur DM 69,95**

zzgl. Verp. + Versand (Vorkasse oder
Nachnahme) DM 7,95

Bestellen Sie noch heute:

publicity GmbH - media division-
Domröschenstr. 23 · 12555 Berlin
Tel. 030/ 6073212 · Fax 030/ 6073214



THE ULTIMATE BBS



MAKE THE CONNECTION!

SHAREWARE, WINDOWS/DOS FILES-UPDATED DAILY!
UNLIMITED DOWNLOADS. CALL NOW!

USE YOUR MODEM TO DIAL

001-416-297-4408

INTERNATIONAL LONG DISTANCE RATES APPLY. 18+



Erste Hilfe beim Spiele-Streik

Up to date

Wie Betriebssysteme und monströse Textverarbeitungen, sind auch Computerspiele nicht immer völlig fehlerfrei. Exotische Hardware oder ein simpler Softwarefehler können für Frust statt Lust sorgen. Wir sagen Ihnen, was in einem solchen Fall zu tun ist.

Stack overflow. Program halted. Please reboot system!" Und ein markerschütternder Schrei hallt durchs ganze Haus. Gerade eben haben Sie sich erstmals in der Formel-1-Geschichte von Brunsbüttel

Software bieten natürlich ideale Voraussetzungen für Störungen im Programmablauf. Dabei sind erfahrungsgemäß weniger die exotischen Grafik- und Soundkarten der Störfaktor – die Hersteller müssen für ihre Produkte genügend Spezifikationen einhalten, damit die Hardware im PC arbeiten kann. Mehr hat die Unterhaltungs-Software damit zu kämpfen, daß hier überwiegend kleinere Programmerteams dahinterstehen, die sich ein Betatest-Programm à la Windows 95 nicht leisten können. Getestet wird fleißig; wochenlang, rund um die Uhr, und mit viel Enthusiasmus.

Was tun?

Als Käufer und Spieler steht verständlicherweise Ihr Ärger über den mehr oder weniger katastrophalen Spielefehler im Vordergrund. Schließlich gibt's die Spiele

auch nicht zum Discountpreis. Wie läßt sich schnelle Hilfe erreichen und weiterer Streß vermeiden? Füllen Sie nach dem Kauf unbedingt die dem Programm beigelegte Registrierungskarte aus und schicken Sie diese an den Hersteller. Viele Firmen verweigern nämlich Auskünfte und das Anrecht auf Updates und Fehlerkorrekturen, wenn Sie sich nicht als rechtmäßiger Käufer ausweisen können. Anschließend geht's darum, das Problem zu lokalisieren und einzukreisen: Das kann entscheidend sein für den Anruf bei der Hotline. Greifen Sie sich das Handbuch und überprüfen Sie die dort angegebenen Speicheranforderungen. Hier hilft Ihnen auch der DOS-Befehl MEM weiter. Beachten Sie auch, daß nicht jedes Spiel zum Beispiel mit dem Speichermanager QEMM zusammenarbeitet. Weiter

```

Datum: 19.09.95      Hauptmenü      Uhrzeit: 18:32
(=) File Areas      (D) Neue Files auflisten      (T) Transferprotokoll
(=) Download        (S) Suche nach Keyword      (TEST) Datei testen
(=) Upload          (L) Dateisuche nach Name

(=) Mails lesen      (C) Kommentar zu SysOp      (T) Textsuche in Mails
(=) Mails schreiben  (S) Schneller Mailscan      (QMR) QMR Mailtransfer
(=) Konferenz wechseln (K) Konferenz verlassen      (SELECT) Konf. auswählen
(=) Bulletin         (E) Expertenmodus anzeigen
(=) Farbmodus anzeigen (S) Seitenlänge ändern      (C) SysOp ausschalten
(=) Userdaten ansehen (U) Userdaten ändern      (C) Logout (Logoff)

(OPEN) Externes Programm aufrufen      (LANG) Sprache wechseln
(NEWS) BBS News anzeigen                (USER) Userliste anzeigen

Hilfe zu einem Befehl gibt es mit HILFE (Kommando)

(77 min. uebrig) Virgin BBS Befehl?

```

Virgin hält in der hauseigenen Mailbox Updates, Demos und Spielösungen parat.

in halbstündiger Präzisionsarbeit bis auf Platz 2 vorgekämpft, und plötzlich bricht das Programm ab. Ende. Kein gespeicherter Spielstand, keine Erklärung, nur eine unverständliche Fehlermeldung. Was ist passiert?

Genaugenommen unterscheiden sich Computerspiele nicht von „herkömmlichen“ Anwendungen für den PC. Die Software rechnet fleißig und aktiviert Funktionen der Hardware Ihres Computers (Grafikkarte, Soundkarte). Die Menge an verschiedener Hardware und die Komplexität der

Hersteller-Mailboxen und Hotlines

Wenn garantiert ein Software-Bug beim Spiel vorliegt, muß der Fehler auch per Software korrigiert werden. Am schnellsten geht das natürlich, wenn Sie sich die entsprechende Korrekturdatei per Modem aus der Mailbox des Herstellers laden.

Ascon
Attic
Bomico
Microprose
Sierra/Coktel
Softgold
Virgin

Mailbox:
0 52 41/68 80 60
0 74 31/5 43 26
0 61 07/93 02 22
0 52 41/94 64 84
0 61 03/99 40 41
0 21 31/96 52 22
0 40/3 90 81 60

Hotline-Telefon
0 52 41/96 69 33
0 74 31/5 43 23
0 61 07/94 51 45
0 52 41/94 64 80
0 61 03/99 40 40
0 21 31/96 51 11
0 40/39 11 13

(Quelle: PC Player 10/95)



geht's mit möglicherweise störenden Treiberprogrammen, die im Speicher ungewollt mit dem Spiel kollidieren. Laden Sie die beiden Startdateien CONFIG.SYS und AUTOEXEC.BAT in einen Editor und deaktivieren Sie alle nicht unmittelbar für das Spiel benötigten Treiber und speicherresidente Programme mit Hilfe eines vorangestellten REM-Kommandos. Beque-

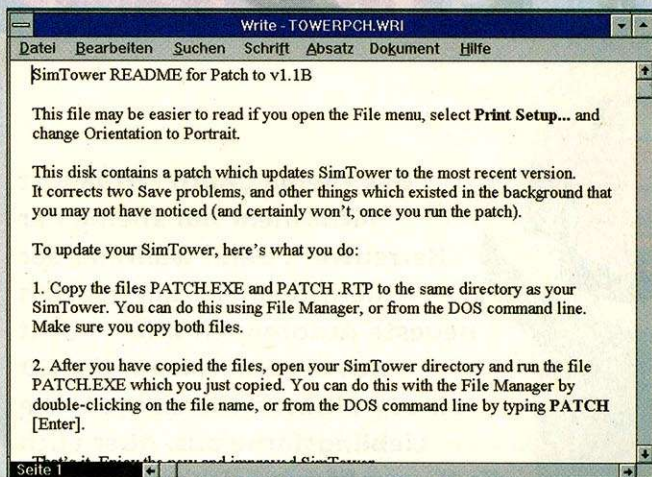
ren Sie sich die interne Versionsnummer des Spiels, die meist beim Laden angezeigt wird oder in einer README-Datei zu finden ist. Jetzt bleibt nur noch der Anruf bei der Hotline. Drucken Sie dazu vorher Ihre beiden Startdateien aus. Dann kann die Supportabteilung eventuell schneller den Fehler ausmachen. Gehören Sie zu den guldigeren Naturen, können Sie

knacker dabei. Obacht: Was nicht autorisiert ist, kann Ihnen im schlimmsten Fall auch mal das ganze Spiel ins digitale Nirwana schicken. Und: Passen Sie auf, daß Sie sich nicht ein englisches Update für eine deutsche Spielversion besorgen (oder umgekehrt), was in den seltensten Fällen funktioniert.

Update ok, aber Achtung!

Egal, woher Sie nun eine Update-Datei bekommen haben – ein paar Regeln sollten Sie beim Korrigieren des Spiels beachten: Legen Sie in jedem Fall eine Kopie des kompletten Spielverzeichnis an. Geht etwas schief, haben Sie so immer noch Zugriff auf die alte Version. Häufig bestehen die Korrektur-Archive aus den zwei Dateien PATCH.EXE und PATCH.RTP, die nach ihrem Start im passenden Verzeichnis alles automatisch updaten. Lesen Sie aber unbedingt die spezifischen Hinweise in den beigefügten README-Dateien.

(PETER BRAUN/SEL)



Dank des Updates lassen sich bei SimTower nun Spielstände korrekt speichern

mer geht das natürlich mit dem MS-DOS-Bootmenü oder einer speziellen Spiele-Bootdiskette; dann müssen Sie die Änderungen nicht rückgängig machen. Probieren Sie nach Ihren Aktionen noch einmal aus, ob das Spiel erneut Ärger macht oder abstürzt. Funktioniert lediglich der Sound nicht, überprüfen Sie anhand der Soundkarten-Einstellungen, ob Sie die Unterbrechungsanforderung (IRQ) und den DMA-Kanal richtig gesetzt haben. Das mit MS-DOS mitgelieferte Diagnoseprogramm MSD.EXE gibt Ihnen Auskunft über die Soundkarten-Einstellungen. Eventuell ist eine automatische Erkennung durch das Spiel fehlgeschlagen oder Sie haben falsche Einstellungen im Setup-Programm angegeben.

Es will einfach nicht laufen?

Das Spiel will noch immer nicht richtig funktionieren? Starten Sie das Spiel noch einmal und notie-

ren Sie sich die interne Versionsnummer des Spiels, die meist beim Laden angezeigt wird oder in einer README-Datei zu finden ist. Jetzt bleibt nur noch der Anruf bei der Hotline. Drucken Sie dazu vorher Ihre beiden Startdateien aus. Dann kann die Supportabteilung eventuell schneller den Fehler ausmachen. Gehören Sie zu den guldigeren Naturen, können Sie

das Problem auch schriftlich mitteilen. Fast alle deutschen Softwarehäuser antworten innerhalb von 10 bis 14 Tagen. Liegt ein reproduzierbarer, „allgemeingültiger“ Fehler vor, kann der Hersteller eine Korrekturdatei entwickeln, die jedem Anwender mit dem gleichen Problem zugute kommt. Meist wird Ihnen die Korrekturdatei auf Diskette kostenlos oder für wenige Mark zugesandt. Bedenken Sie, daß eine Korrekturdatei erst programmiert werden muß. Aber: Nachhaken, wenn nichts passiert. Modembesitzer haben es da etwas einfacher. Die großen deutschen Spielehersteller betreiben eigene, wenn auch sehr kleine Mailboxen, in die Sie sich einwählen können. Hier sollten Sie alle verfügbaren Updates und Korrekturdateien finden. Obwohl rechtlich nicht hinreichend geklärt, sind die Spiele-Updates auch in sehr vielen privat betriebenen Mailboxen zu finden. Nicht immer handelt es sich dabei um autorisierte Updates; hin und wieder ist auch ein Kopierschutz-

Erste Hilfe Checkliste

Nicht immer ist sofort der Kontakt zum Hersteller notwendig.

- ☒ Überprüfen Sie die Speicheranforderungen des Spiels. Sehen Sie mit MEM nach, ob genügend Basisspeicher zur Verfügung steht. Entfernen Sie gegebenenfalls nicht benötigte Treiber aus den Startdateien und deaktivieren Sie diese mit dem vorangestellten REM-Befehl.
- ☒ Prüfen Sie auch, ob Sie den Speichermanager (EMM386, QEMM) für den Zusatzspeicher nach Maßgabe des Spiels konfiguriert haben.

Bevor Sie bei der Hersteller-Hotline anrufen:

- ☒ Schicken Sie grundsätzlich immer die dem Programm beiliegende Registrierungskarte ein. Viele Hersteller verweigern ohne diese den Support.
- ☒ Drucken Sie Ihre beiden Startdateien aus.
- ☒ Notieren Sie sich die interne Versionsnummer des Spiels. Meist wird diese unmittelbar beim Start angezeigt. Seltener ist sie auch in den README-Dateien zu finden.
- ☒ Notieren Sie sich Grafikkarten- und Soundkartentyp.
- ☒ Teilen Sie dem Support mit, ob Sie mit einer deutschen oder englischen Version spielen.



DAS LIEBSTE

Das Thema „Auto“ ist längst nicht mehr nur Thema der Herrenwelt. Denn während der Kleinste am PC am liebsten neueste Autorennen spielt, sucht sich die Ehefrau auf der CD eines Autoherstellers schon ihre Lieblingsfarbe aus. Aber auch die Herren können sich per PC in aller Ruhe einen Gebrauchtwagen suchen und teilweise gleich anschauen. Und das alles am Computer!

Aktuelle Information GmbH 0,00 DM

KFZ
BÖRSE

KOSTENLOS INSERIEREN

10...Direkt zur KFZ-Börse **DER HEISSE DRAHT SPEZIAL**

20...KFZ-Börse	-	Bedienungshinweise
30...KFZ-Börse	-	Probeexemplar
40...KFZ-Börse	-	Teilnahmebedingungen
50...KFZ-Börse	-	Preise
60...KFZ-Börse	-	Mitteilungsdienst
70...KFZ-Börse	-	Impressum

0...Übersicht DER HEISSE DRAHT
200012000111510a

Für 30 Pfennig in der Minute können Sie Ihren neuen Gebrauchten in ganz Deutschland suchen

Wenn man etwas übers Auto liest, dann steht meist noch der Satz dabei „des Deutschen liebstes Kind“. Ganz zu unrecht existiert dieses Zitat nicht, aber durch den PC wird das Thema Auto noch interessanter. Zum Beispiel hat die Suche in der Zeitung nach dem „neuen Gebrauchten“ fast ausgedient, denn via PC und T-Online finden Sie schnell brandheiße Angebote. Aber nicht nur Gebrauchte können Sie mit Hilfe des

PCs kaufen. Im Gegenteil. Viele bekannte Autohersteller bieten inzwischen CDs zu verschiedenen Modellen an. Dort können Sie dann Ihr „Traumauto“ wunschgemäß ausstatten und sogar gleich das Bestellformular ausdrucken.

Wenn Sie nicht unbedingt viel Geld ausgeben möchten und das Auto mehr als Hobby in Sachen „Rennsport“ sehen, dann gibt es in T-Online oder dem Internet auch einige interessante Angebote. Oder Sie



AUTO & PC

KIND

gehören mehr zu den Spielern, die lieber am Bildschirm das Stock-Car an die Wand setzen. Dann kann Ihnen mit guten Spielen geholfen werden. Sie sehen, zum Thema „Auto“ ist für jeden etwas da!

T-Online als Infozentrum

Wenn Sie sich einen neuen oder einen gebrauchten Wagen kaufen möchten, dann ist T-Online einen Blick wert. Denn Sie finden dort nicht nur bekannte Autohersteller, sondern auch noch diverse Autobörsen. Das größte Angebot hat dabei die Kfz-Börse *200 012 000 111 510#, die aber mit 0,30 Mark/min zu Buche schlägt. Allerdings können Sie dort wirklich bundesweit nach einem Auto suchen. Soll das Angebot mehr in Ihrer Nähe liegen, dann können Sie mit der Vorgabe Ihrer Ortsvorwahl die Suche eingrenzen. Anhand kleiner Anzeigen (ähnlich einer Zeitung) bekommen Sie Infos zum Wagen, sowie eine direkte Telefonnummer oder wie Sie den Anbieter via T-Online erreichen. Noch mehr Gebrauchte und Jahreswagen finden Sie auch bei den Angeboten der Auto Börse *200 990 000 000 01# oder bei Auto & Btx Wolfsburg *40206#. Diese sind wiederum bei Abrufen kostenlos. Lediglich für Inserate fällt eine Gebühr an, was aber verständlich ist. Am Anfang vielversprechend zeigt sich das Angebot „Automobile bundesweit“. Allerdings nimmt man Sie hier auf die Rolle, denn unter

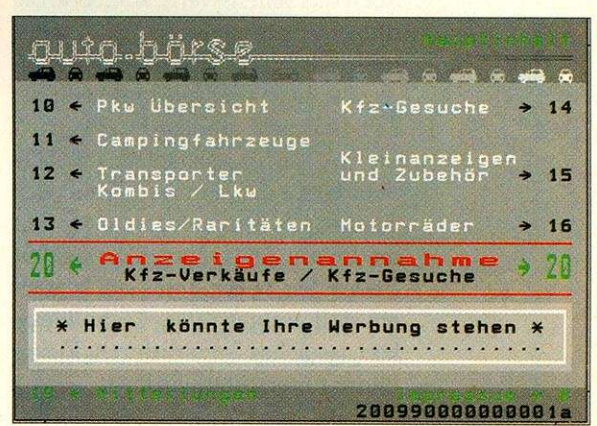
dem vermeintlichen Mantel des Automobilverkaufs versteckt sich ein Erotik-Anbieter. Egal, welche Automarke Sie dort wählen, Sie landen immer im Dialogangebot für 1,30 Mark/min! Aber zum Glück bekommen Sie vor einem Angebotswechsel immer eine Abfrage.

Das neue Auto muß her!

Wenn Sie sich erst gar nicht mit einem Gebrauchten abgeben wollen, dann können Sie sich in T-Online auch das Neueste vom Neuen anschauen. Allerdings ist in Sachen „Autohersteller“ das Angebot noch etwas dünn. Lediglich VW, Mercedes und BMW sind online zu finden. Besonders interessant ist dabei, daß die Anbieter gleich Bilder zu ihren neuen Modellen liefern. Wenn Ihr Decoder Foto-Btx unterstützt, dann können Sie sich einmal schnell die Front des neuen 5er-BMWs anschauen. Auch VW bietet diesen Service, wenn auch etwas übertrieben. Denn Sie können dort sogar vom neuen Polo das Bild „Außenspiegel links“ laden! Der Anbieter „Mercedes Benz“ zeigt sein Angebot in der neuen KIT-Aufmachung in Btx-Plus. Allerdings werden Sie Schwierigkeiten haben, das Angebot zu finden, denn es existiert kein Stichworteintrag. Auch der direkte Sprung mit



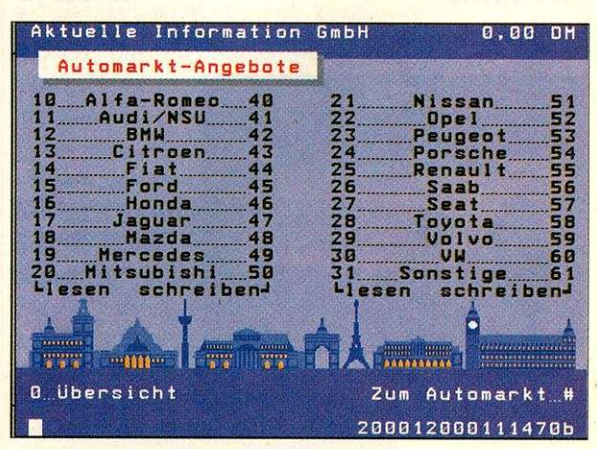
In dem T-Online-Angebot von BMW können Sie sich die neuen Modelle gleich Online anschauen



In der Auto-Börse finden Sie ein bundesweites Angebot an Autos, Motorräder oder sogar Oldtimer



Wenn es lieber ein Jahreswagen sein soll, dann können Sie es mit den Angestellten von VW Kontakt aufnehmen



Vorsicht Falle! Hinter diesem „Automarkt“ versteckt sich ein Erotik-Anbieter für 1,30/min



AUTO & PC

der Seitennummer funktioniert nicht. Mit einem Trick finden Sie jedoch das sehenswerte Angebot. Sie müssen nur zuerst die Seitennummer *200 001 555# wählen, wodurch Sie in der Telekom-Seite für KIT-Beispiele landen. Dort suchen Sie im Kasten „Beispiele im KIT-Standard“ den Eintrag „Mercedes Benz“ und klicken diesen doppelt an. Im nun erscheinenden Angebot finden Sie neben Infos auch noch ein toll aufgebautes Techniklexikon, welches sogar durch kleine Bilder unterstützt wird.

Mieten oder kaufen

Ein großes Auto muß ja nicht gleich für immer sein. Ab und zu tut es ja auch ein Mietwagen. Große Firmen, wie zum Beispiel Sixt Budget *33660# sind auch über T-Online zu erreichen. Dort können Sie sich das passende Fahrzeug aussuchen, den Mietpreis erfahren und dann eventuell den PKW oder den LKW bei einem Verleih in Ihrer Nähe reservieren. Aber auch Sixt Budget bietet ständig 500 Gebrauchte zum Kauf an. Reinschauen lohnt sich!

ODER: AB INS INTERNET

Im Internet finden Sie zwar Gebrauchtwagen, aber diese können Sie nur in Amerika kaufen, was wohl nicht besonders sinnvoll ist. Wenn Sie aber das Thema „Auto“ als Hobby haben, dann ist das Internet ein wahres Eldorado für Sie. Egal, ob Sie sich für die neuesten oder die ältesten Modelle interessieren, Sie finden dort alles. Allerdings sollten Sie englisch sprechen beziehungsweise lesen können, denn die meisten Server mit ihren Angeboten stehen nun einmal jenseits des großen Teiches. Aber es ist wirklich sehenswert! Denn in keinem deutschen Museum gibt es

CD-Futter für Auto-Freaks



Wenn Sie keine Lust haben einen Autohändler aufzusuchen, ...

Wenn Sie nicht zu den Leuten gehören, bei denen fast Tag und Nacht ein Modem brummt, dann können Sie sich Ihren Traumwagen — oder zumindest den „zukünftigen für jeden Tag“ — auch selbst zusammenstellen. Alles was Sie dazu brauchen ist ein CD-Laufwerk und die CDs der verschiedenen Autohersteller. Zur Zeit bieten VW, Opel, Mercedes, Porsche und Peugeot diese CDs an. Leider verlangen einige Hersteller zwischen 10 und 50 Mark für ihren Silberling. Einige verschicken sie aber auch, wie zum Beispiel Porsche! Hier ein paar „Musterknaben“:

VW

Wer ist Ihr Favorit, der neue Polo oder der große Sharan? Wenn Sie sich nicht entscheiden können, dann helfen Ihnen die zwei CDs von Volkswagen bei dieser Entscheidung. Denn Sie können nicht nur unter den verschiedenen Modellen wählen, sondern sogar die Ausstattung, die Farbe und, und, und. Damit es Ihnen vor lauter Auto nicht zu langweilig wird, hat man für Sie sogar auf jede CD ein Spiel aufgepackt. Um was es dabei geht? Natürlich um Autos!

Porsche

Aus Deutschlands Nobelschmiede Nr. 1 kommt eines der aufwendigsten Katalogprogramme: Porsches CD-ROM „Die 911 Familie“. Hier darf sich der angehende Kunde detailliert mit der Technik und Ausstattung seines künftigen Garagengenossen auseinandersetzen und erfährt interessante Facts über die Geschichte der edlen Schlit-

ten. Aufwendig digitalisierte Farbfotos in exzellenter Super-VGA-Auflösung (bis zu 1.024 x 768 Pixel!), kristallklare Sprachausgabe in deutsch, englisch oder französisch und kleine Videoclips machen aus dem bescheidenen „Katalog auf CD-ROM“ titulierten Werk ein multimediales Schmankekl. Nur beim Preis ihres Silberlings halten sich die Stuttgarter ausnahmsweise mal dezent zurück; die CD-ROM gibt's kostenlos bei Porsche!

Die CD bekommen Sie kostenlos über das Info-Telefon: 0137/356911

Eine für alle!

Wenn Sie den Herstellerangaben nicht trauen, dann ist vielleicht die CD ADAC Auto 96' das richtige für Sie. Auf diesem Silberling sind etwa 1400 aktuelle Autos in einem guten Multimedia-Katalog aufgeführt. Aber das ist noch nicht alles. Denn zu jedem Fahrzeug gibt es auch zirka 60 Herstellerdaten und natürlich ein Bild. Wenn Sie zum Autokauf neigen, aber mehrere Favoriten haben, dann können Sie auch drei Fahrzeuge direkt vergleichen. Der absolute Bonus: Sie können sich für jedes aufgeführte Auto die monatlichen Kosten ausrechnen. Dazu brauchen Sie nur die Jahreskilometer, die Haltedauer und Ihre Schadenfreiheitsklasse einzugeben. Danach gibt es prompt eine Kostenaufstellung!

Aber auch die verschiedenen Auto-tests, die in der Zeitschrift stattgefunden haben, finden Sie auf dieser Scheibe schön und übersichtlich gegliedert; und das für 69 Mark!



... dann stellen sich die neuen Modelle auch bei Ihnen zu Hause am PC vor!



zum Beispiel einen berühmten „Tucker“ zu sehen. Denn dieses Fahrzeug wurde nur ein paar hundertmal gebaut. Die Serienproduktion hat man damals verhindert.

Wenn Sie sich stark für die Autos der 50er interessieren, dann sei Ihnen die Internet-Adresse

http://www.team.net/www/ktud/us_speci.html

ans Herz gelegt. Dort finden Sie wirklich nur Klassiker, die ansonsten in fast keinem europäischen Museum zu sehen sind.

Aber auch für Freunde der neuen heißen PS-Schleudern wird gesorgt. Unter der Adresse

<http://www.planet.eon.net/~pkw/peter.html>

finden Sie die Homepage von „Cool Cars, Cool Babes and Claudia Schiffer“. Hier zählt nur alles, was wirklich Power unter der Haube hat. Dort finden Sie auch die seltensten Modelle von Ferrari oder Porsche. Natürlich nicht nur als Text! Zu fast jedem Modell gibt es ein Bild, was aber eine gute Leitung zum Internet voraussetzt. Falls Sie sich mit einem 14.4er Modem einwählen, dann kann der Autospaß schnell ein Ende haben. Denn die Bilder sind meistens zwischen 100 und 200 KByte groß.

Wenn Sie jetzt so richtig neugierig geworden sind, dann können Sie ja auch noch die anderen Homepages ausprobieren. Damit Sie diese leicht finden, können Sie auch im Netz danach suchen. Mit der Adresse

Fahren wie Gott am PC

Ernsthafte Anwendungen für Autoarren gibt's genug – wie wär's da mit ein bisschen Erholung? Etwa mit **The Need for Speed** (CD-ROM, ca. DM 120). In Porsche, Ferrari, Lamborghini und anderen unbezahlbaren PS-Boliden brausen Sie hier über allerfeinst gewachsene Super-VGA-Landschaften. Überdies gibt's noch massenweise schicke Fotos, Animationen und technische Infos zu allen Wagen – da werden nicht nur Golf-Fahrer neidisch!

Eher Mitleid statt Mißgunst kommt dagegen beim Anblick des „Fuhrparks“ von **Destruction Derby** (CD-ROM, ca. DM 100) auf. Was dort an Schrott über den Schirm qualmt und quietscht, ist weit jenseits aller TÜV-Plaketten. Hier darf nach Herzenslust gecrasht, gerempelt und abgedrängt werden, bis der Kühler platzt. Gewonnen hat, wer am längsten durch-



2Fast4You: Autospaß kostenlos!
Dieses Spiel ist auch auf unserer Monats-CD 9/95 zu finden.

hält oder sich als erster über die Zielinie quält. Ein Muß für frustrierte Altwagenbesitzer! Nicht ganz so rabiat geht's auf den Pisten des legendären Crashrennens **NASCAR Racing** (Diskette oder CD-ROM, ca. DM 120) zu. Statt deftiger



The Need for Speed: Jagen Sie mit Porsche oder Lamborghini über feine SVGA-Landschaften

Blech-Bröselei steht hier kernige Rallye-Action im Vordergrund. Wer auf realistischen Rennsport mitsamt „echter“ Strecken und Tuning-Garage steht, wird hier seinen Spaß haben – ein wirklich flotter Rechner vorausgesetzt.

Oder ist Ihnen die ganze PC-Raserei völlig Wurst? Auch für Sie haben wir das Richtige: **2Fast4You**, das witzige Werberennen im Namen eines würzigen Wurstwinzlings. Am Steuer von Trabbi-, Käfer- und Landrover-ähnlichen Karossen geht's auf die Hatz nach besagten Wurstwaren und Bestzeiten. Gegen die kommerzielle Konkurrenz kann die Rennsalami zwar nicht anstinken, dafür gibt's das Free-ware-Spiel aber gratis in gutsortierten Mailboxen und auf unserer Monats-CD 9/95 (Info auf Seite 168). Vielleicht das einzige rund ums Auto, das wirklich nichts kostet ...

Fachbegriffe und was sie bedeuten

Technik-Lexikon A



Von A bis Z: Im Technik-Lexikon erfahren Sie, was sich hinter den Fachbegriffen aus dem Bereich des Automobilbaus verbirgt und was Mercedes-Benz damit zu tun hat.

Automatikgetriebe

Sämtliche Personenwagen können bei Mercedes-Benz auf Wunsch mit einem 4-Gang-Wandler-Automatikgetriebe ausgestattet werden. Bei Fahrzeugen mit Benzinmotor und Automatikgetriebe können Sie zwischen zwei Fahrprogrammen wählen: S wie Standard und E wie Economy. In der Position S schaltet die Automatik normal. In der Position E wechselt sie die Gänge bereits bei geringen Drehzahlen, was den Kraftstoffverbrauch senkt und für eine ruhigere und komfortbetonte Fahrweise sorgt. Alternativ können Sie bei den 6-Zylinder-Benzinmodellen mit 4-Ventil-Technik als Sonderausstattung ein 5-Gang-Automatikgetriebe erhalten (auch für

ABS
ASD
Airbag
Automatikgetriebe
Beifahrer-Airbag
Bremsanlage



Einfach toll: Mercedes macht in Btx-Plus nicht nur Werbung, sondern bietet auch noch ein wirklich sehenswertes Technik-Lexikon

<http://home.de.netscape.com/de/home/internet-search.html>

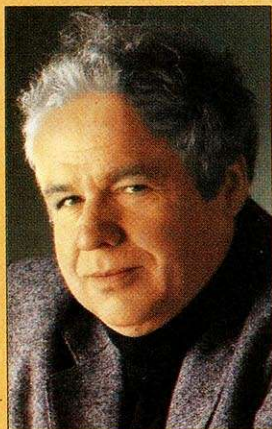
landen Sie im Suchsystem des World Wide Web. Mit dem Suchbegriff „Cars“ bekommen Sie eine Fülle von Homepages angezeigt. Wenn Sie als Zugangs-Software Netscape benutzen, dann können Sie die Seitenadressen gleich als Le-sezeichen ablegen. Damit sparen Sie sich zumindest das ständige zurückkehren zu der Suchseite. Wie Sie sehen, wird für Autofans einiges geboten. Ob auf CDs oder in den Online-Diensten, es für jeden etwas da. Schauen Sie mal rein!

(MARKUS SELINGER)

Die Datenmafia



Tod durch Schleppnetzsoftware



Der Autor

Dr. Phil. Jochen Sperber, geboren 1943, studierte Englisch und Geschichte und ist Lehrer an einem Gymnasium bei Hannover. Seit den achtziger Jahren journalistische Tätigkeiten mit dem Schwerpunkt „Neue Technologien“.

Was in Guatemala geschah, kann überall dort wieder passieren, wo mit Hilfe moderner Computer Menschengruppen nach bestimmten Merkmalen sortiert werden sollen. In Südamerika wurden sowohl mit Hilfe amerikanischer Computer als auch durch verfehlte amerikanische Politik Feinde des Militärregimes ans Messer geliefert.

Selbst wenn Dissidenten ihren Namen änderten, blieben unverkennbare Merkmale wie Größe, Augenfarbe oder Alter erhalten. Kurze Zeit nach der Computerisierungskampagne der Regierung in Guatemala gab es nur noch wenig Dissidenten. Rund

20.000 politische Gegner waren verschwunden oder tot. Vielleicht waren es weniger, vielleicht waren es mehr. So genau weiß das keiner. Finanziert wurde die ganze Sache wohl mit Drogengeldern. General Oscar Mejia Victores war in Guatemala ebenso Drogenboß wie in



Investitionen waren in Gefahr, die vor allem in Guatemala besonders hoch waren. Der Nationale Sicherheitsrat und der CIA setzten vor allem auf die Unterstützung der Militärs – etwa in El Salvador, Honduras oder Panama – sowie auf die sogenannten Contra-Rebellen in Nicaragua.

Mit amerikanischer Hilfe wurden Mitte der 80er Jahre Offiziere und Soldaten ausgebildet oder Waffen geliefert – zu einem erheblichen Teil am US-Kongreß vorbei. Der Kongreß war mit der Politik des Nationalen Sicherheitsrats und des CIA-Chefs William Casey keineswegs im vollen Umfang einverstanden. Verdeckte Operationen gegen Nicaragua konnten deshalb nicht im erforderlichen Umfang finanziert werden. Auch die US-Hilfe für Guatemala war nur ein „Rinnsal“.

Im Schutze der „Demokratie“

Da Uncle Sams Waffen und Dollars nur spärlich den Weg nach Zentralamerika fanden, schalteten die Contra-Rebellen, zahlreiche Militärs und diverse Regierungen auf Narco-Dollars um. In den Flugzeugen der CIA, die Waffen nach Honduras brachten, wurde auf dem Rückweg Kokain in die USA transportiert – also unter dem Schutz der CIA. Panamas G2-Chef Manuel Noriega stellte Landeplätze bereit und ermöglichte Geldwäsche im riesigen Ausmaß über Banken in seinem Land, während er von der CIA seinen Agentenlohn bezog. 1985 schien die Lage in Guatemala so „gefestigt“ zu sein, daß Wahlen ausgeschrieben wurden. Für eine demokratisch gewählte Regierung waren die Chancen günstiger, die Geldquellen des Weltwährungsfonds anzuzapfen und internationale Hilfe in Anspruch nehmen zu können. Es machte sich in Augen der Öffentlichkeit auch besser, wenn angeblich demokratische Verhältnisse existierten. Bevor die neue Regierung unter Vinicio Cerezo jedoch ihr Amt im Januar 1986



Wurde zum Vorbild für Victores: Panamas General Noriega, der später von den Amerikanern festgenommen und wegen Drogenverbrechens schuldig gesprochen wurde. Ihm wurde zur Last gelegt, sein Land zu einer Drehscheibe des internationalen Drogenschmuggels gemacht zu haben. Dies konnte ihm aber nur gelingen, weil die CIA aus „höherem Sicherheitsinteresse“ die Anstrengungen der US-Drogenfahnder sabotierte und korrupte Politiker deckte.

Panama General Noriega, den die Amerikaner später in einer militärischen Aktion festnahmen, um ihn in den USA vor Gericht zu stellen. Ohne das Wegschauen der CIA war dieser Drogenhandel in die USA aber schwerlich möglich.

Immer mehr Fakten weisen auf eine tiefe Verstrickung der CIA und des Nationalen Sicherheitsrats in den Drogenhandel der 80er Jahre hin. Ursache war eine verfehlte Politik der USA gegenüber den Staaten in Zentralamerika unter Präsident Ronald Reagan.

Aus der Sicht der USA wurde die Lage in Mittelamerika Ende der 70er Jahre vermeintlich immer ernster. In Nicaragua hatten die Sandinisten den Diktator Somoza 1979 beseitigt. Der kubanische Einfluß schien dort zu wachsen und der Kommunismus drohte zu einem angeblich schwerwiegenden Problem auf dem amerikanischen Kontinent zu werden. Amerikanische



Aus Sicht der USA wurde die Lage in Mittelamerika Ende der 70er Jahre immer ernster. Der kubanische Einfluß schien zu wachsen und der Kommunismus wurde angeblich zu einer Bedrohung für den amerikanischen Kontinent. Es ging um viel Geld, denn die Investitionen der USA waren besonders in Guatemala sehr hoch. Die heraufziehende Gefahr sollte gebannt werden.

Fotos: dpa; Globus-Kartendienst.

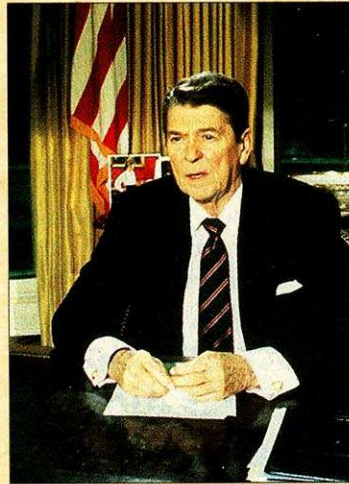


Quellenhinweis

- ◆ The Inslaw Affair, Investigative Report by the Committee of the Judiciary, 12.9.1992 (Bericht vom Rechtsausschuß des US-Repräsentantenhauses über die Softwarepiraterie des US-Justizministeriums)
- ◆ Brief des U.S. Department of Justice an Mr. William A. Hamilton vom 23.5.1994 nebst Anlagen vom FBI (FBI-Akte über Maxwell)
- ◆ Telefonisches Interview des Autors mit William Hamilton am 9.3.1995 (Maxwells Vermarktung von PROMIS-Software)
- ◆ Bücher, Zeitschriften, Fernsehen
- ◆ Ari Ben-Menashe, Profits of War, Sheridan Square, New York, 1992 (PROMIS-Software, McFarlane, Eitan, Maxwell und Degem, KGB)
- ◆ Tom Bower, Maxwell – the Outsider, Aurum, London, 1988 (Maxwell-Biographie)
- ◆ Nicholas Coleridge, Paper Tigers, Heinemann, London, 1993 (Theorien über Maxwell-Tod)
- ◆ Nicholas Davies, The Unknown Maxwell, Sidgwick & Jackson, London, 1992 (Maxwell-Biographie)
- ◆ Richard L. Fricker, The Inslaw Octopus, Wired, Januar 1993 (Diebstahl von PROMIS-Software, Ben Orr – Rafi Eitan)
- ◆ Hersh, Seymour M., The Samson Option, Random House (Vintage Books), New York, 1993 (Israelische Atomrüstung, Pollard-Affäre, Los Alamos, Sandia)
- ◆ Kilian, Martin, Spione benutzen die virtuelle Hintertür, Die Weltwoche, 16.3.1995 (PROMIS-Software in Banken)
- ◆ Ronald Payne, Mossad, Israel's Most Secret Service. London, Bantam, (Eitan, Pollard-Affäre)
- ◆ Christina Wilkening, Mann über Bord, MDR-Fernsehen, 28.7.1994 (Maxwell, KGB, Milliarden-Deals)
- ◆ American Friends Service Committee, Understanding Guatemala, Philadelphia, 1986
- ◆ Amnesty International, Guatemala – Human Rights Violations under the Civilian Government, 1991
- ◆ The Inslaw Affair, Investigative Report by the Committee of the Judiciary, 12. 9. 1992
- ◆ Ari Ben-Menashe, Profits of War, Sheridan Square, New York, 1992 (PROMIS-Software, McFarlane, Eitan, Maxwell und Degem, KGB)
- ◆ Celerino Castillo III, Dave Harmon, Powderburns, Cocaine, Contras & The Drug War, Mosaic Press, Oakville (USA), 1994
- ◆ John Dinges, Our man in Panama: how general Noriega used the United States and made millions in drugs and arms, Random House, New York,
- ◆ Jonathan Marshall, Peter Dale cott, Jane Hunter, The Iran-Contra-Connection, South End Press, Boston, 1987
- ◆ Peter Dale Scott, Peter Dale, Jonathan Marshall, Cocaine politics: drugs armies, and the CIA in Central America, Berkeley, University of California Press, 1991



General Oscar Humberto Mejia Victores am Tag nach dem Putsch in Guatemala 1983. Das Geld für sein perfides Überwachungssystem per Computer verdiente er im schwungvollen Drogenhandel in die USA. Er sollte einer der größten Drogenbosse werden - und der CIA schaute zu.



Unter **Ronald Reagan** entwickelte sich eine Mittelamerika-Politik, die nur als verfehlt bezeichnet werden kann. Erst mit Hilfe amerikanischer Computer konnten die Feinde des Militärregimes gnadenlos eliminiert werden. Mit amerikanischer Hilfe wurden Offiziere und Soldaten ausgebildet und mit Waffen versorgt. Und das ohne Zustimmung des Kongresses, sondern im Alleingang von CIA und Nationalem Sicherheitsrat.

antrat, gab es aus sehr praktischen Gründen zum Vorteil der Unterdrücker eine Amnestie für alle Personen, die seit März 1982 an politischen Gewalttaten und damit in Zusammenhang stehenden Verbrechen beteiligt gewesen waren. Das bedeutete die Immunität für Militär und Polizei. Die Hoffnung der Bevölkerung auf wirklich demokratische Verhältnisse währte deshalb nicht lange. Die Mordrate in Guatemala City blieb so hoch wie vor den Wahlen: rund 200 Tote pro Monat, fand Amnesty International heraus. Auch im scheinbaren Drogenkrieg änderte sich nichts. Wie DEA-Agent Castillo feststellte, waren viele Mitglieder der neuen Regierung Cerezo bei der Drug Enforcement Administration aktenkundig wegen Drogenhandels. Selbst die Bauern in den Bergen Guatemalas betrieben zunehmend den Anbau von Schlafmohn, aus dessen Saft Opium gewonnen und Heroin hergestellt wird. Kokain und Heroin

wurden Guatemalas Exportschlagger. Allein die Heroinproduktion im Wert von 1, 5 Milliarden Dollar reichte schließlich 1989 aus, um etwa 60% des U.S.-Marktes zu beliefern.

Am Drogenproblem selbst schuld

Diverse zentralamerikanische Länder entwickelten sich dank der CIA-Protektion nicht nur zu wichtigen Durchgangsstationen für kolumbianisches Kokain, sondern selbst zu Produzenten von Rauschgift. Häufig wurden die Anstrengungen der US-Drogenfahnder sabotiert, um die verdeckte Unterstützung korrupter Politiker, Polizeibeamter und Militärs aus „höherem Sicherheitsinteresse“ nicht zu gefährden. Die USA haben deshalb für ihre „Erfolge“ in Lateinamerika bei der Bekämpfung kommunistischer Bewegungen mit einem



Uncle Sam muß viel aushalten.
Auch die Drogenpolitik der CIA in
den Lateinamerikanischen
Ländern. Nicht immer siegt in der
Politik die Moral
über die angebliche Staatsraison

janisches Pferd von CIA oder Mos-
sad in ihre Computer geholt hat-
ten. Promis, das Prosecu-
tors Management and
Information System
wurde als internes
Organisationspro-
gramm für die US-
Staatsanwaltschaften
in den 80er Jah-
ren entwickelt. Es
begann bald ein
lebhaftes Eigenle-
ben in den Händen
von Geheimdien-
sten und Regierun-
gen zu führen. Die

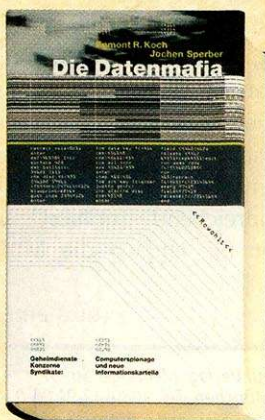
wachsenden Drogenproblem im ei-
genen Land bezahlen müssen.
Indem moderne Sicherheitstechnik
sowie Elektronik zum Abhören und
Überwachen der "Konkurrenz" und
der Bevölkerung an Staatsgangster
geliefert wurden, konnten diese ihre
Machtposition absichern und mit
dem Drogengeld Waffen kaufen.
Das PROMIS-Programm wurde in
ihren Händen ein beliebtes mörde-
risches Instrument. Es ist deshalb
kein Wunder, daß es in vielen lat-
einamerikanischen Ländern zu ei-
nem Hit wurde. Die Empfänger
dieser Schleppnetz-Software ahn-
ten aber wohl nicht, daß sie ein Tro-

Ironie der Geschichte: Gerade die
Länder, die mit Promis ihre interne
Opposition zum Schweigen brin-
gen wollten, wurden für fremde
Geheimdienste durchsichtig.

Unter dem Deck- mantel von Promis

Insgesamt wurde Promis an 88
Staaten verkauft, selbst an den Bri-
tischen Geheimdienst. Damit konn-
ten die USA oder die Israelis fast der
ganzen Welt über die Schulter
schauen.

(DR. PHIL. JOCHEN SPERBER/UR)



Das Buch

Wie Hacker, Geheimdienste und zwielichti-
ge Gestalten Compter und Datennetze miß-
brauchen, davon handelt das Buch **Die Da-
tenmafia**. Die Autoren Egmont R. Koch
sowie Dr. phil. Jochen Sperber gehen den il-
legalen Aktivitäten von Industriespionen
und Wirtschaftsagenten nach; sie analysie-
ren die politischen Widerstände gegen si-
chere Computernetze. Ein realer Krimi aus
der digitalen Welt.

Erschienen im Rowohlt Verlag (ISBN 3-498-
06304-9), Kostenpunkt: 42 Mark

kleinanzeigen

Biete Hardware

TintenRefill & Spezialpapiere!
Tinte für HP, Canon, Epson ect.
Besch. Papier, Marmor, Leinen etc.
Liste bei: NEUTRONIK-COMPUTER
Geiselbachstr. 23, 73728 Esslingen
Tel. & Fax: 07 11 - 35 34 23

G

Biete Software

4 Wochen zum Testen
Kostenlose Schulungen
Faktura/Lager/Mahnung 500,-
Finanz-Buchhaltung 500,-
Lohn-Buchhaltung 500,-
Bau + Handwerk 2990,-
Bei Kauf kostenlos dazu:
Textverarbeitung + Terminplan
Software Ing. Büro Bitter
Birkenstr. 1, 28816 Stühr,
Tel. 0421/891595, Fax 0421/895206

G

Astro-Software der besonderen Art!
Tel. 030/6115801, Fax + BTX 6112146

G

Cliparts, die keiner hat.
Z.B. König der Löwen, Sport,
Weihnacht. Info gg. 5,- Porto
C. Wuhrer, Hohenzollernstr. 1,
78628 Rottweil

Verschiedenes

Alle PC-Bücher! **COM.LIT** Versandbuchhandlung
Abt. DMV, Postf. 1255, 47506 Neukirchen,
Tel. 02845/33508,
Fax 02845/37631

G

KONTAKTMAILBOX: 0 89/40 19 21

NEU! Machen Sie Ihren Computer zu Gold!
Verdienen Sie nebenberuflich selbständig
Geld mit dem PC!
Unternehmenskonzept:
„Personalisierte Kinderbücher“.
Fa. PEGASTAR, M. Ament,
Kolpingstr. 21, D-72351 Geislingen,
Tel. 0 74 33-59 01, Fax 74 31

G

Bitte benutzen Sie für Ihre Anzeigenbestellung
unseren Coupon auf Seite 178

➤ **DMV Daten- und Medienverlag
GmbH & Co. KG**

➤ **Franzis-Verlag GmbH**

Die neue Adresse ab
05. Dezember 1995

**Dornacher Str. 3
85622 Feldkirchen**

**Tel. 0 89/9 91 15-0
Fax 0 89/9 91 15-1 99**

VERLAGE FÜR
ZEITSCHRIFTEN
BÜCHER
ELEKTRONISCHE MEDIEN
DMV
Franzis'



NEUE CD-ROMs

Abenteuer Fremdsprache

Wer ist Oskar Lake?

Für die meisten Computerspieler waren englischsprachige Abenteuerspiele der Anlaß, sich intensiv mit der fremden Sprache zu befassen. Es hat jedoch einige Jahre gedauert, bis ein Hersteller den konsequenten Schluß gezogen hat: Englisch lernen per Adventure – Motivation garantiert!

Um es vorweg zu nehmen: Anfänger werden beim Einstieg in die fremde Sprache die Zähne zusammenbeißen müssen, denn es geht vom ersten Byte an mitten hinein in die Geschichte. Auf einen müden Lehrbuchanfang werden Sie verzichten müssen. Stattdessen nehmen Sie einen Telefonanruf entgegen, kaufen eine Bahnfahrkarte und reservieren in einer fremden Stadt ein Hotelzimmer. Aber damit fängt die Geschichte erst an...

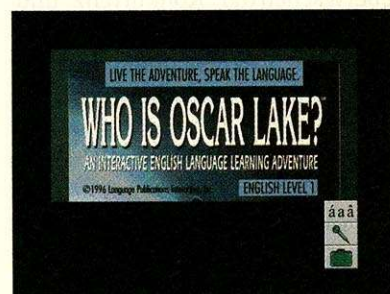
Die Story: Sie übernehmen die Rol-

le eines Diamantenhändlers, der nach New York kommt, um den weltberühmten blauen Diamanten »The Light« zu sehen. Kurz nach ihrer Ankunft wird der Diamant gestohlen und Sie geraten in den Verdacht, der Täter zu sein. Die Polizei hält Sie für den international gesuchten Dieb Oscar Lake. Ihre Aufgabe ist es nun, den wahren Täter zu finden und seine Identität zu enthüllen. All das geschieht in einer schicken 3D-Szenerie mit einigen sauberen Animationen und schauspielerbestückten Videosequenzen.

Wer ist Oscar Lake gehört weder zu den besonders kniffligen Adventures noch zu den besonders umfangreichen Sprachführern, doch die Kombination von Spiel und Lernen ist sehr gut gelungen. Der Englischunterricht besteht in erster Linie aus zahlreichen Dialogen, die der Spieler mit Personen führt. Die Parts der Gesprächspartner werden auf Wunsch sowohl in Textform, als auch gesprochen wiedergegeben. Auch Ihre Antworten hören Sie, sobald Sie sie auswählen. Besonders sinnvoll ist, daß Sie die

Dialoge beliebig oft wiederholen können ohne den Spielfluß zu unterbrechen. Während des Spiels können Sie zudem auf eigene Faust Ihren Wortschatz erweitern: In der aktuellen Szene lassen sich zahlreiche Objekte anwählen. Die zugehörige englische Vokabel erscheint nach Anklicken mit der rechten Maustaste.

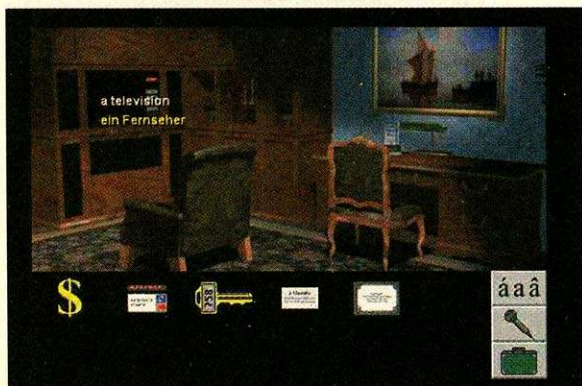
Neben der Spielhandlung stehen etliche Szenen des täglichen Lebens als Einzelübungen zur Verfügung. Ein einfaches Wörterbuch läßt sich jederzeit aufrufen und hilft so über größere Verständnisprobleme hinweg.



„Welcome to the Learnadventure Oscar Lake!“ Lernen Sie Englisch ohne die Schulbank zu drücken.

Netter Zusatznutzen des Programms: Der Spieler kann unter Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch die Sprache wählen, in die die Übersetzungen der englischen Dialoge und Vokabeln erfolgen. Wenn Ihre Englischkenntnisse also hinreichend trainiert sind, wechseln Sie einfach die Muttersprache.

(ULLI EIKE/TZ)



Spaß beim lernen und das für Erwachsene: Oscar Lake, das interaktive Abenteuer macht's möglich

**Rossipaul Verlag, Menzinger Str. 37,
80638 München, Tel.: (089) 17 91 06-0,
Fax.: (089) 17 91 06-22, Preis: 98.- Mark**

HIER SPIELT DIE ZUKUNFT

**CD
PLAYER**
1/96

**DIE BESTEN
SPIELE-MASCHINEN**

**Hardware-
Vergleich:**

- Sega
- Saturn
- 3DO
- PC
- Sony
Playstation

EIN SONDERHEFT VON **PC PLAYER**
In Zusammenarbeit mit **MANIAC**

DM 9,80
SFR 9,80 OS 75,-
LFR 238,- HFL 12,-

60 SPIELE-TESTS

Ridge Racer · Daytona USA
Need for Speed · Wipe-Out
Virtua Fighter · 3D Lemmings
Panzer Dragoon · NBA Jam
PGA Golf '96 · Tekken
Destruction Derby
Magic Carpet 2
Starblade
Bug

12 21
05:00.0
00:21.9
11/20
186
DALLAS
BOSTON
1ST QUARTER

1660 38
THREE POINTS, TWO SHOTS REMAINING TO BE MADE.

Erleben Sie Neues von der Spielefront! In CD PLAYER lesen Sie alles, was Sie über die Sony Playstation, Sega Saturn plus, 3DO-Geräte von Panasonic und Goldstar wissen müssen. CD PLAYER - das aktuelle Sonderheft von PC PLAYER - vergleicht die Hard- und Software der neuen High-End-Systeme kritisch, überzeugend und eindeutig mit dem PC.

CD PLAYER sagt Ihnen, welche Spiele für alle Systeme bis Weihnachten erhältlich sind.

☐ **JA, ich möchte**
das aktuelle PC PLAYER
Sonderheft 'CD-Player'.

Ich bestelle folgende Exemplare und bezahle einfach und bequem per Bankeinzug
CD PLAYER Stück für je DM 9,80
zuzüglich Porto (innerhalb der BRD) 4,- DM
Gesamtsumme: _____ DM

Konto-Nr. _____ BLZ/Bankverbindung _____
oder lege einen Scheck bei (quitierte Rechnung liegt Sendung bei).

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

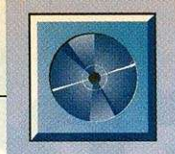
Unterschrift _____

Coupon
ausschneiden
und einsenden an:
PC PLAYER
Leserservice CSJ,
Postfach 14 02 20,
80452 München.

Oder faxen 089/ 20 24 02 15

AB SOFORT IM HANDEL

ODER GLEICH MIT COUPON BESTELLEN



Nikolaikirche

Die jüngste deutsche Geschichte ist es allemal wert, auf CD-ROM präsentiert zu werden. Und nachdem der WDR anhand der Romanvorlage »Nikolaikirche« (Hier keimte der Widerstand des Volkes beim Zusammenbruch der DDR.) einen ordentlichen Film gedreht hatte, fühlte man sich dort berufen, eine CD zum Thema zu produzieren. Die Scheibe enthält 17 Schlüsselszenen des Films, 17 Clips zu seiner Entstehung, Buchlesungen, Interviews mit Autor Erich Loest, Regisseur, Schauspielern, dem Pfarrer der Nikolaikirche und Zeitzeugen. Dazu informieren noch 18 Videos, sowie zahlreiche Fotos und Dokumente über die Geschehnisse der damaligen Zeit. Thema und Buch hätten jedoch eine aufmerk-



Nikolaikirche: Mischung aus multimedialer Aufbereitung der jüngsten deutschen Geschichte und Filmpromotion

samere Behandlung verdient. Denn statt die Geschichte in den Mittelpunkt zu stellen, feiert man auf dieser CD zu sehr den Film. Schade, denn Thema und technische Aufbereitung waren durchaus CD-des-Monats-verdächtig.

**EuroVideo, Oskar-Messter-Straße 15,
85737 Ismaning, Tel.: (089) 96 24 44 0,
Fax: (089) 96 24 44 50, Preis: 50 Mark**

Thor auf Reisen

Eine Frage des Geschmacks, ob jemand Geschichten über „volle Sturmstärken“ und „mächtigste Wellen“ liebt. Ist aber die Verbindung zur alten Geschichte hergestellt, handelt es sich um eine multimediale Zeitreise.

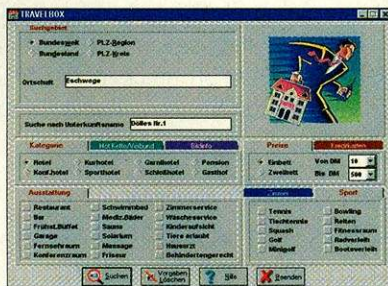


Die CD KON-TIKI beschreibt die Fahrten Thor Heyderdahls über die Weltmeere. Die Reisen sind auf Landkarten nachgezeichnet, und einzelne Etappen der Fahrt mit Videos unterlegt. Das ist der spannende Teil der CD. Weniger spannend sind die langen Texte, die Sie durchlesen können. Hier hätten die Hypertexter für mehr Abwechslung sorgen sollen. Insgesamt ist die CD aber gelungen und der Preis gerechtfertigt.

Travelbox Hotelführer Deutschland

Anwendungen dieser Art machen sich wirklich besser auf CD als in Buchform. Bei der Suche nach dem passenden Schlafplatz durchforstet das Programm über 10 000 Hotels, Pensionen und Gasthöfe in 4800 Orten Deutschlands. Dabei kann der Reisewillige zahlreiche

Kriterien vorgeben, die das Herbergsunternehmen erfüllen soll. Von der Zimmerausstattung über Konferenz- und Sportmöglichkeiten bis hin zum finanziellen Rahmen lassen sich beliebig Bedingungen verknüpfen, die das Programm bei den Vorschlägen berücksichtigt. Viele Hotels lassen sich dabei anhand von über 4000 Fotos bereits im Vorfeld in Augenschein nehmen. Anforderungen von Informationsmaterial sowie Reservierungsformulare füllt das Programm automatisch aus. Eine praktische Planungshilfe zum akzeptablen Preis.

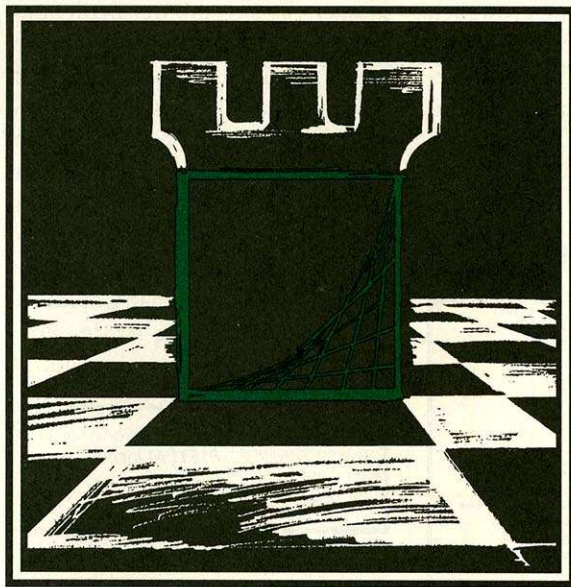


Hotel mit Fitnessraum und Tennisplatz gesucht? Kein Problem für Travelware.

**HR Directmedia Verlag, Orlundostr. 20
85057 Ingolstadt, Tel.: (0841) 49 10 00,
Fax: (0841) 482859, Preis: DM 69,-**

**Navigo Multimedia, Frankfurter Ring 213,
80807 München, Tel.: (089) 32 46 62 00,
Fax: (089) 32 46 62 04, Preis: 79,- Mark**

Erfolgsstrategie



Hinter jedem Erfolg steht die richtige Strategie.

Seit mehr als 20 Jahren haben wir uns als Innovationszentrum für Kapitalanlagen und Immobilienentwicklung etabliert. Kreative Lösungen in den Bereichen **Finanz-, Projekt- und Urlaubsdienstleistungen** sichern den wirtschaftlichen Erfolg für unsere Kunden.

Finanzdienstleistungen:

Europaweit schaffen wir für unsere 30.000 Investoren Beteiligungsmöglichkeiten an Immobilien mit einem Beteiligungsvolumen von derzeit 11 Milliarden ÖS.

Projektdienstleistungen:

Bisher wurden von uns 84 Immobilien in Österreich, Deutschland, Italien und Ungarn schlüsselfertig realisiert. Das Finanzierungsvolumen beträgt derzeit 14 Milliarden Schilling.

Urlaubsdienstleistungen:

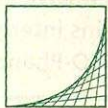
Unseren 7.000 Club-Mitgliedern bieten wir attraktive Ferien und langjährig weltweite Urlaubsfreude in den 9 Cordial-Hotels sowie den 5 Kooperationen in Österreich, Italien, Spanien, Belgien und den USA.

Erfolgsstrategie:

Die Sicherheit und Rentabilität erfolgreicher Produkte, und Kooperationsstärke ermöglichen Ihre optimale Entwicklung.

Wenn Sie an unserem erfolgreichen Finanzdienstleistungskonzept teilhaben wollen, fordern Sie nähere Informationen an.

Gehen wir den Weg gemeinsam.



IMPERIAL®
FINANZGRUPPE

A-4020 Linz, Hafferlstraße 7, Telefon 0043/732/7660-0, Fax 0043/732/776507



Einblicke ins Internet

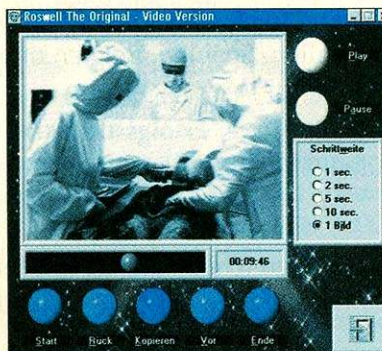
Um die Telefonrechnung erträglich zu gestalten: Eine Trockenübung fürs Internet aus dem Hanser Verlag. Mit der fertig installierten Zugangs-Software Cello können Sie sich zwar auch gleich ans Netz hängen, besser sollten Sie aber zu-

vor in dem auf der CD mitgelieferten Datenmaterial stöbern. Dabei können Sie sich mit der Bedienung des Browsers und den verschiedenen Funktionen des Netzes vertraut machen. Interessant sind die enthaltenen Daten allemal. Shareware, die Sie zum Betrachten von Videos und Bildern sowie zum Anhören von Sounddateien benötigen, wird gleich mitgeliefert. Verglichen mit der alternativ anfallenden Telefonrechnung ist der Preis von knapp 60 Mark nicht zu hoch.

Carl Hanser Verlag, Abt. Electronic Media,
Postfach 86 04 20, **81631 München,**
Tel.: (089) 9 98 30-141,
Fax: (089) 9 98 30-12 64, Preis: DM 59,-

Roswell - The Original

1947 landeten angeblich UFOs bei der Ortschaft Roswell, New Mexico. Über die mysteriösen Begleitumstände informiert nun auch eine CD. Fragwürdiger Höhepunkt ist die filmische Dokumentation der Autopsie eines Außerirdischen. Während mehrere Ungeheimheiten bezüglich der im Film von 1947 zu sehenden Gegenstände (moderne Telefone, unprofessionelle OP-Ausstattung) für Diskussionen sorgen, soll uns hier nur der Inhalt interessieren. 16 Minuten Video und 17 KByte Text bieten maximal eine Stunde Unterhaltung. Wir raten ab.



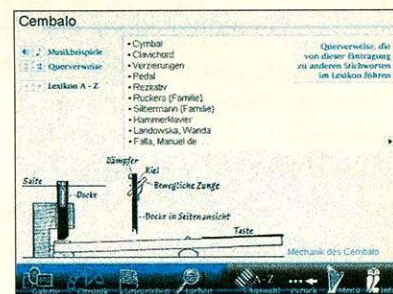
Auch Roswell bringt nur wenig Licht ins intergalaktische Dunkel um UFO-Phänomene.

Romware, Mendelssohnstr. 15d, 22761 Hamburg, Tel.: (040) 8 99 58-0, Fax: (040) 8 99 58-112, Preis: ca. 70 Mark



Lexikon der Musik

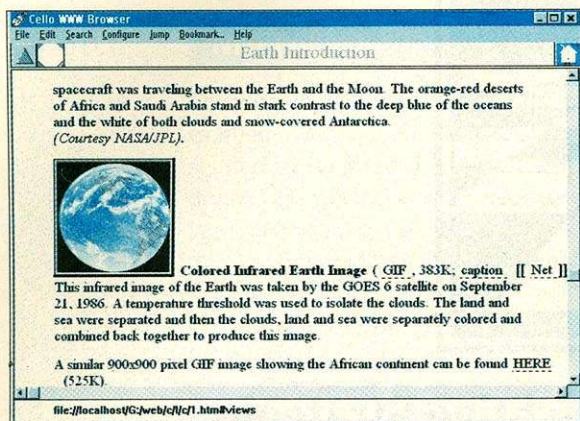
Das Lexikon der Musik bietet neben den lexikalischen Einträgen eine Orchesterprobe, eine Chronik und eine freigestaltbare Konzertaufführung. Bei der Orchesterprobe hören Sie eine Symphonie und wählen aus, welche Instrumentengruppen Sie besonders hervorheben möchten. Gerade bei einer prallvollen Symphonie ist das ungewohnt, da kaum jemand ein so geschultes Ohr besitzt, leise Passagen von Holzblasinstrumenten herauszuhören.



Teils unterhaltsam teils sachlich ist die CD Lexikon der Musik

Die Chronik vermittelt einen groben Überblick der Stilwandlungen parallel zur geschichtlichen Entwicklung. Sehr viel Spaß macht es, späte mit frühen Werken zu vergleichen. Es sind jeweils sehr charakteristische Musikstücke ausgewählt, so daß die Stiländerungen in die Ohren springen. Ohne Abstriche eine sehr gelungene CD, wenn nicht bei der Installation die Aufforderung wäre, die Schriftart InformGarUDem zu laden. Glücklicherweise startet und funktioniert das Programm auch ohne diese Schrift.

Ullstein Soft Media,
Thomas-Wimmer-Ring 15, **80539 München,**
Tel.: (089) 290 08 80, Fax: (089) 29 08 80,
Preis : 99 Mark



So schön kann Internet sein – wenn man weiß, wo man suchen muß. Eine CD zum Stöbern ist da eine sinnvolle Investition

Die Preishämmer des Monats



Produkt: Reclam Klassiker auf CD-ROM

Anbieter: Directmedia,
Orlandostr. 20, 85057 Ingolstadt,
Tel.: (0841) 49 10 00,
Fax: (0841) 48 28 59,
Preis: 14,90 Mark

Neben dem vollständigen Text, der zusätzlich zur gedruckten Fassung von einem professionellen Schauspieler vorgelesen wird, enthält die CD zahlreiche Zusatzinformationen und Bildmaterial. Ein spannender Zugang zur Weltliteratur. Unbedingt einmal ausprobieren!

Produkt: Hot 100

Anbieter: Topware, Quadrat O3.2,
6 81 61 Mannheim,
Tel.: (06 21) 1 26 73-30,
Fax: (06 21) 1 26 73-33
Preis: DM 9,95

Auch im trüben November ein Licht am Shareware-Himmel. Über 100 ausgewählte Programme, darunter zahlreiche Neuerscheinungen, auch für NT und Win 95.



Produkt: Deutsche Shareware Neuheiten November/Dezember 1995

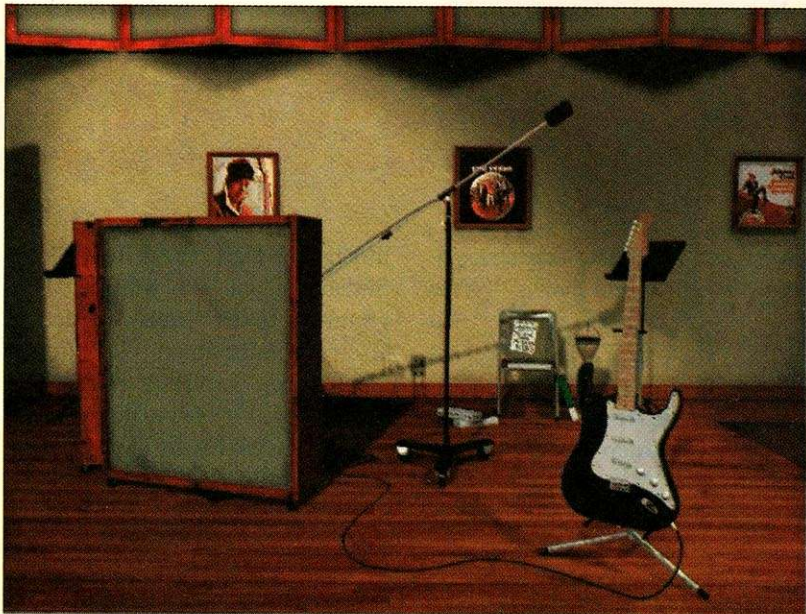
Anbieter: Topware, Quadrat O3.2,
6 81 61 Mannheim, Tel.: (06 21)
1 26 73 30, Fax: (06 21) 1 26 73 33
Preis: DM 14,95

Wenig Neues; aber viele neue Versionen deutscher Shareware-Highlights verkürzen das Warten auf deutschsprachige Shareware für Windows 95. Bestimmt kein Fehlkauf.





Highway 61



Das Studio in dem Bob Dylan „like a rolling stone“ aufgenommen hat

Die Bob Dylan CD ist vor über einem Jahr erschienen. Viele CD-ROMs in dem Alter denken nur noch an ihre Rentenversicherung. Highway 61 ist anders. Das liegt einerseits daran, daß Dylan-Fans nicht von heute auf morgen ihre Vorlieben wechseln und zum andern an der guten Aufmachung der CD.

Durch Greenwich Village zu laufen und überall ein paar Lieder und Schnipsel aus der Dylan-Bio-

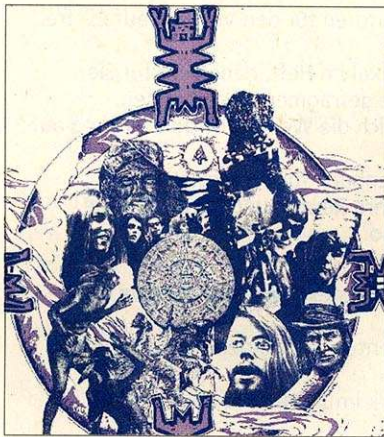
graphie aufzusammeln, ist gute Unterhaltung. In Plattenläden und Tonstudios hören Sie die besten Lieder aus 30 Jahren Dylan. Leider nur ausschnittsweise und eine „Best of“-Auswahl ist immer schwierig. Was soll's, es handelt sich schließlich nur um eine CD und nicht um zwanzig.

**CDV Software, Postfach 2749,
76014 Karlsruhe, Tel.: (0721) 97 22 40,
Fax: (0721) 97 22 424, Preis: 129,95 Mark**

Haight Ashbury

Musik und Lebensgefühl der Sechziger stehen im Mittelpunkt dieser Doppel-CD. Lange Videos vermitteln einen guten Eindruck dieser Zeit. Es geht natürlich um Drogen und Okkultismus, und welchen Einfluß beides auf die Musik der Zeit hatte. Lange Videos lassen kaum Langeweile aufkommen. Dauert das Laden einer Filmsequenz etwas länger, beglückt das Programm mit Lebensweisheiten wie „patience is a virtue“. Wer sich für die Sechziger interessiert, und auch Okkultem nicht überkritisch gegenübersteht, dem wird die CD gut gefallen.

(ULLI EIKE/TZ)



Haight Ashbury ist stark psychedelisch und okkult angehaucht.

**Software Resource, Kirschbaumweg 28a,
50996 Köln, Tel.: (02236) 6 40 21,
Fax: (02236) 31103, Preis: 109.- Mark**

**HIGHSCREEN
HIGHLIGHTS**

Bestellfax:

0 79 59/8 99

**Lieferung zu unseren
Geschäftsbedingungen/
Angebot Freibleibend.**

Lieferung

- ☐ Post
☐ Ups
☐ Nachnahme
☐ Preisliste

Hiermit bestellen wir zu den Bedingungen des Direktversandes Friedemann folgende Artikel aus ihrer Sonderaktion

Art.	Sik.	Artikel Nummer-Beschreibung	Einzelpreis	Gesamtpreis
S11001		Pentium Mainboard 256 kB Cache	299 DM	
S11002		Asus TP55 exe 256 Burst Cache Boards je mit 2S/1P/4 FDD/2 Flo.	499 DM	
S11003		Pentium 75 CPU	349 DM	
S11004		Pentium 90 CPU	499 DM	
S11005		Pentium 100 CPU	599 DM	
S11006		Pentium 120 CPU	699 DM	
S11007		Pentium 133 CPU	999 DM	
S11012		Pentium Kühler Aktiv	25 DM	
S11008		Belinea 20 Zoll - 82 kHz - TCO 92	1899 DM	
S11009		Philips Quad CD Rom IDE	259 DM	
S11010		Elsa Winner 2000 AVI PCI 2MB	529 DM	
S11011		Mainboard PCI/256 kB/2S/1P/4HD +Cyrix 5x86-100 M1-SC + 8MB Sp.	999 DM	

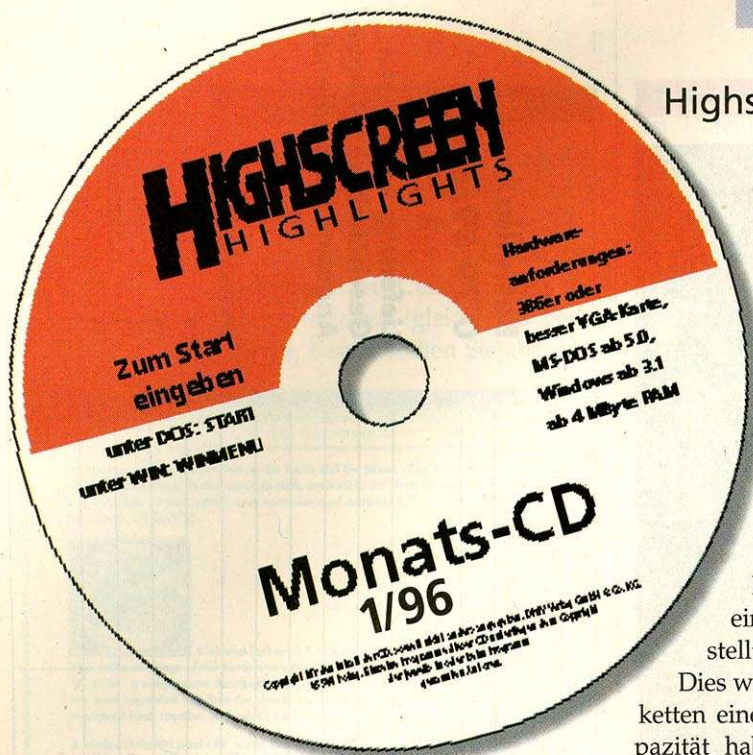
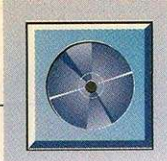
Gesamtbetrag

**Direktversand
Friedemann
Hinterhulberg 29
74586 Frankenhardt**

Tel. 0 79 59/9 10 10

Datum

Unterschrift



Highscreen HIGHLIGHTS Monats-CD

Service

Doch erst einmal: Was wird neu sein? Hier die Antwort: Auf dem Disketten-Dreierpack, konnten wir Ihnen nur eine Auswahl der vorgestellten Shareware bieten.

Dies war leider so, da drei Disketten eine begrenzte Speicherkapazität haben. Weiterhin war es auch nicht möglich, Ihnen beispielsweise eine brandneue Demoversion eines Spieles kostenlos mitzuliefern. Diese Zeiten sind nun vorbei, denn wir nutzen ab jetzt die Speicherkapazität der CD!

◆ Was bieten wir?

Wir bieten Ihnen jeden Monat eine CD an, die wir für Sie mit den „Sahnestückchen“ des Monats füllen. Dazu gehört natürlich die komplette Shareware, die wir

Ihnen im Heft vorstellen. Diese finden Sie wie alle weiteren Programme unter einer einfachen, aber komfortablen Windows-Oberfläche. Natürlich haben wir noch mehr!

Wir besorgen Ihnen aus den Datennetzen der ganzen Welt: die neusten Treiber, beispielsweise für Ihre Grafikkarte oder das CD-ROM-Laufwerk. Weiterhin gibt es immer nette Icons, Sounds und vieles mehr. Wir möchten Sie nicht jeden Monat mit Tonnen von MBytes überschütten, die Sie einerseits gar nicht brauchen und andererseits nicht überschauen können. Deshalb haben wir für Sie die Spreu vom Weizen getrennt und nur die Besten auf die CD-ROM gebrannt.

Wie bereits angekündigt, versorgen wir Sie auch mit Demos von brandneuen Spielen, denn wer kauft schon gerne die Katze im

Endlich ist Sie da, unsere Monats-CD! Wir haben Ihnen seit längerer Zeit bereits die Monatsdisketten angeboten. Aber auf allgemeinen Wunsch, bieten wir Ihnen ab jetzt die Monats-CD an. Der Preis für unsere CD ist zwar fast gleichgeblieben, aber ab jetzt können wir Ihnen einfach viel mehr fürs Geld bieten!

Was gibt es dieses Mal auf der Monats-CD?

Wir bieten Ihnen im Monat Januar 1996:

- ◆ die im Heft vorgestellte Shareware, sofern sie von den Autoren für den Vertrieb auf CD frei gegeben ist.
- ◆ **Special:** Räumen Sie Ihre Festplatte auf! Passend zum Artikel im Heft, haben wir für Sie Shareware-Utilities gesucht, mit denen Sie Ihre Festplatte defragmentieren können.
- ◆ unser Findling des Monats: Mit „Xmas-Lights“ holen Sie sich die Weihnachtsbeleuchtung auf die Windows-Oberfläche!
- ◆ Team Works 3.0: Schnuppern Sie in diese neue Adreßdatenbank für Windows!
- ◆ Maps & Guide: Der digitale Atlas für Europa! Planen Sie Ihre Routen und berechnen Sie gleich den Benzinverbrauch; das geht selbst auf der Demo.

Die Spiele-Demos:

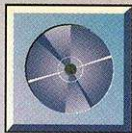
- ◆ Mission Critical: Mit dieser Auto-Demo können Sie sich ein erstes Bild über das neue Space-Adventure machen!
- ◆ Shannara: Abenteuer die zweite! Das neue Fantasie-Adventure gibt Ihnen als Auto-Demo einen Einblick, was kommen wird.
- ◆ Ripper: Und Abenteuer die dritte! Diesmal dient New York im Jahre 2060 als Kulisse, in der „Jack the Ripper“ sein Unwesen treibt...
- ◆ Trivial Pursuit: Wann wurde der Mond zum ersten Mal betreten? In dieser Multimedia-Spiele-Demo ist das noch eine der leichtesten Fragen!
- ◆ **Special:** Nagelneue Spiele-Updates: Falls Sie ein Programmierfehler quält, dann verwenden Sie unsere Updates!
- ◆ den Jahresinhalt '94 und den Inhalt '95 bis zur Ausgabe 12/95 der Highscreen Highlights!
- ◆ unsere Service-Ecke mit Dateien, die Sie immer wieder für DOS oder Windows brauchen, einige Sounds, Icons, Bildschirmschoner und vieles vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Zur Info!

Wir testen zwar alle Programme, aber es kann vorkommen, daß ein Programm mit Ihrer Rechnerkonfiguration nicht läuft. Bei solchen Problemen bitten wir Sie darum, sich entweder an den Shareware-Autoren oder an unsere Hotline zu wenden, die jeden Montag und Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr erreichbar ist. Die entsprechenden Telefonnummern, finden Sie im Impressum des Heftes.

Weiterhin: Einige Windows-Programme brauchen eine sogenannte VBRUNxxx.DLL. Falls Sie ein Programm installieren, kann es passieren, daß Sie eine Fehlermeldung erhalten. Das bedeutet aber nicht, daß unsere gelieferte Shareware fehlerhaft ist! Wir werden diese Dateien immer wieder zusätzlich auf der Monats-CD mitliefern.

Unsere CD wird immer von mehreren brandneuen Scannern auf Viren geprüft!



pur!

Sack. Wir werden diese Demos – nach Möglichkeit – so aufbereiten, daß Sie sie direkt von CD spielen können. Damit entfällt lästiges Installieren und der Spielspaß bleibt erhalten. Aber es wird nicht nur Spieledemos geben. Von Zeit zu Zeit werden wir Ihnen auch Demos von Anwendersoftware bieten, zumal Windows 95 endlich da ist.

Mit der CD wird es noch einen weiteren Service geben: Wenn Sie im Heft einen Artikel lesen, in dem wir Ihnen zum Beispiel Shareware-Programme oder Updates empfehlen, dann finden Sie diese auch auf der Monats-CD!

Aber das war nicht alles! Vielleicht brauchen Sie ab und zu auch mal ein schönes Video unter Windows, welches Sie normalerweise erst mühsam aus einer Mailbox oder einem Datennetz „saugen“ müssen. Auch diese Arbeit nehmen wir Ihnen ab, denn Sie werden diese Videos als „Bonbon“ auf der CD finden!

◆ Was für ein System brauche ich für die CD?

Eigentlich nichts Besonderes, außer einem Windows-PC mit CD-ROM-Laufwerk. Auch Arbeitsspeicher ab 4 MByte ist vollkommen ausreichend.

◆ Aktuelle Änderungen

Es kann sein, daß wir ein ganz tolles Hilfsprogramm erst nach dem Redaktionsschluß auftreiben und es daher im Heft nicht angekündigt ist. Ein solches Programm finden Sie natürlich auch auf der CD. Wenn Sie aber bis aufs letzte Byte wissen möchten, was auf der CD zu finden ist, dann gibt es da noch unseren News-Flash in Btx. Im dortigen Highscreen HIGH-

So bedienen Sie die Monats-CD

Die Bedienung unserer CD ist wirklich ganz einfach gehalten. Zum Start benutzen Sie am besten den Dateimanager von Windows. Wechseln auf Ihr CD-Laufwerk und starten WINMENU.EXE. Alternativ wählen Sie im Programm-Manager *Datei/Ausführen* und suchen in der nun erscheinenden Dialogbox Ihr CD-Laufwerk. Dort angekommen wählen Sie die oben genannte Datei und bestätigen zweimal mit OK.

Jetzt startet die Oberfläche, die Sie auch im nebenstehenden Bild sehen. Zur besseren Orientierung haben wir die verschiedenen Seiten wie einen Karteikasten aufgebaut.

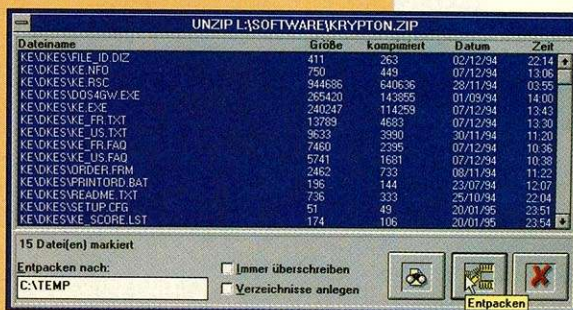
Mit Hilfe der Maus klicken Sie sich durch die einzelnen Karten. Um zum Beispiel die Shareware zu installieren, klicken Sie die Karte *Shareware* an. Danach können Sie die einzelnen Programme in der Listbox auswählen und bekommen dazu im rechten Fenster eine Kurzbeschreibung.

Jetzt genügt ein Klick auf das Reißverschluß-Symbol, und Sie bekommen eine Liste der vorhandenen Dateien. Dort geben Sie nun das gewünschte Verzeichnis an und bestätigen wieder mit dem Reißverschluß-Symbol. Die ausgewählten Dateien werden dann in dieses Verzeichnis kopiert und entpackt.

Achtung: Lesen Sie sich bitte unbedingt die Textdatei „Hilfe“ aus dem Info-Menü durch!



In den einzelnen Karten bekommen Sie zu jeder Datei immer eine kurze Beschreibung, damit Sie wissen, was Sie installieren.



Nachdem Sie das „Entpacken“-Symbol gewählt haben, bekommen Sie ein neues Fenster mit einer Dateiliste. Dort geben Sie auch den Installationspfad an!

LIGHTS-Forum, geben wir die letzten Änderungen an der CD bekannt. Der heiße Tip: mit der Nummer *345629222# können Sie von der ersten Btx-Seite direkt in unser Forum springen!

◆ Was soll die Monats-CD kosten?

Wir möchten Ihnen eine CD bieten, die Sie nicht Unsummen kostet, und haben daher den Preis auf 16,80 Mark festgelegt. Selbstverständlich ist in diesem Preis der Versand und das Porto bereits enthalten. Die genauen Zahlungs- und Bestellkonditionen entnehmen Sie dem nebenstehenden Kasten. Bitte bewahren Sie bei Ihrer Bestellung etwas Geduld. Die Bearbeitung der Bestellung und die Versendung können einige Tage in Anspruch nehmen.

So bekommen Sie die CD

Ganz einfach, schicken Sie Ihre Bestellung...

- entweder mit einem Verrechnungsscheck über 16,80 Mark,
- oder geben Sie Ihre Bankverbindung an (Inhaber, Konto-Nr., BLZ), damit wir den Betrag von Ihrem Konto abbuchen können.

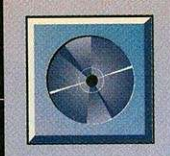
Das Ganze geht an folgende Adresse:

Erdem Development
Stichwort: HH-Monats-CD
Ausgabe __/95 (ab 9/95)
Postfach 18 23
84471 Waldkraiburg

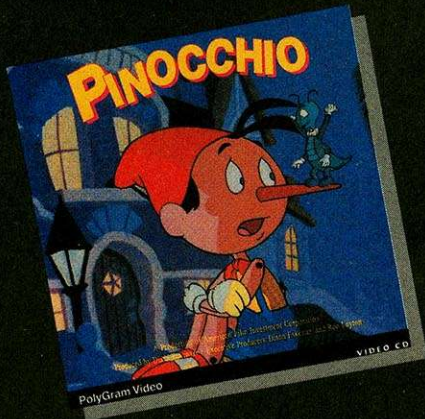
Achtung: Vergessen Sie Ihren Absender nicht!

Oder neu: Bestellen Sie per Telefon oder Fax!
Tel.: (0 86 38) 96 70 70
Fax: (0 86 38) 96 70 55





NEUE O-IS UND VIDEO-OS



Auch wenn viele Erwachsene behaupten „Lügen haben kurze Beine“, so weiß es doch jedes Kind besser, denn vom Lügen bekommt man eine lange Nase. Zumindest der Kinderklassiker „Pinocchio“ beweist das immer wieder. Die Geschichte dieser hölzernen Puppe, die eines Tages zum Leben erwacht, wurde oft gezeichnet; Walt Disney hatte als erster seine besten Zeichner daran gesetzt. Jetzt gibt es einen Remake des Klassikers, in dem zwar die Story gleich bleibt, aber die Art der Zeichnungen und die Tonqualität noch besser sind als die Hollywood-Anfertigung.

Preis: 34,95 Mark

Vertrieb: im Fachhandel



Passend zu Weihnachten, gibt es neben Pinocchio auch die Abenteuer der kleinen „Däumeline“ auf Video-CD. Diese traumhafte Liebesgeschichte, die der Meisterregisseur Don Bluth

nach dem Märchenphantasien von H.C. Andersen verfilmte, treibt sogar dem großen Zuschauer die Tränen in die Augen. Zur Geschichte: In einer Welt von Feen und Kobolden steht der idyllische Bauernhof, auf dem das winzige Märchenkind Däumeline lebt. Glücklicherweise lebt die kleine, umsorgt von ihren Eltern und träumt von einem Prinzen...

Die Umsetzung und die Geschichte des Films werden Ihre Kleinsten begeistern und über so manch vergaunten Wintertag hinwegtrösten.

Preis: 34,95 Mark

Vertrieb: im Fachhandel



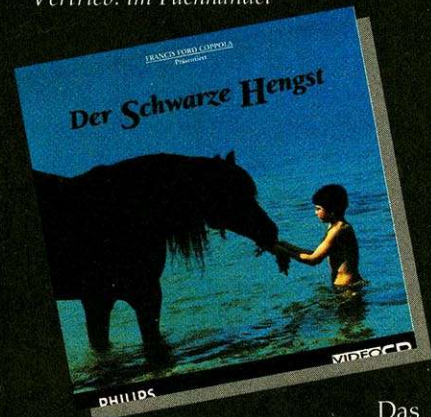
Man könnte es fast ein Festival an Kinderfilmen nennen, was uns dieser Monat an Video-CDs beschert. Dieser weitere Zeichentrickfilm „Mrs. Brisby und das Geheimnis von Nimh“ aus dem Jahre 1982, wurde ebenfalls von Don Bluth in Szene gesetzt. Auch hier zeigt der Regisseur, was man aus einem einfachen Märchen machen kann. Mit toller Musik und geheimnisumwogenen Figuren, bezaubert dieser Film auch die kleinsten der Kleinen. Im Mittelpunkt steht eine kleine Feldmaus, die auf eine seltsame Weise etwas mit den Ratten zu tun hat. Diese dunklen Herrscher des Ro-

senbuschs vor einem Farmhaus, hüten ein unglaubliches Geheimnis...

Auf den ersten Blick vermutet man Walt Disney hinter diesem tollen Trickfilm. Doch es ist eines der frühen Werke von Don Bluth, der vor kurzem einen Riesenerfolg mit dem Trickfilm „Rock a Doodle“ hatte.

Preis: 39,95 Mark

Vertrieb: im Fachhandel

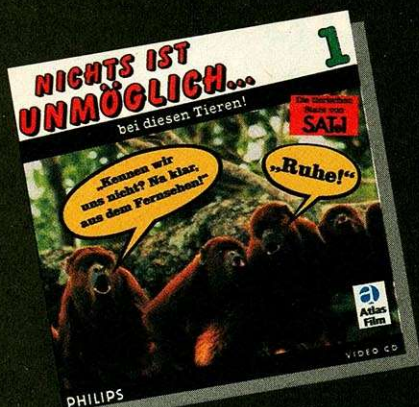


Das Festival für Kinder in diesem Monat geht mit dem Titel „Der schwarze Hengst“ gleich weiter. Kein geringerer als Francis Ford Coppola, bekannt durch Welterfolge wie „Apocalypse Now“ oder „Dracula“, setzte diesen Romanklassiker von Walter Farley um.

Die Geschichte: Der junge Alec befindet sich an Bord eines Schiffes, auf dem sich auch ein schwarzer Hengst befindet. Die beiden freunden sich recht schnell an. Als durch ein Unglück das Schiff sinkt, überleben nur Alec und der Hengst. Sie finden sich auf einer einsamen Insel wieder. Nach kürzester Zeit werden die beiden gerettet und kehren schnell wieder auf die Farm des Großvaters zurück. Da Opa zufällig ein Trainer für Rennpferde ist, entwickelt sich der schwarze Hengst zu schnellsten Pferd der Welt!

Preis: 39,95 Mark

Vertrieb: im Fachhandel



Kaum zu glauben, was eine Werbe-idee bewirken kann. Der erste Einfall einen Hund oder einen Vogel als Werbestar zu nehmen, ist lange her. Aber den Tieren bei ihrem etwas ungewöhnlichem Treiben auch noch Worte in den Mund zu legen, ist seit der Werbung eines bekannten Autoherstellers zur Mode geworden. Aus dieser lustigen Idee ist ein wahrer Konkurrenzkampf entstanden. Aber der Zuschauer profitiert von den lustigen Gesellen mit ihren unglaublichen Sprüchen. Auf der Video-CD

„Nichts ist unmöglich“ hat man für Sie über 45 Minuten tierischen Klamauk gesammelt. Dabei ziehen die Werbestars einmal richtig vom Leder und strapazieren Ihre Lachmuskeln aufs heftigste. Falls Sie das nicht glauben, dann sollten Sie einmal betrunzene Kraniche oder Gnus in Aktion erleben!
Preis: 34,95 Mark
Vertrieb: im Fachhandel



Was paßt besser zu dieser Jahreszeit als eine witzige und warmherzige Liebeskomödie!

In „Benny & Joon“ geht es eigentlich nur um drei Personen, aber diese stellen Verwirrung für zehn her:

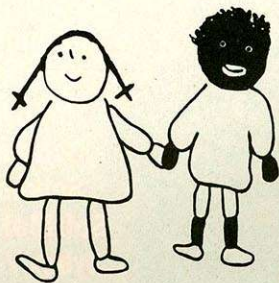
Die Geschwister Benny & Joon leben zusammen, wobei Benny der Verdienner der beiden ist. Seine kleine Autowerkstatt läuft zufriedenstellend und diese erlaubt seiner Schwester sich um den Haushalt und ihre Bilder zu kümmern. Benny, der eher als Realist durch das Leben geht, ist durch seine Schwester etwas genervt. Denn sie benimmt sich – nach Bennys Gefühl – nicht gerade „normal“. Wenn Sie keine verrückten Bilder malt, dann hat sie die aberwitzigsten Ideen. Erst als sie den ebenfalls etwas verrückten Sam kennenlernt, kommt Joon auf andere Gedanken. Allerdings hat Benny jetzt zwei Verrückte am Hals und möchte beide so schnell wie möglich los werden.

Preis: 39,95 Mark

Vertrieb: im Fachhandel

(MARKUS SELINGER)

1ne gute Tat ist besser als 100 gute Vorsätze.



Es sind die Taten, die zählen und nicht die Worte. Besonders wenn es um Kinder geht. Es liegt an uns, aus Lippenbekenntnissen wirkliche Hilfe werden zu lassen:

Eine Spende für UNICEF. Spendenkonto 300 000 bei allen Banken und Sparkassen. Oder: Beim UNICEF Talkline Spendentelefon.

Jetzt anrufen – sofort helfen!



0190-25-0190

12 Sek. = 1 Gebühreneinheit

unicef
Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen

► DMV Daten- und Medienverlag GmbH & Co. KG

► Franzis-Verlag GmbH

Die neue Adresse ab
05. Dezember 1995

Dornacher Str. 3
85622 Feldkirchen

Tel. 0 89/9 91 15-0

Fax 0 89/9 91 15-1 99

VERLAGE FÜR
ZEITSCHRIFTEN
BÜCHER
ELEKTRONISCHE MEDIEN **DMV**
Franzis

nicht WARTEN ► jetzt STARTEN

ISDN

Wir gewähren Ihnen bei Neuanschluß einen Rabatt und beantragen die Förderung mit bis zu 700 DM.

Paketangebote
inkl. Neuanschluß-Rabatt!

ISTEC 1003 & Creatix-Karte	699 DM
ISTEC 1008 & Creatix-Karte	849 DM
Quante IS-1 & Creatix-Karte	999 DM
AGFEO AS31 & Creatix-Karte	1.075 DM

Telefonanlagen

GTB 2fach a/b Adapter	399 DM
GTB PABX 204i	599 DM
Emmerich ISTEC 1003	649 DM
Emmerich ISTEC 1008	799 DM
AGFEO AS31	999 DM
Auerswald ETS-2008i	1.399 DM
Quante MAXIMA IS-1	919 DM

weitere Produkte...

Teles.S0 / 16.3	239 DM
ELSA MicroLink PCF/pro	975 DM
Ascom Eurit 30 Telefon	399 DM
FMN ISDN 200 Telefon	349 DM

... noch heute weitere
Informationen anfordern!

InfoTel EDV- und
Telekom-Service

Markus & Angelika Schulze GbR
Hiddenseestr. 6a T:0521-9774920
33729 Bielefeld F:0521-9774919

Systems-Gewinnspiel 1995

Herzlichen Glückwunsch!!!

Endlich ist es soweit, unser großes Systems-Gewinnspiel 1995 ist ausgewertet.

Für einen Teilnehmer an unserem Spiel wird der Traum einer Reise für zwei Personen in die aufregendste Stadt der Welt wahr.

Der Gewinner unseres Hauptpreises darf sich auf eine Woche New York freuen!

Viel Spaß bei dieser Superreise wünschen der DMV- und Franzis Verlag

Herrn Jörg Kleffner in 83607 Holzkirchen

Natürlich möchten wir uns auch noch ganz herzlich bei allen Firmen für ihre großzügige Unterstützung bedanken.

Folgende Unternehmen haben unser Gewinnspiel erst möglich gemacht:

Auch die übrigen Preise, die nicht direkt auf der Messe verlost wurden, haben nun einen neuen Besitzer.

Alle Gewinner sind bereits benachrichtigt und haben ihre Geschenke erhalten.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Addison-Wesley Verlag Deutschland GmbH
Amiga Technologies GmbH
CA Computer Associates GmbH
Creative Labs
Data Access Deutschland GmbH
Data Becker
DATAPLOT Zeichnen & Plotten GmbH
Everest Software
First Reisebüro
G. I. V. mbH
Henschelt & Partner Public Marketing GmbH
IOMEGA
Loewe
Markt & Technik
Micrografx Deutschland
OKI Systems Germany
Programmer's Paradise
Deutschland Vertriebs GmbH
Raab Karcher Elektronik GmbH
Schamrock Software GmbH
Seikosha (Europe) GmbH
SoftMaker GmbH
Sybex Verlag GmbH
Telekom AG
Utimaco Software AG

Shoppers' HIGHLIGHTS

Der aktuelle Markt
für den Direktkäufer



- ✓ Nutzen Sie die Chance,
Produkte preisgünstig
zu erwerben
- ✓ Lassen Sie
sich dieses
Potential nicht
entgehen
- ✓ Dieses Angebot
machen Ihnen
Firmen, bei denen
Sie direkt und
ohne Umstände
bestellen können

Hallo, Anbieter: Zögern Sie nicht, fragen Sie nach unseren Angeboten, und erfahren Sie, wie Sie monatlich mehr als eine halbe Million Leser* erreichen können

*AWA '95

Tel.: 0 89/9 91 15 - 3 0 4 Fax: 0 89/9 91 15 - 3 9 9
Tel.: 0 56 51/92 93 - 97 oder Fax: 0 56 51/92 93 - 99

CEUS

Mailbox

München: 089/4481760 - Berlin: 030/8730551
28800 BPS, 40 Leitungen - kostenloser Probezugang!



Mailbox
des
Jahres!
(1994 Online 494)

Täglich neue Shareware
Drucker-, Grafik- und Soundtreiber
Antiviren-Programme
Updates und Freshups
Benchmark und Diagnose
Spiele und Unterhaltung

Shareware aus

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS

CEUS ONLINE-SERVICES, Lilienstr.34, 81669 München, Tel.: 089/4486126, Fax: 089/4487323

In diesem Augenblick verbrennt gerade Ihre Lebensversicherung.

Tropische Wälder sind die Lebensversicherung der Menschheit. Sie produzieren Wirkstoffe, die als Arzneimittel Leben und Gesundheit von Millionen Menschen retten. Auch bei uns. Jedenfalls, solange es sie noch gibt. Denn unsere Lebensversicherung verbrennt. Täglich verschwinden mindestens 100 Tier- und Pflanzenarten für immer von unserem Planeten. Das weltweit größte Potential für Arznei- und Nahrungsmittel geht unwiederbringlich verloren. Und die aus der Tropenwaldvernichtung resultierende Klimaveränderung verursacht wiederum Dürrekatastrophen, Wirbelstürme, Hungersnöte und Überschwemmungen auf der ganzen Welt.

Wir brauchen dringend Hilfe
aus der Wirtschaft.

Der Tropenwald-Schutz ist das dringendste Naturschutzproblem unserer Zeit. Eine wirksame Lösung heißt „Umwelt-Sponsoring“: die Partnerschaft von Ökonomie und Ökologie.

Viele Unternehmen setzen dieses Instrument bereits ein, um sich zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung zu bekennen und wirtschaftlichen Nutzen daraus zu ziehen. Wenn Sie im Umwelt-Sponsoring mit OroVerde zusammenarbeiten, kann Ihre Investition nur gewinnbringend sein. Für die Zukunft Ihres Unternehmens. Und

für die folgenden Generationen.

OroVerde ist eine als gemeinnützig anerkannte Stiftung, die von führenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft gegründet wurde. Wir initiieren, konzipieren und fördern ausschließlich erfolgversprechende Projekte zum Schutz der Tropenwälder. Wenn Sie uns dabei unterstützen - und davon profitieren wollen - vereinbaren Sie bitte ein persönliches Gespräch mit unseren Sponsoring-Experten, Tel.: 069/619039.

Oder fordern Sie unsere kostenlose, in Fachkreisen bereits sehr positiv aufgenommene Broschüre zum Thema Umwelt-Sponsoring an.

Senden Sie mir bitte die OroVerde-Broschüre zum
Thema Umwelt-Sponsoring.

Name: _____
Firma: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel.: _____



ORO VERDE
Kernziele Projekte
zur Rettung der Tropenwälder.

An die Tropenwald-
Stiftung OroVerde,
Bodenstedtstraße 4,
60594 Frankfurt/Main



PC
Techniker

Fernstudium

Staatl.
geprüft

Servicetechniker für PCs, der lukrative Haupt- und Nebenberuf. PC-Fachberater - ein neuer Beruf mit Zukunft! Das nötige Wissen erwerben Sie gründlich und sicher durch diesen neuen Fernlehrgang.

Info-Mappe kommt sofort von:
FERNSCHULE WEBER

Abt. 45

26192 Großenkneten - PF 2161
Tel. 04487/263 - Fax 04487/264

Hört, hört !!!



Indonesien -

Im Kampf für die
Menschenrechte hören wir
genau hin.

ai amnesty international

Für die Menschenrechte

amnesty international, 53108 Bonn

Stichwort: „Indonesien...“

Spendenkonto 80 90 100

Sparkasse Bonn BLZ 380 500 00

Wer mitmacht, hilft gegen Ohnmacht.

Neu!



Dieser Praxis-Ratgeber beantwortet jetzt all Ihre Fragen, wenn Sie Telefone und Zusatzgeräte anschließen wollen:

- Welche Geräte dürfen Sie als Laie selber in Betrieb nehmen?
- Wie installieren Sie Telefon, Fax und Anrufbeantworter?
- Und wie ein neues ISDN-Gerät?
- Was passiert in der Telefondose, wenn Sie ein Fax-Gerät oder einen Anrufbeantworter anstecken?
- Wie schließen Sie Ihr Modem an?

Wie schließe ich Telefon, Fax, Anrufbeantworter und Modem selbst an

Frey/Schönfeld; 1995, 96 S.

ISBN 3-7723-7941-9

ÖS 194,-/Sfr 24,80/DM 24,80

Franzis'



Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie die Daten passiver Bauelemente oder Applikationen zum neuesten Mikrokontroller suchen. Ob Sie wissen wollen, wie Sie Ihre Leiterbahninduktivitäten weiter reduzieren oder wie Sie den Frequenzgang Ihrer OP-Amps am besten kompensieren.

Auf über 3.300 Seiten,
in 3.600 Abbildungen
und über 450 Tabellen
finden Sie jederzeit die
richtige Antwort griffbereit.

Mit dem neuen großen Werkbuch Elektronik haben Sie in Sekundenschnelle die passende Information parat. Statt in unzähligen Datenblättern, Applikationsberichten und Fachzeitschriften herumstöbern zu müssen, finden Sie hier all das zusammengefaßt, was Sie tatsächlich in Ihrer täglichen Praxis brauchen:

- Schaltungsvorschläge
- Berechnungsbeispiele
- Vorschriften und Normen
- Funktionsbeschreibungen
- Baureihen-Vergleiche
- Technische Daten
- Auswahllisten zu den gängigsten Industrietypen
- Leistungskurven
- Profi-Tips und Praktiker-Tricks

Das große Werkbuch Elektronik

Nährmann, Dieter; 1995,
3 Bände im Schmuckschuber
mit insgesamt 3300 S.

ISBN 3-7723-6546-9

DM 248,-

ÖS 1935,-/Sfr 239,-

Franzis'

Erotik

EXTREME HOT Sex Games

NEU

Extreme Hot Sex Games
Der neue Top-Hit! Hier sehen Sie Paare bei heißen Liebespielen. Eine tolle CD. Starke Hitze garantiert - auch im Winter... 16,7 Mio. Farben. **nur 39,95**

EXTREME HOT Love Positions
Das "kleine Kamasutra" auf CD. Viele heiße Bilder in 16,7 Mio. Farben machen diese CD zum absoluten Maß. **nur 39,95**

EXTREME HOT Girls - PRIVAT
Heiße Privatmodelle lassen Sie einiges sehen. Diese CD ist ein absoluter Bestseller!!! Sie werden sehen, warum. **nur 39,95**

EXTREME HOT Dream Boys
Tolle Boys sind hier in 16,7 Mio. Farben zu bewundern. Gönnen Sie es Ihrer Frau oder sich selbst... **nur 39,95**

EXTREME HOT Girls Vol. 2
Lange erwartet... jetzt endlich lieferbar. Der Nachfolger einer der erfolgreichsten Erotik-CDs. Jetzt mit noch mehr Bildern. **nur 39,95**

EXTREME HOT Cover Girls
Einmalige Bilder. So zeigen sich diese bekannten Titelmodelle sonst nur Ihrem Freund. High Quality Erotik!!! Super! **nur 39,95**

2 CDs - **69,95** 3 CDs - **99,95** 6 CDs - **169,95**

Sexy 69 Vol. 1 oder 2 Derryl O. Vol. 1 oder 2
Die schärfsten Bilder... Je **19,95** Von der Erotik-Queen je **19,95**

Kröger Software GmbH
FAX 05732/744-82
Tel. 05732/744-01
Postfach 4117
32571 Löhne

NEU Ladengeschäft
Mindener Str. 1-3
32545 Bad Oeynhausen

Zahlung per
Nachnahme: + 10 DM
Vorkasse (barscheck): + 5 DM
Ausland (nur V.K.): + 8 DM

GRATIS-INFO
Diskrete Lieferung wird garantiert! anfordern! (Liest jeder Bestellung bei)

Brandes Tel. 05175-95201 Fax. 05175-95203
Postfach 3044 31262 Lehrte

New Motion 37,95 D-Info } 37,95
D-Jure }
D-Atlas }

Across the Rhine 88,55
Space Marines 79,-

Rebel Assault 2 73,-

Formula 1 GrandPrix 2 90,-
Pinball Illusions 60,-

Bertelsmann Universallexikon '96 79,-

→ Topware Gold II 37,95
US-Info 37,95 Wing Commander 4 94,-
CAN-Info 37,95

The Dig 63,25
Mad TV 2 78,20
Tetris mania 11,-

ran soccer 75,90

Händleranfragen willkommen!

und noch vieles mehr. Preisliste anfordern

TIGITON Qualitäts-Nachfülltinte in allen Farben und für alle Tintenstrahldrucker mit ausföhrlicher Anleitung und Zubehör für das Nachfüllen

Tinte >	Farbe 3x60ml	Farbe 3x120ml	Schwarz 1x120ml	Schwarz 1x240ml	Original Patronen
Drucker	DM	RF	DM	RF	DM
HP 5... 3...	89,-	12	149,-	24	49,-
BJC 600	99,-	8	159,-	16	59,-
BJC 800	99,-	2	159,-	4	59,-
BJC 4000	99,-	10	159,-	20	59,-
Epson Color	99,-	4	159,-	8	59,-
Epson St. 800	99,-	4	159,-	8	59,-

RF = Circa Nachfüllungen

InkJet Paplere InkJet Folien InkJet Karten InkJet Etiketten Toner Recycling

■ bis zu 90% Ersparnis
■ Funktions-Garantie
■ Qualitäts-Garantie
■ Drucker getestet
■ Kunden Hotline

Vertrauen Sie auf mehr als 10 Jahre Erfahrung und fordern Sie unsere kostenlose Info & Preis Broschüre an!

RENNER INFORMATIK GmbH
79822 Titisee-Neustadt, Telstr. 12
Tel. 07651/3355 Fax. 07651/3377
Austria >> Tel./FAX 0043 06583 7637

seit 1984

PEROKA SOFT Versandhandel

CD ROM	
3D Pinball	(dV) 75,- DM
11th Hour	(dV) 99,50 DM
Across the Rhine 1944	(dV) 97,- DM
Albion	(dV) 96,- DM
Aliens	(dV) 81,- DM
Apache Longbow	(dV) 79,- DM
Archibald Applebrook	(dV) 78,50 DM
Ascendancy	(dV) 84,- DM
Battle Beast	(dA) 99,50 DM
Battle Isle 3	(dV) 89,50 DM
Bermuda Syndrom	(dA) 99,50 DM
Bing!	(dV) 85,- DM
Bleifuß	(dV) 61,- DM
Caesar II	(dV) 89,50 DM
Capitalism	(dV) 82,- DM
Chewy	(dV) 81,50 DM
Command & Conquer	(dV) 89,50 DM
Command & Conquer	(dV) 99,50 DM
Crusaders - No Remorse	(dV) 95,- DM
Cyberia	(dV) 99,50 DM
Day of the Tentacle	(dV) 39,50 DM
Der Talisman	(dV) 78,- DM
Destruction Derby	(dA) 99,50 DM
Dime City	(dV) 89,- DM
Discworld	(dV) 88,- DM
Dungeon Master 2	(dV) 89,- DM
Elite 3	(dV) 89,50 DM
Fable to Black	(dV) 89,- DM
Fifa Soccer '96	(dV) 95,- DM
Flight of the Amazon Queen	(dV) 79,- DM
Flight Simulator 5.1	(dV) 99,50 DM
Flight Unlimited	(dV) 87,- DM
Formular 1 Grand Prix 2	(dV) 118,- DM
FX Fighter	(dV) 83,- DM
Hairick!	(dV) 89,- DM
Hawking: Eine kurze Geschichte	(dV) 87,- DM
Hexen (Heretic 2)	(dV) 99,50 DM
Heroes of Might & Magic	(dV) 81,- DM
Hi Colane	(dV) 89,- DM
Hugo 2	(dV) 79,- DM
Indy Car Racing 2	(dA) 87,- DM
Jagged Alliance	(dV) 89,- DM
Jewels of the Oracle	(dV) 89,- DM
Knights of Xentar	(dV) 96,50 DM
Last Dynasty	(dV) 84,- DM
Lemmings 3 D	(dV) 99,50 DM
Links Pro 588 (incl. 2 Course)	(dV) 95,- DM
Lost Eden	(dV) 89,- DM
Magic Carpet 2	(dV) 89,- DM
Magic of Endoria	(dV) 59,50 DM
Mech Warrior 2	(dV) 89,50 DM
Mortal Combat 3	(dV) 89,- DM
Myst	(dV) 79,50 DM
Nascar Racing	(dA) 85,- DM
Nascar Racing Track Pack	(dV) 89,- DM
NBA Jam	(dV) 46,- DM
Need for Speed	(dV) 89,- DM
NHL Hockey '96	(dA) 95,- DM
One must Fall	(dV) 81,- DM
Panzer General 2	(dV) 81,- DM
PGA Tour Golf '96	(dA) 89,- DM
Perfect General 2	(dV) 79,- DM
Phantasmagoria	(dV) 89,- DM
Pinball Illusion	(dA) 59,50 DM
Pitfall (Windows '95)	(dV) 89,50 DM
Pole Position	(dV) 97,- DM
Primal Rage	(dV) 89,- DM
Prisoner of Ice	(dV) 89,- DM
Psycho Pinball	(dA) 75,- DM
Q-Pop	(dV) 71,50 DM
ran Soccer	(dV) 81,- DM
ran Trainer 2	(dV) 79,- DM
Rebel Assault 2	(dA) 77,50 DM
Road Warrior	(dA) 71,50 DM
Scaphander	(dV) 62,50 DM
Shall Shock	(dA) 71,- DM
Sensible Golf	(dV) 74,- DM
Sensible World of Soccer	(dV) 82,50 DM
Shanghai Great Moment	(dV) 89,50 DM
Sim City 2000 Collection	(dV) 91,- DM
Sim Isle	(dV) 89,50 DM
Sim Tower	(dV) 82,50 DM
Sim Town	(dV) 75,- DM
Simon the Sorcerer 2	(dV) 84,- DM
Space Marines	(dV) 82,- DM
Space Quest 6	(dV) 86,- DM
Star Trek Next Generation	(dV) 104,50 DM
Star Trek Next Generation	(dV) 119,50 DM
Super Streetfighter 2 Turbo	(dA) 72,- DM
TFX 2000 Eurofighter	(dV) 97,- DM
The Hive	(dA) 59,- DM
Tilt (3D Flipper)	(dV) 61,- DM
The Dig	(dA) 68,50 DM
Virtual Pool (Billard)	(dA) 99,- DM
Vollgas	(dV) 85,- DM
Warcraft 2	(dV) 89,50 DM
Werewolf versus Camanche 2	(dV) 84,- DM
Whitehaven	(dV) 79,50 DM
Wing Commander 4	(dV) 111,- DM
Wipeout	(dA) 99,50 DM
Woodruff (Goblins 4)	(dV) 88,- DM
Worms	(dV) 75,- DM

PC - 3,5"

Bundesliga Manager Hatrick (dV) 86,- DM
Das Dachengelbuch (dV) 49,50 DM
Die Siedler (dV) 69,- DM

ZUBEHÖR

Action Replay von Dataflash (dA) 159,- DM
Gravis Analog Pro (dV) 59,- DM
Gravis Firebird (dV) 119,- DM
Gravis Phoenix (dV) 189,- DM
CH Flight Stick Pro (dA) 159,- DM
CH Virtual Pilot Pro (dA) 199,- DM
CH Rudder Pedals (dA) 189,- DM
Sidewinder (Microsoft) (dV) 129,- DM
Sound System Gold 16 SE (dA) 159,- DM
Sound System Maestro 16 SE (dA) 329,- DM
Sound System Maestro 32 (dA) 589,- DM
Lösungshefte (dV) je 19,95 DM

(dA) deutsche Anleitung (dV) komplett Deutsch

* Vorankündigung i.V. in Vorbereitung
VORBESTELLUNGEN MÖGLICH!!!

Bitte fordern Sie unsere
KOSTENLOSE PREISLISTE an!
(Bitte Computertyp angeben!!!)

Weitere Spiele und Zubehör vorrätig!
Post: Vorkasse DM 6,- Nachnahme DM 10,-

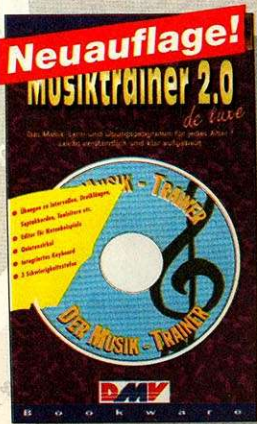
PEROKA SOFT
Ruth Langebartels
Eickener Str. 136
41063 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 179018
Fax: 02161 / 179019

ohne Fisch kein Adler!

Weil Fischadler Fische fressen, wurden sie erbarmungslos verfolgt. Helfen Sie uns, den Fischadler und seine Lebensräume zu schützen!

Bitte senden Sie mir: ☐ Infos über die Adlerprojekte (DM 5,- liegen bei.)
Spendenkonto: 333 Baden-Württembergische Bank Ludwigsburg, BLZ 60430060
Stiftung Europäisches Naturerbe (EURONATUR), Güttinger Str.19, D-78315 Radolfzell

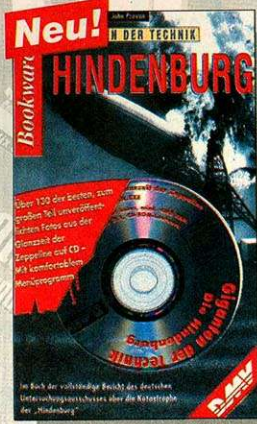
DMV-Software — Wissen und Unterhaltung



Schluß mit der grauen Musik-Theorie! Das ist Musikunterricht, der Spaß macht. Egal, ob Sie Lehrer oder Schüler sind: Der Musik-Trainer ist das optimale Lern- und Übungsprogramm für alle, die mit dem theoretischen Unterricht bislang auf „Kriegsfuß“ standen. Mit didaktisch ausgeklügelten Übungen zu Intervallen, Dreiklängen, Sept-Akkorden und Tonleitern etc. in Violin-, Alt- und Baßschlüssel. Jetzt zusätzlich: Eine große Sammlung von Wave- und Midi-Files, die mit dem Musik-Trainer abgespielt werden können.

Der Musik-Trainer

1995; Handbuch 96 S.
ISBN 3-7723-8361-0
ÖS 503,-/SFr 59,-/DM 59,-



Die 120 besten Hindenburg-Fotos aus der Glanzzeit der Zeppeline. Erleben Sie entscheidende Höhepunkte deutscher Technikgeschichte: Wie die Hindenburg, das technische Großprojekt der Superlative, seine Erfolge feierte und dann im Desaster endete. Wie der faszinierende Traum aus Aluminium, Ballonseide und Wasserstoff wahr wurde und im Flammeninferno unterging. Mit teils unveröffentlichten Original-Dokumentarfotos! Im Buch führt Sie der Autor mit großem Sachwissen durch die ganze Geschichte der Zeppelin-Luftschiffahrt.

Giganten der Technik – Die Hindenburg

1995; Photo-CD mit 96 S. Buch
ISBN 3-7723-8401-3
ÖS 503,-/SFr 59,-/DM 59,-



So haben Sie die theoretische Führerscheinprüfung schon fast bestanden! Mit dieser CD machen Sie sich topfit für den gefürchteten Test und lernen interaktiv am PC alle amtlichen Fragen kennen. Mit allen Bildern, Situationen und Verkehrszeichen. Training nach thematischer Auswahl oder im Härtestest unter realistischem Zeitdruck und mit unbestechlicher Auswertung. Zusätzlich für erfahrene Autofahrer: Bußgeldkatalog, eine Übersicht zur STVO und effektvolle 3D-Grafiken.

Führerscheinprüfung '95

1995
ISBN 3-7723-8351-3
ÖS 418,-/SFr 49,-/DM 49,-



Sichern Sie sich jetzt die Chancen auf einen Top-Job und verdienen Sie das Doppelte! Mit dem Profi-Training auf dieser CD machen Sie sich absolut fit und bestehen Einstellungstests, bei denen aus hunderten von Bewerbern einige wenige herausgefiltert werden.

Mit den neuesten Konzentrations-, Sprach-, Rechen- und Logikaufgaben erfahrener Betriebs-Psychologen. Als spielerische Übung oder als simulierte Prüfung unter Realbedingungen mit Zeitdruck und mit präziser Testauswertung.

Eignungstest '95

1995
ISBN 3-7723-8311-4
ÖS 418,-/SFr 49,-/DM 49,-



Sie finden schmucklose Faxe fade und langweilig? Voila: Die berühmte Pannimaus präsentiert sich auf 100 lustigen Cartoons gegen graue Alltagsstimmung. Passend für jede nur denkbare Gelegenheit - ob Geburtstag, Jubiläum oder Einladung, ob Dankschreiben, Genesungswünsche oder Halloween - ab sofort findet jeder, was er braucht, um seine Fax-Partner zu erfreuen. Ganz so, wie Sie die Pannimaus kennen, finden Sie hier sowohl kleine Karikaturen zum Schmunzeln, bis hin zu Bilder-Stories zum Ablachen!

Pannimaus FAX Cartoons

1995, 100 Cartoons
ISBN 3-7723-8381-5
ÖS 254,-/SFr 29,80/DM 29,80



Freiheit siegt: Holen Sie sich jetzt die Pannimaus auf Ihren Bildschirm und machen Sie Ihre Arbeitspausen zur kreativen Entspannung! Mit der Pannimaus haben Sie immer Neues zu entdecken: Wenn die Maus Sie mit pfliffigen Zeichnungen und witzigen Kommentaren überrascht. Oder wenn sie über Ihren Bildschirm marschiert und von Gag zu Gag stolpert. Ein Spaß, der sich auf jeden Fall lohnt!

Pannimaus-Bildschirmschoner

1995
ISBN 3-7723-8391-2
ÖS 254,-/SFr 29,80/DM 29,80



„Mir sind meine Visitenkarten gerade ausgegangen!“ – Diese Ausrede glaubt Ihnen heute keiner mehr! Und wenn Sie diese CD haben, brauchen Sie sie auch nicht mehr. Dann drucken Sie Ihre Visitenkarten selbst. Und das zum Nulltarif. Die CD bietet Ihnen Entwürfe für nahezu alle Branchen und Berufsgruppen. Konservativ bis extravagant, von erfahrenen Grafikern gestaltet. Für CorelDRAW, Freehand, Illustrator und alle anderen Vektorprogramme, die AI-, WMF- oder CGM-Bilder importieren können.

Visitenkarten

Dreyer, Karl; 1995
ISBN 3-7723-8692-X
ÖS 238,-/SFr 29,80/DM 29,80



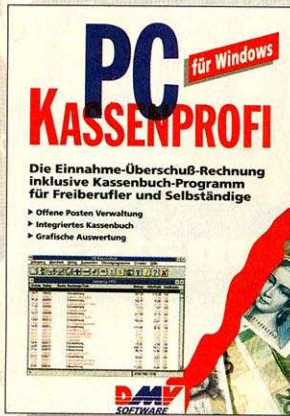
Ein schöneres Geschenk können Sie kaum machen! Mit den Zeitungs-Sonderausgaben von dieser CD gehen Sie individuell auf den Beschenkten ein. Da stimmt jedes Detail: Die Anzeige zu Gedenkmünzen für den Jubilär. Oder der pikante Artikel über das Vorleben der Brautleute. Das alles geht ganz einfach und kostet Sie fast nichts: Sie öffnen in Ihrem Text- oder DTP-Programm die völlig echt wirkenden Layouts bekannter Zeitschriften und ergänzen diese aus einer Riesensammlung von Artikeln und Bildern.

Festtagszeitung

Dreyer, Karl; 1995
ISBN 3-7723-8642-3
ÖS 238,-/SFr 29,80/DM 29,80

DMV-Software — Finanzen und Büro

Software, die Ihnen zeigt,
wie Sie Geld sparen



Die Einnahme-Überschuß-Rechnung inklusive Kassenbuch-Programm für Freiberufler und Selbständige. Hier die wichtigsten Features im Detail:

- ➔ Mandantenfähigkeit ➔ frei definierbare Konten mit DATEV-Kontenrahmen als Vorgabe ➔ Kassenstandanzeige ➔ Offene-Posten-Verwaltung ➔ Umsatzsteuer-Berechnung ➔ Quartals- und Jahresauswertungen mit Summen- und Saldenlisten ➔ Einnahme-Überschuß-Rechnung ➔ grafische Auswertung ➔ Export im Excel-, dBase- und ASCII-Format ➔ intuitive Oberfläche mit Toolbar

PC-KassenProfi

ISBN 3-7723-8101-4
ÖS 1695,-/SFr 199,-/DM 199,-



Mit dieser Hausverwaltung können Sie ganz einfach detaillierte Nebenkostenabrechnungen erstellen:

- ➔ Für bis zu 100 Mietobjekte
- ➔ Unter Berücksichtigung von Mietern je Wohnung
- ➔ Vorauszahlungsvorschläge
- ➔ Briefmakros für schnellste Begleichschreiben
- ➔ Berechnung der Kosten nach m², Personen, pauschal usw.
- ➔ Kostenverteilung als Grafik
- ➔ Abrechnung in DM, SFr, ÖS

Hausverwaltung für Windows

ISBN 3-7723-8071-9
ÖS 843,-/SFr 99,-/DM 99,-



Wenn schon Arbeit, dann aber mit den richtigen Utilities! • Working Models für Textverarbeitung, Datenbanken, Kalkulation, Präsentation • Projekt- und Terminplaner • PC- und Eingabe-Utilities • Software für DFÜ • Kaufmännische Software • Korrespondenz-Schriften, Bildschirmschoner und Spiele für Spaß und Kreativität im Büro • Last, but not least: Anti-Viren-Programme, Paßwortschutz auf verschiedenen Ebenen, Backup. Jetzt kann die Arbeit getrost kommen!

Office-CD

Alois Kneisle; 1995
ISBN 3-7723-9071-4
ÖS 338,-/SFr 39,80/DM 39,80



Das Profi-Programm, mit dem Sie heute mehrere 10.000 Mark bei der Finanzierung Ihres Traum-Hauses sparen können! Mit Features, über die selbst Ihr Banker staunen würde:

- Kombination von Bank-, Bauspar-, Versicherungs-, und Arbeitgeberdarlehen
- exakte Kalkulation Ihrer Gesamtkosten
- Vergleichszinsberechnung, auch nach Steuern
- Direktvergleich Ihrer Finanzierungspläne
- Spezial-Kostenvergleich: Besser mieten oder bauen?

Baufinanzierung für Windows

Schmidt, Holger; 1995
ISBN 3-7723-8502-8
ÖS 782,-/SFr 99,-/DM 99,-



Endlich auch auf CD: Der elektronische BIO-Einkaufsführer, mit über 2800 Direktvermarktern von ökologischen Lebensmitteln. BIO-Shopping bietet Ihnen alle von der „Arbeitsgemeinschaft ökologischer Landbau“ anerkannten Anbieter mit Adressen, Telefon, Öffnungszeiten, Anfahrtswegen und wichtigen Infos zum Einkauf. Von A wie Ahornsirup bis Z wie Zitrone finden Sie hier alles, was gut und gesund ist. Dazu gibt es wertvolle Infos der Verbände für Ihren BIO-Einkauf. Mit automatischer Artikelsuche und Editierbarkeit aller Daten.

BIO-Shopping

1995
ISBN 3-7723-8001-8
ÖS 254,-/SFr 29,80/DM 29,80



So viel wie beim Auto können Sie fast nirgends sparen! Das beweist Ihnen dieses neue Programm für die Kfz-Kostenoptimierung. Schnell und einfach können Sie mit ihm Finanzierungen prüfen, Ihre variablen Kosten erfassen und Schwachstellen aufspüren. Alle Details fließen in Ihre Rechnung ein: vom Club-Beitrag bis zum Öl-Verbrauch! Das ideale Tool, wenn Sie die Kosten für Ihr Privatauto oder für den Firmen-Fuhrpark drastisch senken wollen! Mit Profi-Features, z.B. SQL-Datenbank oder Daten-Export für Ihre Fibu.

Kfz-Kostenmanager

Bacher, Josef; 1995
ISBN 3-7723-9861-8
ÖS 418,-/SFr 49,-/DM 49,-

Die Ratgeber-CD's:



- Verhandlungstaktiken mit Banken
- Optimale Anlagen im Überblick
- Tricks: So verschenken Sie kein Geld



- Datenbank für Hobbyzwecke
- Budgetplanung für Freizeitaktivitäten
- Optimale Zeiteinteilung für Ihre Freizeit

Jede dieser CD's hilft Ihnen, wenn es darum geht, Ihr Geld zu sparen: Eine Vielzahl an ausgewählten Programmen – inklusive Vollversionen warten darauf, Ihr Geld besser zu verwalten, Ihre Ausgaben besser zu kontrollieren, Ihr Eigentum besser zu verwalten, Ihre Arbeit, Ihren Urlaub und Ihre Freizeit besser zu organisieren. Alle Programme sind über ein benutzerfreundliches, multimediales Menüsystem komfortabel zugänglich und direkt von der CD startbar!

Ihr Geld

ISBN 3-7723-9732-8

Ihr Hobby

ISBN 3-7723-9663-1

Ihr Auto

ISBN 3-7723-9682-8

Ihr Haus

ISBN 3-7723-9692-5

Ihr Büro

ISBN 3-7723-9713-1

Ihre Haustiere

ISBN 3-7723-9702-6

Ihre Gesundheit

ISBN 3-7723-9722-0

Ihr Urlaub

ISBN 3-7723-8763-2

je CD

ÖS 318,-/SFr 39,80/DM 39,80

Bestellen Sie: Tag und Nacht per Bestelltelefon 0 89/9 91 15-4 44
Tag und Nacht per Besellfax 0 89/9 91 15-1 03
oder über CompuServe 100102, 1612
Franzis # Btx

WETTBEWERB 10/95
AUFLÖSUNG
Die preiswerte Monats-CD

Der **erste Preis** ist der professionelle Farbtintenstrahldrucker **Phaser 140 von Tektronix** im Wert von **3.500 Mark**. Der Gewinner ist **Alfred Schmidt** aus **96224 Burgkunstadt**. **Wir gratulieren!** Über diesen Drucker würde sich auch manch ein Profi freuen, aber wer hat dafür schon das nötige Kleingeld? Kein Grund zur Enttäuschung, denn

unser **2. Preis** ist auch nicht von schlechten Eltern. Den **Compuserve-Zugang** im Wert von **3.000 US-Dollar** hat **Eric Zingel** aus **61389 Schmitten** gewonnen. Ein Jahr Profi- und Basisdienste von Compuserve nutzen, wer wollte da nicht gerne tauschen. Der **SpiderMan** von **Martignoni** – der **3. Preis** – geht an **Michael Kähling**, in **31655 Stadthagen**. Der Spiderman ist ein Modem mit Faxfunktion und integriertem Anrufbeantworter. Wir wünschen guten Anschluß und eine niedrige Telefonrechnung. Als **4. bis 7. Preis** gab es je einen **MouseMan Sensa** von **Logitech**. Die multifunktionalen Mäuse sind bald in den Händen von **Christian Kreuter**, 88069 Tett nang, **Franz Bauer**, 93105 Tegernheim, **Thomas Oldermann**, 26386 Wilhelmshaven und **Robert Schrod**, 63322 Rödermark 1. Die **Preise 8 bis 10** gingen an **Simone Richardt**, 99976 Struth, **Helmuth Schrankl**, 83562 Rechtmehring und **Frank Hornfech**, 76131 Karlsruhe. Sie haben den **WingMan Extreme** von **Logitech** gewonnen. Für Flugsimulationen ist er unentbehrlich!

Wir gratulieren an dieser Stelle allen Gewinnern und wünschen Ihnen Spaß mit den Preisen!

☐ **Stellenmarkt/freie Mitarbeit**
☐ Geschäftsverbindungen
☐ Verschiedenes



Das ist neu



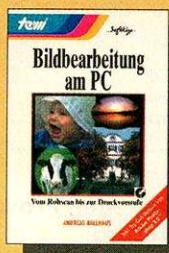
Wenn Sie sich für das Innenleben Ihres Rechners interessieren und zum Beispiel wissen wollen, was die BIOS-Einträge zu bedeuten haben, dann können Sie in diesem **Tabellenbuch** alles nachschlagen. Sie finden neben zahlreichen Tabellen und technischen Daten auch Tips

und Tricks aus der PC-Praxis.

Titel: PC Tabellenbuch

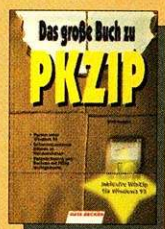
Verlag: Markt & Technik, München, 49,- Mark

Wenn eines Ihrer Hobbies darin besteht, **Urlaubsbilder am PC** zu bearbeiten und Sie dazu mehr zu den technischen Möglichkeiten wissen wollen, entnehmen Sie dem Tewi-Verlag jede Menge praktischer Arbeitsanleitungen. Neben Grundlagenthemen wie Rasterung, Farbsysteme oder Farbseparation können Sie anhand zahlreicher Beispiele Ihre Fotos digital verfremden, oder weiterverarbeiten. CD-ROM anbei.



Titel: Bildbearbeitung am PC

Verlag: Tewi-Verlag, München, 79,- Mark



Immer häufiger finden Sie Software im gepackten Zustand vor, die Sie erst auf der DOS-Ebene entpacken müssen. Dieses Buch begleitet Sie Schritt für Schritt in die tieferen Regionen der **Packer-Programme**, es erläutert den praktischen Umgang mit gepackten Dateien und gibt Tips zur Datensicherheit. Auf beiliegender Diskette finden Sie die neueste PKZip-Version für DOS und Windows.

Titel: Das große Buch zu PKZIP

Verlag: Data Becker, Düsseldorf, 29,80 Mark

Den Möglichkeiten der umfangreichen Text- und DTP-Software **Corel Ventura 5.0** wird hier mit leicht nachvollziehbaren Beispielen und Arbeitsanleitungen auf den Grund gegangen. Im Schwerpunkt geht es um das Einbinden von Grafiken und Diagrammen in Texte.



Titel: Das Corel Ventura 5.0 Einmaleins

Verlag: Econ Taschenbuchverlag, Bonn, 22,90 Mark



Das neue Betriebssystem Windows 95 zieht neue Titel in der Reihe **Schnellübersicht** nach sich: so sind jetzt Anwendungshilfen zur Software Word oder Excel unter Windows 95 in gewohnt problemorientierter Schreibweise in den handlichen Nachschlagewerken zusammengefaßt.

Titel: Word und Excel für Windows 95

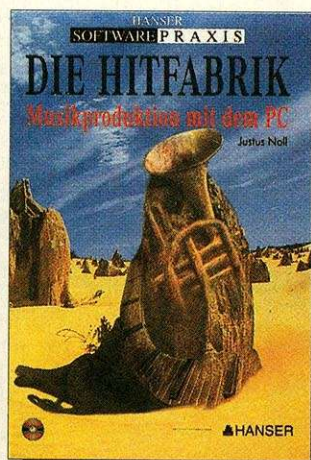
Verlag: Markt & Technik, Haar, je 39,80 Mark

BUCH TIPS

Musischer PC

Sind Sie von unserem Beitrag *Musi und PC* in Ausgabe 11/95 inspiriert, sich noch intensiver mit dem Thema auseinanderzusetzen, dann empfehlen wir das neue Buch aus dem Carl-Hanser-Verlag

Die Hitfabrik. Der Autor Justus Noll erläutert systematisch die Grundlagen moderner Musikproduktion am PC, wobei die praktischen Anwendungen im Vordergrund stehen. Zu den wichtigsten am Markt verfügbaren Programmen werden Schritt-für-Schritt-Anleitungen gegeben. Da jedoch im Bereich Midi



jede Menge trockene Theorie gehört, hat der Autor zur Auflockerung Musiker und Musikgruppen in dem eher technisch orientierten Buch ausführlich zu Wort kommen lassen. Zu Beginn stellt man Ihnen den Synthesizer vor, der bei elektronischer Musik unentbehrlich ist. Verschiedene Typen des Synthesizers, Grundlagen zur Klangerzeugung mit entsprechenden Abbildungen sowie einige Hörbeispiele sind Thema. Dann erklärt der Autor ausführlich die Midi-Norm als die digitale Schnittstelle, mit deren Hilfe Synthesizer und Computer in Verbindung treten können. Weiterhin erklärt er die Midi-Befehle und die flexiblen Midi-Möglichkeit, verschiedene Gerätearten anzupassen und über Midi anzusteuern. Auch

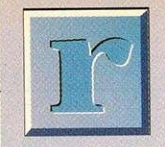
auf das Multimedia Control Interface(MCI), das versucht, unter Windows die Kommunikation mit Midi-Anwendungen zu erleichtern, wird eingegangen.

Weiter geht es mit Kapiteln zu Controllern, Sequenzern und Sampling, wobei am Ende jedes Abschnitts Hörbeispiele angeboten werden, die Sie von beigefügter CD-ROM abspielen können. Zum Hören bringt Beispiele mit Musikbeschreibungen und Beispiele aus der Praxis populärer Musikgruppen wie Yello, OMD oder Erasure und in den

Abschnitten *So geht's weiter* wird ein weiterführender Zugang vermittelt. In Kapitel sieben erfahren Sie sogar einiges zum Notensystem und abschließend lesen Sie jede Menge Installationshinweise von Sound-Software oder Soundkarten und Tips zur korrekten Einrichtung des PC-Speichers. Insgesamt eine zwar theoretische Lektüre, die aber gepaart mit zahlreichen Übungs- und Hörbeispielen auf CD-ROM, das Thema Musik am PC jedem PC-User auf interessante Weise näher bringt.

(BARBARA KREBS/BW)

Titel: Die Hitfabrik
Musikproduktion mit dem PC
Autor: Justus Noll
Verlag: Carl-Hanser-Verlag, München
ISBN: 3-446-18389-2
Preis: 49,80 Mark



Inserenten

AOL Bertelsmann ONLINE	9	FUJI Magnetics GmbH	73
Ari Data CD	39	Guillemot International	47
Batavia M. Sawatzky	43	HighDensity	113
BHV Verlag	23	IMPERIAL	165
Borderline Computer	113	InfoTel	174
Brandes Hard- und Software	175	JE COMPUTER	15
Brockhaus, Bibl. Institut	71	KaroSoft	139
CANON Deutschland	2	KröGer	175
Ceus Online-Service	174	L&L Telco	151
Club Cordial	183	Micrografx	17
COREL Corporation	27	Panasonic Deutschland	21
CREATIX	133	Peroka Soft	175
Data Becker GmbH	12-13, 41	Renner Informatik GmbH	175
Diamond Multimedia	35	Teles GmbH	49
Direktversand Friedemann	167	Topware	184
EDV Buchversand Michel	33	UKO-Versand	151
Electronic Arts	11, 141	Vobis Microcomputer	127
Fernschule Weber	174	Zille Software	139

Der Gesamtauflage liegen Prospekte der Firmen Buhl Data, Teilaufgaben liegen Prospekte der Firmen Abella, Onken und 1&1 Direkt Information bei. Wir bitten um freundliche Beachtung

Impressum

Herausgeber
Michael Scharfenberger

Redaktion

Chefredakteur
Ulrich Rohde
(ur, verantw. i. S. d. P.)
Chefin vom Dienst
Petra Altmannshofer (pa)

Redaktion

Mike Hartmann (mh), Roland Kuntze (tz)
Bernhard Rinke (ri), Markus Selinger (sel)

Ständige freie Mitarbeiter

Michael Altenhövel, Gerald Arend, Peter Braun, Stephan Düpre,
Ulli Eike, Barbara Krebs, Ralph Kusterer, Stefan Schmoller

Redaktionsassistent

Andrea Rutzmoser

Titel- und Layoutkonzeption

Friedemann Porscha

Fotografie

Heinz Harcuba

Gestaltung und DTP-Layout

Typo Concept, München

Anschrift Redaktion

Dornacher Straße 3, 85622 Feldkirchen
Telefon: (0 89) 99 115-0
Telefax: (0 89) 99 115-199

Achtung neue Adresse!

Anzeigenverkauf:

Anzeigenleitung

Ulrike Leinitz
Telefon: (0 89) 99 115-300

Anzeigenverkauf für PLZ 6, 7, 8, 9, A, CH

DMV Daten- und Medienverlag
GmbH & Co. KG
Dornacher Straße 3
85622 Feldkirchen
Telefon: (0 89) 99 115-300
Telefax: (0 89) 99 115-399

Anzeigenverkauf: Sabine Janisch -304

Anzeigenverkauf für PLZ 0, 1, 2, 3, 4, 5

DMV-Verlagsbüro Eschwege,
Fuldaer Str. 6, 37252 Eschwege, Postfach 1236
Telefon: (0 56 51) 9293-0

Telefax: (0 56 51) 9293-99

Leitung: Thomas Goldmann -90

Anzeigenverkauf

Barbara Krebs -97

International Advertising Manager

Andrea Rieger, Phone: (0 81 21) 7 69-3 50,

Fax: (0 81 21) 7 69-3 77

Coordination Manager Asia

Ralph Streng, Phone: (0 08 86) 2-545-6400

Repräsentanten im Ausland

USA: Huson European Media, Mr. Ralph Lockwood, Pruneyard
Towers, 1901 South Bascom Avenue, Suite 630, Campbell,
CA 95 008, Phone: (408) 879-6666, Fax: (408) 879-6669

Great Britain: Huson European Media, Gerry Rhoades-Brown,
10-11 The Green Business Centre, The Causeway,
Staines Middlesex, TW18 3AL, Phone: (0 17 84) 46 99 00,
Fax: (0 17 84) 46 99 96

Taiwan: PRISCO,

2 F., No. 17, 217 Alley, Sec. 3, Chung Hsiao E. Rd. Taipei, Taiwan
Tel.: +886 2 711 4833, Fax: +886 2 741 5110

Hong Kong: ELECTRONIC (HK) Publ. Co., Mr. Herman Lau,
1301 Po Sang Bank Building, 33 Argyle Street, Kin, Hong Kong,
Phone: 3 91-29 77, 3 91-50 88,
Fax: 7 89-80 27

Japan: Dynaco International Inc.,
#101, 2-1-7 Numabukuro, Nakano-Ku, Tokyo 165, Japan,
Tel.: +81 3 3389-1822, Fax: +81 3 3389-1761

Singapore: Major Media Singapore Pte. Ltd.
52 Chin Swee Rd., #06-00 Resource Bldg., Singapore 0316
Tel.: +65 738 0122, Fax: +65 738 2108

Israel: ITcom Ltd. Ephraim Rein, P.O. Box 2499, Haifa 31024,
Israel, Phone: 00972-4-226266, Fax: 00972-4-226267

Anzeigendisposition

Kerstin Holtmann (0 89) 99 115-361

Anzeigenpreise

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.01.1995

Verlag

DMV Daten- und Medienverlag GmbH & Co. KG
Dornacher Straße 3, 85622 Feldkirchen
Telefon: (0 89) 99 115-0, Telefax: (0 89) 99 115-199

Geschäftsleitung

Michael Scharfenberger

Verlagsleitung

Helmut Grünfeldt

Produktionsleitung

Otto Albrecht (verantw.)

Lithographie und Belichtung

Journalatz GmbH, 85586 Poing

Druck

Druckerei E. Schwend, GmbH & Co. KG

Postfach 10 03 40, 74503 Schwäbisch Hall

Vertriebsleitung

Robert Riesinger

„Highscreen“ ist ein Warenzeichen der VOBIS
Microcomputer AG Aachen. Nutzung mit freundlicher
Genehmigung durch den Warenzeicheninhaber.

Vertrieb

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG

Breslauer Str. 5, Postfach 1123,

85386 Eching, Tel.: (0 89) 3 19 00 60

Nachdrucke

„Der Sonderdruck“

Tel.: (0 82 06) 14 85, Fax: (0 82 06) 272

Hotline

Montag und Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr:

mh - 386, tz - 388, ri - 381, sel - 385

So erreichen Sie uns:

Abonnementverwaltung:

Highscreen Highlights

Abonnementverwaltung CSJ

Postfach 14 02 20, 80452 München

Tel.: (0 89) 20 24 02-50, Fax: 20 24 02-15

Abonnementpreise:

Inland: 12 Ausgaben DM 73,50
Studentenpreis: 12 Ausgaben DM 63,00
Europäisches Ausland: 12 Ausgaben DM 97,50
Außereuropäisches Ausland auf Anfrage

Bankverbindung:

Postbank München

BLZ: 700 100 80

Konto: 405 541 807

Abonnementbestellung Österreich:

Alpha Buchhandels GmbH, Neustiftgasse 112,

A-1070 Wien

Tel.: (02 22) 5 22 63 22, Fax: (02 22) 5 22 63 22/20

Abonnementpreis:

12 Ausgaben ÖS 648,-

Einzelheftbestellung:

DMV-Verlag Leserservice, CSJ

Postfach 14 02 20, 80452 München

Tel.: (0 89) 20 24 02-50, Fax: (0 89) 20 24 02-15

Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen

Verrechnungsscheck möglich

CD-Bestellung:

Erdem Development, Postfach 18 23,

84471 Waldkraiburg

Tel.: (0 86 38) 96 70 70, Fax: (0 86 38) 96 70 55

Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen

Verrechnungsscheck möglich

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Datenträger sowie Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Zustimmung zum Abdruck wird vorausgesetzt. Das Verwertungsrecht für veröffentlichte Manuskripte, Fotos und Programme liegt ausschließlich beim Verlag. Mit der Honorierung von Manuskripten und Programmen erwirbt der Verlag die Rechte daran. Insbesondere ist der Verlag ohne weitere Honorierung berechtigt zur uneingeschränkten Veröffentlichung auf Papier und elektronischen Trägermedien. Der Autor erklärt mit der Einsendung, daß eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion vom Herausgeber nicht übernommen werden. Für veröffentlichte Manuskripte, Programme und (Bau-) Anleitungen übernimmt der Verlag weder Gewähr noch Haftung. Schaltungen und verwendete Bezeichnungen müssen nicht frei sein von gewerblichen Schutzrechten. Die geltenden Bestimmungen sind zu beachten. Die gewerbliche Nutzung, insbesondere der Programme, Schaltpläne und gedruckten Schaltungen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig. Nachdruck, Übersetzung sowie Vervielfältigung oder sonstige Verwertung von Texten oder Nutzung von Programmen sind ebenfalls nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.



Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung
der Verbreitung von
Werbeträgern e.V. (IWV).



Online erleben

Die Onlineszene boomt! Immer mehr Anbieter werben massiv um Kunden. Wenn Sie das Thema Datenhighway interessiert, Ihnen die Begriffe „AOL“, „EOL“, „CompuServe“, „T-Online“ und „Internet“ allerdings noch nicht allzuviel sagen, sollten Sie die nächste Ausgabe der Highscreen HIGHLIGHTS nicht verpassen.



Neuer Rechner, was nun

Sie haben für Windows 95 einen neuen Rechner angeschafft und fragen sich nun, wohin mit dem alten? Kein Problem, verbrennen Sie ihn nicht. Benutzen Sie ihn doch als Backupmedium einem Mini-Netzwerk oder für das eine oder andere Netzwerk-Spielchen. Keine Sorge, das ist billiger und einfacher als Sie vielleicht glauben.



Kauf mich

Jedes Jahr kommen mehr neue Produkte auf den Markt. Wir nehmen alle Neuheiten des Jahres 1995 genau unter die Lupe und sagen Ihnen, was die echten Highlights des vergangenen Jahres sind. Verpassen Sie also nicht die nächste Ausgabe, wenn Sie wissen wollen, welches Produkt Sie letztes Jahr hätten unbedingt kaufen müssen.



Experten aufgepaßt

Mit Windows 95 ins Internet: An sich kein Problem, solange Sie Microsoft als Diensteanbieter haben. Wie Sie jedoch mit den 32-Bit Programmen von Windows 95 über T-Online, CompuServe oder andere Service-Provider ins Internet gelangen, lesen Sie in diesem Expertenkurs.



StarOffice

Der Valentinstag steht im Februar auf dem Programm. Zeigen Sie Ihren Lieben doch, wie sehr Sie sie schätzen, indem Sie eine hübsche Valentinskarte gestalten. Unser Chef Ulrich Rohde zeigt Ihnen exklusiv in der nächsten Ausgabe, wie das mit den Mitteln von StarOffice funktioniert.



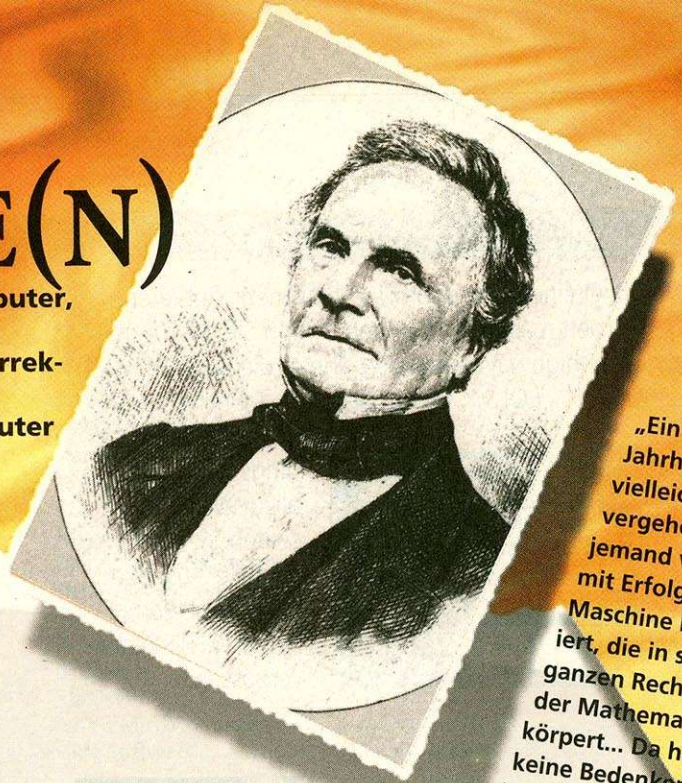
Und außerdem:

- Enttäuscht von Windows 95? So verbannen Sie es rückstandsfrei von Ihrer Festplatte
- Spiele für Kids, die nicht nur Spaß machen sondern auch noch lehrreich sind
- Reiseplanung mit dem PC

Das nächste Heft erhalten Sie am 24.01.96 an Ihrem Kiosk

COMPUTER- GESCHICHTE(N)

Es gibt zwei Männer in der Geschichte der Computer, die beide heute als wesentliche Erfinder und Konstrukteure gelten. Der eine konnte seine korrekten Gedanken leider nicht materialisieren, der andere gibt heute noch dem Standardcomputer seinen Namen



„Ein halbes Jahrhundert mag vielleicht noch vergehen, ehe jemand wirklich mit Erfolg eine Maschine konstruiert, die in sich den ganzen Rechenpart der Mathematik verkörpert... Da habe ich keine Bedenken, daß ich meine Reputation diesbezüglich verlieren könnte!“

1833

Ein frustrierter Mann

Er scheiterte an den Tücken der Feinmechanik und wurde deshalb zum Menschenhasser. Sein Name: Charles Babbage, geboren 1792, gestorben 1871. Babbage war Engländer und Professor für Mathematik auf dem Lehrstuhl, den schon Newton innehatte. Babbage hatte zwei Typen von Rechenmaschinen konzipiert, die trotz korrekter Konstruktion nicht funktionierten. Die erste nannte er Difference Engine. Sie hätte große Dienste bei der Berechnung von Gezeitentafeln geleistet. Die zweite Maschine – 1833 konzipiert – nannte er Analytical Engine. Diese Maschine war programmierbar, besaß eine arithmetische Einheit, the Mill genannt (Mill = engl. Mühle) und einen Speicher, der 1000 Zahlen zu je 50 Dezimalziffern aufnehmen konnte. Leider konnte sie mit den damaligen Hilfsmitteln nicht erfolgreich gebaut werden. Trotzdem gilt Babbage heute weltweit als der Erfinder des Computers, denn seine geniale Konzeption umfaßte alle Merkmale eines universell programmierbaren Rechners. Bei der Geburt dieses Computers half eine Frau mit, die heute als erste Programmiererin der Welt gilt: Ada Augusta, Countess of Lovelace. Sie hat die Konzeption von Babbage kongenial aufgenommen und ungewöhnlich klug in ihren Anwendungsmöglichkeiten ausgebaut.



1946

Ein äußerst erfolgreicher Mann

John von Neumann, 1903 bis 1957 war ebenfalls Mathematiker. Wie Babbage hat er schon so große wissenschaftliche Leistungen vollbracht, daß er als einer der größten Mathematiker seiner Zeit galt, ehe er sich den Computern zuwandte. Er konzipierte 1946 im Rahmen des Projektes ED-VAC den Rechnertyp, der heute als Von-Neumann-Maschine bekannt ist. Der entscheidende Trick war, daß die Befehle für den Computer, die das Steuerwerk zu den passenden Operationen bewegen, nicht mehr extra auf irgendein Lochband geprägt oder auf einer Verdrahtungstafel direkt gesteckt werden, sondern zusammen mit den Daten im Hauptspeicher des Computers aufbewahrt werden. Von Neumann hat die Struktur des modernen Computers mit Ein-/ Ausgabewerk, Rechenwerk, Speicherwerk und Steuerwerk geprägt. Rechen- und Steuerwerk bilden heute die CPU. Auf Von Neumann geht auch die gedankliche Zerlegung der Arbeit eines Computers in sich wiederholende Befehlszyklen zurück: Hole Befehl aus dem Speicher, hole die zugehörigen Daten aus dem Speicher, führe die angegebene Operation mit den Daten aus, bringe das Ergebnis in den Speicher.

John von Neumann, geboren in Ungarn und einer der größten Mathematiker seiner Zeit, hat das Konzept von Babbage neu erfunden und in den USA 1946 erfolgreich umgesetzt. Heute noch werden die Computer nach seinen Prinzipien gebaut

DIE *F*ARBEN DES NEUEN URLAUBS



ZUM BEISPIEL *W*EISS.



Gleißende Schneelandschaft in der herzlich-rauen Tiroler Bergwelt. Abenteuer und Spaß, Erholung und sportliche Aktivität in weltberühmter Atmosphäre.

Urlaub im Club Cordial Hotel.



Als Clubmitglied stehen Ihnen 9 Club Cordial Hotels und zusätzlich weltweit

über 1000 Tauschobjekte zur Verfügung. Kultur, Erholung, Gesundheit, Ski-, Wander- und

Familienurlaub – Sie verbringen Ihre wertvollsten Wochen dort, wo Urlaub am schönsten ist.

Mit Club Cordial sind Sie flexibel, frei
sich höchste Urlaubsqualität zu festen



und unabhängig und sichern
Preisen von heute.

Achensee • Badgastein • Going • Kirchberg • Reith/Kitzbühel • Salzburg • Wien • Marbella • Toscana



Club Cordial

Cordial Ferienclub AG, A-4020 Linz, Hafferlstraße 7
Telefon 0043/732/7660-0 Fax 0043/732/776507
Ein Unternehmen der IMPERIAL Finanzgruppe

INFO-KUPON

Ja, ich möchte über das vielseitige Angebot des Club Cordial informiert werden.

Vor- und Zuname:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Ausschneiden und einsenden!



Über 40
registrierte Vollprodukte!
Alle Produkte sind voll update-fähig!

Alles aus einem Guß!

Garantiert keine Shareware!



**AUF DER GOLD II FINDEN SIE UNTER
ANDEREM FOLGENDE LIZENZPRODUKTE:**

- Micrografx DESIGNER 4.0 WIN
- Micrografx PICTURE PUBLISHER 4.0 WIN
- Borland PARADOX 4.5 DOS
- Delrina WIN FAX 4.0 LITE WIN
- SPEED TEACH 1.0 WIN
- LEADVIEW 3.0C WIN
- SCHWINN TEXT GOLD 1.00 WIN
- CD-PLAYER PRO 1.3 WIN
- TRUEBASE 3.10 WIN
- POWERCOPY 2.0 WIN
- POWERCLEAN WIN
- PROBACKUP 2.0 WIN
- CRAZY TOONS SCREENSAVER V.1 WIN
- RO-VISITENKARTE WIN
- ASTRO STAR 4.0 DOS
- RENTERVERSICHERUNG'95 1.0 DOS
- OUTER RIDGE GOLD 1.0 DOS
- FINTRIS 1.0 DOS
- GATEWORLD DOS
- ROAD HOG GOLD 1.0 DOS
- und... und... und...

4995
DM

UNVERBINDLICHE
PREISEMPFEHLUNG

Tatsächlich! Über 40 tolle Software-
produkte (registrierte Vollversionen)
auf einer CD.

Ob Bildbearbeitung, Datenbanken,
Textverarbeitung, Nachschlagewer-
ke, Tools oder Spiele zu Ihrer Ent-
spannung.

Für jeden ist hier etwas dabei. Für Be-
ruf, Hobby und Freizeit! Und ... alle
Produkte sind natürlich voll update-
fähig auf die künftigen Versionen ...
und garantiert keine Shareware!
Diese Scheibe lohnt sich. Ein wahres
Feuerwerk an Saltneststücken, Begehr-
tem und Bewährtem. Eine erlesene
Softwareauswahl für unter fünfzig
Mark. Hier gibts viel GOLD fürs Geld!

Erhältlich im gutsortierten Fachhandel
und führenden Konsumentenmärkten.

WIR MACHEN GUTE SOFTWARE PREISWERT!

TopWare